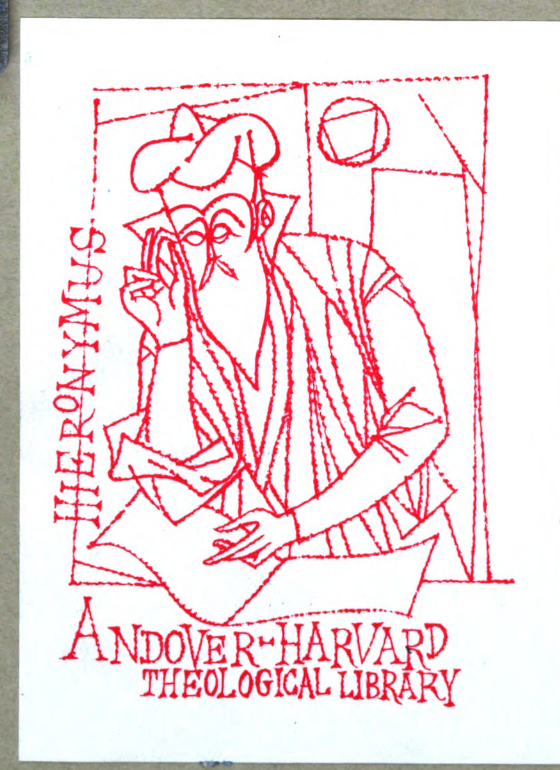
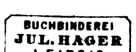

HIERONYMUS
ANDOVER-HARVARD
THEOLOGICAL LIBRARY






BUCHBINDEREI
JUL. HAGER

EVANGELIENFRAGMENTE.

DER GRIECHISCHE TEXT

DES

CURETON'SCHEN SYRERS

WIEDERHERGESTELLT

VON

FRIEDRICH BAETHGEN.



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1885.

Druck von August Pries in Leipzig.

EINLEITUNG.

Durch die Wiederherstellung des griechischen Urtextes, welcher der von Cureton[1]) herausgegebenen syrischen Übersetzung der Evangelien zu Grunde liegt, hoffe ich der neutestamentlichen Textkritik einen nicht unwesentlichen Dienst geleistet zu haben[2]). Wenn sich Zahn's[3]) Annahme bewähren sollte, dass Tatian der Syrer bei der Abfassung seiner Harmonie diese Übersetzung bereits kannte und gebrauchte, so enthält die letztere für umfangreiche Theile der Evangelien unter allen erhaltenen Zeugen den nachweisbar ältesten zusammenhängenden Text. Aber selbst wenn sich Zahn's Ansicht bei genauerer Untersuchung als unhaltbar herausstellen und das Abhängigkeitsverhältniss etwa das Umgekehrte sein sollte, so sichert doch die zuerst von dem genannten Gelehrten eingehend nachgewiesene innige Verwandtschaft zwischen

---

1) Remains of a very antient recension of the four Gospels in Syriac hitherto unknown in Europe. London 1858. Dazu die später aufgefundenen und von Rödiger (Monatsberichte der Berliner Akademie der Wissenschaften, Juli 1872) veröffentlichten Stücke Jo. 7, 38—8, 18. Lu. 15, 22—16, 12. 17, 1—23.

2) Den ersten Anstoss zu der vorliegenden Arbeit verdanke ich einer vor zwölf Jahren von der philosophischen Facultät in Göttingen gestellten Preisaufgabe über den textkritischen Werth des Cureton'schen Syrers. Ich habe damals als Student in Gemeinschaft mit einem ehemaligen Studiengenossen J. Nothhaft und unter anfänglicher Anleitung meines Lehrers P. de Lagarde ein Verzeichniss der Abweichungen des Syr. Cur. von dem Texte der Peschita angefertigt (vgl. de Lagarde, Symmicta I 119). Dies Verzeichniss ist für einen Theil meiner jetzigen Arbeit die Grundlage geworden. Hoffentlich ist ihr das nonum prematur in annum zu Gute gekommen. — Mein verehrter Freund, Herr Professor Blass, hat die Freundlichkeit gehabt, eine Correctur des griechischen Textes zu lesen; ich spreche ihm auch öffentlich meinen verbindlichsten Dank für seine Mühwaltung aus.

3) Forschungen zur Geschichte des neutestamentlichen Kanons und der altchristlichen Literatur. I. Theil: Tatian's Diatessaron. Erlangen 1881.



Tatian und dem Syrus Curetonianus dem letzteren auf alle Fälle eine hervorragende Stelle unter den Zeugen für den nachweisbar ältesten Evangelientext. Dennoch ist die bisherige Ausnutzung dieses wichtigen Zeugen durchaus ungenügend, unvollständig und irreführend.

Dies Urteil gilt zuerst von dem Versuch Crowfoot's [1]) den griechischen Text des Matthäus und Marcus nach Cureton's Syrer widerherzustellen. Crowfoot's Reconstruction ist nicht etwa mit Vorsicht zu gebrauchen, sondern von jeder Verwendung für kritische Zwecke unbedingt auszuschliessen. Eine griechische Handschrift, die dem von ihm hergestellten Matthaeus ähnlich gewesen wäre, hat nie existirt. Der verhängnissvolle Fehler Crowfoot's ist der, dass er sich keine Vorstellung von der Methode gebildet hat, welche der syrische Übersetzer bei seiner Übertragung befolgte; dass er nicht erkannt hat, wie der letztere häufig genug sehr frei bei seiner Arbeit verfuhr; wie er sich von dem Genius seiner Sprache leiten liess und nicht nach der Weise späterer Übersetzer sklavisch Wort für Wort übertrug. Durch Verkennung dieses Thatbestandes hat Crowfoot einen Text geliefert, wie er mutatis mutandis entstehen würde, wenn man Luthers Übersetzung Wort für Wort ins Griechische zurückübertragen wollte. Eine solche Arbeit hat aber für die Kritik keinen Wert [2]).

Auch in den kritischen Ausgaben des N. T. von Tischendorf und Tregelles ist unser Übersetzer nicht mit der Genauigkeit und Umsicht benutzt worden, die ein so alter Zeuge verdient, die aber freilich auch genauere Kenntnisse des Syrischen voraussetzt. Zu Tischendorfs Apparat hat Wildeboer [3]) eine Nachtragsliste geliefert, die jedoch selbst wieder der Sichtung bedarf

---

1) Fragmenta evangelica, quae ex antiqua recensione versionis syriacae Novi Testamenti (Peschito dictae) a Gul. Curetono vulgata sunt, graece reddita textuique syriaco editionis Schaafianae et graeco Scholzianae fideliter collata. Pars prima. Matthaei cap. I 1—VIII 22 et X 32—XXIII 25. Marci cap. XVI 17—20. London 1870. Dazu „Observations" 1872. Die letzteren habe ich nicht gesehn. Vermuthlich vile damnum.

2) Belege für dies Urteil bietet jede Seite bei Crowfoot in solchem Maasse, dass es unnötig ist Beispiele anzuführen.

3) De waarde der syrische evangeliën door Cureton ontdekt en uitgegeven. Leiden 1880. S. 66 ff.

und anderseits bedeutend bereichert werden kann. Desgleichen hat Tregelles nicht wenige Varianten des cureton'schen Syrers übersehn oder umgekehrt als Varianten verzeichnet, was keine Varianten sind; er hat ferner in der Anführung bedenkliche Fehler gemacht, und er hat endlich nicht überall versucht, den der syrischen Übersetzung zu Grunde liegenden griechischen Urtext wieder herzustellen, sondern hat sich bei schwierigen Stellen damit begnügt, den Syrus Curetonianus in lateinischer Übersetzung anzuführen[1]).

Wenn demnach die Nothwendigkeit einer neuen Untersuchung über die griechische Vorlage des Syrus Curet., den ich von hier an mit Sc bezeichne, nicht zweifelhaft sein kann, so fragt sich doch, ob der von mir eingeschlagene Weg einer vollständigen Reconstruction der zweckentsprechende ist, und ob es nicht ge-

---

1) Ich begnüge mich damit, hier nur einige besonders auffällige von Tregelles begangene Fehler anzuführen. Mt. 18, 30 notirt er zu *ηθελεν*] Syr. Crt. add. *conservus eius.* Im syr. Text steht הו דין לא קבל בעותה *„er aber nahm seine Bitte nicht an"*. Treg. verwechselte das Wort בעותא *Bitte* mit כנתא, Plur. כנותא *Mitknecht,* indem er das ב für ein כ, das ע für ein נ ansah. Ebenso Tischendorf. — 18, 33 nennen Treg. und Tischendorf unter andern Zeugen, die hinter *εδει* ein *ουν* hinzufüger, auch Syr. Crt. — ohne Anlass im Text. — Luc. 3, 1 notirt Treg. zu *αβιληνης*] aeth. [Syr. Crt.] *Sabilanes.* Im Text steht דהבלניא mit Pluralpuncten. Treg. verwechselte die Buchstaben ה und ס, die allerdings in Estrangelo ziemlich ähnlich sind. — Lu. 9, 48 „*μεγας* tantum Syr. Crt." Treg. wusste nicht, das הנו = *ουτος εστι.* Derselbe Fehler findet sich Lu. 10, 7. — Lu. 17, 11 *γαλιλαιας*] nach Treg. *ad Galilaeam* Syr. Pst. [Auch Syr. Crt. לגליליא]. Treg. war unbekannt mit der syntaktischen Formel בית···ל = hebr. בין···ל = בין···ובין = *δια μεσον ... και.* Auch Westcott & Hort, The New Testament in the original Greek 1882, Appendix zu Lu. 17, 11 sind mit diesem Sprachgebrauch unbekannt. — Lu. 23, 14 *τον λαον*] Treg. und Tischendorf *populum nostrum* Syr. Crt. Vielmehr *populum* [*vestrum*]. Aber in Wirklichkeit liegt überhaupt keine Variante vor; *vestrum* ist Ergänzung des Übersetzers. — Mt. 13, 16 *και*] Treg. „add. *iterum* Syr. Crt.". So auch Tischendorf *παλιν.* Aber das entsprechende Wort ist וטוב mit ט = *και μακαρια*, nicht תוב mit ת. Es wird später nachgewiesen werden, dass auch dies vorausgesetzte *μακαρια* blosse Sinnergänzung ist. — Mt. 3, 15 ועמד הוא ישוע nach Treg. und Tischendorf = *et baptizabat Jesum.* Sie wussten nicht, dass עמד passiven Sinn hat und dass jene Worte daher zu übersetzen sind *et baptizatus est Jesus.* — Für weiteres verweise ich auf das Ganze meiner Reconstruction und auf das weiterhin über die Methode des Übersetzers Anzuführende.

rathener gewesen wäre, nur diejenigen Lesarten zu excerpiren, bei denen sich mit Gewissheit nachweisen lässt, dass sie vom Textus receptus abweichen. Es giebt nämlich, wie dies bei einer Übersetzung selbstverständlich ist, eine nicht geringe Anzahl von Fällen, in denen sich nicht mehr entscheiden lässt, was in der griechischen Vorlage stand. Hierher gehört zunächst alles bloss Orthographische und Grammatische. Es bleibt also ungewiss, ob in dem Archetypus *ραββει* oder *ραββι* stand, ob *ηλειας* oder *ηλιας*, ob *πειλατος* oder *πιλατος*; ebenso ob *εξεφνης* oder *εξαιφνης*, ob *λημψεται* oder *ληψεται*, ob *ενατος* oder *εννατος*; ferner ob *αλλ* oder *αλλα* geschrieben wurde, ob *μετ* oder *μετα*, ob *αν* oder *εαν*, ob *και εγω* oder *καγω*. Ebenso wenig lässt sich natürlich etwas darüber sagen, ob der Grieche *ουτως* und *ν εφελκυστικον* vor Konsonanten schrieb, ob etwa *ουχ*, *μεθ*, *καθ* vor Spiritus lenis, ob *ειπον* oder *ειπαν*, ob *ηρωτουν* oder *ηρωτων*, ob *εστως* oder *εστηκως*, ob *ινα βλεπωσιν* oder *ινα βλεπουσιν* u. dgl. Besonders ist noch hervorzuheben, dass sich über die Form der Eigennamen bei dem Griechen Nichts sagen lässt. Ob er *δαβιδ*, *δαυιδ* oder *δαυειδ* schrieb, bleibt unentschieden; ebenso ob *καπερναουμ* oder *καφαρναουμ*, ob *μωυσης* oder *μωσης*, ob *ιεροσολυμα* oder *ιερουσαλημ* und so bei allen Eigennamen [1]). Da der Übersetzer noch nicht oder doch nur ausnahmsweise nach Weise der Späteren das Demonstrativpronomen für den Artikel verwendet, so lässt sich auch nicht ausmachen, ob und wann vor Eigennamen der Artikel stand. Überhaupt gehört hierher Alles was Westcott und Hort unter den „Notes on Orthography" aufführen. In allen diesen formalen Puncten ist daher der von mir hergestellte Text für die Kritik unbrauchbar und darf nach keiner Richtung hin als Zeuge verwandt werden [2]).

Aber auch in anderen Fällen bleibt die griechische Vorlage des Sc oft zweifelhaft, schon aus dem allgemeinen Grunde, weil auch die sklavischste Übersetzung den Archetypus nicht ganz

1) Einige Eigennamen sind auch durch syrische Abschreiber corrumpirt s. Wildeboer a. a. O. S. 16.

2) Ich bin aus praktischen Gründen in diesen und auch in den weiter noch anzuführenden ungewiss bleibenden Fällen meistens der zehnten Stereotypausgabe von Theile (Leipzig 1872) gefolgt. — Meine Interpunction, mit der ich selbst nicht zufrieden bin, widerspricht jedenfalls nirgends dem Sinne des syrischen Textes.

genau wiederzugeben vermag; um so mehr aber, je freier — wie sich zeigen wird — unser Übersetzer über seine Vorlage verfügte und je weniger er danach strebte, jedes Mal ein und dasselbe griechische Wort durch ein und dasselbe syrische auszudrücken, oder auch Ein syrisches Wort immer nur für Ein griechisches zu gebrauchen. Einige Beispiele mögen dies illustriren. Mt. 1, 24 ist nicht auszumachen, ob der Syrer *εγερθεις* oder *διεγερθεις* las, weil das von ihm gebrauchte קם für beides stehn kann. 2, 11 ob *το παιδιον* oder *τον παιδα* (wie D). 2, 17 ob *δια* oder *υπο*. 5, 32 ob *και ος εαν απολελυμενην γαμηση* oder *και ο απολ. γαμησας* (wie B). v. 37 ob *εστω* oder *εσται* u. v. a.

Diese und ähnliche Erscheinungen könnten eine vollständige Reconstruction des griechischen Urtextes überhaupt unthunlich erscheinen lassen, und es wäre demnach der zweite der oben angedeuteten Wege einzuschlagen, nämlich nur diejenigen Lesarten aus Sc zu excerpiren, bei denen ein Abweichen von der Recepta mit Sicherheit nachweisbar ist. Ein solches Verfahren hat aber wieder dies gegen sich, dass auf solche Weise kein Gesammteindruck von der griechischen Vorlage gewonnen wird; auch läge die Gefahr nahe, dass die nicht mit aufgeführten doppelsinnigen Stellen unterschiedslos als Zeugen für die Recepta angesehn werden könnten. Aus diesem Grunde habe ich die vollständige Reconstruction vorgezogen. In dieser ist also, wie schon bemerkt, alles Orthographische u. dgl., wovon oben gehandelt ist, für die Textkritik von vorn herein ausser Acht zu lassen. Wenn in anderer Beziehung bei ganzen Worten, Wortformen und Constructionen unsicher bleiben muss, was der Syrer in seiner griechischen Vorlage gelesen hat, so ist entweder im Apparat darauf verwiesen, oder die betreffenden Worte sind im Texte einfach mit einem Kreuz (†) versehen. Auch die so gekennzeichneten Worte sind also bei der Verwendung des Graecus curetonianus für die Textkritik bei Seite zu lassen; mit andern Worten, an den mit dem Kreuz bezeichneten Stellen ist Sc doppelsinnig. Natürlich ist übrigens dies Kreuz nur dann gesetzt, wenn anderweitig eine Verschiedenheit der Lesart bezeugt ist.

Trotz dieser Cautelen verhehle ich mir nicht, dass meine Reconstruction gewissermassen Eine grosse Conjectur bleibt. Dieselbe wird sich als Ganzes zu rechtfertigen haben; denn bei jedem einzelnen Wort und Vers den Beweis zu führen, dass aus der

syrischen Übersetzung die ursprüngliche griechische Vorlage zurückerschlossen ist, verbietet sich schon aus rein äusserlichen Gründen, da mir die Mittel, über welche Field bei seiner Ausgabe der Hexapla verfügte, nicht zu Gebote stehn. Die weiterhin folgende ausführliche Übersicht über die Stellen, an welchen eine Lesart des Sc durch griechische Handschriften oder Versionen gestützt wird und ferner eine Liste der singulären Lesarten des Sc soll dazu dienen, den von mir hergestellten Text zu stützen und gewissermassen zu legitimiren. Ausserdem aber und vorher ist es unumgänglich nothwendig, der Reconstruction des griechischen Textes selbst eine allgemeine eingehende Uutersuchung über den Übersetzungscharakter unserer Version vorauszuschicken. Es ist also thunlichst genau festzustellen, welche Methode der Übersetzer bei seiner Arbeit befolgte und welche Ziele er verfolgte. Vernachlässigt man es, sich diese Fragen zu stellen und eingehend zu beantworten, so ist die Gefahr unvermeidlich, dass man eine Verschiedenheit der Lesart in dem griechischen Archetypus statuirt, wo nur eine mehr oder minder freie Übersetzung vorliegt, und dass man einen griechischen Urtext herstellt, der in Wirklichkeit niemals existirt hat. Schon oben wurde bemerkt, dass durch die Vernachlässigung dieser vorausgehenden Untersuchungen Crowfoot's Arbeit für die Kritik wertlos geworden ist. Um so weniger aber wird es einer Rechtfertigung bedürfen, wenn im Folgenden auch scheinbar unwichtige Fragen in den Kreis der Besprechung gezogen werden.

Die Orthographie[1]) des Sc zeigt im Gegensatz zu den gedruckten Ausgaben der Peschita[2]) die Eigenthümlichkeiten und theilweisen Unregelmässigkeiten, welche sich auch sonst häufig genug in älteren syrischen Mss. finden. Er schreibt häufig כול und מטול mit ו um die Linie auszufüllen[3]), während der ge-

1) Vgl. Wildeboer a. a. O. S. 21 f.

2) Ich bezeichne diese Textgestalt der syrischen Evangelien von hier an mit P. Benutzt habe ich in erster Linie die Ausgabe von Leusden und Schaaf. 1717. Die Abweichungen der einzelnen Ausgaben unter einander und von den Hss. sind nicht so bedeutend wie E. Nestle LCB 1881 Nr. 49 annimmt.

3) Vgl. de Lagarde, Analecta Syriaca. Prooem.

druckte Text von P nur כל und מטל hat. — Wortformen, die aus ursprünglich getrennten Wörtern zusammen gewachsen sind, schreibt Sc grösstentheils noch getrennt z. B. בני אנשא für späteres בנינשא; ebenso מן מתום für ממתום (Mt. 7, 23); איכא הו für איכו; הנא הו für הנו; הו הו für הויו. Umgekehrt aber fast immer אמרנא für ursprüngliches אמר אנא [1]).

Die vollere und ursprüngliche [2]) Form des Pronomens אנחנן ist viel häufiger als die spätere חנן. — Häufig findet sich im Anfang der Worte, die mit ר (und ק) beginnen, ein prosthetisches Alaf zur Erleichterung der Aussprache, eine Erscheinung, die sich in alten Handschriften auch sonst oft genug findet. Vgl. אקלידא Mt. 16, 19. ארדופיא Mt. 13, 21. ארעות Mt. 1, 5. ארכיב Mt. 21, 5 u. a. — Das stumme ו der dritten Pers. Plur. Perf. wird öfters ausgelassen, so dass die Formen von den entsprechenden Singularformen äusserlich nicht zu unterscheiden sind. So אשכח für אשכחו Mt. 17, 16. אתילד für אתילדו Joh. 1, 13. קרב für קרבו Mt. 18, 24. אתכתש für ־שו Lu. 13, 23. Ebenso ungenau steht לות für לותי Mt. 3, 14 u. ä. Umgekehrt steht Lu. 19, 1 עלו falsch statt על, und v. 28 נפקו statt נפק. Mt. 17, 15 lies על ברי wie Lu. 9, 38. Lu. 22, 6 lies בלעד statt בלעדי. — Gegenüber diesen rein graphischen Ungenauigkeiten setzen Formen wie אורשלם, אנדרוס und ניקדמוס für אורישלם, אנדריוס und ניקדימוס eine andere Aussprache (mit *e* statt *i*) voraus, und das fast regelmässig [3]) gebrauchte רשא ist ebenfalls dialektisch von רישא bei P verschieden [4]). — Statt des doppelten ת im Reflexiv des Afel pflegt nach Gewohnheit der älteren Zeit nur ein einziges geschrieben zu werden [5]). So אתדיש Lu. 8, 5. נתניח Lu. 10, 6. נתריב Lu. 14, 11 (anders Mt. 23, 12). אתזיעת Mt. 21, 10 u. s. w. Ähnlich מטלין für מטללין Lu. 9, 33. Formen wie עלין Lu. 22, 10 statt עאלין sind wie das Vorhergehende rein graphische Varianten. Ebenso endlich Schreibweisen wie חזורהי statt der gewöhnlicheren חזאורהי [6]) u. m. ä.

Die Handschrift, welche die syrischen Evangelienfragmente

1) Beispiele für alles dies finden sich auf jeder Seite.
2) Vgl. ZDMG XVI 550.
3) Eine Ausnahme Lu. 8, 41.
4) Vgl. de Lagarde, Symmicta I 113.
5) Vgl. Nöldeke, Syrische Grammatik § 36. § 177 B.
6) Nöldeke § 192.

enthält, ist nach Cureton's [1]) Urtheil ungefähr um die Mitte des fünften Jahrhunderts geschrieben. Da die Übersetzung selbst mindestens um zwei Jahrhunderte früher angefertigt ist — was später zu beweisen sein wird — so ist es von vorn herein wahrscheinlich, dass auch der syrische Text im Laufe dieser Zeit nicht intact geblieben ist. Mit Sicherheit lassen sich einige Schreibfehler nachweisen, die nicht dem griechischen Original sondern syrischen Abschreibern zur Last fallen [2]). So Jo. 1, 35 *Jesus* für *ιωαννης*. Jo. 4, 47 *a galilaea in iudaeam* für *a iudaea in galilaeam*. Jo. 6, 16 *descendit ipse et discipuli eius* für *κατεβησαν οι μαθηται* vgl. v. 17, wo Sc richtig liest *et non venerat ad eos Jesus*. Mt. 18, 15 ירתת statt יתרת. Lu. 16, 11 ממולא statt ממונא. Mt. 5, 12 אבהיכון statt אבהיהון. Mt. 6, 11 דיומא statt דיומן (v. 30). Mt. 23, 6 ואחשמיתא statt "באח [3]). Mt. 23, 8 תקרון statt תתקרון [4]). Jo. 6, 17 דכפרנחום statt "לכפ. Lu. 12, 19 לנפשה statt לנפשי (der Schreiber hielt das vorgehende ואמר für die dritte Person, während es die erste ist). Lu. 13, 26 הלכת statt אלפת (das erstere schien besser zu den „Strassen" zu passen"). Lu. 16, 6 הב statt סב. Lu. 24, 23 lies ואתמהן (Afel). Ob Lu. 20, 46 באסטוא aus באסטלא erst durch syrische Abschreiber geworden ist, oder ob sich schon in der griechischen Vorlage der Fehler *εν στοαις* statt *εν στολαις* vorfand, lässt sich nicht entscheiden, und ebenso wenig, ob Jo. 4, 47 ונחזא aus ונאסא durch Gehörfehler entstand (Wildeboer), oder ob schon *ινα ιδη* statt *ινα ιασηται* dem Übersetzer vorlag. Mt. 11, 5 wird מסתיברין [5]) Correctur eines Schreibers für מסתברין (so P) sein trotz der von Cureton aus dem apokryphen Evangelium des Matthaeus angeführten Parallele: *et pauperes fruantur bonis*. Jo. 6, 19 könnte מיא Corruption aus ימא sein, doch lesen an der Parallelstelle Mt. 14, 25 auch P und Origenes *επι τα υδατα*.

---

1) Gospels p. IV. Vgl. W. Wright, Catalogue of Syriac Manuscripts in the British Museum Nr. CXIX „probably of the latter half of the v[th] cent."

2) Vgl. Wildeboer a. a. O. S. 17.

3) Vgl. Afraates ed. Wright S. 269, 3 בחשמיתא.

4) Die Corruption ist alt und verbreitet gewesen, da nach Treg. auch Arm hat *neminem vocate magistrum*. Wenn dies nicht ein Versehn von Tregelles ist, so beruht der Fehler auf Abhängigkeit des Armeniers vom Syrer.

5) 1 Cor. 9, 13 für *εσθιουσιν*.

Eine sehr häufige Nachlässigkeit in syrischen Bibelhandschriften ist die Verwechslung der Partikeln ו und ד vgl. z. B. bei Sc Jo. 8, 12 וחיא statt דחיא. Jo. 14, 17 ולותכון statt דלותכון. Jo. 4, 36 וזרועא statt דזרועא (so Afraates). Ähnlich sind או und ו verwechselt z. B. Lu. 9, 12 *aut inveniant* für *et inv.* Die Copula ו endlich ist ausserordentlich oft hinzugesetzt oder auch ausgelassen, obgleich sich hier nicht mit Sicherheit ausmachen lässt, was auf Rechnung der Abschreiber und was auf Rechnung des Übersetzers selbst kömmt. Wo an solchen Stellen eine Variante in griechischen Handschriften nicht bezeugt ist, hat man von vorn herein eine Corruption oder auch eine freie Übersetzung des Syrers zu statuiren, so dass es also z. B. falsch wäre, Jo. 8, 12 aus dem וחיא des Sc eine Lesart *και την ζωην* zu erschliessen.

Endlich ist das Pluralzeichen (die zwei Puncte) von dem Schreiber oft weggelassen, wo es stehn sollte z. B. Mt. 12, 7 bei לזכיא. 12, 19 bei בשוקא. Jo. 6, 45 bei בנביא. Oder es ist umgekehrt hinzugesetzt, wo es fehlen sollte [1]) z. B. Mt. 11, 21 bei בסקא. Zum Theil kann übrigens der Übersetzer selbst schon aus sprachlichen Gründen den Plural statt des griechischen Singular gewählt haben [2]); so ist z. B. Mt. 12, 33 griechisches *καρπος* in der Übersetzung immer durch den Plural wiedergegeben (auch bei P). Diese sowie die vorhin genannten sehr häufigen Fälle habe ich bei der Reconstruction des griechischen Textes nur dann berücksichtigt, wenn auch andere Zeugen mit dem Syrer gehn; wenn er dagegen für sich allein steht, so war er stillschweigend unberücksichtigt zu lassen.

Es erhebt sich nun noch die Frage, ob unsere Übersetzung ausser der bisher skizzirten durch häufigere Transscription hervorgerufenen unabsichtlichen Degeneration etwa auch schon die Spuren einer absichtlichen Revision zeigt. Eine solche Revision könnte zunächst stattgefunden haben in der Weise, dass unverständlich gewordene Ausdrücke bei Sc von den Abschreibern durch willkürlich gewählte modernere ersetzt wären, oder so, dass Lesarten der im vierten Jahrhundert officiell revidirten syrischen Vulgata (P) in die Handschriften des Sc eingedrungen wären. Im ersteren

1) Vgl. Wildeboer a. a. O. S. 17 unten.

2) Vgl. meine Abhandlung, Der textkritische Werth der alten Übersetzungen zu den Psalmen, Jahrb. f. prot. Theol. 1882 p. 427.

Falle könnnte bei P sogar die ursprüngliche ältere Ausdrucksweise bewahrt sein, während sich der zweite Fall mit der Art vergleichen liesse, wie Lesarten der lateinischen Vulgata in Abschriften der Itala eingedrungen sind [1]). Wirklich lassen sich von beiden Arten absichtlicher Änderung des ursprünglichen Sc einige Spuren nachweisen. Lu. 21, 35 werden die Worte *ως παγις γαρ επελευσεται* bei P wiedergegeben איך צפחתא גיר נצפח, während Sc hat איך פחא גיר נאתא. Es ist keinem Zweifel unterworfen, dass die Lesart von P sowohl hinsichtlich des Nomens als des Verbs die ältere ist [2]). Ferner hat Gildemeister nachgewiesen [2]), dass Lu. 21, 21 für *εν ταις χωραις* in der alten syrischen Übersetzung ursprünglich gestanden hat באדריה, während Sc jetzt mit P liest בקוריא. Aus einer Vergleichung von Sc mit den Citaten bei Afraates lassen sich noch mehr solcher Correcturen nachweisen. Lu. 14, 13 hat Af. für *αναπηρους* להדיוטא (buchstäblich = *ιδιωτας*), Sc hat dafür למכאבא (am Schluss des Verses), P סגיפא. Die beiden letzteren Ausdrücke scheinen zwei verschiedene Correcturen der bei Af. vorliegenden, ursprünglichen Übersetzung zu sein. — Mt. 2, 20 *παραλαβε* Sc P דבר, Af. שקול, letzteres ursprünglich. — Mt. 7, 17. 18 wird *ποιειν* (vom „Früchte tragen" gebraucht) bei Sc P viermal buchstäblich durch עבד übersetzt, bei Af. dagegen freier aber besser syrisch und somit ursprünglicher durch יהב (למתל). Lu. 8, 8 (s. weiter unten) ist auch bei Sc diese letztere Übersetzung stehn geblieben, während P auch hier עבד einsetzt. — Mt. 18, 16 *επι στοματος* Sc P על פום, Af. ursprünglicher לעין. — v. 20 Sc P איכא, Af. אתר (so sonst auch Sc gewöhnlich, gegen P). — Es kommen auch vereinzelte Fälle vor, in denen die alte Lesart bei Sc freilich erhalten, daneben aber die neue Ausdrucksweise der revidirten Peschita in den Text selbst eingedrungen ist. Bei solchen Übersetzungsdupletten muss man sich natürlich hüten, ein Plus der griechischen Vorlage zu reconstruiren. Lu. 15, 13 sind die Worte *ζων ασωτως* bei P wiedergegeben כד חיא פרחאית; bei Sc dagegen בסיברתא אילין דלא ולין מטל דחיא הוא פרחאית עם זניתא. In dieser Übersetzung sind die ersten vier Worte die ursprüngliche Widergabe von *ζων ασωτως*, die folgenden vier Duplette aus P

1) Vgl. Westcott and Hort, Introduction § 114.

2) Vgl. Gildemeister, De evangeliis in arabicum e simplici syriaca translatis 1865 p. 23.

(mit leichter Abweichung), während עם זניתא allerdings schon für die griechische Vorlage das Plus *μετα πορνων* (aus v. 30) voraussetzt. Mt. 8, 9 ist *εχων υπ εμαυτον στρατιωτας* doppelt übersetzt (die alte Übersetzung ואית לי שולטנא אף לי). Lu. 22, 25 *ευεργεται* עבדי טבתא (so auch P); daneben ist in den Text eingedrungen eine zweite Übersetzung דשפיר עבדין. Lu. 23, 15 ist *εστι πεπρ. αυτῳ* doppelt übersetzt (die alte Übersetzung אשכח בתרה nach v. 22). Lu. 23, 40 *ο ετερος* alte Übersetzung חברה (so auch P); daneben die buchstäbliche הו אחרנא.

Die hier gekennzeichnete Revision des ursprünglichen Sc kann jedoch nur eine beschränkte und gelegentliche gewesen sein und muss als eine mehr zufällige als absichtliche bezeichnet werden. Der Beweis hierfür liegt in der ausserordentlich freien Wiedergabe vieler Stellen, wovon unten die Rede sein wird. Paraphrasen wie Jo. 6, 18. Lu. 21, 25. 26. 23, 55. 24, 5. 11 hätte ein auch nur oberflächlich verfahrender offizieller Revisor unmöglich so stehn lassen können. Zudem ist grade die eben gekennzeichnete Art der Änderung des ursprünglichen Syrers für die Reconstruction des griechischen Textes von geringer Bedeutung. Dass Lu. 21, 35 ursprüngliches צפחתא und נצפח bei Sc durch jüngere syrische Ausdrücke verdrängt ist, bringt für die Herstellung seiner griechischen Vorlage keinen Nachtheil mit sich. Für den Zweck der Wiederherstellung dieser Vorlage ist nun aber weiter zu untersuchen, welche Fähigkeiten der Übersetzer für seine Arbeit mitbrachte und welche Methode er befolgte.

Die Übersetzung selbst konnte bei einem so leichten Text, wie die Evangelien ihn bieten, einem Übersetzer kaum Schwierigkeiten machen, und so hat Sc denn auch fast durchgängig den Sinn seiner Vorlage richtig getroffen. Nur in wenigen Fällen verstand er das Original nicht und übersetzte in Folge dessen unrichtig. Luc. 12, 58 verstand er den Latinismus *δος εργασιαν* nicht und übersetzte falsch הב לה הנינה. Lu. 14, 18 übersetzt er *απο μιας* durch *statim* (מחדא) statt *unanimo*. Lu. 19, 44 *της επισκοπης σου magnitudinis tuae*[1]). — Mt. 23, 16 übersetzt er

1) Der Übersetzer verstand *επισκοπη* falsch im activen Sinne (principatus) vgl. Act. 1, 20, und wählte bei der Wiedergabe einen allgemeineren Ausdruck. Ob er, wie Cureton ad loc. und Wildeboer S. 23 meinen, durch diese Übersetzung seiner Hochachtung für den Episkopat Ausdruck geben wollte, ist doch sehr fraglich. Keinenfalls liegt der Übersetzung

ουδεν εστιν durch לא מכא (= *richtet keinen Schaden an*) und ibid. *οφειλει* durch חטא (*sündigt*). Mt. 19, 10 verstand er *αιτια* als *‚Schuld‘* עדליא; (so auch P). Jo. 7, 35 ist *διασπορα* ungeschickt buchstäblich durch זרעא wiedergegeben (P besser אתרותא). Lu. 23, 9 scheint der Übersetzer den Sinn von *ικανοις* nicht ganz verstanden zu haben, da er es durch חכימתא wiedergiebt. Ferner Jo. 6, 33 *και ζωην διδους τῳ κοσμῳ et vivens est et datur mundo.* Mt. 4, 24 verwechselte er *ποικιλος* mit *δυσκολος* (עטלא Mt. 19, 23; das hinter *βασανοις* stehende סניא ist eine zweite falsche Übersetzung von *ποικιλαις*). Lu. 8, 19 wird *συντυχειν αυτῳ* unrichtig wiedergegeben durch *videre eum* (P nach Mt.: *loqui cum eo*). v. 29 *συνηρπακει αυτον adhaerebat ei.* v. 45 *συνεχουσι* אחין, was vielleicht nur aus אלצין corrumpirt ist. Bisweilen hat der Übersetzer die griechischen Worte seiner Vorlage falsch abgetheilt. So las er Jo. 4, 38 *ἀλλ᾽ οἳ κεκοπιακασιν* (אלא אילין דלאיו) für *ἄλλοι κεκοπ.* Oder er hat falsch accentuirt Jo. 6, 63 *ἤ* (או) *σαρξ* für *ἡ σαρξ*. Jo. 4, 24 hat er die Worte *και τους προςκυνουντας αυτον εν πνευματι* zweimal übersetzt. Mt. 23, 18 ist er vom ersten *ομοση* zum zweiten übergesprungen und hat in Folge dessen die dazwischen stehenden Worte unübersetzt gelassen; vielleicht aber kömmt dieser Ausfall auf Rechnung eines Abschreibers. Lu. 19, 34 hat er in dem Satze *ο κυριος αυτου χρειαν εχει* das Pronomen auf *ο κυριος* bezogen und danach übersetzt *domino suo necessarius est* (so auch It cod. a). Abgesehn von diesen und einigen andern kleinen Versehen hat sich der Übersetzer seiner Aufgabe wohl gewachsen gezeigt, ein Urteil, welches bestätigt werden wird, wenn wir nunmehr die Methode zu erkennen suchen, welche er bei seiner Arbeit anwandte.

Der Übersetzer ging nicht darauf aus, eine buchstäbliche, sondern eine sinngemässe Übersetzung herzustellen; es war ihm mehr darum zu thun, seinen Landsleuten das Evangelium in einer verständlichen Sprache und Form zu bieten, als nach Art der späteren Übersetzer eine gelehrte Arbeit zu liefern, welche den griechischen Urtext auch mit Vergewaltigung der syrischen Sprache sklavisch treu reproduciert hätte; kurz er liess sich von dem Grundsatze leiten, dass der Buchstabe tödtet, aber der Geist

---

ein abweichender griechischer Text zu Grunde. Die Unversehrtheit des syrischen Textes ist gesichert durch das Citat bei Afraates 412, 16.

lebendig macht. Sicher hat der Übersetzer dadurch, dass er sich jenes Ziel setzte und diesen Grundsatz befolgte, seinem Volke einen grösseren Dienst geleistet als etwa Thomas von Heraklea; den Kritiker des 19. Jahrhunderts aber hat er genöthigt, in der Verwendung dieser Übersetzung für die Textkritik des neuen Testaments mit äusserster Vorsicht zu Werke zu gehen. Wie nötig diese Vorsicht schon bei der Verwendung der aus Sc erwachsenen syrischen Vulgata ist, hat vor Andern C. B. Michaelis [1]) gezeigt. Seine Anweisungen, die ich hier nicht wiederholen mag, gelten in potenziertem Maasse für die textkritische Benutzung von Sc. Wie frei dieser Übersetzer vielfach verfahren ist, erhellt am deutlichsten aus einer Vergleichung mit P, der seinerseits keineswegs ein buchstäblicher Übersetzer ist. Im Folgenden wird daher diese jüngere Gestalt der syrischen Bibel vielfach zur Vergleichung herangezogen werden.

Der Übersetzer Sc hat nicht immer dasselbe griechische Wort durch ein und dasselbe syrische wiedergegeben, sondern er hat die verschiedenen Bedeutungen, welche ein griechisches Wort in sich schloss, durch die Wahl solcher syrischen Worte, welche diesen Bedeutungen entsprachen, auszudrücken gesucht. Doch wechseln die Ausdrücke auch ohne ersichtlichen Grund. *ποιειν* wird gewöhnlich durch עבד wiedergegeben; Mt. 20, 12 aber, wo es vom Ackerbau gebraucht wird, übersetzt es Sc durch den für diesen speciellen Begriff im Semitischen beliebten Ausdruck פלח, während P auch hier mehr buchstäblich עבד einsetzt. — Lu. 8, 8 *εποιησε* (*καρπον*) Sc יהב, dagegen P עבד. Jo. 5, 19 *ο υιος ομοιως ποιει* Sc dem Sinne nach ברא בה מתדמא; dagegen P buchstäblich ברא אכותה עבד. Mt. 2, 9 *ακουσαντες* P כד שמעו, während Sc treffend umschreibt *cum accepissent mandatum.* Ähnlich in den folgenden Stellen. Jo. 6, 21 *εγενετο* (vom Schiff, das sich dem Lande nährt) P buchstäblich הות, dagegen Sc קרבת הות. — Mt. 11, 20 *εγενοντο* (*δυναμεις*) P הוו, Sc mit veränderter Construction חוי = *ostenderat* [2]). — *βαλλειν* ist gewöhnlich רמא vgl. Mt. 4, 6. 18 al. Dagegen übersetzt Sc Jo. 5, 7 *βαλη με* (vom Hinablassen in

1) Tractatio critica de variis lectionibus novi testam. etc. Halae 1749.

2) Ein Beispiel für diesen Gebrauch des חוי bei חילא s. bei P. Smith s. v. חוי. Cureton nahm mit Unrecht an, חוי sei aus הוו entstanden. Zu vergleichen ist Lu. 21, 11, wo *εσται σημεια* übersetzt wird *videbuntur signa.*

den Teich) sinngemäss נחתני, P buchstäblich נרמיני. — σαρξ = בסרא; aber Jo. 1, 13 (εκ θεληματος σαρκος) und v. 14 (ο λογος σαρξ εγενετο) wählt Sc dafür sinngemäss פגרא, während P das buchstäbliche בסרא einsetzt. Jo. 8, 15 κατα την σαρκα (κρινετε) איך דלבר אנשא הו, dagegen P hier nur nachbessernd פגרנאית. — απολυειν (von der Scheidung der Frau) ist Mt. 19, 3. 7. 8 שרא, aber v. 9 שבק und 1, 19 דלל. — θελειν Mt. 1, 19. 2, 18 al. = צבא; statt dessen 18, 30 sehr sinnig קבל בעותה. — Besonders lehrreich für die Erkenntniss des Übersetzungscharakters von Sc sind die verschiedenen Übersetzungen des Wortes δει. Lu. 12, 12 (α δει ειπειν) braucht er ולא (*decet*); dasselbe Wort Lu. 13, 14. 33. 15, 32. 19, 5. Wo δει dagegen vom zukünftigen Schicksal Jesu steht, gebraucht er עתיד הו (*futurus est*), was sonst (Mt. 2, 13. 11, 14. 12, 32 al.) für μελλει steht. vgl. Mt. 16, 21. Lu. 9, 22. 17, 25. 21, 9. 22, 37. 24, 7. 26. — Mt. 18, 33 (εδει και σε ελεησαι) חיב הוית (*debebas*). — Lu. 22, 7 אית הוא עידא (*erat consuetudo*). Endlich bleibt δει ganz unübersetzt und wird durch blosse Zeitfolge des Verbums ausgedrückt Mt. 23, 23. Lu. 11, 42. 18, 1 vgl. Nöldeke, Syr. Gram. § 259. — Ohne ersichtlichen Grund wechseln die Ausdrücke, z. B. Mt. 22, 11 ενδυμα לבושא; v. 12 נחתא. Mt. 22, 28 αναστασις קימתא; v. 30 חית מיתא (so Afraates auch v. 28). Mt. 12, 5 αναιτιοι דלא חטהין אנון, v. 7 זכיא. Mt. 1, 20 οναρ חזוא דלליא; 2, 12. 22 bloss חזוא. 2, 13. 19 חלמא. Diese Mannigfaltigkeit, für welche noch eine grosse Anzahl weiterer Beispiele beigebracht werden könnte, ist bei P zwar nicht ganz verwischt aber doch sehr beschränkt worden und zwar so, dass auf Kosten des syrischen Sprachgebrauchs ein engerer Anschluss an das griechische Original erstrebt wird. Hierfür noch einige Beispiele. προς (την σκληροκαρδιαν) Mt. 19, 8 giebt Sc sinngemäss durch מטל wieder; P buchstäblich לוקבל. κατα τον χρονον Mt. 2, 16 Sc לדמותא דזבנא, P איך זבנא. — Mt. 2, 22 αντι Sc בדוכת, P חלף u. v. a.

Im Anschluss hieran führe ich einige weitere sinngemässe aber nicht buchstäblich genaue Übersetzungen von Sc an. Aus einer Vergleichung mit P wird auch hier zugleich oft genug das echt semitische resp. syrische Gepräge der in der älteren Gestalt der syrischen Bibel erhaltenen Ausdrücke erhellen, ohne dass im einzelnen darauf aufmerksam gemacht zu werden brauchte. Im Folgenden steht links von der griechischen Vorlage die Über-

setzung von Sc, rechts die von P[1]). Mt. 1, 25 ודכיאית עמר הוא עמה *και ουκ εγινωσκεν αυτην* ולא חכמה. 5, 32 דלא אתאמר עליה גורא *παρεκτος λογου πορνειας* לבר מן מלתא דזניותא. 5, 41 אמר לך דתאזל עמה *σε αγγαρευει* משחר לך. 8, 6 עבדי *ο παις μου* טליי. 13, 6 דלא ארמית עקרא בארעא *δια το μη εχειν ριζαν* דלית הוא לה עקרא. 14, 26 שאדא *φαντασμα* חזוא דגלא. ibid. יהבו קלא *εκραξαν* קער. 19, 1 שני לה *μετηρεν* שקל. 21, 7. 8 מרטוטיהון *τα ιματια αυτων* מאניהון. 22, 9 לבית אורחתא *επι τας διεξοδους των οδων* למפקנא דאורחתא. Jo. 7, 24 אפין אפין *κατ οψιν* במסב באפא. Lu. 7, 34 רויא *οινοποτης* שתא חמרא. 8, 47 צבו *αιτια* עלתא. 9, 12 למעמד *κλινειν* (vom Sinken des Tages) למצלא. 9, 31 עונדנא *εξοδος* (= *mors*) מפקנא. 10, 7 מן ביתא לחברה *εξ οικιας εις οικιαν* מן ביתא לביתא. 10, 12 טב מן *ἢ* (nach dem Comparativ) או. 10, 34. 35 תרסיה *επεμεληθη αυτου* אתבטל לה עלוהי. 14, 18 אשאליני *εχε με παρῃτημενον* שבוקיני דמשתאל אנא. 22, 22 איכנא דסים הוא עלוהי *κατα το ωρισμενον* איכנא דאתפרש. 22, 56 אמתא *παιδισκη* עלימתא. 23, 43 גנת עדן *παραδεισος* פרדיסא. · 24, 29 בעין הוו *παρεβιασαντο* (*—ζοντο*) אלצו.

Ein weiteres Mittel für sinngemässe Wiedergabe fand der Übersetzer darin, dass er für Ein griechisches Wort häufig zwei synonyme syrische verwandte, um so den Sinn des ersteren ganz und voll auszudrücken[2]). Mt. 5, 13 *μωρανθῃ* תפכה ותשטא. Mt. 16, 21 *παθειν* נסיבר . . . ונחש. Lu. 8, 6 *εξηρανθη* בץ ויבש. Lu. 20, 16 *μη γενοιτο* חס ולא נהוא. Lu. 24, 15 *εγγισας* אתא ·· מטי. Jo. 7, 26 *λαλει* קאם וממלל[3]). Mt. 8, 5 *παρακαλων* בעא . . . ומתכשף. Lu. 8, 29 *διαρρησσων* מתבר . . . ומפסק[4]). Besonders hat der Übersetzer griechische Verben, deren ersten Theil eine Präposition bildet, oft treffend durch zwei syrische Verben übersetzt, von denen das eine den Sinn der Präposition, das andere den des nackten Verbums auszudrücken bestimmt ist. Wenn P an solchen

---

1) Vgl. hierzu die Liste bei Cureton, Gospels p. LXX sqq.

2) Dasselbe Mittel findet sich auch bei andern Übersetzern. Vgl. Gildemeister l. l. p. 19. Sasse, Prolegomena in Aphraatis sap. Persae sermones p. 28 sq. Meine Untersuchungen in Jahrbb. f. prot. Theol. 1882 p. 432. 456. S. auch 1. Makk. 1, 1 *και επαταξεν αυτον* ומחיהי וקטלה.

3) Vgl. Luzzatto, Grammatik der bibl. chald. Sprache, deutsche Ausg. S. 62.

4) So auch bei Substantiven Lu. 12, 13 *την κληρονομιαν* ארעא וירתותא.

Stellen eins der beiden Verben gestrichen hat, so hat er nur scheinbar einen genaueren Anschluss an das griechische Original erreicht. Von den zahlreichen Beispielen dieser Klasse führe ich folgende an. Mt. 2, 8 *απαγγειλατε* תו חואוני. Lu. 16, 2 *αποδος* תא הב. Mt. 4, 5 *παραλαμβανει* דברה ··· ואיתיה. 12, 43, Lu. 11, 24 *διερχεται* אזלא מתכרכא. Mt. 12, 44, Lu. 11, 24 *επιστρεψω, υποστρεψω* אהפוך אזל. Mt. 15, 39, Lu. 8, 22 *ανεβη, ενεβη* סלק ···· יתב. Lu. 10, 39 *παρακαθισασα* ואתת יתבת. 14, 5 *ανασπασει* נגד מסק. 16, 5 *προςκαλεσαμενος* שדר קרא. Mt. 20, 20 cf. 8, 2 *προςκυνουσα* ונפלת סגדת לה. Lu. 23, 38 *επιγεγραμμενη* כתיב הוא '··· וסים. So erklärt sich auch Mt. 5, 35 *scabellium subter pedes eius;* worin *subter* das *υπο* in *υποποδιον* ausdrückt.

Gelegentlich wird die Präposition in zusammengesetzten Verben übrigens auch auf andere Weise ausgedrückt, wie aus folgenden Beispielen erhellt. Mt. 15, 17 *εκβαλλεται* מן תמן משתדא. Lu. 12, 1 *επισυναχθεισων* כד כנש עלוהי. Lu. 18, 32 *εμπτυσθησεται* נרקון באפוהי (so auch P). Lu. 20, 1 *επεστησαν* קמו עלוהי. Lu. 21, 21 *εκχωρειτωσαν* נפקון מנה. Lu. 23, 48 *οι συμπαραγενομενοι* אילין דאשתוריו תמן [1]). Hiernach erklärt sich auch Mt. 20, 33. Lu. 18, 41 *videamus (videam) te*, wo das Pronomen die Präposition *ανα* wiedergeben soll.

Auf demselben Streben nach Deutlichkeit und Genauigkeit in gutem Sinne, welches in diesen Beispielen zu Tage tritt, beruht es, wenn der Übersetzer auch sonst Verba oder andere Worte einsetzt, die im Griechischen nur dem Sinne nach vorhanden sind. Zunächst einige Beispiele von ergänzten Verben und anderweitigen Prädikaten, die sich bei dem Griechen nicht oder nur dem Sinne nach finden, insofern dieselben nämlich in einem zweiten Satzgliede aus dem ersten zu ergänzen sind. Das sinn-

1) Zahn, Forschungen I S. 226 meint, Cureton hätte falsch übersetzt *were assembled,* und übersetzt selbst (mit Berufung auf Castellus-Mich. 901 *fastuose se gerere*) *„alle diejenigen, welche daselbst Übermuth getrieben hatten“*. Aber Cureton ist vollkommen im Recht gegen Zahn; vgl. 2. Sam. 20, 1 Pesch. Wright, Apocryp. Acts of the apostles p. 178. G. Hoffmann in Gött. gel. Anz. 1871 S. 1225—1228. — Zugleich mache ich noch einmal darauf aufmerksam, wie verkehrt oder jedenfalls missverständlich es ist, wenn Tregelles bei den obengenannten Stellen Lu. 12, 1. 20, 1 etc. im Apparat bemerkt: Syr Cur add. *ad eum, contra eum* etc.

gemäss ergänzte Verb ist im Folgenden durch gesperrten Druck angedeutet. Die Anführung in lateinischer Übersetzung genügt in den meisten Fällen. Mt. 3, 4 *et cinctus erat zona*, weil das vorher gewählte לביש nicht zu *zona* passt. 3, 12 *qui tenet ventilabrum in manu sua.* 4, 21 *sedentes in navi.* 5, 15. Lu. 11, 33 *sed ponunt eam.* Mt. 6, 18 *patri tuo qui scit in abscondito.* Mt. 13, 11 *illis autem non est datum nosse.* 15, 3. 6 *ut stabiliatis mandata vestra.* 15, 23 *clamat et venit post nos*[1]. 15, 37 *complentia septem sportas plenas.* 16, 14. Lu. 9, 19 *alii dicunt.* Mt. 23, 7 *et volunt vocari.* Jo. 1, 43 *et adduxit eum et venit ad Jesum.* 4, 35 *albae sunt et venerunt ad messem.* 5, 30 *sed quaero voluntatem.* 6, 27 *sed operamini cibum.* 6, 38 *sed ut faciam voluntatem.* 7, 12 *non est bonus.* 14, 11 *si vero non creditis mihi.* Mt. 13, 16 *et beatae aures vestrae* s. o. S. 3. Anm. Lu. 2, 52 *crevit* (רבא הוא) *statura et auctus fuit* (וסגי) *sapientia.* 3, 15 *et dicentibus ne forte ipse esset Christus.* 7, 36 *et venit Pharisaeus unus rogans eum.* 8, 33 *et directe ruit totus grex per praeceps et ceciderunt in stagnum.* Auch P hat hier wie auch sonst in dieser Kategorie den Zusatz, weil die Construction *ωρμησεν εις την λιμνην* im Syrischen in dieser Kürze nicht wiederzugeben ist. 8, 43 *si iens tetigero* (s. Mt. 9,21. 13, 46. 14, 6. Lu. 13, 23. 14, 8). 10, 18 *videbam satanam cadentem sicut fulgur cadens de coelo.* 19, 29 *et appropinquasset ad montem.* 21, 30 *cum incipiunt* (= *ηδη*) *pullulare et dare fructum suum.* 23, 6 *Pilatus autem audiens quod dicebant e Galilaea.* 23, 14 *ως αποστρεφοντα quem dicitis avertere.* 23, 26 *imposuerunt ei crucem portare et venire post Jesum.* 24, 5 *et declinarunt capita sua et intuebantur in terram.* Hiernach erklärt sich auch Mt. 6, 19 ומחבל · · · נפל (*αφανιζει*) als Erweiterung des Übersetzers.

Etwas anders geartet sind die folgenden Fälle, in welchen einem griechischen Verbum von allgemeinerer Bedeutung in der Übersetzung ein erklärendes Complement gegeben ist. Es ist durchaus verkehrt, wenn Cureton u. A. aus diesen Sinnergänzungen auf ein Plus in der griechischen Vorlage des Übersetzers geschlossen haben. Die folgenden Beispiele zeigen die Methode des Übersetzers in wünschenswertester Deutlichkeit. Mt. 1, 20 *de*

1) Hier freilich auch b *sequitur et clamat post nos.*

spiritu sancto est conceptum. 2, 20 *quaerebant animam pueri adimere* (למעדיו)[1]. 3, 15 *tunc permisit ei baptizari.* 5, 40 *remitte ei ut tollat et pallium tuum.* 19, 14 *sinite parvulos venire ad me.* An den drei letzten Stellen steht im griechischen Text αφιεναι. 18, 17 *sit tibi existimatus.* Jo. 6, 21 s. oben S. 13. Lu. 12, 26 *potestis facere.* Lu. 19, 39 *increpa eos ne clament.* Lu. 24, 19 *et inventus est potens.* v. 36 *inventus est stans.* Lu. 24, 27 *et incipiens loqui.* Vgl. noch Mt. 22, 6 *reliqui autem qui relicti erant* mit Lu. 24, 9 *et reliquis discipulorum;* an keiner dieser beiden Stellen findet sich ein Zusatz bei dem Griechen, während syrisches שרכא eine nähere Bestimmung liebt.

Neben dieser sinngemässen Ergänzung von Verben findet sich nun auch eine ebensolche von Nominibus. Das im Griechischen nicht ausdrücklich bezeichnete oder durch Pronomina angedeutete Subject oder Object wird von Sc der Deutlichkeit halber in der Übersetzung häufig eingesetzt. An allen den Stellen, in welchen die griechischen Handschriften in Bezug auf diesen Punkt keine Varianten bieten, hat man selbständige Ergänzung von Seiten des Übersetzers vorauszusetzen. Bei der Reconstruction des griechischen Textes, welcher dem Übersetzer vorlag, sind diese Ergänzungen daher unberücksichtigt zu lassen. Mt. 1, 19 *noluit traducere Mariam.* v. 20 *apparuit Josepho.* 2, 22 *audiens autem Joseph.* 4, 11 *ministrabant ipsi Jesu.* v. 21 *et vocavit eos Jesus.* 14, 5 *sicut prophetam habebant Johannem.* 17, 25 *ait Simon.* Jo. 1, 37 *discipuli Joannis.* Lu. 8, 31 *et rogabant eum daemonia.* v. 50 *et salva erit filia tua.* 13, 8 *dixit ei cultor.* 13, 13 *erecta est statura eius.* Mt. 15, 34 *septem panes.* Lu. 16, 7 *octoginta choros.* 17, 1 *per quem veniunt scandala.* 18, 4 *dixit intra se iudex.* 19, 3 *pusillus erat Zaccheus.* v. 4 *erat transiturus Jesus*[2]. v. 42 *sed pax abscondita est ab oculis tuis.* 22, 36 *qui non habet gladium.* 23, 49 *noti Jesu.* Jo. 7, 7 *me autem odit mundus.* 7, 45 *dixerunt eis illi pharisaei.* Lu.

---

1) Genau wie man im Hebräischen sagt (ψ 40, 15) מבקשי נפשי לספותה. An der Parallelstelle ψ 70, 3 fehlt das Complement לספותה.

2) Das Subject *Jesus* oder *dominus* ist der Deutlichkeit halber besonders im Anfang der Perikopen, aber auch sonst eingesetzt. Mt. 13, 54. 16, 23. 21, 12. Lu. 8, 19. 10, 18. 11, 28. 13, 23. 16, 1. 22, 25. Ferner *discipuli*, *discipulis* für οι δε, αυτοις u. dgl. Mt. 13, 51. 16, 14. Mc. 16, 19.

24, 5 *dicunt eis illi viri.* Vgl. noch Mt. 5, 23 *frater tuus habet aliquid irae contra te.* Mt. 14, 4 *non licet tibi habere eam uxorem.* Lu. 19, 19 *esto potestatem habens supra etc.* Jo. 14, 12 *majora horum operum.* An einigen dieser Stellen ist auch bei P die Ergänzung stehn geblieben.

Zu Eigennamen ist öfters das entsprechende Appellativ appositionell hinzugefügt, eine im Syrischen sehr beliebte Ausdrucksweise; P hat diese Appellative, weil sie im Griechischen fehlten, gestrichen. Mt. 2, 15. 19 *Herodis regis.* 3, 5. 4, 15 *Jordanis fluvii*[1]. Mt. 5, 18 *Jota litera.* Mt. 13, 14 *Esaiae prophetae* 15, 7 dasselbe. — *Petrus* heisst bei unserm Übersetzer fast regelmässig *Simon Kepha.* Mt. 8, 14. 14, 29. 15, 15. 16, 22. 17, 1. 4. 18, 21. 19, 27. Lu. 9, 32. 22, 54. Für *Σιμων* steht dieser Doppelname Jo. 1, 42. Endlich einfaches *Simon* für *Πετρος* Mt. 17, 24. 26. Lu. 24, 12. Die Angaben bei Cureton, Gospels p. LXXXIV sind nicht ganz genau.

Auf ähnliche Weise wie das Vorhergehende erklären sich folgende Erweiterungen. Mt. 8, 2 *vir quidam leprosus.* Lu. 18, 35 *vir quidam coecus.* Mt. 12, 15 *homines multi.* Lu. 15, 2 *hic vir.* Lu. 24, 1 *τινες mulieres aliae.* Lu. 21, 34 *μεθη* רוויתא דחמרא. Mt. 13, 47 *σαγηνη* למצידתא רבתא. Mt. 23, 5 *φυλακτηρια αυτων* ערקא דתפלידהון. Mt. 14, 19 *κλασας* וקצא לחמא. Mt. 15, 20. Jo. 4, 31 *φαγειν* אכל לחמא. Jo. 4, 7. 9 *aquam bibere.* Mt. 22, 7 *ενεπρησε* אוקד בנורא. Lu. 8, 23 *πλειν* רדא בימא. Lu. 10, 33 *οδευειν* רדא באורחא. Lu. 19, 45 *πωλειν* זבן זבנא. Wegen des verschiedenen Genus wird Lu. 21, 11 das Adjectiv „grosse“ hinter *χειμωνες* wiederholt. Bemerkenswerth ist auch der Gebrauch des Wortes קלא (*vox*) in folgenden Verbindungen. Mt. 2, 18 *vox Rachel.* Lu. 15, 25 *vocem symphoniae.* Lu. 18, 36 *vocem turbae.* Man sieht aus den wiederholten Fällen, wie verkehrt es ist, wenn Crowfoot Mt. 2, 18 *η φωνη της ραχηλ κλαιουσης* als griechische Vorlage von Sc angiebt.

In sehr ausgedehntem Maasse finden sich bei Sc im Verhältniss zum griechischen Text überschüssige Pronomina, deren reichliche Verwendung in der aramäischen Syntax beliebt ist. P hat auch hier, um engeren Anschluss an das griechische Original zu

---

1) Jo. 1, 28 liest auch א *ιορδανου ποταμου,* Sc kann es hier also in seiner Vorlage gefunden haben.

erreichen, diese scheinbar überflüssigen Satztheile vielfach gestrichen [1]).

Bekannt ist die im Syrischen beliebte Hervorhebung irgend eines Redetheils durch ein nachgesetztes הו. Vgl. statt vieler Beispiele Mt. 4, 9 אן הו דתפל gegen P אן תפל. Ferner die Hervorhebung eines abhängigen determinirten Nomens durch ein besonderes Personalsuffix Mt. 2, 8 עלוהי על טליא, wo עלוהי bei P gestrichen ist. — Das reflexivartige Pronomen in Verbindung mit ל besonders bei Verben der Bewegung (Nöldeke § 234) findet sich z. B. Mt. 6, 6 עול לך (P ohne לך). Lu. 11, 35 נהרא נחשך לה. Sehr zahlreich sind die Beispiele für den Gebrauch des Demonstrativpronomens, für welches kein griechisches ουτος u. dgl. vorausgesetzt werden darf. Vgl. z. B. Mt. 4, 23 *et ipse circumibat.* Mt. 5, 32 *hic facit eam moechari.* 6, 5 *illi hypocritae.* Jo. 7, 17 *cognoscet de hac doctrina.* Lu. 9, 46 *intravit autem cogitatio haec.* 11, 15 *eicit hic daemonia.* 12, 29 *μετεωριζεσθε occupati eritis in his.* 14, 7. 21, 29 *hanc parabolam.* 19, 40 *hi lapides.* Mc. 16, 17 *hi in nomine meo daemonia eicient.* Hierher gehört auch der Ausdruck Jo. 1, 1 הו מלתא für ο λογος [2]), worin übrigens die Maskulinform des Pronomens wohl durch dogmatische Rücksichten bedingt ist.

Nach der Analogie dieser Beispiele dürfte sich auch die Übersetzung Mt. 21, 24 erklären *interrogabo vos et ego sermonem hunc,* worin *hunc* scheinbar an Stelle des griechischen ενα steht. Cureton meinte, הדא (*hunc*) sei verschrieben für חדא (*unum*), und schloss daraus, dass der Text unserer Übersetzung ursprünglich in hebräischer Quadratschrift geschrieben sei, da die betreffenden Worte in Estrangeloschrift nicht die gleiche Ähnlichkeit zeigen. Aber unser Übersetzer hat vielmehr ενα in seiner Vorlage gar nicht gefunden (wie Lu. 20, 3 ℵBRL al.), und das deiktische Pronomen ist nach Analogie der vorhin angeführten zu erklären [3]). Ähnlich ist übrigens hin und wieder auch ein hinweisendes הכנא ergänzt, wofür sich bei keinem Zeugen ein entsprechendes ουτως findet, vgl. Mt. 17, 13 *quia de Joanne baptista dixisset eis ita.* Mt. 21, 21 *fiet vobis ita.*

1) Vgl. für das Folgende Nöldeke, Mandäische Gram. § 230 ff.

2) Vgl. ein ähnliches Beispiel bei Nöldeke § 235.

3) Über einen zweiten Fall, aus dem Cureton auf ursprüngliche hebräische Quadratschrift schloss, s. o. S. 13. Anm. 2.

Fast regelmässig wird griechisches λεγων ohne αυτῳ ergänzend übersetzt *et dixit ei* Mt. 1, 20. 2, 13. 20. 3, 14. 4, 4. 8, 2. 3. 12, 38. 13, 36 und sonst sehr oft. Ferner Mt. 1, 21 *pariet autem tibi.* Mt. 14, 20 *tulerunt coram se;* ebenso 15, 37. Mc. 16, 17 *qui crediderint in me* und Ähnliches ausserordentlich häufig. Vgl. z. B. Mt. 5, 36. 13, 21. Lu. 8, 22. 10, 33. 11, 41. 12, 7. 29. 15, 8. 23, 23. Wenn diese und ähnliche Ergänzungen sich auch bei andern Zeugen nachweisen lassen, so habe ich das Pronomen in meinen Text aufgenommen (z. B. Jo. 1, 18); aber auch in solchen Fällen ist auf die Bezeugung durch Sc kein grosses Gewicht zu legen, da immer unsicher bleibt, ob das Pronominalcomplement nicht erst vom Übersetzer herrührt. Gelegentlich ist das Pronomen auch sinnwidrig ergänzt. Lu. 11, 44 *et homines ambulantes supra vos.* 22, 58 *non sum ex iis.*

Bekannt ist, wie beliebt bei P die Ergänzung des Possessivpronomens ist[1]); bei Sc ist diese Erscheinung noch weit häufiger; vgl. z. B. Mt. 5, 3 *in spiritu suo.* v. 8 *in corde suo.* 8, 20 *caput suum.* 10, 37 *patrem suum aut matrem suam . . . filium suum aut filiam suam.* 11, 29 *corde meo.* Jo. 7, 44 *manus suas.* 14, 11 *ego in patre meo et pater meus in me.* v. 16 *rogabo patrem meum* und so ausserordentlich häufig. In dem von mir reconstruirten Text ist auch hier ein entsprechendes griechisches Pronomen nur dann aufgenommen, wenn griechische Handschriften es bieten. Aber auch in diesem Fall darf man, wie bereits bemerkt, auf die Bezeugung durch Sc kein grosses Gewicht legen.

Ich mache endlich darauf aufmerksam, dass כל (מן) ד = *quisquis* oft zur Auflösung des Participiums dient, und dass aus כל nicht auf ein griechisches πας etc. geschlossen werden darf. Jo. 6, 47. 7, 38 ο πιστευων כל מן דמהימן. Lu. 11, 10 וכל דבעא .... וכל דנקש. Vgl. Lu. 14, 11 και ο ταπεινων וכל דנמך.

Auch sonst wird gelegentlich das Wörtchen כל hinzugefügt, ohne dass ihm ein πας entspräche. Mt. 20, 12. Lu. 15, 13. 21, 24.

חד, חדא steht öfters beim Nomen, auch wo sich bei dem Griechen kein τις findet, um das Fehlen der Determination anzudeuten. Mt. 2, 23. 8, 2. 12, 10. 15, 22. 21, 2. Lu. 8, 41. 43. 9, 38. 22, 12. 23, 50. Umgekehrt ist aber auch τις bisweilen

---

1) Vgl. Wichelhaus, de novi test. vers. syr. p. 253.

unübersetzt geblieben, wo es im Zusammenhange überflüssig zu sein schien. Vgl. Mt. 18, 12. Lu. 21, 2. 22, 50. 59. 24, 22.

Ich führe hier endlich noch eine Anzahl weiterer Ergänzungen, Erweiterungen und Zusätze auf, welche sich in den vorstehenden Rubriken nicht wohl unterbringen liessen. Mt. 2, 23 *et cum venisset illuc.* Lu. 24, 23 *angelos vidisse ibi.* Mt. 6, 6 *κλεισας την θυρα σου* אחוד תרעא באפיך. Mt. 2, 7 *ηκριβωσε παρ αυτων* ומעקב הוא להון דנדע. Mc. 16, 19 *μετα το λαλησαι postquam mandasset.* v. 20 *του κυριου συνεργουντος cum dominus esset cum ipsis in omnibus.* Jo. 1, 28 *ταυτα ··· εγενετο haec locutus est.* Jo. 3, 8 *et vocem eius tantum audis* (vgl. Luther „*Du hörest sein Sausen wohl*"). Jo. 4, 6 *et cum sederet Jesus hora erat quasi sexta.* Jo. 4, 27 *και επι τουτῳ et quum ipsi loquerentur.* Lu. 14, 22 *adhuc locus est in convivio.* Mt. 14, 6 *saltavit filia Herodiadis in medio convivio* [1]). Lu. 14, 32 *illo longe agente a loco pugnae.* Lu. 20, 37 *επι της βατου cum loqueretur cum eo deus e rubo* (Erweiterung nach Mc. 12, 26). Lu. 15, 26 *τι ειη ταυτα quid hanc symphoniam audio.*

Im Gegensatz zu den bisher behandelten Zusätzen und Erweiterungen bei Sc findet sich nun aber auch eine grosse Anzahl von Stellen, in welchen der griechische Ausdruck in der Übersetzung verkürzt ist. Dies gilt besonders von den verbis dicendi. So wird *αποκριθεις ειπεν* oder *απεκριθη λεγων* u. dgl. ausserordentlich häufig durch einfaches אמר wiedergegeben, während P fast immer vervollständigt ועּנא ואמר; vgl. Mt. 14, 28. Jo. 1, 26. 3, 27. 4, 10. 13. 17. 5, 19. 6, 26. 29. 43. 7, 16. 20. 21. 52. 14, 23 [2]). Ferner wird *απεκριθη* durch einfaches אמר wiedergegeben. Jo. 5, 11. 6, 7. 68 (wo freilich auch D *ειπε δε* hat). 70. 7, 46. 47. Ebenso steht אמר für *απαγγελλειν.* Lu. 8, 20. 47. 18, 37. 24, 9; für *επηρωτησε λεγων* Lu. 23, 3, vgl. Jo. 1, 21. 5, 12 [3]); für *αντιβαλλειν* Lu. 24, 17; für *ομολογειν* Mt. 7, 23 (cfr. Lu. 13, 25); für *ουκ ηρνησατο* Jo. 1, 20. Vgl. ferner Mt. 2, 4

---

1) An dieser Stelle lesen auch b c *in medio triclinio* und P *coram discumbentibus*; trotzdem wird es eine blosse Sinnergänzung sein.

2) Vereinzelte Beispiele für die vollere Übersetzung Jo. 3, 9. 10 und öfter im Matthaeus 8, 8. 11, 4. 25. 12, 39. 48. 13, 11.

3) Umgekehrt ist Lu. 13, 22 *ειπε* einmal erweiternd übersetzt *quaesivit et dixit.*

επυνθανετο παρ αυτων אמר להון. v. 16 *ου ηπριβωσε παρα των μαγων* דאמרו לה הלין מגושא. v. 17 (vgl. 22, 31) *το ρηθεν δια ιερεμιου του προφητου λεγοντος* דאמר ארמיא נביא. 3, 9 *και μη δοξητε λεγειν* ולא תאמרון. Jo. 1, 37 bleibt *λαλουντος* unübersetzt. Ferner bleibt unübersetzt *εγενετο* (. . . *και αυτος*) in der häufigen Formel *και εγενετο εν τω κτε.* Mt. 7, 28. 13, 53. 18, 13 (*γενηται*). Lu. 8, 1. 9, 18. 11, 1. 27. 17, 11. 14. 18, 35 al.

Weitere Beispiele von Verkürzungen sind Mt. 2, 10, wo *σφοδρα* unübersetzt bleibt, weil der vorhergehende Ausdruck genügend schien (vgl. Luthers Übersetzung). 6, 16 *ως οι υποκρ. σκυθρωποι αφανιζουσι γαρ κτε.* איך נסבי באפא דמכמרין, wo *σκυθρωποι* in דמכמרין mit enthalten ist, da letzteres mehr ist als blosses *αφανιζειν*. Mt. 17, 7 *et accessit Jesus et suscitavit eos dixitque eis: nolite timere*, worin *ηψατο αυτων* und *εγερθητε* zusammengezogen ist. 13, 30 bleibt *αμφοτερα* nach אכחדא. unübersetzt. 15, 29 *και αναβας εις το ορος εκαθητο εκει et ascendit sedit in monte.* Jo. 4, 50. 51 *και επορευετο ηδη δε αυτου καταβαινοντος et cum iret.* 7, 35 *μελλει . . . πορευεσθαι* אזל. v. 42 *η γραφη ειπεν sic scriptum est.* Lu. 14, 7 *επεχων . . . εξελεγοντο qui eligebant primos accubitus.* v. 9 *αρξη . . . τον εσχατον τοπον κατεχειν discumbes novissimo loco.* 13, 25 *αρξησθε εξω εσταναι* ותהוון קימין לבר. 23, 12 *προυπηρχον κτε quia inimici fuerant.* Vgl. noch Jo. 1, 41. 42 *et unus ex eis ex his discipulis Joannis, Andreas erat nomen eius, frater Simonis Cephae; et ipse vidit Simonem Cepham et dixit ei.* Diese Übersetzung erklärt sich so, dass die Worte *εις εκ των δυο των ακουσαντων παρα ιωαννου και ακολουθησαντων αυτω* als *Jünger des Johannes* verstanden wurden; *δυο* ist ausgelassen wie auch v. 37; in v. 42 blieb *τον αδελφον τον ιδιον* unübersetzt, weil das Verwandtschaftsverhältniss schon einmal unmittelbar vorher angegeben war; endlich sind die Worte *erat nomen eius* hier und 6, 8 ergänzt nach Analogie dessen, was S. 19 dieser Einleitung ausgeführt ist. Dass die Worte *ο εστι μεθερμηνευομενον χριστος* 1, 42 und ebenso 1, 39 *ο λεγεται ερμηνευομενον διδασκαλε*, endlich 4, 25 *ο λεγομενος χριστος* unübersetzt bleiben mussten, versteht sich von selbst. Vgl. endlich noch Mt. 2, 13 *αναχωρησαντων δε αυτων et post eos.* Lu. 20, 20 *και αποχωρησαντες* (so D it [pler]) *et postea.* Lu. 24, 29 *οτι προς εσπ. εστι κ. κεκλ. η ημερα* מטל דקריבא הות למחשך.

Es ist keinem Zweifel unterworfen, dass der Übersetzer in diesen und ähnlichen Fällen den griechischen Text in derselben Vollständigkeit las wie wir, da kein andrer Zeuge Spuren einer Verstümmelung aufweist. In der Reconstruction des Textes ist daher auch überall der volle griechische Ausdruck wiedergegeben; nur habe ich die griechischen Worte, welche sich thatsächlich in der syrischen Übersetzung nicht finden, in Klammern eingeschlossen. Für die Textkritik sind diese Klammern jedoch unberücksichtigt zu lassen.

Die Wiedergabe der Conjunctionen und Partikeln bedarf einer besonderen Untersuchung. Die verhältnissmässige Armut der syrischen Sprache, gerade in Bezug auf diese Redetheile, macht es von vorn herein unmöglich, alle Feinheiten des griechischen Ausdruckes in der Übersetzung wiederzugeben. So mussten *αν* und *μεν* fast regelmässig unübersetzt bleiben. Anderseits hat unser Übersetzer es jedoch auch auf diesem Gebiet verstanden, mit grossem Geschick, unter Vermeidung der Buchstäblichkeit, den Sinn seines Originals auszudrücken. Es empfiehlt sich, die wichtigsten Conjunctionen und Partikeln der Reihe nach auf ihre Wiedergabe bei Sc zu prüfen.

και als einfache Copula ist ו; wo es die Bedeutung *auch* hat, gewöhnlich = ואף. Doch findet sich die Copula in der Übersetzung sehr häufig, wo der Grieche kein *και* hat; so sind z. B. die Bitten des Vaterunsers durch *et* aneinander gereiht. Ferner Mt. 5, 26. 6, 16. 28 *et amen.* 12, 18 *et dilectus meus.* Lu. 10, 26 *et quomodo legis.* Lu. 17, 32 *et memores estote.* Jo. 3, 26 *etiam hic.* Lu. 13, 3. 5 *sed etiam vos.* Vgl. noch Jo. 1, 7. 15. 17. 35. 4, 38. 6, 54 und sehr oft. Umgekehrt bleibt *και* häufig unübersetzt, besonders in der Formel *και λεγει, και ειπε,* wofür asyndetisches אמר beliebt ist. Mt. 8, 20. 15, 34. Lu. 2, 49. 3, 12. 7, 34. 9, 58. 17, 5. 20, 34 und sonst sehr oft. Auch wo *και* die Bedeutung *etiam* hat, bleibt es gelegentlich unübersetzt. Mt. 18, 33 *ως* [*και*] *εγω.* 20, 14 *ως* [*και*] *σοι.* — Endlich steht ו für *ἤ* oder ו ist von Abschreibern fälschlich für או eingesetzt Mt. 6, 31 (bis). 12, 25. 17, 25. 19, 29. Lu. 13, 4. Überhaupt lässt sich in diesem Kapitel häufig nicht entscheiden, was auf Rechnung der syrischen Abschreiber und was auf Rechnung des Übersetzers selbst kömmt. Als Regel gilt für die Reconstruction immer, dass keine Verschiedenheit der Les-

art in diesen Dingen anerkannt wird, wo Sc für sich allein steht. Sollte in Folge dieses Grundsatzes wirklich einmal eine lectio singularis übergangen sein, so wäre der Schaden nicht gross; umgekehrt darf auch in den Fällen, in welchen andere Zeugen hinzukommen, in diesen Sachen nicht allzuviel auf Sc gegeben werden.

δε ist דין, wird aber äusserst häufig ausgelassen, Mt. 1 das ganze Kapitel hindurch. 3, 15. 4, 4. Jo. 4, 14. 39. 5, 13 al.; oder durch ו wiedergegeben Mt. 2, 1. 13. 3, 1. 10 al. Wenn es gegensätzliche Bedeutung hat, wird es auch wohl durch אלא wiedergegeben. Lu. 15, 18. Dies אלא findet sich auch sonst bei Gegensätzen, ohne dass ihm ein griechisches *αλλα* entspräche. Mt 11, 23. Lu. 10, 15 *sed usque in infernum*. Jo. 5, 30 *sed quomodo audio*. Lu. 14, 35 *sed foras mittetur*. 18, 12 *sed ieiuno*. Beispiele für überschüssiges דין sind Mt. 5, 12 *vos autem gaudete*. 10, 37 *qui autem amat*. 11, 25. 13, 24. Lu. 11, 1. 21. 17, 18. 18, 20. 27. 19, 27. 22, 14. 21. 22. Jo. 4, 20 *et vos autem dicitis*. 6, 50 *hic autem est*. Für *και* steht דין, z. B. Lu. 2, 52. 21, 25.

ουν wird der Regel nach nur dann durch הכיל wiedergegeben, wenn es eine wirkliche Folgerung einleitet, z. B. Jo. 1, 25. Dies הכיל vertritt auch steigerndes *μαλλον*, Mt. 6, 30. Lu. 12, 24. 28. (Mt. 7, 11. Lu. 11, 13 יתיראית), oder wird auch hinzugefügt, wo die Folgerung im Griechischen äusserlich nicht ausgedrückt ist. Mt. 7, 21 *non igitur omnis*. Wenn dagegen *ουν* blosse Copula ist, wie besonders häufig im Johannesevangelium, so wird es entweder ganz ausgelassen Jo. 4, 48. 5, 10. 6, 30. 53. Mt. 17, 10. 23, 3. Lu. 10, 40. 16, 11, oder wird durch ו wiedergegeben Jo. 4, 28. 40. 45. 46. 52. 53. 6, 15. 52, oder durch דין Jo. 4, 1. 6, 14. 62. Lu. 12, 26.

οτι ist ד; doch findet sich diese Partikel auch häufig, wo kein *οτι* bezeugt ist, besonders wo Jemand redend eingeführt wird Mt. 15, 11. 19, 5. 21, 25. 41. Jo. 6, 53. 7, 36. Lu. 17, 4. 19 al.

γαρ ist גיר; statt dessen braucht aber Sc häufig auch die Umschreibung mit מטל Mt. 2, 13 *quia futurum est*. v. 20 *quia mortui sunt*. 3, 15. 4, 18, und beides verbunden 6, 34 מטל דמחר גיר. — דין für *γαρ* Mt. 12, 33. — גיר für *δε* Lu. 7, 47. 12, 25. 48. Mt. 15, 20. 23, 5. גיר für *ἠ* Mt. 7, 9. 12, 29. Übrigens findet sich auch גיר überschüssig Mt. 10, 39 *qui enim invenit*. 11, 5 *ecce enim caeci*. Jo. 3, 29 *qui enim habet*. v. 30 *illum enim oportet*. v. 31 *qui enim de sursum venit*. 4, 24 *spiritus*

enim est deus. 6, 44 *nemo enim.* 7, 18 *qui enim a semet ipso loquitur.* Lu. 11, 34. Mt. 6, 22 *lucerna enim.* Lu. 12, 49 *ignem enim veni mittere.* Lu. 16, 10. 20, 18[1]). Die Wiedergabe von גיר durch *enim* an diesen Stellen ist übrigens nur ein Nothbehelf, da syrisches גיר etymologisch nicht = *γαρ*, sondern = arabischem ǵairi = *certe, profecto.*

ιδου ist gewöhnlich הא Mt. 1, 23. 2, 1. 3, 16. 4, 11. 7, 4. 8, 2. 12, 10. 18. 41. 42 al. Es wird jedoch auch durch Umschreibung wiedergegeben. Mt. 2, 9 *και ιδου ο αστηρ et apparuit eis stella.* 3, 17 *και ιδου φωνη et vox audita est;* ebenso 17, 5[2]). Lu. 13, 11 *και ιδου γυνη ην et erat ibi mulier quaedam.* Lu. 22, 47 *ιδου οχλος apparuit turba.* 24, 4 *ιδου δυο ανδρες viderunt duos viros.* v. 13 *και ιδου δυο εξ αυτων et apparuit duobus ex eis.* Nicht selten ist *ιδου* unübersetzt geblieben Mt. 2, 13. 19. 17, 3. 19, 16. 20, 30. Lu. 8, 41. 9, 38. 19, 2. 23, 50. Ebenso oft ist aber auch wiederum ein הא eingesetzt, wo sich bei keinem andern Zeugen ein entsprechendes *ιδου* findet Mt. 3, 11. 11, 5. 19, 20. Jo. 3, 29. Lu. 10, 11. 11, 50. 12, 19. 20. 13, 7. 14, 22. 18, 21. 20, 33 (*ecce enim septem;* ebenso Mt. 22, 28). Lu. 20, 38 (*et ecce deus*; item Mt. 22, 32). Lu. 22, 12. 23, 40. 41 (für *μεν*). 24, 39. Dagegen drückt הא Lu. 24, 21 *αγει* aus. Eine andere hin und wieder ergänzte Partikel ist תוב, das sonst für *παλιν* oder *ετι* steht Mt. 19, 25. Lu. 8, 37. 9, 37. 62. 22, 65. Für *δε* steht es Lu. 15, 11; für *και* Lu. 16, 1.

Wiederum ist ohne Nachdruck stehendes *ηδη* einige Male unübersetzt geblieben Mt. 5, 28. Jo. 3, 18. 4, 51. 7, 14. Lu. 11, 7. Durch Umschreibung ist *ηδη* wiedergegeben Lu. 21, 30 (*cum incipiunt pullulare*). An andern Stellen sind schon in der griechischen Vorlage *ιδου* und *ηδη* verwechselt gewesen Mt. 3, 10. 15, 32. Lu. 14, 17.

Die Negation לא muss nach syrischem Sprachgebrauch in einer Reihe, deren sämmtliche Glieder negativen Sinn haben, vor jedem einzelnen Gliede wiederholt werden[3]). Hiernach erklären sich folgende Übersetzungen Mt. 7, 16 *η απο τριβολων*

---

1) Ähnlich hat Luther in seiner Übersetzung gelegentlich ein „denn“ ergänzt, z. B. 2. Tim. 3, 16, wo kein Grieche ein *γαρ* und kein Lateiner ein *enim* hat. Aber die Pesch. ergänzt wie Luther גיר.

2) Hier auch It codd. a n.

3) Vgl. Nöldeke, Mand. Gr. S. 328 Anm. 1.

σνκα neque de tribolis ficus. Jo. 8, 14 *και πον νπαγω neque quo vado.* Lu. 10, 22 *neque qui sit pater.* 12, 2 *neque absconditum.* 22, 35 *sine sacculo et sine pera et sine calciamentis.* v. 68 *neque dimittetis* u. a. ä.

Noch bedarf es, um bei der Reconstruction des griechischen Textes sicheren Boden unter den Füssen zu haben, einiger syntaktischer Bemerkungen über den Gebrauch der tempora verbi bei unserm Übersetzer. Im Allgemeinen werden griechischer Aorist und griechisches Perfect durch syrisches Perfect wiedergegeben; griechisches Präsens durch das syrische Participium, eventuell mit hinzutretendem Pronomen; griechisches Imperfectum durch syrisches Particip mit הוא; griechisches Futur durch syrisches Imperfectum. Doch giebt es für alle diese Fälle mancherlei Ausnahmen, die man im Auge zu behalten hat, um bei der Reconstruction keine Fehler zu machen.

Das syrische Perfect wird oft durch ein enklitisches הוא verstärkt, eine Zusammensetzung, welche dann häufig den Sinn des Plusquamperfects hat[1]). So schreibt Sc Mt. 2, 9 *ον ειδον* דחזו הוו, während P das Wörtchen הוו streicht. Dies הוא ist so sehr zum Flickwort geworden, dass es nicht selten in der eigentlichen Erzählung steht[2]), vgl. Mt. 1, 19 *εβονληϑη* אתרעי הוא und so äusserst oft. Griechisches Praesens historicum ist hin und wieder durch syrisches Perfect mit oder ohne הוא wiedergegeben Jo. 4, 7 *και ερχεται* ואתת הות. 5, 14 *ευρισκει* אשכחה הוא. 1, 15 *μαρτυρει* אסהד; oder durch das Imperfect (Particip mit הוא). Jo. 1, 5 *φαινει* מנהר הוא[3]). In den beiden letzten Fällen war diese Übersetzung besonders nahe gelegt durch das folgende griechische Präteritum.

Umgekehrt liebt das Aramäische den Gebrauch des Praesens historicum (i. e. Particip) in der Erzählung bei den Verben des Sprechens[4]). Demnach wird *ειπον* u. dgl. bei Sc äusserst häufig durch אמרין wiedergegeben, woraus man also nicht auf *λεγονσι*

---

1) Vgl. Nöldeke, Syr. Gram. § 263.
2) Nöldeke, ibid.
3) Über den Gebrauch des Perfects in optativen Sätzen (Mt. 23, 23. Lu. 11, 42) vgl. Nöldeke Syr. Gr. § 259.
4) Nöldeke, Mand. Gram. § 259 S. 371.

schliessen darf; vgl. Jo. 3, 26 und sonst sehr oft[1]). P hat in seinem Streben nach grösserer Buchstäblichkeit hierfür öfter אמרו eingesetzt Jo. 3, 26. — Griechische Verben wie *εστηκα*, *ηλπικα*, *οιδα*, *εγνωκα* werden auch bei P häufig durch das Präsens wiedergegeben[2]). Noch zahlreicher sind diese Fälle bei Sc. Jo. 5, 45 *ηλπικατε* מסברין אנתון (P סברתון). Lu. 8, 46 *εγνων* ידע אנא (P ידעת): Umgekehrt Lu. 12, 40 *ερχεται* נאתא (P אתא). Auch hier wie in dem Folgenden zeigen sich die Spuren der Überarbeitung bei P.

Das Präsens (Particip) steht im Aramäischen auch in Sätzen, welche eine allgemein gültige Wahrheit aussprechen[3]) und vertritt so bei P und Sc griechisches Futur in Fällen wie Mt. 6, 34 *μεριμνησει* יצף. 7, 2 *μετρηθησεται* מתכיל. Theilweise hat auch hier P korrigirt Mt. 7, 2 *κριθησεσθε* מתדינין אנתון, dagegen P תתדינון.

Das Imperfect ist im Aramäischen die gebräuchlichste Form für die abhängigen Sätze[4]). Hiernach erklären sich Fälle wie Lu. 11, 35 *σκοτος εστι* נחשך (P חשוכא הו). Lu. 12, 34. Mt. 6, 21 *οπου γαρ εστιν ο θησ. υμ.* ואתר דסימתכון תהון (P איכא גיר דאיתיה). Lu. 13, 21 *εως ου εζυμωθη* עדמא דנחמע (P חמע).

Bisweilen hat der Übersetzer, um das griechische Tempus sinngemäss wiedergeben zu können, zu Umschreibungen greifen müssen. Lu. 8, 42 *απεθνησκεν prope erat ut moreretur.* Lu. 8, 23 *εκινδυνευον prope erat ut mergeretur (navis).* Lu. 9, 33 *και εγενετο εν τῳ διαχωριζεσθαι αυτους et cum inciperent discedere.* v. 53 *ην πορευομενον* סים הוא למאזל. 21, 30 *οταν προβαλωσιν ηδη cum incipiunt pullulare et dare.* 24, 29 *παρεβιαζοντο coeperunt rogare.* Mt. 20, 23 *πιεσθε bibere potestis.*

Der Infinitiv abs. steht beim Verbum zur nachdrücklichen Hervorhebung. Doch ist dieser Nachdruck oft sehr gering geworden[5]). P pflegt den Infinitiv zu streichen. Mt. 5, 32. 6, 16. 17. Jo. 7, 47. Lu. 8, 50, 52 al.

---

1) Part. act. für Futur (Nöldeke l. l. 375) Lu. 22, 10. 12. Partic. pass. für die vollendete Handlung (Nöldeke, Syr. Gr. § 278a) Mt. 1, 20 *γεννηθεν* דמתילד.

2) Vgl. Nöldeke, Mand. Gr. S. 369. C. B. Michaelis, Tractatio critica § 54.

3) Nöldeke, Mand. Gr. § 260.

4) Nöldeke, Mand. Gr. § 259 S. 372.

5) Vgl. Nöldeke, Syr. Gr. § 295.

Endlich ist in Bezug auf die Syntax der Verben noch anzumerken, dass griechisches (unpersönliches) Passiv öfter durch die 3. Person Sing. oder Plur. Act. wiedergegeben wird. Auch hier zeigt sich die Alterthümlichkeit von Sc, insofern der Gebrauch der Reflexivformen für das Passiv bei ihm noch nicht völlig durchgedrungen ist[1]. Mt. 2, 17 *το ρηθεν verbum quod dixit* (P מדם דאתאמר). 3, 6 *και εβαπτιζοντο* · · · *υπ αυτου et baptizabat eos.* 3, 13 *του βαπτισθηναι υπ αυτου ut baptizaret eum.* v. 14 *ut tu baptizes me* (P אתעמד). 5, 13 *βληθηναι* דנשדונה. 16, 21 *και αποκτανθηναι* ונקטלוניהי (P ונתקטל). 19, 12 *οιτινες ευνουχισθησαν κτἑ* דבני אנשא עבדו אנון. 19, 13. vgl. 14, 11 *προςηνεχθησαν obtulerunt.* Jo. 14, 21 *αγαπηθησεται υπο του πατρος pater amabit eum.* Lu. 19, 15 *φωνηθηναι ut vocarent* (so auch P). 21, 16 *tradent vos parentes* (auch P). Vgl. noch Lu. 17, 20. 23. 18, 40. Jo. 1, 24 u. a.

Auch die Regeln der syrischen Satzlehre hat man sich bei der Reconstruction des griechischen Textes aus der Übersetzung gegenwärtig zu halten. Es kann jedoch nicht die Aufgabe sein Alles hierhergehörige zu registriren, und beschränke ich mich auf einige wenige significante Beispiele.

Griechische Nebensätze mit *ινα, οτι, οπου* u. dgl. werden bisweilen durch ו aufgelöst, welches mit dem ו des Zustandes verwandt ist[2]. Mt. 11, 20 *οτι ου μετενοησαν* ולא תב (auch P). [13, 5 *οπου ουκ ειχε* ולית הוא.] Lu. 3, 10 *τι ποιησωμεν ινα σωθωμεν* מנא נעבד ונחא. Mt. 15, 31 *ωςτε . . . θαυμασαι* ומתדמרין הוו. Hiernach darf auch Mt. 2, 23. 13, 35 aus ואתמלית nicht auf eine Lesart *και επληρωθη* geschlossen werden, obgleich 1, 22. 2, 15 *ινα πληρωθη* durch דנתמלא übersetzt ist. Vgl. noch Jo. 4, 36 וזרועא (auch P). Lu. 10, 42.

Umgekehrt tritt aber auch bisweilen die straffere Hypotaxe mit ד ein, wo der Grieche einfaches *και* hat[3]. Mt. 4, 6 *και επι*

1) Hiergegen darf auch Mt. 1, 21 *και καλεσεις* und v. 23 *και καλεσουσι* ונתקרא nicht geltend gemacht werden. v. 23 ist Citat aus der a. t. Peschita (auch Orig. liest einmal *et vocabitur*) und v. 21 ist hiernach conformirt, wenn nicht einfach ותקרא (so P) einzusetzen ist. Dagegen haben Lu. 7, 43 *ῳ το πλειον εχαρισατο* beide P und Sc הו דיתיר אשתבק לה.

2) Nöldeke, Mand. Gr. § 293.

3) Vgl. meine Untersuchungen über den textkrit. Wert der alten Übers. zu den Psalmen S. 426. Auf die häufige Verwechslung von ד und ו durch Abschreiber ist schon oben hingewiesen.

χειρων κτἑ דעל דרעיהון (Citat nach der a. t. Peš., die aber bei Lee ועל liesst). 6, 24 *η γαρ κτἑ* דלא ויש׳. 7, 4 *και ιδου* דהא. 12, 18 *και ... απαγγελει* דנכרז. Im Folgenden führe ich noch einige weitergehende Änderungen der Construction und Umsetzungen aus einem logischen Schema in ein anderes ohne weitere Bemerkung an. Mt. 4, 2 *et post quadraginta dies quos jejunaverat esuriit.* 5, 1 *ascendit sedit in monte et accesserunt.* 13, 2 *et ascendit sedit in navicula.* 16, 9. 10 *nondum intellegitis neque recordamini quinque panum etiam quinque milium qui comederunt ex iis ... neque illorum septem panum de quibus quatuor milia comederunt.* 19, 7 *quid ergo Moses mandavit ut quicunque vult dimittere uxorem suam det illi libellum repudii.* 20, 10 *quod ipsis plus daturus esset.* Jo. 5, 13 *Jesus enim declinaverat e loco in alium propter turbam hominum.* Lu. 3, 15 *et homines qui audiebant eum cogitabant inter se et dicebant ne forte etc.* 7, 36f *et ingressus est domum pharisaei. Et cum discubuisset mulier una peccatrix erat in illa urbe.* 11, 14 *et factum est cum eiceret daemonium e muto, et cum exisset illud daemonium etc.* 14, 25 *et cum irent turbae cum eo conversus est etc.* 22, 7. 8 *et cum veniret dies azymorum ... misit.* 24, 29 *et coeperunt rogare eum ut cum eis maneret quia prope aberat cum fierent tenebrae.* Dieselbe Umsetzung directer Rede in indirecte findet sich Jo. 4, 31 *discipuli eius autem rogabant eum ut ederet cum eis panem.* In allen diesen und ähnlichen Fällen, in welchen anderweitig eine Verschiedenheit der Lesart nicht bezeugt ist, hat man die Abweichungeu vom Griechen auf Rechnung des Übersetzers zu stellen.

Für die Wortstellung ist unser Syrer nur mit grösster Vorsicht als Zeuge zu verwenden. In manchen Fällen ist die Entscheidung wie er gelesen hat unmöglich. Dies gilt besonders von der Stellung der Pronomina, welche in der Regel durch Suffixe ausgedrückt werden. Es lässt sich daher in der syrischen Übersetzung meistens nicht erkennen, ob das Pronomen in der griechischen Vorlage vor oder hinter dem zugehörigen Worte stand. Aber auch abgesehn hiervon, hat der Übersetzer mit der Wortfolge frei geschaltet, während sein späterer Bearbeiter P auch in diesem Punkte eine grössere Übereinstimmung mit dem griechischen Text herzustellen gestrebt hat[1]). Natürlich findet sich aber trotzdem

1) S. Beispiele bei Chr. Hermannsen, Disputatio de codice evangeliorum syriaco, a Euretone typis descripto. Havniae 1859. p. 7.

eine ganze Anzahl von Fällen, in welchen die Abweichung des Sc von der Wortfolge der Recepta vollkommen sicher steht. Die Entscheidung ist am leichtesten, wenn auch andere Zeugen mit Sc gehn, vgl. z. B. Mt. 5, 5. 4 (in dieser Reihenfolge). v. 11. v. 25 und sonst in meinem Variantenverzeichniss. Wo dagegen Sc allein steht, habe ich nur äusserst selten eine Abweichung seiner Vorlage von der Wortfolge der Recepta anerkennen können; vgl. z. B. Jo. 4, 8. 5, 3. 40. Lu. 8, 32. 45. 11, 46. 24, 39.

Die Citate aus dem alten Testament[1]) sind bei Sc grösstentheils nach der a. t. Peschita angeführt, zum Theil auch nach den LXX[2]). Die Abweichungen von der Form der Citate in den griechischen Evangelien, welche sich hierdurch ergeben, sind in den reconstruirten Text nicht aufzunehmen. Daher ist Mt. 4, 4 trotz דמריא herzustellen *θεου*, da *κυριου* sonst nirgends bezeugt ist; ebenso 4, 6 *επι χειρων* trotz על דרעיהון. Jo. 1, 23. Mt. 3, 3. Lu. 3, 4 *κυριου* trotz למריא. Mt. 1, 23 *και καλεσουσι* trotz ונתקרא s. o. S. 29. Vgl. noch Mt. 12, 18—21. Lu. 20, 17 *γωνιας* דבנינא u. a. Wo dagegen auch andere Zeugen die von Sc gebotene Form des Citats haben, ist diese in den Text zu setzen, so Mt. 3, 3 *του θεου ημων* mit b Cyr Ir und D bei Marcus.

Zum Schluss sind noch die dogmatischen Änderungen zu erwähnen, welche Sc sich bei der Übersetzung erlaubt hat[3]). Als solche müssen bezeichnet werden Mt. 1, 20, wo der Übersetzer statt *γυναικα* nach Lu. 1, 27. 2, 5 übersetzt hat, als hätte er *εμνηστευμενην* gelesen; ferner Mt. 1, 21, wo er, um den scheinbaren Partikularismus zu vermeiden (Wildeboer), nach Jo. 12, 47 עלמא für *τον λαον αυτου* einsetzt. Dieser Punkt wird weiter unten wieder zur Sprache kommen. Hier genügt der Hinweis darauf, dass solche Änderungen, wenn sie sonst nicht bezeugt sind, sich ebendadurch als Correctur des Übersetzers kennzeichnen und also nicht als Varianten seiner griechischen Vorlage anzuerkennen sind. Ich habe jedoch in meinem Variantenver-

1) S. Wildeboer a. a. O. S. 33.

2) Auch die alttestam. Eigennamen entsprechen genau der Form, in welcher die a. t. Peschita sie bietet, selbst wenn diese fehlerhaft ist Mt. 1, 5 עובר. v. 13 אביור. v. 15 אליור. In der Namenreihe Mt. 1 ist die einzige Abweichung v. 8 יהורם statt יורם und v. 12 שאלתאיל nach dem Hebräer (dieser Name ist in der a. t. Peschita corrumpirt).

3) S. Wildeboer a. a. O. S. 31.

zeichniss in diesen und ähnlichen Fällen kurz auf die Abweichung der Übersetzung vom Original hingewiesen. In einigen weiteren Fällen ist die dogmatische Änderung auch anderweitig bezeugt (vgl. Mt. 1, 16. 19. 25), fällt also nicht dem Übersetzer zur Last und war einfach in den Text aufzunehmen.

Auf Grund der vorstehenden Untersuchungen wird man mit einiger Sicherheit an die Reconstruction des griechischen Textes gehn können, welcher unserm Übersetzer vorlag. Als allgemeine Regel gilt hierbei, dass die äusserste Vorsicht und das äusserste Misstrauen geboten ist, wenn die scheinbar von Sc gebotene griechische Lesart von keinem andern Zeugen unterstützt wird. Man wird sich dann immer erst zu fragen haben, ob die Abweichung vom griechischen Text nicht ihre Erklärung findet in einer Corruption des Syrers, in sprachlichen Gründen, in der Methode des Übersetzers[1]), Missverständniss u. dgl. Natürlich ist hiermit nicht gesagt, dass singuläre Lesarten bei Sc überhaupt nicht vorkämen, aber die Anzahl derselben ist bedeutend geringer als es bei oberflächlicher Betrachtung der Fall zu sein scheint. Jedenfalls sind in dem Apparat bei Tregelles und Tischendorf eine Menge angeblicher Varianten des Sc zu streichen.

Ich lasse nunmehr eine Liste derjenigen Lesarten folgen, welche allein durch unsern Übersetzer bezeugt sind. Bei allen übrigen singulären Abweichungen der Übersetzung erkenne ich eine Variante des griechischen Textes nicht an. Die harmonistischen Lesarten sind in der nachstehenden Tabelle nicht verzeichnet. < = omittit; + = addit. — Matth. III 7 *τελωνας και φαρισαιους και σαδδουκαιους* | IV 16 *φως*^{2o}] + *μεγα* | 18 *ο κυριος* | 23 *αυτων* < | 24 *και πολλ. παραλ. και σεληv.* | V 12 *εδιωκον* (cf. Lu. 6, 23 *εποιουν*) | VI 5 *αμην* < | 9 *υμεις* < | 26 *εις αποθηκας* < | 28 *ου νηθει ουδε κοπιᾳ* | 29 *αμην* | *ως αυτα* | 30 + *συλλεγ. και*

---

1) Eine treffende Parallele bietet in dieser Hinsicht oft Luthers Übersetzung. Ich bin mehrfach erst durch die Vergleichung mit dieser zu der Überzeugung gekommen, dass keine Variante vorlag. Schon oben ist hin und wieder hierauf hingewiesen. Vgl. noch folgende Fälle. Mt. 6, 28 wird *καταμαθετε* durch חזו übersetzt; eine Variante ist nicht bezeugt, aber auch Luther übersetzt *„schauet"*. 21, 17 *και ηυλισθη εκει* ohne nennenswerte Variante; Sc *ut esset ibi*, Luther: *und blieb daselbst.* (Dagegen Lu. 21, 37 באת, Luther: *und blieb über Nacht*). Lu. 14, 20 *ετερος* Sc *tertius*; *ο τριτος* ist unbezeugt; aber auch Luther: *der dritte.*

cf. Jo. 15, 6 | ουτως < | VII 12 *και υμεις* < | 16 + *αραγε* cf. v. 20 | VIII 13 *τοτε* | 16 *παντας* ante *τους κακ.* < | ... X 32 *μου* < | 34 tot. vers. cf. Lu. 12, 51 | 24 *υμιν* < | 25 *και συνετων* < | 27 *τις επιγινωσκει* < | XII 27 + *εκ των υι. υμ.* | 35 *λαλει* (cf. v. 34) | XIII 5 *και* pro *οπου* (Mc. 4, 5 *και οπου*) | + *πολλης* | 22 *αυτον* pro *τον λογον* | 33 + *φρονιμος* (חכימתא 7, 24) | 39 *ο δε σπ. εστ. ο πον.* | 44 *κειμενῳ* | 46 + *καλον και* | 56 *ουχι* < | XIV 13 *ηκ. αυτ. πεζ.* hîc | 23 *αυτους* pr. *τους οχλ.* | 26 *τα κυμ. τ. θαλ.* | 30 + *φωνη μεγ.* | XV 25 *τοτε* | 28 *και* pro *τοτε* | XVI 19 + *των πυλων* | 22 *προςελθων* (18, 22) ... *λεγει* (B *λεγει* ... *επιτιμων*) | XVII 4 *κυριε* < | 6 *εφοβ. σφ.* hîc | 14 *ηλθεν* | 24 *διδασκ. σου* | XVIII 7 + *των ερχομ.* | 8 *ελθειν* | 19 *παντος πραγματος* < | 22 *λεγω σοι εως* < (Tatian Evg. Hebr. < *ου λεγ. σοι εως αλλ*) | 25 *αρθηναι* cf. 25, 28 sq. | 27 *αυτου* | 29 *σοι* < | XIX 11 + *υπο θεου* | XX 11 *ιδοντες* | 21 *κυριε* | 23 *τουτο* | 30 *εκραζον* | XXI 7 *επ. αυτων* 1° < | 14 *κωφοι* | 16 *καταρτισω* | 27 *τῳ ιησ.* < | 28 *και προςελθ.* < | 31 *δοκει υμ. ποι.* | 41 *κακως κακως* | *αυτῳ* < | 45 *αυτου* < | XXII 5 *ιδιον* < | *αυτου* < | 30 *του ουρανου* cf. 24, 36 | 41 *ο ιησ.* < | XXIII 8 *παντες* < | 13 *του θεου* | 18 *ομοση* ... *ος δ αν* < (postea *του θυ.*) | Jo. I 9 *εστι δε* cf. v. 4 | 15 *εστιν* | 16 *λαμβανομεν* | 19 *αρχιερεις* | 21 *ηλιας* ... *ειμι* < per error. lib. | 24 *υπο των φαρισ.* < | 36 *ιδε* repet. | 41 *των δυο* < cf. v. 37 et p. 23. | III 19 *ο κοσμος ηγαπησε* ... *αυτου* | IV 8 *δε* | 14 *αλλομενου* < | 24 v. p. 12. | 27 *η* bis | *ζητει* | 31 *εν τῳ μεταξυ* < | 31 cf. p. 30. | 33 *οι μαθ.* < | 34 *αυτου* < | 38 *αλλ οι* | 45 *εις τ. γαλ.* < | 47 v. p. 8. et ibid. | 50 + *εις τ. οικ. σ.* | 52 *ενvατην* per er. lib. | 54 *παλιν* < | V 3 *ξηρων* hîc | 7 *ο ασθενων* < | 9 *και ηρε* ... *αυτ.* < | 18 *τουτον* ... *τ. λογ.* | 20 *α ποιει ινα αυτ. ποιη* cf. v. 36. c. 14, 12. | *και μη θαυμ.* (5, 28) *οτι ειπ. υμ.* (3, 7) | 21 tot. vers. | 28 *ερχ. ωρα εν η* < | *του θεου* | 40 *προς με* hîc | 45 *προς τ. πατ.* < | VI 6 *ο δε* | 15 *θελουσιν* | *ερχ. και* < | 16 cf. p. 8. | 19 *τα υδατα* cf. Mt. 14, 25 | 20 *μη φοβ.* < | 32 *μου* < | *δωσει* cf. v. 27 | 33 cf. p. 12. | 46 *τῳ θεῳ* cf. 7, 29 א e | 47 *τον θεον* | 48 addit. | 49 *τον αρτον* (D a b e *τ. αρ. το μ.*) | 50 *μη* < (Tat. *μη και*) | 57 *κακεινος* < | 63 *ἤ* | 70 *παντας* | VII 8 *ταυτην* 2° < | 14 + *της σκην.* | 21 + *ενωπιον υμων* | 30 *ουκ* | 35 *τους ελ.* < | *οτι ημ. κτε.* repet. | 36 + *η* | 42 *οπου ην* < (Tat < *οπου ην δαυιδ*) | 51 *ημων* < |

52 αυτῳ < | XIV . . . 18 ερχ. π. υμ. < | . . . 21 μου < | 22 θωμας v. Curet. | . . . .
Lu. II 49 μου < | III 7 βαπτ. υπ. αυτ. < | 12 διδασκ. < | 15 περι τ. ιωαν. < | 16 ο ιωαν. < | . . . . VII 46 ουκ ηλ. με | VIII 1 κωμ. κ. πολ. | κηρ. και < | 6 φυεν < | 7 αι ακ. < | 8 + και καρπ. | 16 + αλ. παρ. ειπ. (< δε D) | 32 εν τῳ ορ. hîc | βοσκ. εκει | 36 και οι ιδ. < | ανηρ cf. v. 38 | 37 + και οι ιδ. | 40 παντες < | 44 παραχ. < | 45 αποθλ. hîc cf. p. 12. | 47 addit. | IX 14 ωςει < | 23 προς παντας < | 25 απολ. η < | 27 + ερχ. εν δοξῃ cf. Mc. 9, 1 | 32 + πολλῳ | 36 εν εκ. τ. ημ. hîc | 49 επιστατα < | 53 αυτους | X 1 ο κυρ. < | 3 + νυν | 7 γαρ < | 9 αυτοις < | 11 εκ. τ. πολ. υμ. < | υμιν < | 27 trsp. ψυχ. et ισχ. | 32 ομοι. δε < | 34 οιν. κ. ελ. | 41 ο ιησ. < | XI 1 ως απεστη κτἑ | 3 ημων < | 9 ζητ. κ. ευρ. < | 19 + εκ τ. υ. υμ. cf. Mt. 12, 27 | 29 ει μη κτἑ < | 30 εσται < | 33 υπο τ. μ. hîc | 39 νυν < | XII 5 δει φοβηθηναι | 7 πασαι < | 15 τ. οχλ. | 17 τα γενημ. cf. v. 18 | 18 και .,. ποιησω < | 19 cf. p. 8. | 27 ως αυτα | 28 των ορεων cf. Prov. 27, 35 | εν τοις ορεσι | + ξηρ. και | ουτως < | 29 μη 2° < | 31 εκ περισ. | 47 εκειν. δε < | 53 γυνη | XIII 11 ασθεν. < | 22 και πορ. ποι. cum seqq. conj. (< δε v. 23) cf. p. 17. Cave putes nostrum legisse πορευομενου vel πορευομενῳ, imo male divisit. | 26 cf. p. 8. | XIV 5 υιος η β. η ο. | 8 τ. εξεχ. τοπ. cf. Mt. 20, 28 | η εκει (D ηξει) | 13 τυφ. χωλ. αναπ. | 18 παντες < | 21 χωλ. κ. αναπ. | XV 10 + παντων | 13 + μετα πορνων cf. v. 30 et p. 10. | 14 και α. ηρξ. υ. < | XVII 19 αναστας < | 20 + λεγοντ. | XVIII 5 εις τελος bis | 13 μοι < | 16 προςκαλ. αυτα < | 18 + των φαρ. | 29 αυτῳ | XIX 3 τις εστι < | απο τ. οχ. < | 5 προς αυτον < | 22 + απιστε cf. Lu. 12, 46 | 28 εκειθεν | 33 ερωτ. δ. α. om. rel. | 46 αυτοις < | XX 1 + τ. λαου cf. Mt. 2, 4 | 11 οι δε κακ. usque οι δε v. 12 < | 19 τ. παραβ. ταυτ. < | κ. εφοβ. τ. λ. hîc | 21 τον λογον | 33 γυνη < | 36 ως | 46 στοαις cf. p. 8. | XXI 4 ουτ. γαρ (om. απαντ.) | 20 τοτε < | 21 και pro τοτε | 23 + ισχυρα | 25 εθνων hîc | και ηχος ως (ως arm) | και σαλος (cf. Syr. Hcl. mg. gr. σαλον, X. κ. σαλους) ad v. 26 | 26 κ. προςδοκ. < | 31 τ. ουρ. | 34 μη | XXII 15 τουτο < | 18 γαρ < | 27 ο ανακ. 2° et δε < | 34 πετρε < | 36 η πηρ. αρ. | 39 το καλ. ελ. | 52 δε και | παραγ. επ. α. < | 58 και ετερ. | 60 ετι λ. α. < | XXIII 4 τον οχλον | 6 ο ανθρ. < |

7 + των αζ. | 8 πολλα εχαρ. (postea om. πολλα c. ℵB al) | 9 + ως μη παρων (cf. c *quasi non audiens*) | 10 αρχον. cf. v. 13 | 14 αιτιον < | 15 αλλ < | 19 τινα ... πολει < | 26 επεθ. αυτῳ < | 29 ερειτε | 32 συν αυτῳ hîc, simil. C^3 | 34 και αποκρ. κτε | 36 κ. οξ. πρ. α. < | 48 οχλ ... ταυτ. < | 50 δικ. κ. αγ. | 51 ος < | τ. ουραν. | 52 τῳ πιλ. < | XXIV 4 + κ. εφοβ. cf. Mc. 16, 5 | 9 + τα ρημ.. cf. v. 11 | 15 και συζητ. < | 18 εν τ. ημ. τ. < | 20 πρεσβυτ. | 22 αλλα < | ορθρ. < | + οπου κατεκ. | 25 ολιγοπιστοι | 26 αυτον < | 29 εισηλ. συν αυτοις | 35 αυτοις < | 36 ταυτα δε < | 38 τοτε (D: ο δε) | 39 οτι αυτ. εγ. ειμι hîc | 41 + τ. φοβ. κ. cf. Mt. 28, 8 |

Über den Wert der vorstehenden Liste zu urteilen, ist hier nicht der Ort. Von den zahlreichen Verkürzungen wird weiter unten die Rede sein. Die bemerkenswertesten Lesarten finden sich im Johannesevangelium, vgl. z. B. 5, 21. 28. 6, 46. 47.

Ich gebe nunmehr weiter ein Verzeichniss aller der von Rec. abweichenden Lesarten in Sc, welche auch anderweitig bezeugt sind. In diese Liste sind auch die sämmtlichen sogenannten harmonistischen Lesarten mit aufgenommen, zugleich mit Angabe der Stelle, aus welcher sie stammen. Der Zweck dieser Liste ist ein doppelter; einmal soll sie dazu dienen, meinen Text zu legitimiren und zu controliren, und zweitens, denselben genealogisch einzuordnen. Soweit die Liste in letzterer Beziehung noch eines Commentars bedarf, wird das Nötige weiter unten ausgeführt werden. Ich bemerke, dass es nicht meine Absicht sein konnte, die Zeugen jedesmal vollständig aufzuführen; im Gegenteil habe ich mich in all den Fällen, in welchen die grosse Zahl der ältesten und besten Handschriften und Versionen mit Sc geht, damit begnügt, abkürzend zu citiren ℵB etc., oder ℵAB etc.; wenn nur wenige Zeugen zu ℵB traten, so habe ich ℵB al geschrieben. Durch die Folge ℵB ist zugleich angedeutet, dass A nicht mit Sc geht; durch ℵD, dass ABC abweichen[1]) u. s. w. Den Codex Rossanensis (Σ) habe ich nur vereinzelt verglichen; eine nähere Verwandtschaft zwischen ihm und Sc besteht jedenfalls nicht. Um das Verhältniss von P zu Sc in ein möglichst helles Licht zu setzen, habe ich P bei der Zeugenaufführung immer an erster Stelle genannt. Um aber die Möglichkeit einer Verwechselung

1) Natürlich nur, soweit die betreffenden Zeugen erhalten sind.

mit der griechischen Majuskelhandschrift P auszuschliessen, habe ich in dem Variantenverzeichniss für Peschita die Sigle ܦ eingeführt. Tat. = Tatian nach Zahns Text im ersten Bande seiner Forschungen. Es sind aber mit Tat. von mir immer nur solche Stücke bezeichnet, welche aus Ephraem's Commentar entnommen sind. Die Citate aus Afraates sind mit Af. bezeichnet. Ob und wieweit diese letzteren als Zeugen für Tatian's Diatessaron gelten können, wird weiter unten zu untersuchen sein.

Die übrigen Siglen setze ich als bekannt voraus. Ein im Text vorhandenes Plus ist in der Liste nicht immer abgedruckt, sondern es ist öfter durch ein blosses addit. darauf verwiesen. Überhaupt habe ich mich in der Liste der möglichst grössten Kürze befleissigt und will dieselbe selbstverständlich weder meinen Text noch die grösseren kritischen Ausgaben überflüssig machen.

Matthaeus. Für die Überschrift אונגליון דמפרשא מתי vgl. Gildemeister in ZDMG XIII 472. De Evangeliis in arabicum e simplici syr. translatis p. 10. Wildeboer S. 57. Zahn, Forschungen I S. 105 ff. Sicher ist, dass דמפרשא nicht auf eine griechische Vorlage zurückgeht, sondern ein originalsyrischer Ausdruck ist. Ob מתי griechischen Nominativ, Genetiv oder *κατα μαϑϑαιον* wiedergiebt, muss unentschieden bleiben. Die weiteren Columnenüberschriften sind gesichert; so auch ℵBDal. I 4. 5 *σαλα* Lu. 3, 35 cf. Curet. p. VIII | 6 *ο βασιλευς* < ܦ ℵB al | 8 addita trium regum nomina; sic a aeth D Lu. 3 cf. Curet. l. l. | 14 *αχιν* Δ al | 16 similiter it[7] arm cop | *ο λεγομενος* < 64. b d | 18 *ιησου* < abcd Jr. al | *γαρ* < ܦℵB etc. | 19 *ανηρ δικ. ων* abc Tat. | 20 *ιδου* < a | *γυναικα* cf. quae scripsi p. 31. et infra | *εξ αυτης* it[4] aeth | 21 cf. p. 31. et 29. | 22 *ολον* < Jr. Epiph. | + *ησαιου* D it[5] Jr. | 24 *μαριαμ* cf. ℵ[ca] Chr. sah cop aeth *μαρ. τ. γυν. αυτου* | 25 *τον υιον* omisso *αυτης τον πρωτοτοκον* cop | II 1 *ιουδα* ܦ it[2] vg Cyp. al | 5 *ιουδα* ܦ vg k* | 6 *γη* < ܦ | 8 *ειπ. αυτοις* ܦDal | *ακριβως* hic ܦℵBal | 11 *ειδον* ܦℵB etc. | *σμυρ. και λιβ.* ܦ aeth Tat. | 14 *ιωσηφ* ܦ it[4] | 19 *φαιν. κατ ον.* ܦℵBal | 23 *του προφητου* ܦ it[pl.] al | III 3 *περι ου γεγρ.* Lu. 3, 14 | *του ϑεου ημων* b Jr. | 4 *ην ενδεδ.* Tat. Mc. 1, 6 | 5 *εξεπορευοντο . . . οι ιεροσολυμιται* Mc. 1, 5 (arm: *omnes hierosolymitae*) | 6 + *ποταμω* ܦℵB al | 9 *οτι πατ.* ܦ 1. | 10 *ιδου* ܦ Tat. | 12 *σιτον* sine *αυτου* ܦL it[5] al | *αποϑ. αυτου* ܦB al | 15 + *και εβαπ. ο ιησ.* Mc. 1, 9 | 16 *ευϑ. ανεβ.* ܦℵB al | *αυτω* < ℵ*B sah Jr. Hil. |

μενον Jo. 1, 33 Mc. 1, 10 cf. Tat. *quievit* | 17 + *προς αυτ.* D it[4] | *συ ει* D a Mc. Lu. | IV 1 + *του αγιου* ט Tat. Lu. 4, 1 | *εις τ. ερ.* hîc ט K Tat. Mc. | *σατανα* Tat. videtur (cf. Zahn § 10 No. 1) Mc. 1, 12 | 2 *και νυκτ. τεσσ.* < 1. al[10] Tat. Mc. | 3 *ειπ. αυτῳ* ט א BD al | 4 *αποκρ. δε ο ιησ.* D (*Jesus* etiam it[5] Lu.) | *ειπ. αυτῳ* c | 7 *εφη παλιν* a c arm | 9 *ενωπιον εμου* Tat. Lu. 4, 7 | 10 + *οπισω μου* C[2]D al[mu] Tat. | 11 + *αχρι καιρου* Tat. Lu. 4, 13 | 16 *ειδον* D it[5] | *οι καθημενοι* טD it[6] | *χωρᾳ και* < a c k | 17 *μετανοειτε* et *γαρ* < Euseb. | 19 + *ο ιησους* טC[2] it[4] | 20 + *αυτων* ט K al | 22 *τα δικτ. αυτ.* 22. 126. it[7] vg | *και τον πατ. αυτ.* < 122. | 23 *εν ολῃ τῃ γ.* ט א B al | *ο ιησ.* < B al | 24 *και δαιμον.* < ΔM | additam. Lu. 4, 40 | V 5. 4 hoc ordine D33. it[8] vg PP. Tat. | 11 *διωξ. υμ ... κ. ονειδ. υμ.* D h k cop aeth | + *οι ανθ.* Lu. 6, 22 | *ρημα* < ט א BD al | *καθ υμων* hîc טD it[3] | *δια τ. ονομα μου* Mc. 13, 13 | 12 + *εν εκ. τῃ ημ.* Tat. Lu. 6, 23 | + *οι πατ. αυτων* (cf. p. 8.) U it[3] Lu. ibid. | 13 *ετι* < טD it[mu] al | 15 Lu. 8, 16. 11, 33 | 17 *και* pro *η* Af. | *καταλ. αυτους* et *πληρ. αυτους* cop sah aeth (altero loco et. Tat. Af.) | 22 *ειπῃ* 2° + *τῳ αδελφῳ αυτ.* L al | 25 *μετ αυτ.* hîc ט א BD etc. | *πρακτορι* ט Lu. 12, 58 | *το ... λεπτον* ט Lu. | 29 *απελθῃ* D it[5] cop | 30 *ε. γ. απελθῃ* א B it cop al | 31 *δε* < ט א[a] K al | 36 *μελ. η λευκ.* ט Af. | 37 + *και* טL al | 39 *ραπιζει* ט א BΣ 33. Tat. | *δεξιαν* < D k Tat. | 40 *ιματ. σου* ט א 33. al cop arm aeth Af. | 41 *αγγαρευει* טD Af. | *εν* < Af. | *δυο αλλα* D it vg Af. | 43 + *τοις αρχαιοις* Euseb. | 44 *ευλογ. ... μισουσ. ημας* < א B it[5] vg sah cop PP. | *επηρ. υμ. και* < א B min[3] k cop PP. | 45 *ος* ט it[pl.] vg al | *αγαθ. και πον.* ט it[5] PP. | 46 *και γαρ* Af. Lu. 6, 33 | *ουτω* DZ 33. cop aeth Af. | 47 *ποια κτε* Lu. 6, 32 | *εθνικοι* א BD al | VI 1 *δοσιν* א[a] | 4 *αυτος* < א B al | *εν τῳ φανερῳ* < א BD al Af. | 6 *πατρι σου εν τῳ κρ.* D al it vg al Af. | *εν τῳ φανερῳ* < א BD al Af. | 7 *υποκριται* B | *αυτων* < ט | 13 *και η δυναμις* < א BD al (hi om. *οτι ... αμην*) | + *των αιωνων* k sah | 15 *υμων* 1° < Af. | *αφησει υμιν* D al Af. | 17 haec colloc. ט Tat. | 18 *πατηρ* sine *σου* א*Δ | *εν τῳ φανερῳ* < ט א BD al | 19 *και βρωσις* < Af. | 20 *ου ... ουδε* Af. Lu. 12, 33 | *ουτε βρωσις* < Af. | *και κλεπτουσιν* א 1. al | 22 *ουν* < א al it[3] vg | 23 *εσται* < Lu. 11, 34 | 24 *ανεξεται* (נסיבר Mt. 17, 17) a c *(patietur)* | 25 *και τι πιητε* < א al | *η γαρ ψυχη* Lu. 12, 23 | 27 *μεριμνων* < it[5] Hil. | 30 *ποσῳ* Δ it vg | 32 *ταυτ. γ. παντα*

Δ al it^{3} vg | + *του κοσμου* ɔ Chr. Lu. 12, 30 | *ο ουραν.* < ℵ it^{7} al | *απαντων* < Lu. 12, 30 | 34 *τα* < ℵB etc. | VII 2 *μετρηθ.* ɔℵB etc. | 4 *δυνασ. λεγ.* Lu. 6, 42 | *εν τ. σῳ οφθ. υποκειται* Lu. ibid. D | 6 *υμων* < Or. Ath. al | 7 *ληψεσθε* Af. Jo. 16, 24 | 8 *ανοιγεται* ɔB cop Af. | 9 *ανθρωπος* < Lu. 11, 11 | *ον αιτησει* ɔℵB al | 10 *η εαν* it vg cop | 12 *ουτω* < L al it^{3} vg | 13 *πορευομενοι* ℵ^{b} 1. | 14 *τι* ɔℵ$^{b.c.}$ al | 15 *δε* 1° < ℵB al | 16 *ου γαρ* Lu. 6, 44 Af. | *σταφυλας* ɔℵB al Af. | 17 *ουτως* < Af. | 19 + *ουν* CLZ it^{4} | 21 addit. ut C 33. it^{3} vg al | 22 + *γαρ* cop sah | + *εφαγ. κτε* Lu. 14, 26 Just. Mart. al | 24 *ουν* < KX | 29 *γρ. αυτων* ɔℵB al | addit. ut C^{2} it^{8} vg | VIII 1 *και καταβ. αυτου* Z it^{5} | 3 *χειρ. αυτου* ɔℵ* | *ο ιησους* hîc ɔ vg it^{5} | *απ αυτου* S Lu. 5, 13 | 4 *ορα* < Tat. | *τοις ιερευσι* ɔ Tat. Lu. 17, 14 | *καθως* Tat. Lu. 5, 14 | *ινα κτε* Lu. ibid. D | 5 *μετα ταυτα εισελ. αυτου* it^{5} | 6 *κυριε* < ℵ* | 7 *και* < B al | 8 *λογῳ* ɔℵBC etc. Af. | 9 *δουλ. μ. λεγω* it^{6} | 10 *παρ ουδενι* B it^{3} Tat. | 12 *εξελευσονται* ɔℵ* it$^{pl.}$ (per errorem in textu meo impressum est *εκβληθησονται*) | 13 *και* ante *ως* < ℵB al | 15 + *ευθεως* Mc. 1, 31 | 16 init. Lu. 4, 40 | *παντ. τ. δαιμ.* Mc. 1, 32 | 18 *οχλον* (B) *πολυν* c g^{1} sah | + *τ. μαθ. αυτου* it$^{pl.}$ al | 21 + *και ελευσομαι* Af. | 22 *συ δε ακ. μοι* Clem. (*συ δε* et. Af.) | . . . . X 33 addit. Lu. 12, 9 | 35 *υιον* D it^{6} Hil. | 42 + *υδατος* D it vg al | *μονον* < D cop Cyp. | 42 fin. D it^{7} cop al | XI 2 *ιησου* D al | *τους μαθ. αυτου* it^{6} Hil. Tat. | 4 *βλεπ. κ. ακ.* L cop Or. cf. Lu. | 5 *και λεπ.* ɔ K k Tat. | *και νεκρ.* ɔℵB etc. | *κ. νεκ. εγ.* hîc Tat. | 10 *γαρ* < ℵBDZ | *εγω* < Z it^{3} Tat. Lu. | *οδον* sine *σου* ɔ | 12 *οι βιαστ.* D | 16 *καθημ.* hîc ɔℵB etc. | *τῃ αγορᾳ* ɔD it vg al | 18 + *προς υμας* L al | 18. 19 *λεγετε* Lu. 7, 33. 34 | 20 + *ο ιησους* ɔCL al | *αυτου* < D g^{1} | + *λεγων* ɔ aeth | 21 *βηθσαιδα* ℵ^{c} etc. | 23 *μη κτε* ℵBCD etc. | *καταβησῃ* BD Latt. | XII 1 *επορευετο* U | addit. c Tat. Lu. 6, 1 | 2 *ιδ. αυτους* ɔCD al | *τι* a Lu. 6, 2 | *εν σαβ.* < k ff^{1} | 3 *αυτος* < ɔℵBC etc. | 4 *ὅ* ɔBD it^{3} | 5 *τοις σαββασι* < ɔ Tat. | 6 *γαρ* D k | 8 *και* < ɔℵB etc. Tat. | 10 *ην* < ℵB al | + *δεξιαν* Lu. 6, 6 | *τῃ ημ. τ. σαβ.* Lu. 13, 16 | *ινα ευρ. κατ. α.* Lu. 6, 7. 11, 54. | 11 *εσται* < ɔC al | *εχει* ɔ k q al | *εν* < it^{3} | *εαν* < D b | *τουτο* < ɔD it^{6} | *τῃ ημ. τ. σ.* Lu. 14, 5 | *ανασπασει* Lu. 14, 5 | 13 + *την χ. αυτου* ɔ it^{5} | *υγιης* < ɔ it^{7} Lu. 6, 10 | 14^{a} ɔℵB etc. | 15 *οχλοι* < ℵB a b c | 16 *μηδενι* Mt. 16, 20 | 19 *ου κρ. ουδ.*

ερ. Hil. | 21 *εν* < ℵB al | 22^{a} ɔB cop aeth cf. Tat. | *τυφλον κ.* < ℵB al | + *και ακουειν* 237. it^{3} | 25 *ιδων* ℵ$^{b.}$ D al | *ο ιησους* < ℵBD k cop | *οικια η πολ.* ɔ | 31 tot. vers. cf. Mc. 3, 28 | 32 *ος δ αν βλ. εις το πν. το αγ.* Or. | 34 *εκβαλλει* Cyp. Af. | 35 *θησ. τ. καρδ. αυτ.* (etiam altero loco) L al Af. | 38 *προςηλθον* b | + *αυτῳ* ℵB etc. | + *τι* b | 39 + *αυτη* Tat. Lu. 11, 29 | 40 *εσται και* DE al Lu. | 43 *μη ευρ.* Lu. 11, 27 | 44 *και σεσαρ.* ɔℵC* al | 45 *εν αυτῳ* Tat. Lu. 11, 26 | *εσται* sine *και* ɔU it^{3} | 46 *λαλ. δε αυτου* DZL | 47 < ℵ*BL al | 50 *αδελφοι και αδελφαι* Epiph. Clem. | XIII 1 *εξηλθεν . . . και* ɔD it^{7} | 4 + *του ουρ.* E al Lu. 8, 5 | 7 *συνανεβ.* cf. Lu. | 8 + *αναβ. κ. αυξ.* Mc. 4, 8 | 10 + *αυτου* ɔC al | 11 *το μυστηριον* it^{7} | 13 *λαλ. αυτ.* ɔ it^{9} al | *ινα κτἑ* D it^{5} al | 14 *πληρωθησεται* D it^{5} | *επ αυτοις* < it^{3} | 15 + *αυτων* (ter) ℵ al | 19 *το σπειρ.* D | *απο κτἑ* Lu. 8, 12 | 21 *εν εαυτῳ* < Lu. | 22 *το δε . . . πεσον* Lu. | 23 *το δε . . . πεσον* c Lu. | *και* pro *ος δη* it^{7} vg arm Lu. | *και ποιει* < Mc. Lu. | 24 *προςεθ.* Lu. 19, 11 | *σπειραντι* ɔℵB al | 25 *αυτου* < 122. h Jr. | 26 *και* ult. < D it^{6} | 28 *λεγουσιν κτἑ* ɔD it^{7} | *ουν* < ɔD it^{9} al | 29 + *αυτοις* ɔD al | *αμα κτἑ* D k arm | 30 + *αλλ* Epiph. | *εις* prius < ɔD it | *αυτα* alt. < D Latt. | 31 *ελαλ.* DLΣ it^{7} | 32 + *παντων* ɔK it vg al Tat. | 33 *ελαλ. αυτ.* < D 76. k | *εις αλευρον* Tat. | 35 *κοσμου* < ℵ^{b}B 1. e k Or. | 36 *ο ιησ.* < ℵB al | 40 *τουτου* < ℵB etc. | 44 *παλιν* < ℵB etc. | *πωλει* hîc ɔℵBD al | 46 *ευρ. δε* ℵB al | *ενα* < D it^{5} Cyp. | 48 *οτε δε . . . ανεβ. αυτ.* ɔD etc. | *τα καλλ.* D it^{4} arm Tat. vid. | *εις αγγεια* < Tat. | 51 *κυριἑ* < ℵB etc. | 52 *ο δε* < ɔD it^{2} vg | 54 *ταις συναγωγαις* ɔ Tat. Lu. 4, 15 | 55 + *ιωσηφ* it^{5} | *και η μητ.* act. Andr. | *ιωσηφ* pro *ιωσης* ℵ^{a}B al | 56 *ουν* < ɔM | XIV 1 + *δε* ɔD al | 2 *αυτος* < k* | 4 + *γυναικα* ɔk | 5 *λαον* ɔ a b c | 6 *γενεσ. δε γεν.* ɔℵB etc. | + *ειςελθ.* Mc. 6, 22 | 7 + *παρ αυτου* Latt. aeth | 8 *ειπε δος μοι* ɔD it^{8} aeth | 9 *δια* repet. D it^{8} aeth | + *αυτη* ɔ 1. al | 11 + *το κορ.* Mc. 6, 28 | + *αυτην* ɔM al | 12 *πτωμα* ɔℵ etc. | + *αυτου* ɔℵ* al | 13 *ακ. δε* ɔℵB etc. | *εν πλοιῳ* < Γ | + *και απο τ. κωμ.* b | 14 *και ιδων* a b | *ο ιησ.* < ℵB etc. | *οχλ. πολ.* ɔD Latt. | 15 *αυτῳ* < Lu. 9, 12 | *ηδη* < Or. | 16 *ιησ.* < ɔℵ* al | 18 + *αυτοις* P | *ωδε* < BD al | 19 *του χορτου* ℵB etc. | + *εδωκαν* ɔb cop | 20 *τα περισ.* it^{4} Mc. 8, 8 | 21 *ωςει* < ɔΘ al | 22 *ευθεως* < ℵ*C* | *εκελ.* a b c | *ο ιησ.* < ɔℵB etc. | 24^{a} ɔB al |

25 ηλθε סאB al | τα υδατα סOr. | 26 περιπ. hîc סB al | 27 ο ιησ. < אD cop | 28 ελθ. πρ. σε סאB etc. | 29 και ηλθε BC* | 32 αναβαντος αυτου b c Tat. cf. Mc. 6, 51 | 34 εις repet. אBD etc. | γεννησαρ סD it^{3} vg | XV 4 ειπε סאBD al | μητ. σου ס it cop Or. Tat. | 5 ειπη < (*vos autem dicitis unusquisque*) Tat. | και τη μητ. Tat. | μητ. αυτου Γ al | και < אB al | η την μητ. αυτ. < אBD | 6 τον λογον סBD it^{5} | 8 init. סאBD al | εστιν D it vg | 12 λεγουσιν סBD arm | + τουτον D a b c | 13 + αυτοις סΔ | 14 τυφλων < א*BD cop | 16 ο ιησ. < סאBD al | + αυτω Σ 157. | 17 ου סBD al | 19 βλασφημια De aeth (sed etiam antea semper habet num. sing.) | 22 εκραζε BDΣ | αυτω < סאBC al | 24 + ταυτα D | 25 προςελθ. Δ | προςεκυνησε סCL al | εξεστι D it^{7} | 27 + και ζωσιν ס$^{hr.}$ pers | 28 ο ιησ. < DΓ | 30 + ασθεν. Mc. 6, 56 | ποδ. αυτου אBD al | 31 κυλ. υγιεις < א 1. it vg cop al | και χωλ. אBC al | εδοξαζον אL 1. it vg | 32 + αυτοις סא^{c} al | + τουτον DE it^{3} cop | ιδε ס$^{omn.}$ cop | 33 ερημω τοπω C cop Or. | 34 + αυτω סD al | 36 μαθ. αυτου Γ q | + εδωκαν ס it vg cop | τοις οχλ. סאB al | 38 + παιδ. κ. γυν. אD it vg al | 39 μαγαδαν אBD | XVI 2. 3 οψιας . . . δυνασθε < אB al | 5 μαθ. αυτ. hîc D it^{7} | 6 ορατε και < it^{5} | 7 και k | λεγοντες < K | ελαβον ס Mc. 8, 16 | 11 προςεχετε DLatt. | 12 των φαρ. κ. σαδ. pro τ. αρτ. א* 33. | 14 αλλοι δε pro η Tat. Mc. 8, 28 | 18 δε < סL Latt. | 19 και 1° < סC^{2}D | σοι δωσω DL Latt. | 20 επετιμ. B*De | + περι αυτου (Tat.) Mc. 8, 30 | ιησους < סאB al Tat. | 22 σοι 2° < it^{4} Hil. | 23 επετ. τ. σ. λεγ. Mc. 8, 33 | εμοι סD Latt. | 24 οςτις ס Mc. 8, 34 | 27 τα εργα סא*F Latt. al | 28 + οτι סאB al | + κ. εν τη δ. αυτ. Or. | XVII 2 addit. Tat. Lu. 9, 29 | χιων D it vg al | 3 ωφθη אBD al | μετ. αυτ. hîc סאB al | 4 ηλ. μιαν סאCD al | 5 φωτος 13. 124. al | 7 προςηλθεν . . . και סאB al | + αυτοις vg it^{5} | 10 επηρωτων Mc. 9, 11 | ερχεται Δ* | 11 ιησους < סאB etc. | πρωτον < אBD al | αποκαταστησαι סD it^{5} | 12 ηδη < Z | 14 ελθων D Latt. Mc. 9, 14 | + ο ιησ. ס$^{hr.}$ | + τις F al | αυτω < ס e f al | + και δεομ. αυτ. b aeth | 17 δε < ס it^{5} | + αυτοις א | διεστ. κ. απιστ. Tat. | και ανεξ. Lu. 9, 41 | φερε κτε Lu. ibid. | 20 ιησους < אBD al | ολιγοπ. אB al | + οτι סC sah cop Or. | εκει < ס 33. it^{2} vg^{4} | 21 < א*B 33. it^{2} al | 22 αυτ. δε. αναστ. D | 24 και ελθ. סD Latt. | 25 εισηλθον U al | τινος סB arm | 27 + εκει D it^{5} | αυτοις < ס | XVIII 1 ημερα 1. 33. it$^{pl.}$ | εσται Tat. | 2

+ *εν* D e Or. | 3 *εν τουτ. τ. παιδ.* Mc. 9, 37 C*Δ* | 4 *γαρ* g^{1} | 5 *εν* hîc BD al | 7 *εκεινῳ* < סℵD al | 8 *αυτον* ℵBD al | + *γαρ* UChr. | *την γε. τ. πυρος* 1. Or. | 9 *απελθειν* Mc. 9, 44 | 10 *τουτων* hic סD al | addit. D it^{6} Af. | 12 + *δε* D a | *αφιησι . . . και* סD vg | 14 *εμπροσθεν* < ℵOr. Af. | 15 *υπαγε* < Bas. Af. | *και* 1° < סℵB al Af. | 16 *σου ακουσ.* סL*Δ* it vg Af. | *η τριων* hîc סℵ it^{7} Af. | 17 + *ως* D Af. | 19 + *αμην* B al | + *εξ* סℵB etc. | 22 *ο ιησ.* < Tat. | 25 *ο κυρ. αυτ.* < 1. Chr. | *εχει* סB 1. | 26 + *εκεινος* סℵ^{c}D al | *τῳ κυρ. αυτ.* it^{4} | *κυριε* < BD it^{6} vg | *σοι* hîc סℵB al | 29 *δηναρ.* hîc סD | *ο τι* min it vg | 29 *εις τ. ποδ. αυτ.* < ℵB etc. | *καγω* D | *παντα* < ℵB etc. | 30 *ηθελησεν* סD 69. Latt. | 34 *τοις* < 69. | *αυτῳ* < ℵBD al | 35 *υμιν ποιησει* hîc D Latt. | *τα παραπτ. αυτ.* < ℵBD etc. | XIX 3 *αυτῳ* 2° < סℵB etc. | *ανδρι* Mc. 10, 2 | 4 *αρσεν* hîc a | *αυτους* < a | 5 bis + *αυτου* סC al | 6 *μια σαρξ* סℵD Latt. | 9 *παρεκτ. κτε̃* BD it$^{pl.}$ | + *επ αυτην* Mc. 10, 11 | *και ο απολ. κτε̃* < ℵD al | 10 *ανδρος* D it^{6} | 11 *ειπ. αυτ. ο ιησ.* it^{4} | 12 *ευνουχοι* 3° < m | 13 *επιθῃ* hîc סDOr. | 14 + *αυτοις* ℵCD al | 15 *αυτοις* hîc סℵBD al | 16 *αγαθον* < 238. 248. sah cop | *κληρον.* ℵL al | 17 + *ιησους* E al | *τι με ερωτ. κτε̃* ℵBDL al (sed *γαρ* fere ubique omissum) | 18 + *αυτῳ* סH al | 19 *μητ. σου* ס it^{4} vg al | 20 *ταυτα παντα* סBD al | 21 + *αρας κτε̃* Ath. Tat. Mc. 10, 21 | 22 + *τουτον* סB it^{5} | 24 + *οτι* סℵC al | *των ουρ.* Z 1. 33. al | *εισελθειν* < ℵLZ | 25 + *και εφοβ.* D it^{6} | 29 *η πατερα* < D it^{4} | *εμου ονομα.* ℵB | + *εν τῳ αι. τ. ερχ.* Jr. Mc. 10, 30 Lu. 18, 30 | XX 1 *δε* it^{5} | 2 *και συμφ.* E al | 5 *παλ. δε* סℵ al | 6 *εξηλθε και* סD Latt. | *αργους* < ℵB etc. | *ωδε* < סTat. | 7 *οτι* < Tat. | *δωσω υμ.* cop aeth | 9 *ελθ. δε* B | 10 *και ελθ.* סBCD al | 11*εγογγυσαν* סD Latt. | 12 *οτι* < סℵB al | *αυτ. ημ.* סDZ al | 13 *μη κτε̃.* Lu. 11, 7 | 14 *ει δε* arm | 15 *ἢ* < BDLZ | *η ο οφθ.* ℵB al | 17 *μαθητ.* < ℵDLZ | 19 *και εμπ. κτε̃* Mc. 10, 34 | 21 *ευων. σου* סℵB etc. | addit. Mc. 10, 37 | 22 + *αυτῃ* e | *η το βαπτ. κτε̃* < hîc et v. 23 ℵBD al | *αυτῳ* < D aeth | 23 *και* 1° < סℵB etc. | + *ο ιησ.* D*Δ* it^{9} cop | + *εις* bis cf. v. 22 | *τουτο ουκ εστ.* U al | + *υμιν* Latt. | 25 + *αυτοις* סDe | 28 addit. D it | 30 *κυριε* < ℵD al | 31 *οι δε οχλοι επετιμησαν* סN*Σ* | *εκραξαν* סℵB al | 32 + *ινα* LZ Latt. | 33 *και αναβλ.* Lu. 18, 41 | 34 *ο ιησ.* < ס | *αυτ. οι οφθαλ.* alter. < ℵBD al | XXI 1 *ηγγισεν* סC^{3} al | *ηλθεν* סℵ* al | *δυο τ. μαθ. αυτ.* 33.

69. | 2 *ευθεως* < it[5] | 3 *και ευθ.* סD Latt. | *αποστελλει* סC al | 4 *ολον* < אC*D al | *υπο* LZ al | 5 + *δικαιος και* aeth (LXX) | *επι πωλ.* סאB al | 6 *εποιησαν . . . και* D Latt. | 7 *επεκαθισεν* BC etc. | + *ο ιησ.* ס aeth | 9 + *αυτον* סאB etc. | addit. Lu. 19, 37. Jo. 12, 13 | 12 *εκ του ιερ. τ. θ.* (< mox *εν τῳ ιερῳ*) Jo. 2, 15 | 13 addit. Mc. 11, 17. Jes. 56, 7 | 15 *γραμ. κ. οι αρχ.* 69. | 16 *αυτῳ* < Tat. | + *ουκ* FH al Tat. | 18 *παραγων* D Latt. | 23 *διδασκοντι* < Latt. Tat. | 24 *δε* < סLZ | *ενα* < (cf. p. 20.) Lu. 20, 3 | *ον* < D* it[5] | 25 *εν εαυτ.* סBLZ | *ουν* < סDL al Tat. | 26 *ως προφ.* hîc סאB etc. | *ειχον* ס 1. Latt. | 27 *ο ιησους* סא it[3] | 28 + *τις* סC al Tat. | *δυο τεκ.* B Latt. | *μου* < סאCD al | 29 + *εις τ. αμπ.* D Latt. | 30 *προςελθων* < aeth | *ετερῳ* סא* C*D al | *ναι* Tat. (Latt: *eo*) | 32 *ουδε* B al | 33 *ος τις* < Tat. Lu. 20, 9 | 34 *ινα δωσ. αυτῳ* Tat. Lu. | *αυτου* ult. < Tat. Lu. | 35 *ελιθ . . . . απεκτ.* ס it[7] aeth | 37 + *ισως* ס 61. it[4] Lu. 22, 13 | 38 *και ημ. εστ. η κλ.* Tat. Mc. | 43 *τους* et *αυτης* < ס ff[1] Af. | 44 + *πας* Tat. Lu. | 45 *ακ. δε* אLZ 33. | *την παραβολην* Δ | 46 *τον λαον* Lu. 20, 19 | XXII 1 *παλιν* hîc arm aeth | 8 *δειπνον* Lu. 14, 16 | 4 *ητοιμασται* decem codd. | 7 *ο δε βασ. κτε* אBL (*εκεινος* 33.) | *το στρ.* D Latt. | 12 *ηλθες* D Latt. | 13 *αρατε κτε* D it[7] | *εκβαλ. αυτον* סאB al | 15 *πως* סD f | 16 *προς αυτ.* סD a c f Tat. | *λαμβανεις* ס Lu. 20, 21 | *ανθρωπον* סG al | 13 *τους διαλ.* 1Hil. | *ειπ. αυτοις* 33. e sah | 20 + *ο ιησ.* סDL al | 21 *ουν* < D al Tat. | 23 *λεγοντες* sine *οι* סאBD al Tat. | 24 + *ημιν* ס cop Tat. cf. Mc. 12, 19 | 27 *και* < אB al | 28 *αυτων* pro *των επτα* b e Tat. Mc. | *οι γαρ επτ. κτε* b e Mc. | 29 + *πολυ* Af. Mc. 12, 27 | 30 *του θεου* < BD it | 31 *υμιν* < סΔK al | 32 *θεος* ult. < אD Tat. | 34 *ιδοντες* e | *επ αυτον* D it[5] | 35 *γραμ.* Mc. 12, 28 | 36 + *και πρωτη* Tat. Mc. | 37 *εφ. αυτ. ιησ.* D Latt. | *εξ ολης κτε* Lu. 10, 27 | *και εν ολ. τη διαν. σου* < c Or. | 38 *μεγ. κ. πρωτ.* סאB etc. | 40 *ολος* < סא* sah cop Af. | *κρεμαται* סאB etc. Af. | 42 *λεγετε* cf. Mc. Lu. | 43 + *αγιῳ* 61. al | *καλει αυτ. κυρ.* סBD 33. Latt. | 44 *υποκατω* סאB etc. | *κυρ. αυτ. καλ.* B 235. Or. | 46 *ωρας* D al | XXIII 1 *ελαλ. ο ιησ.* D 69. | 3 *τηρειν* < אBD etc. | *ακουετε κ. π.* Or. | 4 *δεσμ. δε* סאBD etc. | *και δυσβ.* < סאL it[5] | *και αυτοι ενι κτε* Lu. 11, 46 | 5 *γαρ* סאB etc. | 6 *τας πρωτ.* סא[c]L al Af. | cf. p. 8. | 8 *διδασκαλος* סא[c]BU | 9 *υμιν* סD Latt. | 10 *οτι καθηγ. κτε* BD al | 11 *και ος εαν κτε* 20, 26 | 12 *γαρ* Chr. | 13 *δε* < סא*

cop | 14 *και* 2° < it^{5} | 15 *ινα ποι.* סDLatt. | 19 *μωροι και* < ℵDLZ Latt. | 23 + *δε* סBC al | 25 *του πιν.* Lu. 11, 39 Af. | . . . . Mc. XVI 17 + *εν τ. χερσιν* C*L al | 19 + *ιησους* סC*L al | Jo. 1, 3 *ουδε εν* ℵ^{c}AB etc. | *ο δε γεγ.* Naasseni. Interpungunt post *ουδε εν* codd. pler. et VV.Tat. | 4 *εστι* 1° ℵD al | *εστι* 2° b | 5 cf. p. 27. | 13 *αιματος* ס bq Eus. al | 15 *εστιν* סc | 18 *εκ του κ.* Tat.Af. | + *ημιν* c Tat. | 19 + *προς αυτον* סBC* al Tat. | 20 *και ωμολ.* 2° < ℵ e l Tat. | *εγω ουκ ειμι* סℵAB al | 22 *ουν* < סB e | + *ειπε ημ.* it^{5} | 24 *οι* < ℵA* al | 25 *και ηρωτ. αυτ.* < ℵ ae | 27 *αυτος εστιν* < סℵB al | *ος εμπ. μ. γεγ.* < ℵB al | *εγω* < ℵCL 33. | 28 + *ποταμου* ℵ | 29 *ο ιωαν.* < ℵAB al | *ιδε* repetitum Latt. | 30 *οτι οπισω* X | 32 *οτι* < V al Tat. | 33 *αυτος* A b e | 34 *εκλεκτος* ℵ e Amb. | 35 cf. p. 8. | *παλιν* < סΓ al | 36 + *ο χριστος* G al | 37 *δυο* < Tat. | 40 *οψεσθε* סBC*L | 41 cf. p. 23. | . . . . III 6 + *οτι εκ κτε* 161*. it^{5} | + *οτι θεος πν. εστ.* it^{4} Amb. | + *και εκ θεου εγεν.* a Tert. Amb. | 7 *και μη* 69. | 8 + *του υδ. και* ℵ it^{5} | 13 *και* < bef | 15 *μη απολ. αλλ* < ℵBL al | 16 *μη απολ. αλλ* < Eus. | 22 *απηλθ.* 33. a d l | 27 *ουδε εν* B | 28 *ειπον εγω* Bc | *ουκ ειμι* sine *εγω* D al | *αυτου* סS 245. | 31 *ο δε ων* ℵ*D it^{4} | *επαν. π. εστ.* 2° < ℵ*D it^{5} al | 32 init. *και* < BD al | *τουτο* < סℵD al | IV 1 *ιησους* סℵD al | 2 *αυτος* < 251. c vg | 7 + *τις* ℵ b | 8 ante v. 7 Tat. | 9 *ουν* < סV* 1. Tat. | *πως* hîc D it^{6} (Tat.) | 11 *ουν* < D it^{5} | 12 + *τουτο* 69. VV. | 17 *η γυνη* < ס | + *αυτῳ* סB al | 21 *τουτῳ* hîc D abe Tat. | 22 *της ιουδαιας* b | 24 *δει* hîc ℵ*Da | 25 *αναγγελλει* סℵ*D | 27 *εθαυμαζον* סℵAB etc. | *ειπ. αυτῳ* סD it^{3} cop aeth | 28 *η γυνη* hîc Db | 29 *α* סℵ*BC ae | 30 *και εξηλθ.* סCDb | 31 + *αυτου* ס 33. ef | 33 *ουν* < סe | 35 *ετι* < D al | interpungunt post *θερισμ.* ℵ^{c}A al | 36 *και* ab init. < ℵBC* al | *ομ. χαιρῃ* hîc סD arm aeth Tat. | 37 *ο λογος* hîc DLatt. | 39 *α* סℵBC al | 40 *παρ αυτ.* סℵ 248. | 41 *πολλοι* ס | + *εις αυτ.* סΔ 13. 69. | 42 *και ελεγ. τῃ γυν.* סℵb | + *παρ αυτου* ℵ 1. 13. 69. | *αλ. ουτ. εστ.* ℵOr.Aug.Tat. | *ο χριστ.* < ℵB*Latt. al | 43 + *ο ιησ.* ס | *και απηλθεν* < ℵBCD it | 45 *παντα* < Tat. | 46 *ιησ.* < ℵB etc. | 47 *ουτος* < ℵ* | *ηλθε* ℵ*C al | 49 *μου* < סD it^{4} | 50 *του ιησου* ℵ* | 51 *οι δουλ. αυτ.* hîc סD | *απηγ. αυτῳ* סD ab | *υιος* סD al | 52 *και* < ס e cop | 53 *πατ. αυτου* סCe al | V 2 *ην* ס sah cop arm | *επι τῃ προβ.* <

ↄl perss | 3 κατεκειντο ↄD | πολυ < ℵB al | εκδεχ. κτε̃ < ℵA*B al | 4 < ℵB al | 5 εκει ανθ. τις ↄF al Tat. | 6 ηδη < ↄ 253. e | 7 λεγει DTat. | 8 addit. Tat. Mc. 9, 6 | 10 τῳ τεθερ. < e | κραβ. σου ↄℵC*D al | 12 ουν < ℵ BDTat. | 14 τον τεθερ. ℵ aeth | σοι τι ↄAB etc. | + των πρωτων Mt. 12, 45. Lu. 11, 26 | 15 και απηλ. ↄATat. | με D it^{5} Tat. | 16 οι ιουδ. hîc ↄℵB etc. | και εξ. αυτ. απ. < ℵB etc. | 18 οι ιουδ. hîc DTert. Tat. | αλλ οτι Λ 13. it^{4} | 19 ελεγ. ℵ* | ουν < it^{6} | τι D | ποιειν hîc 13. 69. al | ο πατηρ ↄ cop Or. | 20 εργα hîc ↄℵb | δεικνυσι et. alt. loc. ↄDe | 22 δωσει Af. | 25 και οι ν. Af. | οι ακουσ. < eAf. | 27 και 2° < ℵ^{c}AB al Tat. | 28 + και ζησ. Or. | 30 ποιειν hîc ↄD 13. Latt. | πατρος < ↄℵA etc. | 32 οιδατε ℵ*D it^{3} | + αυτου D^{2}bg | μεμαρτ. 13. 69. | 36 εγω 2° < ABD al Tat. | 37 μαρτυρει ↄD it^{6} | πωποτε hîc ↄℵ etc. | 39 sic fere ab arm | 47 πιστευετε et. alt. loc. B al pauc | VI 2 αυτου < ↄℵ etc. | 3 ο ιησ. hîc ↄU* | 4 εγ. δε ην ↄD | 5 + αυτου ↄU | ο ιησ. hîc ℵ etc. | οχλος hîc ↄDLatt. | 7 αυτων < ℵAB al | 9 εν < ℵB al | 10 δε < ↄℵBL | + υπαγ. Mc. 6, 38 | + συμπ. συμπ. Mc. l. l. | ανθρ. (AK ανθρ. ανδρ.) | ωσει < ↄ cop | 11 ευχ. και ↄℵD abe | εδωκε ℵDbeq | τ μαθ. οι δε μαθ. < ↄℵ* al | 14 ο ιησ. < ℵBDLatt. | οτι < ↄℵBDLatt. | 15 + αποτ. αυτ. Mc. 6, 46 | φευγει (Latt.) παλιν ℵ | 17 ηδη < ↄℵ | 19 ως < 28. al | γενομενου om. seq. και 69. | 20 + ιησ. ↄ 59. 111. | 22 εκεινο < D 33. a | του ιησ. D 69. a | αλλα ... απηλθ. < ↄ 220. pers | 23 αλλων δε πλ. ελ. D arm | ευχ. τ. κυρ. < D 69*. ae | 24 και ιδοντ. ... ιησ. ℵ | εαυτοις D bffl | 25 ηλθες ℵLatt. | ωδε hîc 28. | 27 διδωσ. υμιν ℵDe | ο πατ. hîc cop sah | 28 ουν < ↄA | 30 συ < 69. arm Tat. | 32 ουν < ↄL ae | 35 δε < ↄB al | 36 και 1° < ↄKef | με < ℵA it^{4} | 37 εξω < ℵ*Dabe | 38 + πατρος D it^{4} | 39 πατρος < ℵ*A etc. | + μηδεν (D) abff | 40 γαρ ↄℵA etc. | πατρ. μου ↄℵB etc. | 41 δε ↄDm | 42 και τ. μητ. < ℵ*b | ουν < ↄae | ουτος 2° < BCD al | 43 ουν < ↄB al | 45 + γαρ ↄ it^{5} | 46 τις hîc ↄℵB etc. | 51 τουτου hîc D | δε < ↄDLatt. | ην εγω δωσω < BDCLLatt. | 52 οι ιουδ. hîc ↄCD vg | ημιν hîc ↄU 69. | + αυτου BTLatt. | 55 γαρ < KbTat. | 58 το μαννα < ℵBC al | 60 ακουσ. hîc Dq | ουτος hîc ↄℵB etc. | 61 εν εαυτῳ < 435. | 63 λελαλ. ↄ ℵB etc. | 64 τινες ... και < e | παραδιδους ↄD | 65 μου < ↄℵB etc. | 66 απηλ. hîc ↄℵB etc. | 67 ουν < Ga | 68 ουν <

ᴅℵB etc. | 69 *ο χριστ.* < ℵBC*DL | *τ. ζωντ.* < ℵBCD al | 70 *και ιδου κτε* Hil. | *σατανας* ᴅHil. | *ων* < ᴅℵBC*DL | VII 1 *και* < ᴅℵDLatt. | *μετ. τ. περ. ο ιησ.* ᴅℵB etc. | *ειχ. εξουσ.* abff²l | 3 *σου* 2° < ᴅℵD it^pl. | 4 *τι* hîc ᴅℵB al | 4 *αυτος* < be aeth | 5 *επιστευσαν* ᴅDL | + *τοτε* D it⁷ | 6 *ουν* < ᴅDe | 8 *ουκ αναβ.* ℵD al Tat. | 9 *δε* ᴅℵDLatt. | *αυτοις* < ᴅ 40. e | 10 *ως* 2° < ℵDabe | *ην* hîc ℵ | *τω οχλω* ᴅℵDLatt. | 18 *και ο ζητ.* ℵ | *εν αυτ.* hîc LXc | 22 *αλλ οτι* ℵ | 25 *εζητουν* Epiph. | 26 *πρεσβ.* ᴅTat. (ℵ *αρχιερεις*) | *αληθ.* 2° < ℵBD etc. | 28 *ο ιησ.* hîc ℵ 1. 69. bel | 29 *αυτω* ℵe Tert. | 30 *τας χειρ.* G al | 31 *οτι* < ᴅℵBD al | *ποιει* ᴅG | 32 *και ηκ.* 69. | *ταυτα* < DL* it⁵ | *αρχ. κ. οι φαρ.* ℵBD etc. | *υπηρετας* < al pauc | 33 *αυτοις* < ᴅℵBD etc. | 34 *ευρ. με* ᴅBT | *εγω* hîc ᴅ 69. Latt. | *εἶμι* a cop Nonn | 35 *αλληλ.* G | *ουτος* hîc ᴅDLX | 36 *ουτος* hîc ℵBD al | *ευρ. με* ᴅBG | 37 *εσχατη* < cop | 39 *πιστευσαντες* BLT | *αγιον* < ℵKT | + *δεδομενον* ᴅB Latt. | 40 *εκ τ. οχλ. ουν* ℵBD al | *αυτου των λογ.* ᴅℵ*D al | + *οτι* BD | *αληθ.* hîc ℵ | 41 *δε* < ℵD al | 42 *ερχ.* hîc ᴅBL al | 43 *εγεν.* hîc ᴅℵBD al | 46 *ουτως* < arm | + *λαλει* ℵDc | 47 *ουν* < ᴅD it⁴ | 49 *ουτος* < 69. | 50 *νυκτος* hîc ᴅDK al | *εις ων εξ αυτ.* < 71. 142*. ge | 51 *ακ. πρωτ.* ᴅℵB etc. | 53 usque 8, 11 omnia desunt ut ᴅℵABCLΔ al | VIII 12 *ελαλ. αυτ. ο ιησ.* ᴅDLatt. | *περιπατηση* ℵB al | *εχει* ℵ*e | 14 *ειπ. αυτ. ο ιησ.* ℵ | 15 + *δε* 253. cdf | 12 *δε* < GX vg | *πατηρ* < ℵ*D | . . . .
XIV 10 *μενων* < Tat. | + *ταυτα* ᴅ go Tat. | 11 *μοι* 2° < ᴅℵD al | . . . 16 *η* ᴅℵBL it⁷ | 17 *εστιν* ᴅBD* it⁶ | 19 *ου* ᴅΔbe | . . . 22 *εστιν* ᴅD | 23 *ελευσομαι* et *ποιησομαι* D e pers | . . . 26 *πατ. μου* ᴅDg cop | *και υπ. υμ. π.* < Δb | *α αν ειπ. υμ.* DLatt. | 28 *ειπον* 2° < ᴅℵA etc. | *πατερα μου* ᴅG 13. 69. | . . . . Lu. II 48 *ο πατ. σ. καγω* < it⁴ | + *και λυπ.* D it⁶ Tat. | 49 *οτι* < evg. Thomae | *ζητειτε* ℵΔb cop | *οιδατε* D it⁷ | 50 *αυτ. δε* ᴅDe cop | *ειπεν* ᴅ 1. | 51 *η δε μητ.* ᴅD al | 52 *ηλ. κ. σοφ.* ᴅDL it cop | *παρ ανθ.* D | III 1 *ηρωδ.* hîc ᴅAK | 4 *λεγοντ.* < ℵBDLLatt. | + *εν τω πεδ.* ᴅ pers | *του θεου ημ.* ᴅ pers | 5. 6. omnia secund. veteris test. vers. syr. cf. p. 31. | 8 *εν αυτ.* < Latt. Af. | *οτι πατ.* ᴅL 33. Or. | 9 *ιδου* ᴅ arm Or. Tat. | *και* 1° < ᴅDLatt. Tat. Mt. | *παν δε* c cop | *καρπους καλους* ᴅD | 10 *ουν* < D it cop | + *ινα σωθ.* Dbq | 13 *πρασ.* hîc ᴅD it⁶ | 14 *επηρωτησαν* ᴅD it⁴ | *και*

ημ. hîc ɔℵB al | *και* 3° < ɔbq cop | *μηδενα συκ.* ɔℵ*H cop | 16 *απασιν* < ɔD*Γ* | . . . VII 33 *αρτ.* et *οιν.* < D 69. it^{6} | 34 *φιλ. τελ.* ɔℵ etc. | 35 *παντων* < DL al | 36 *ηρωτησε* ɔD it^{7} | 37 *ιδου* < ɔ arm aeth | *τις* 13. 69. 346. | *αμαρτ.* hîc ɔ 1. aeth | *ην* hîc ℵB al | *ανακ.* hîc ɔDce | 38 *οπισω* hîc ɔℵBD etc. | *τ. δακρ.* hîc ɔℵBD al | *εβρεξε* D it^{6} | 41 + *ο δε ιησ. ειπε* ɔXbc ef | *δηναρ.* repet. ɔD 69. ac | 42 *ειπε* < ɔℵB etc. | 43 + *ιησ.* ɔM ff^{2} | 44 *ειπε τῳ σ.* ɔD Latt. | 47 + *αυτῃ* ɔDP Latt. | 48 *προς τ. γυν.* ɔe | *σοι αι αμ. σου* ɔ it^{3} arm | 50 *εν ειρηνῃ* ɔD Latt. | VIII 2 *τινες* < ɔ it^{3} | *εκβεβ.* cop Tat. Mc. 16, 9 | 3 *αυτοις* BD al | 5 + *ιδου* it^{7} Tat. Mc. 13, 3 | *τ. σπορ. αυτ.* < c arm Mt. Mc. | *του ουρ.* < ɔD it^{7} Mt. Mc. | 6 *εξηρ.* hîc Mt. Mc. | 8 *και εφ. και* ɔℵ* ef | 9 *λεγ.* < ɔℵB etc. | 10 + *αυτοις* ɔ 1. 69. ce Mc. 4, 10 | *το μυστ.* ɔa Mc. 4, 10 | *εκειν. κτε̃* Mc. 4, 11 Mt. 13, 11. 13 (*λεγεται* D it) | 12 + *τ. λογ. τ. ϑ.* b cf. Mt. | *και ερχ.* ɔ aeth | *εχϑρος* ɔ | 13 *ο δε* Tat. Mc. 13, 20 | *ουτ. εισ.* Tat. Mt. | *τ. λογ. . . . αυτ.* Mt. | + *ευϑεως* Mt. et Mc. | *ουτοι* < De aeth Mc. | *σκανδ.* ɔ Mt. Mc. | 14 *ακουοντες* ɔK it^{5} cop cf. Mt. | + *τ. λογ.* ɔ 1. it^{4} Mt. | + *του αιων.* l Mt. | *καρποφ.* ɔabcd cf. Mt. Mc. | 15 + *πεσον* f | 16 + *η εις κρ.* Af. cf. 11, 33 | 18 *ουν* < it$^{\text{pl.}}$ Mc. | *τι* Mc. 4, 24 | + *κ. περισ.* Mt. 13, 12 | 19 *μητ. αυτου* ɔℵDce cop | + *εξω εστ.* Mt. 12, 46 | 20 *λεγ.* < ɔℵB etc. | 22 + *ο ιησ.* ɔFGH | *κ. ανηχϑ.* < ɔ | 23 *εγενετο* ɔ Mt. 8, 24 | *συνεπλ. κτε̃* it^{5} cf. Mt. | 23 cf. p. 28. | 24 *και πρ.* ɔK aeth | *επιστ.* semel ℵ^{a} Latt. al | *κ. επανσ.* < abe | 25 *κ. ειπ.* ɔL 33. | *οι δε φοβ.* ɔℵL 33. | *εϑαυμαζον* ɔ 1. | *τῃ ϑαλ.* c Mt. Mc. | 27 *εκ τ. πολ.* < it^{5} vg | *και διαπ. κτε̃* X 64. Mc. 5, 4 | 28 *και* 1° < ɔℵB al | 29 *παρηγγελλε* ɔℵA etc. | *την ερ.* ɔD it^{4} | 30 *λεγιων* ɔℵ*B*D*L Latt. | *οτι πολ. εσ.* Mc. 5, 9 | 31 cf. Mc. 5, 10. Mt. 8, 31 | 32 *τ. αγ. τ. χοιρ.* Mt. | 33 + *πασα* ɔX 69. Mt. | *απεπνιγησαν* S al Tat. | 34 *απελϑ.* < unc. omn. | 35 *και εξ.* ɔC 1. | *καϑημ.* hîc ɔD arm aeth | 36 *και απηγ.* ɔC | 37 *τ. περιχ.* < ɔ 254. 440. | 39 + *κ. πρ. τ. σ.* X Mc. | *κυριος* Cb Mc. | 40 *εν δε* ɔℵ^{c}B al | *οχ. πολ.* ɔMc. | 42 *ην γ. ϑυγ. α. μ.* ɔD | *τ. ιησ.* ɔ it^{4} cop | *ο οχ. συνεπνιγεν* a | 43 + *αυτης* ɔCX Latt. | addit. Mt. 9, 21. Mc. 5, 28 | 45 + *στραφεις* Mt. Mc. | *μου ηψ.* Dc Or. Tert. | *και οι μετ αυτου* < B min | *μου ηψ.* D it^{3} vg | 47 *ηλϑε* hîc it | + *φοβ. και* Mc. | *αυτον* < ɔ | *αυτῳ* 2° < ɔℵ etc. | 48 *ϑαρσει* < ℵBD etc. | *εν ειρ.* ɔD Latt. | 49 *ερχονται . . . λεγοντες* DE*c | 50 + *τ. λογ.*

λαλ. Mc. 5, 36 | ειπ. ɔℵ it[pl] | λεγων < ɔℵB al | 51 ελθων ɔℵAB al | + τ. ανδ. Mt. 9, 23 | 52 + ιησ. ɔR 33. aeth | ου γαρ ɔℵB etc. | + το κορ. FL al Af. Mt. Mc. | 53 οι δε Mc. 5, 40 D it | 54 εκβ. π. κ. < ℵBDL Latt. | 55 αυτη hîc ɔD al | IX 1 + ο ιησ. ɔC[3] al | μαθ. αυτ. < ABD al | + πνευμ. και Mt. 10, 1. Mc. 6, 7 | 2 τ. ασθεν. < B | 3 ραβδον ɔℵB etc. | ανα < ɔℵB etc. | εχετε ɔL 33. al | 5 απο 2° < DU vg | αυτοις 69. af Mc. | 6 + οι αποστ. ɔpers | + και πολ. ɔ it[4] | 7 παντα hîc ɔLatt. al | υπ αυτ. < ℵB etc. | 8 αλλοι ελεγ. bis Mc. 6, 15 | + εκ νεκρ. Mc. | 9 ταυτα ɔDL al | ταυτα hîc D | εγω 2° < ɔℵB al | 10 πολ. καλ. βηθ. < ℵ* 13. 69. al | 11 + πεζη Mc. 6, 33 | 12 μαθητ. ɔMt. Mc. | εν ερ. τοπ. εσμ. hîc Mt. Mc. | τους οχλους ℵ[ca] al pauc | 13 + ο ιησ. ɔC it[2] | υμεις hîc vg | βρωμ. hîc ɔ 1. | 16 επ αυτους D it[7] | + αυτου ɔL al | τοις οχλοις ɔD Latt. cop | 17 παντες hîc ɔ 13. 69. vg | ηραν et κοφινους ɔS al | δωδεκα hîc ɔMt. | + πληρεις Mc. 6, 43 | addit. Mc. | 18 προςευχ. < Dace | + αυτου ɔ 13. 69. al | 19 οι μεν Tat. Mc. 16, 14 | 19[c] < Tat. | 20 σιμων it[4] vg | συ ει ο χρ. f1go Tat. Mc. 8, 27 | του θεου < a Mc. | 22 γραμ. κ. ιερ. Tert. | 23 οςτις Mc. 8, 34 | 24 ουτος < 56. Latt. al Tat. | 26 + εμπ. τ. αν. Mt. 10, 33 | λογους < Dace Or. | αυτου και < ɔi Mt. Mc. | πατ. αυτ. ɔD sah al | αγγ. αυτ. ɔ sah cop aeth | 27 + οτι D | 28 ιακωβ. hîc ɔC[3]D al | 29 + ως χιων e Tat. Mc. 9, 3 cf. Mt. | 30 οιτινες ησαν < Epiph. | 31 και ελ. C[3] al Latt. | 32 και διαγ. ɔ 1. vg | 33 ποιησ. ωδε D Tert. Tat. Mt. | τρεις hîc D al Tat. | σοι μι. ɔℵ 1. Tert. | ηλ. μιαν 1. Tert. Mt. | 34 + ιδειν ɔ | 37 δια της ημ. D it[4] | 38 ελεησ. κτε Mt. 17, 15 | 39 ιδου < ɔℵD | πνευμα εχει κτε Mc. 9, 17. 18. Mt. 17, 16. 19 | 41 διεστ. κ. απ. Tat. cf. Mt. | + μοι ℵ[c]L al | ωδε hîc ℵC 33. 69. | 42 και προςερ. it[4] vg | συνεσπ. αυτον ɔK al | 43 εποιει ɔAB etc. | ο ιησ. < ℵB al | 47 ειδως ɔℵB al | της καρδ. < Γ1 | 48 αυτοις < D Latt. | τουτο hîc D Latt. | πασιν < E Cyp. | υπαρχ. < Db Cyp. | + ως κτε Mt. 18,4 | εστι ℵB al | 50 υμων bis ɔ[c]ℵB al | 51 εστηρ. hîc ɔL 33. cop | 54 ως κ. ηλ. επ. < ℵBL Latt. | 55 υμεις < D al | 56 ανθρωπον < ɔ c e vg | 57 και πορ. ɔℵB al | + προςελθων Mt. 8, 19 | κυριε < ℵB al | 59. 61 cf. Mt. 8, 21 | 59 πρωτον hîc ɔℵB | 61 + απελθ. και ɔa Bas. | συνταξ. Bas. Antioch. | X 1 εβδ. δυο BD Latt. Tat. | παντα τοπ. κ. πολ. ɔD it[5] | αυτος < ɔD it[5] | 2 ειπεν ɔ 1. aeth | 3 εγω < ℵABael | 4 μητε bis ɔM vg | 5

πρωτην c | *ειρ. εν.* 69. | 6 *μεν* < ɔℵA etc. | 7 *της τροφης* Mt. 10, 10 | 8 *δ'* < ɔℵB al | 9 *ασθενουντας* DceMt. | 10 *δεξωντ.* ɔD Latt. Tat. | 11 *ημιν* < arm | + *εις τ. ποδ.* ℵABCD al | + *ημων* ɔAC al | *εφ. υμ.* < ℵBD al | 12 *δε* < ɔAB al | *εν ημ. κρ.* 157. 1; hîc A 13. al | 13 *καθημ.* < ɔ 68. e | 14 *εν ημ. κρ.* 13. 69. cf | 15 *μη . . . υψωθηση* ℵBD al | *καταβηση* BD aeth | 16 *υμων* hîc ɔAKLatt. | + *κ. ο εμ. ακ. κτέ* (D) E* al | 17 + *ους απεστ.* ɔ | 20 *δαιμονια* D 1. efTat. | *υμιν* hîc ɔL | *μαλλον* < ɔℵA etc. Tat. | *εγγεγρ.* ℵBLXTat. | 21 + *δε* DΔf | *ο ιησ.* < ℵBD Latt. | + *τῳ αγ.* ɔℵB etc. | 22 *κ. στραφ. κτέ* < ℵB al | 23 + *αυτου* U Latt. | *κατ ιδιαν* < D Latt. | + *αυτοις* De cop | 24 *γαρ* < U arm | 25 + *ταυτα ειπ. αυτ.* it^{6} | *ιδου* < it^{2} | + *προσελθ.* Mc. 12, 28 | *και* 2° < ℵB al | 26 + *ιησ.* ɔ 69. | 28 + *ο ιησ.* F al | 30 *υπολ.* < ɔ69. | *ειπ. αυτῳ* ɔDΓ cop | *οι* < ɔ | *εξεδυσαν* Δ al | *τυγχ.* < ɔℵB al | 32 *ελθων* < D al | *ιδ. αυτον* ɔAD al | 34 *και επιβ.* ɔD Latt. | 35 *εξελθ.* < ɔℵB al | *αυτῳ* < BD al | 36 *ουν* < ℵBL Latt. Tat. | 38 *εν δε* ℵB al | 39 *ἥ* < ɔLΞ | *κυριου* ɔℵB al | *των λογων* ɔU al e | 40 *κατελ. με μον.* ɔD Latt. | 42 *δε* 2° < D Latt. arm | XI 1 *προσευχ.* hîc ɔPOr. | *και* 2° < ℵΔ it^{5} | 2 *γενηθ. . . . γης* < BL vg Or. | 5 + *ο ιησ.* Dc | *ερει* ɔAD al | 7 *ερει* ɔDb | + *γαρ* F al | *μου* < C* it^{6} | 8 *και* < ɔ sah | *αυτον* D | 10 *ανοιγεται* ɔBD | 11 *τις* ɔℵD al | *τον πατ.* < b | *ὅν* Mt. 7, 9 | + *αυτου* ɔ 1. al | 11. 12 *επιδωση* ter. ɔX 69. | 11 *η και* ɔAC etc. | + *αιτησει* ɔDb | 12 *ἢ* < ɔC(D) | *ωον* hîc ɔDRU | *αιτησει* ɔℵA etc. | *σκορπ.* hîc ɔD bl | 13 *δομ. αγ.* ɔℵAB etc. | *πατ. εξ* ɔLX 33. Latt. | 14 *και αυτο ην* < ℵA*B al | *και εγεν.* L 69. vg | 15 *και τιν.* Dc | *εκ τ. φ.* it^{4} | 16 hic ordo ɔℵAB etc. | 17 *διαμ.* hîc ɔℵADL | *ερημωθ.* ɔcdl vg | + *πας* et *μερισθ.* Mt. 12, 25. Mc. 3, 25 | *πεσειται* ɔD Latt. | 18 *και* < ɔΓ | *λεγ. οτι* ɔE it^{3} | 19 *αυτ. υμ. κρ.* BD | 22 *ὁ* < ɔℵBD al | + *και* 69. | *αρει* it$^{pl.}$ | 25 *και ευρον* Or. | 26 *τοτε* < DOr. Tat. | *πνευμ. ετ.* ɔΔ* | *εν αυτῳ* Or. Tat. | 27 *γυ. τις* hîc Dce | 28 *μενουνγε* < ɔ it^{6} Tat. | 29 *γενεα* repet. ℵABD al | 30 *γαρ* < ℵ | 31 *των ανδ.* < C aeth | 32 *νινευιται* ɔℵB al Tat. | 33 *δε* < ɔℵB al Af. | *ἣ* Mc. 4, 21 | *φως* ɔℵB al | hic ordo ɔX 69. | 34 *ο οφθ. σ.* repet. Xa Mt. | *ολον* et. alt. loc. ℵ^{c}X 1. | 35 + *ει ουν κτέ* D it^{5} Mt. 6, 23 | 36 < D it^{5} | 37 init. D | 38 init. D 251. Latt. | 42 + *γραμ. κ.* b Mt. 23, 23 | + *δε* ɔℵ^{a}B al | 43 + *γρ. κ.* aeth. | *τας πρωτοκαθεδριας* Mc. 12, 39 |

44 γρ. κ. φ. υπ. < ℵB etc. | εστε μν. D it (τα αδηλ. < et. Af.) | οι 2° < טAD al | 46 ουαι hîc D | φορτ. δυσβ. κτἑ Mt. 23, 4 | αυτοις a | 48 και υμ. κτἑ Mt. 23, 31 | 49 και 1° < Λ cop al | και 3° < טAK al | 50 εκκεχ. טB 33. 69. | εως D it[6] | 51 + υι. βαρ. D cop Mt. | + οτι ט 69. e | 52 γραμμ. Just. | εκρυψ. D it[5] Tat. | τας κλεις Just. Tat. | 53 + ενωπ. κτἑ D it | εχειν טDS it | συμβ. αυτῳ D 69. it[4] | 54 ενεδρ. α. κ. < D min it[7] | αφορ. τ. λαβ. αυτ. D it[7] | ευρ. κατηγορησαι D f cf. Mt. 12, 10 | XII 1 εαυτ. < 253. Epiph. | 2 γαρ Da Mt. Mc. | 6 ουχι < Tat. | ασσαριου Tat. Mt. 10, 29 | 7 ηριθ. εισι טD Mt. | + γαρ טD arm | + πολλῳ 239. al | 8 + οτι טℵD | αγιων αγγ. αυτου cf. 9, 26 | 9 εμπρ. bis טAD al Mt. 10, 33 | 11 η τι 1° < טD it | λαλησ. Mc. 13, 11 | 13 τις hîc טLatt. | 14 η μεριστ. < D 33. ac | 15 ορατε και < ט sah | πασης טℵA etc. | αυτου 1° < טD | υπαρχ. αυτῳ טℵB etc. | 18 παντα < ℵ[a] | κ. τα αγ. μ. < ℵ*D it | 19 ψυχη < it[5] | 22 λεγ. υμ. ℵB al | 23 + γαρ טℵB al | 24 αυτων vg Mt. 6, 26 | 27 + του αγ. X al | πως ουτε κτἑ D a Clem. Tert. | + οτι טAD al | 29 μη ουν Mt. 6, 31 | και τι πι. טℵB al | + κ. τι περιβ. Mt. 6, 31 | 37 παρελθων et αυτοις < ℵ* | 38 ab init. sic D 1. 118. 209. it[7] Jr. nisi quod habent εσπερινη pro πρωτη et ουτως pro γρηγ. | οι δουλοι < ℵBD al | 39 εγρηγ. αν κ. < ℵ*D e i sah | 40 ουν < ℵB al | γινωσκ. Mt. 24, 44. 1. it | 41 λεγεις hîc טD Latt. | 42 αρα < arm | + ο αγαθ. D c e | κυρ. αυτου ט sah al | διδ. αυτοις R 69. Latt. sah cop | 46 θησει hîc טD | 47 μηδε ποι. < טL 13. it | 51 ποιησ. D e | 52 ενι οικῳ טℵB al | 53 πατ. αυτου טD it | 54 ευθεως < 253. al | + οτι ℵA al | 56 τ. ουρ. κ. τ. γ. טℵ[c]D al | + κ. τ. ση. αυτ. Mt. 6, 3 | πως < D c e i | 57 τι δε < D b | 58 γαρ < 235. arm | + εως ει μετ αυτ. Mt. 5, 25 | κατακρινη D it[5] | 59 και < טD b c e | αποδ. hîc טD b c e | XIII 2 ουτοι hîc טD 69. Latt. | 4 ουτοι < טD e | 5 παντες < it[3] | ωσαυτως ℵB al | 6 ταυτ. hîc טK | πεφυτ. < aeth | ζητ. καρπ. טℵA etc. | 7 + αφ ου ℵBD al | 13 αυτη hîc טD | 14 αυταις טℵAB al | ουν < טU arm aeth | 15 ιησους טD 69. al | υπαγων ט | 16 διαβολ. ט | 17 λαος טG al | 19 εις 2° < טD it Tat. | μεγα < ℵBD al Tat. | 22 κωμ. κ. πολ. ט 69. | 23 αυτον 71. 225. aeth | 27 τοτε Mt. 7, 23 | + αμην ט[hr.] | οι < ℵBD al | 29 νοτ. κ. βορ. ט | 30 ιδου < Mt. 19, 30 | κ. πρωτ. εσχ. Mt. | 31 εκειν. ταις ημ. cop | των φαρ. טD Latt. | ζητει D al | 32 + ημερᾳ טB Latt. | 34 + επισυναγει ט sah Mt. | τα

νοσσ. αυτ. ᴅD Mt. | 35 αμην δε < L it | + ημερα abf | XIV 1 εισελθ. ᴅD 69. Latt. | 2 ιδου < sah | 3 + η ου אBD al | 5 αποκρ. < ᴅא^{c}BD al | εν τη ημ. τ. σ. hîc ᴅD | 8 υπο τινος < De vg | 10 και ᴅ (D) | + παντων ᴅא etc. | ανακειμ. K | σοι 3° < DLatt. | 12 δειπνοκλητορι abc cf. Mt. 20, 28 | σε hîc ᴅאB etc. | 14 δε א* 69. it^6 | 15 ταυτα hîc D vg | ανακ. ᴅ cf. v. 10 | αριστον E al | 16 + κυριος go | εποιει אBR | 17 ερχεσθαι אAD al | ιδου Mt. 22, 4 | παντα hîc ᴅDae | 18 δια τουτο < 157. it^6 | 22 ὁ pro ως אBD al | 23 + αυτου ᴅDab | 24 ανθρ. ᴅDem | 25 πολλοι < D it^6 | 26 οστις ᴅ cf. v. 27 | και τους αδελφ. κτε hîc ᴅ | 27 ειναι hîc ᴅD | 28 τα < ᴅBD al | 29 ισχυσ. LX al | 30 οτι < D it | 31 καθισας < ᴅ | 32 αποστ. hîc ᴅDe aeth | τα < ᴅאB it | 33 ουν < ᴅΔ 237. | ειναι hîc D it | 34 + και ᴅאBD al | αλισθ. ᴅ 1. 13. al | XV 1 παντ. < ᴅ 237. it^4 vg | 2 γραμ. κ. οι φαρ. ᴅA 69. i | 3 λεγων < ᴅD 69. be | 4 απελθ. το απ. ζ. ᴅDaef | 7 + δε De | 8 εχ. δραχ. ᴅDLatt. Af. | και απολεσασα ᴅDAf. | δραχμην < D it Af. | 10 εσται ᴅD 69. Latt. | 12 αυτων < ᴅ it | αυτῳ ᴅ it | επιβ. μοι DLatt. | 15 τον αγρον ᴅ 251. Latt. | αυτον < ᴅD aeth | 16 χορτασθηναι אBD al | 17 + αρτι ᴅL | + εν τῃ οικ. ᴅ vg arm | + ωδε ᴅאB al | 18 + δε א*l | 22 + ταχυ אBD al | 23 φαγωμ. και ᴅDLatt. | 24 εζησε ᴅB cop arm | 26 αυτου < ᴅאABD etc. | 29 + αυτου ᴅאB etc. | ου ᴅ | παρεβην σου εντ. ᴅDcff | μοι hîc ᴅDLatt. | 30 sic ᴅDe | 32 εζησε ᴅא*B al Tat. | XVI 2 + ο κυρ. α. ᴅac | δυνῃ ᴅאBD al | 3 + και ᴅB cop aeth | 5 ειπε ᴅKM | 7 + τῳ κυρ. μ. ᴅ 28. it^3 | και 1° < ᴅB al | 9 λεγ. υμ. ᴅD al | εκλιπῃ ᴅא*A etc. Af. | + αυτων ᴅPb aeth Af. | 11 πιστευσῃ ᴅ 69. | 12 δωσ. υμ. ᴅאD al | . . . .

XVII 2 συμφ. ᴅD vg | 3 δε < ᴅאB etc. | εις σε < ᴅאA etc. | 4 αμαρτησῃ ᴅAB al | της ημ. 2° < אB al | αφες ᴅD al Af. | 6 ο δε ειπ. αυτ. ᴅD it | + τῳ ορει κτε DMt. 17, 20 | ταυτῃ < אD al | 7 + μη Del | + αυτῳ ᴅאBal | 8 ουχι < ᴅD it | + μοι ᴅא it^4 | και συ ᴅ 1. 124. — hîc ᴅ Latt. | 9 ου δοκω < אB al | 10 παντα < א* it | οτι 1° < AX Latt. | οτι 2° < אAB al | 11 + και ιερ. it cf. p. 3. not. | 12 και ιδου it | ανδ. λεπ. ᴅD 157. Latt. | οι < it | 13 αυτοι < ᴅD Latt. | 14 + αυτους D 13. 69. Latt. | 15 εκαθαρ. ᴅD it^3 vg | 16 τ. ιησ. ᴅ 157. aeth | 17 ουτοι D it | δε < ᴅAD it | 18 εξ. αυτ. κτε D it | 22 + αυτου ᴅA al | ιδειν hîc ᴅLatt. | 23 καν

𝔡*Γ* arm | *ιδ. εκει κ. ι. ωδε* א | + *πλαν. μηδε* Mt. 24, 4 | *μηδε διωξ.* < 𝔡 | 24 *αστραπτει* om. *λαμπει* (sim. D) | *και* < 𝔡אA etc. | *η ημερ. κτἑ* Mt. 24, 27 | 25 *παϑ. πολ.* 𝔡*Γ* | 26 *και* 2° < 𝔡*Γ* 69. b | 27 *ηρεν* א min[3] | 28 *καϑως* אB al | 29 *κ. ϑειον* < it Jr. | 31 *ωρᾳ* Latt. | *ο επι κτἑ* Mt. 24, 17 | *ομοιως* < 𝔡 72. aeth | 33 *ϑελ. ζωογ. τ. ψ. α.* 𝔡D | *τ. ψυχ. α.* pro *αυτην* 2° 13. 28. 69. | *ευρησει* 1 Mt. 10, 39 | 34 + *δε Λ* al | *και εις* Mt. 24, 40 | 35 *εσ. δυο* אB al | + *εν ενι μυλ.* aeth Tat. Mt. | *μια . . . και μια* Mt. 24, 41 | 36 *εσ. δυο* cf. v. 35 | *και ο εις* Mt. | XVIII 2 *λεγων* < 𝔡D al | 3 + *επι χρ.* bc (< v. 4) | 4 *ηϑελε* 𝔡אA etc. | *και* 2° < 𝔡D it | 6 *και* 𝔡G 1. | 7 + *μαλλον* 𝔡 cf. 11, 13 | *αυτῳ* 𝔡אB al | *μακροϑυμει* אA etc. | 8 *ελϑ. αρα* hîc Or. Eus. al | 9 *και* 1° < 𝔡A al | *πολλους* arm | 10 *δυο ανϑ.* 𝔡D Latt. | 13 *ο δε* 𝔡אB al | *επαραι* hîc 𝔡אB al | 14 + *οτι* 𝔡K al | *και ο ταπ.* A al | 15 *επετιμων* אBD al | 16 *των ουρ.* 𝔡*Λ** abc | 17 + *τουτο το* Mt. 18, 4 | 19 addit. Mt. 19, 17 | 20 addit. Tat. Mt. ibid. | *φονευσ.* hîc 𝔡 Latt. Mt. | 22 *ταυτα* < 𝔡אBD al | *δος* אAD al Af. | 25 *διελϑ.* AD Latt. | *εισελϑ.* hîc D it[5] vg | 27 *παρ. ανϑ. αδυν.* 𝔡 69. | *δυν. εστ.* hîc 𝔡אBD al | 28 + *τα ιδια* 1. 13. 69. | 29 + *ιησ.* 𝔡 aeth | 29 sq. *οστις . . . εκατοντ.* Mt. 19, 29 | 30 + *κληρον.* it Mt. | 31 *περι τ. υι.* 𝔡D 13. 69. Latt. | 34 *αλλ* 𝔡D 1. it | *τουτο* < D 1. it | 39 + *τ. ιησ.* 𝔡Tert. Or. | *πολλῳ* < 𝔡D c Tat. | 40 *προς αυτ.* < D 1. al | 41 + *αυτῳ* R aeth | + *ανοιχϑ. κτἑ* arm Mt. 20, 33 | 42 *και ο ιησ.* < 76. 125. 218. | XIX 2 *καλουμ.* < 𝔡D Latt. al | *αυτος* < 𝔡 aeth | *ουτος* < אL cop | 5 *και εγεν. κτἑ* (D) 157. it | *αναβλ.* < D | 7 *λεγ.* < D it | *ανδ. αμ.* 𝔡א Latt | 9 + *εν* AD Af. | 12 *ουν* < e al | *εαυτῳ* < D it cop Af. | 13 *και καλ.* 𝔡*ΔΛ* it | 15 *και* 2° < 𝔡ac al | *τι διεπρ.* אB al | 16 *προσειργ.* hîc 𝔡D Latt. | 17 *δουλε αγ.* 1. 69. al | *ευρεϑ.* 𝔡Mt. 24, 46 | 18 *πεντε* hîc 𝔡D | 20 *κυριε* < 243. | 21 *εφοβηϑην* 𝔡D it | 22 *δε* < אB al | + *ο κυρ. α.* 13. 69 | *αιρω* et *ϑεριζω* 𝔡D it | 23 *και* 1° < 𝔡 69. | *εβαλες* cf. Mt. 25, 27 | *εκομ. κτἑ* G Mt. | 24 *ειπε δε τ. π.* D aeth | *εχοντι* hîc 𝔡 1. 69. | 25 < D 69. al | 26 + *κ. περισσ.* 13. 69. al | *δοκ. εχ.* 69. cf. Lu. 8, 18 | 27 + *αυτους* 𝔡אB al | 28 *αναβ. δε* De | 30 *και εισπ.* 𝔡D | *πωποτε* < DH it | 31 *ουτως* < it[4] Or. | 32 *και απελϑ.* D | *οι απεστ.* < De | *ουτως* e | 34 *απεκρ.* D | + *οτι* אAB al | 35 *τον πωλ. . . . επ αυτον* De | *επερ. . . . και* 𝔡D 1. it | 37 *εγ. δε αυτων* D aeth | *ηδη* < 𝔡D al | *των μαϑ.* < it[5] |

παντων BD | *δυναμ.* < D | 39 *απο τ. οχ.* hîc 69. | *αυτοις* it^{6} Tat. | 40 *και αποκρ.* < ɒ Latt. | + *αμην* G | 42 *και συ* < ɒ | *σου* 1° < ℵAD it cop | 43 *επι σε* < D 28. | *περιβ.* et *χαρ. σοι και* < ɒ Or. cf. Eus. theoph. | 44 *την ημ.* Af. | 45 *και αγορ.* < ɒℵB al | 46 + *οτι* ACD al | + *πασι τ. ε.* cf. Mt. 21, 13 | 47 *κ. οι πρ. τ. λ.* hîc ɒD VV | 48 + *αυτῳ* ɒ DLatt. | *ακουειν* ɒD 69. | XX 1 *εκειν.* < ɒℵB etc. | *τον λαον* hîc ɒDe | 2 *λεγ.* < ɒCD it^{3} | 3 *ενα λ. και* < it^{4} | 5 *συνελογιζοντο* ɒℵCD Latt. | *οτι* < C it^{4} Tat. | + *ημιν* ɒC* it^{5} Tat. | *ουν* < ɒℵB etc. Tat. | 6 *και εαν* D it^{5} | *πας ο λ.* hîc D | *πεπεισ. γαρ εισιν* DLatt. | 7 *ουκ οιδ.* ɒcf cop | 9 *προς τ. λα.* < a | 10 *οι δε γε.* < D vg | *και* a c e | 13 *ιδοντες* < ℵB etc. | 14 *προς εαυτ.* < aeth Tat. | *και ημων κτε̃* ɒC it^{5} Tat. Mt. Mc. | 15 *ουν* < cop | 20 *αποχωρ.* (cf. p. 23.) D it | *λογῳ* f vg | *και παραδ.* it | *τῳ ηγ.* De | 21 *ουδενος* Daf | 22 *δου. φ. καισ.* ɒ it^{2} | 23 *πονηριαν* C*D | 24 *οι δε κτε̃* ℵCL | 25 *τοινυν* < D it^{5} Tat. | 27 *λεγοντες* ɒℵB etc. Tat. | 28 *μη εχ. τεκ.* Tat. Mt. 22, 24 | *και καταλ. γυν.* Mc. 12, 19 | 30 *ο αδ. αυτ.* Mt. 22, 25 | 31 *ωςαυτως δε* < 126. Latt. | + *ελαβον αυτην* aeth Mc. | *απεϑ. μη καταλ τεκνα* cf. Mc. 12, 21 ℵBC | 32 *και* pro *υστ.* ci | *δε παντ.* < ℵB etc. | 33 *εσται* Tat. Mt. Mc. | *γυναικα* < Mt. | 34 *αποκρ.* < ɒℵB etc. addit. D it | 36 *γαρ* 1° < H al | *ετι* < 1. 209. al | *εισι* 2° < M al | 39 *λεγεις* ɒ 1. 209. al | 41 + *οι γραμ.* ɒ 13. 69. al | 43 *υποκατω* ɒD it | 44 *ει ουν δα.* arm Mt. 22, 45 | *και* < ɒD 157. it^{6} | 47 *κατεσϑιοντες* (D) PX | *και* < ɒD Latt. | *προςευχομενοι* ɒD Latt. | XXI 2 *βαλουσαν* ɒQ 1. Or. | *εκει* < D Latt. | *λεπ. δυο* ℵB al | 3 *αυτη* hîc ɒ cop | 4 *του ϑεου* < ℵ | *παντα οσα* Mc. 12, 44 | 6 *α* < DL it | + *ωδε* X al Mt. 24, 2 | 7 *ουν* < ɒD al | 8 *ουν* < ℵBD al | 9 *φοβ.* ɒDq | 10 *τοτε ελ. α.* < ɒD it^{5} | + *γαρ* D it | 11 *λοιμ. κ. λιμ.* BLatt. | *απ ουρ.* hîc DLatt. Af. | + *και χειμ.* ɒ it | 12 *αυτων* < ɒ | 15 *αντειπ. ουδε* < ɒD it Af. | 16 *και* 1° < 13. 69. cl vg Af. | 18 < Marcion | 19 *κτησεσϑε* ɒAB 1. 13. Latt. | 20 *υπο στρατ.* hîc ɒD | 23 *επι τ. λα.* ɒ 48. | 25 *και απορια* ɒD | 26 *και αι δυν.* Mt. 24, 29 | 27 *νεφελαις* ɒC al | *πολλης* hîc D it | 30 + *τον καρπ. α.* D it | *βλεπ. αφ. εαυτ.* < D it Tat. | *ηδη* 2° < K al Latt. Tat. | 32 + *ταυτα* ɒD 69. cop | 34 *επιστ. εφ υμ. αιφ.* ℵBD al | 35 *πασης* < 1. ff Jr. | 36 *παντα* < ɒ | 37 *διδασκ.* hîc ɒBKLatt. | XXII 2 *το* < D | 4 + *γραμ.* ɒC al | *στρατ.* < D it | *οπως* 69. Or. | 7 *τ.*

πασχ. D it | 9 + *ινα* ɔ 69. | 10 *εισερχ.* ɔD | *βαστ.* hîc ɔDe | 11 *σοι* < ɔD al | 14 *δωδεκα* < ℵ*BD it | 16 *αυτο* ɔℵB al | 19. 17. 18 hic ordo; sic fere b e | 17 *και* 2° < D e sah cop | *εις εαυτ.* BC al | 18 + *απο τ. ν.* D al | + *τουτου* Mt. 26, 29 | *ελθ.* hic ɔD | 19 *διδομ.* < 1. Cor. 11, 24 | 20 < D it[6] | 22 + *αυτῳ* Or. | *τῳ ανθ.* < D e | 23 *αυτοι* < ɔ Mt. 26, 22 | *εξ αυτ.* < D 142*. it[5] | 24 *και* < ℵ it | *αν ειη αυτ.* D sah cop | 26 *μικρ.* ɔD it | + *μαλ. η ο ανακ.* (vid.) sic D v. 27 | 30 + *μετ εμ.* 13. 69. sah cop | *δωδεκ. θρ.* Af. Mt. | *μου* 2° < D e l | 31 *σιμωνι* ɔ a i Cyp. | 32 *επιστ. κ.* ɔDe | 34 + *ιησ.* ɔX | *πριν η κτἑ* Mc. 14, 30 | *με* bis D | 36 *απο τ. ν.* ɔ | 37 *γαρ* 2° < D it[5] | *το περι* ℵB al | 38 *δυο μαχ.* ɔD vg | + *εγειρ. αγ.* Mt. 26, 46. Jo. 14, 31 | 41 *απεσταθη* (sive *απεστη*) ɔDG 157. VV | 42 *δυνατ. κτἑ* Tat. Mt. 26, 39 | 43 *απ ουρ.* < Arius | 47 + *πολυς* D | *εγγισας κτἑ* D it | 51 *αυτο* ɔTat. | 52 *ο ιησ.* < D 1. e | 54 *κ. εισηγ. α.* < ɔD 1. Latt. | 55 *περικαθ.* ɔDG Latt. | 57 *αυτον* 1° < ɔℵB al | 58 *ειπε το αυτο* D | *ανθρ.* < ɔ e | 59 *ωσει* < ɔΛ sah cop | 61 *ου* Mc. 14, 72 | + *δις* Mc. | *τρις με απ.* D Latt. | 62 *ο πετρ.* < ℵB etc. | 64 *αυτ. ετυπ.* < ℵB al | *ελεγον* ɔD it[3] | 66 *τ. λαου* < ɔ | 68 *και* < ɔℵB al | + *υμας* ɔ 69. | 69 + *γαρ* c Or. | 70 *ουν* < DK al | XXIII 1 *ανασταντες* ɔD | *αυτων* < 69. 142*. e | *ηγαγον* ℵ etc. | 2 + *ημων* ℵB al | *φορ. καισ. διδ.* ɔℵB al | *και λεγ.* ɔℵB al | 5 *οτι* < D Latt. | *και αρξ.* ℵB al | 6 *απο τ. γαλ.* D it | 7 *εκειν.* D Latt. | 8 *ιδ. αυτ* hîc D it | + *χρονου* X al | 9 *ιησ.* ɔ f | 12 *ηρ. κ. ο πιλ.* ℵB al | 13 + *παντα* D c | 14 *διαστρ.* 1. 13. 69. al | *ανακρ.* hîc ɔD cop | *εν αυτῳ* D 69. sah | 15 *αυτον προς αυτον* 274. arm | *ιδου* < D e | 17 excip. v. 19; sic D aeth | 17 *ειωθει* ɔ Mt. 27, 15 | *ενα* hîc arm | 20 + *αυτοις* ℵB al | + *λεγων* Mc. 15, 9 | 22 *ουδεν γαρ* 1. 13. 69. al | *αξιον* L al | *ευρισκω* D Latt. | 24 *επεκρ. κτἑ* D c | 25 *φον. κ. στ.* Latt. cop | *βεβλ.* < Λ | 26 *επελαβον* Tat. Mt. Mc. | *τινος* < ɔL 13. | 27 *πολυ* < D it | *γυναικες* ɔD c f | *και* 2° < ɔA etc. | *αυτον* hîc D it | 28 *ο ιησ.* hîc C | *αλλ* D Latt. | 29 *ιδου* < D 13. 69. al | *ελευσ.* D Latt. | 30 *αρξεσθε* ɔ | 31 *ει* < L | 32 *και* < ɔ | 33 *ηλθον* ɔℵB etc. | 34 *ειπε* AKM | 35 + *αυτον* D 1. 13. 69. al | 37 + *χαιρε* D c | addit. Mt. 27, 29 | 38 *επιγεγρ.* ADQ b | *γραμ. κτἑ* < BC*L a sah cop | 39 *συγκ. αυτῳ* ɔ 255. cop | *ουχι* ℵB al | 40 *επετιμησεν* ɔE* | *και ημ. εσ.* D | 41 *γαρ* < E al | *απελαβ.* ɔC* abc | 42 *ειπε* ɔD bf | *κυριε* hîc Q Latt. | 43 *οτι μετ εμ.* Hesych. | 46 *ο ιησ.* hîc ɔCD |

παρατιθεμαι ɔℵB etc. Tat. | *ταυτ. ειπ.* < a | 48 *θεωρησ.* ɔℵB etc. | *ελεγον κτἑ* simil. g^1 | 51 *ουτος . . . αυτων* ad fin. v. c. | *της ιουδαιας* ɔ | *κ. αυτος* < ɔℵB al | 55 *κατηκολουθησαν . . . και εθεα.* D it^2 | *αι γυν.* ɔℵB etc. | XXIV 1 *αρωμ.* < D it | 3 *τ. κυριου* < ɔD it | 4 *και* 2° < DLatt. | *εσθητι αστ.* ɔℵB al | 5 *εμφοβοι κτἑ* Dc | *τα προςωπα* ɔℵB al | + *αυτων* C* vv. | *οι δε* D | 6 *οσα* ɔDc | 8 *τουτων* it^5 | 9 *παντα* < 242. sah aeth | *πασιν* < X | 10 *ησαν δε* < AD al | *μαρ. η μαγδ.* DLatt. | *αἳ* < ℵ*AB al | 11 *ταυτα* ɔℵB al | 12 *κειμ.* < ℵ*B sah cop | *αὐτον* BL | 13 *εν αυτ. τῃ ημ.* hîc ɔℵB | 14 *αυτοι* < Dce | 15 *και αυτος* < ce sah | 17 *περιπατ.* < it^6 | 18 *εις εξ αυτ.* ɔP 13. 69. it | *εν* 1° < ɔℵ etc. | 20 *και παρεδ.* ɔ | 21 *ην* ɔDce | *συν πασ. τ.* < ɔcl | *ταυτην* < ɔDLatt. | *σημ.* < ɔℵBL 1. | + *παντα* ɔ | 23 *και* 2° < ɔDce | *αι λεγουσαι* 69. | 24 *και* 3° < ɔBD vv | *ειπ. αι γ.* ɔDce | 25 *τοτε* ɔ (D: *ο δε*) | + *ο ιησ.* ɔ | 27 *τα* < ɔLa | 28 *προςεποιησατο* ɔℵB etc. | 29 *παρεβιαζοντο* MP | *μετ αυτ.* D | 30 *μετ αυτ.* < De | 31 *ευθεως δε* ɔ (cf. D) | *διην. αυτ. οι οφ.* ɔOr. | 32 *βραδεια* sah arm | *εν ημ.* < BDce | *ως ελαλ. ημ.* < it Or. | *και* 2° < ℵB al | 34 *οντ. ηγ. ο κυρ.* ɔℵB al | 36 *ο ιησ.* < ℵB al | 37 *αυτ. δε πτο.* ɔD | 38 + *ο ιησ.* ɔ aeth | 39 *με* < D | 40 < D it^5 | 43 addit. K 13. al |

Zum Zweck der Altersbestimmung von Sc sind folgende Fragen zu erledigen: 1) welches Verhältniss besteht zwischen Sc und P; 2) welches zwischen Sc und Tatian. Als Nebenfragen kommen weiter in Betracht: 3) in welchem Verhältniss stehn die evangelischen Citate bei Afraates zu Tatian; 4) in welchem zu Sc.

Dass Sc und P ganz unabhängig von einander wären, hat neuerdings noch Hilgenfeld[1]) behauptet. Diese Annahme ist jedoch vollkommen unhaltbar und hätte nicht mehr ausgesprochen werden sollen. Von Cureton[2]) an haben alle, welche sich eingehender mit den Fragmenten beschäftigt haben, erkannt, dass es unmöglich ist, den zuerst von Wittmanstad veröffentlichten Text der syrischen Evangelien (also die sogenannte Peschita) für einen von den Cureton'schen Fragmenten gänzlich verschiedenen

1) Zeitschrift für wissenschaftliche Theologie. Jahrg. 26. 1883. S. 119.
2) Vgl. Gospels p. LX und LXX.

anzusehn. Die von Wildeboer[1]) angeführten hundert Stellen, an welchen Sc und P wörtlich übereinstimmen, und der Hinweis auf die grosse Zahl weiterer, an welchen die Abweichungen der beiden Recensionen nur unbedeutende Nebendinge betreffen, zeigen zur Genüge, wie unvorsichtig Hilgenfeld's Behauptung war.[2])

Aber auch dass Sc im Verhältniss zu P die ältere Gestalt des syrischen Evangelientextes aufweist, und dass P eine Revision von Sc ist, in der Weise etwa wie die Vulgata eine Revision der Itala, sollte nicht mehr des Beweises bedürfen. Mit Ausnahme ganz vereinzelter Stellen nämlich, in welchen sich die ältere Form der Übersetzung bei P gegen Sc erhalten hat (s. oben S. 10.), erkennt man in den sämmtlichen Abweichungen des P von Sc zugleich Annährungen an den griechischen Text oder an eine bestimmte jüngere Gestalt desselben. Auch hierauf hat Cureton (p. LXX) bereits hingewiesen. Ausserdem verweise ich auf das, was ich oben in extenso über die Methode des Übersetzers angeführt habe. Allenthalben zeigte sich, wie P bei einer Abweichung von Sc durch die substituirten Ausdrücke engeren Anschluss an den griechischen Text erstrebte, auch auf Kosten der syrischen Sprache. Die Annahme, welcher sich Nestle[3]) zuzuneigen scheint, dass die buchstäblichere Übersetzung von P die frühere Gestalt der syrischen Bibel wäre, während solch freie Paraphrasen, wie sie sich bei Sc wiederholt finden (vgl. z. B. Lu. 21, 25 f. 23, 51. 55. 24, 5. 11. Jo. 4, 6), erst später in den buchstäblichen Text hineincorrigirt wären, ist in einem Zeitalter der Schriftgelehrsamkeit von vorn herein höchst unwahrscheinlich, um nicht zu sagen undenkbar, und hat zudem ein von Nestle selbst a. a. O. beigebrachtes historisches Zeugniss gegen sich. Der Biograph des Rabulas († 435 in Edessa) berichtet, dass dieser „durch die göttliche Weisheit, die in ihm war, das N. T. aus dem Griechischen in das Syrische übersetzte wegen seiner Verschiedenheiten genau wie es ist", d. h. nach Nestle's richtiger Deutung, „eine Revision der syrischen Übersetzung nach irgend einer griechischen Handschrift vornahm". Wenn nun aber Nestle es für möglich hält

1) a. a. O. S. 42.

2) Auch ist das Gebiet, auf welchem Sc verbreitet war, kein so beschränktes gewesen, wie Hilgenfeld a. a. O. anzunehmen scheint. Vgl. Gildemeister, De evang. in arab. e simp. syr. transl. p. 23 not. 1.

3) Artikel „Syrische Bibelübersetzungen" in PRE² Bd. XV S. 195.

und sogar geneigt zu sein scheint, das Resultat dieser Revision in Sc zu finden, so ist eine solche Anschauung schwer verständlich. In den Worten des Biographen ist ja deutlich ausgesprochen, dass Rabulas die Revision des syrischen N. T. vornahm, weil es ihm nicht genau genug mit dem griechischen Text übereinzustimmen schien; dass er die Abweichungen des Syrers vom Griechen entfernte und statt dessen genauen Anschluss an das Original erstrebte. Alles dies passt auf einen Text, wie ihn P im Verhältniss zu Sc repräsentirt, aber nicht umgekehrt. Allerdings kann nun aber auch nicht unsere Peschita (P) selbst das Ergebniss jener von Rabulas vorgenommenen Revision sein, da ja bereits Ephraem diese jüngere Form der syrischen Evangelien kennt und gebraucht[1]); vielmehr wird die Revision des Rabulas eine nicht mehr vorhandene private Arbeit gewesen sein, wie sich solche auch sonst auf dem Gebiet der syrischen Kirche nachweisen lassen[2]). Es ist jedoch hier nicht der Ort, auf diese Frage näher einzugehn; vielmehr genügt für den vorliegenden Zweck der Altersbestimmung von Sc der gegebene Nachweis, dass die Curetonschen Fragmente zunächst in sprachlicher Beziehung eine ältere Gestalt der syrischen Bibel repräsentiren als die von Ephraem gebrauchte Peschita.

Dies Resultat wird bestätigt durch eine Vergleichung des griechischen Textes, welcher von den beiden in Frage stehenden Recensionen der syrischen Bibel repräsentirt wird.

Ein Blick in das von mir oben gegebene Variantenverzeichniss genügt, um die äusserst nahe in diesem Grade wohl noch nicht bekannte Verwandtschaft nachzuweisen, welche zwischen Sc einerseits und Cod. gr. Cantabrigiensis anderseits besteht; mit andern Worten, die griechische Vorlage von Sc trug in hervorragendem Maasse die Merkmale des „abendländischen“[3]) („western“) Textes an sich. In einer Anzahl jener Fälle geht nun P mit ScD it, öfter aber weicht P ab und geht mit den griechischen revidirten Handschriften. Durch diese Erscheinung ist die von Griesbach ausgesprochene Vermutung, dass die Peschita nach griechischen

1) S. den Nachweis bei Zahn, Forschungen I 63 ff.

2) Vgl. z. B. Assemani B. O. III. I 75.

3) S. Westcott & Hort, Introduction §§ 170—176. 202, und das weiter unten in meiner Einleitung Auszuführende.

Handschriften durchcorrigirt sei, zur Gewissheit erhoben. Westcott und Hort [1]) stellen die Sache folgendermassen dar. Im Anschluss an die um 300 in Antiochia vorgenommene officielle Revision griechischer Handschriften wurde die alte syrische Übersetzung (Sc) im vierten Jahrhundert ebenfalls einer ähnlichen autoritativen Revision unterzogen. Das Ergebniss dieser Revision war die syrische Vulgata (P). Der griechische revidirte Text wurde sodann in einer späteren Zeit einer zweiten officiellen Revision unterworfen; von den so entstandenen griechischen Handschriften, welche den reinen antiochenischen („syrian") Text enthalten, wurde jedoch die Peschita nicht mehr [oder nur in geringem Maasse] beeinflusst, so dass diese Übersetzung eine ältere Stufe des antiochenischen („syrian") Textes repräsentirt.

Die hier skizzirte Ansicht von Westcott und Hort habe ich durch meine Untersuchungen durchaus bestätigt gefunden. Nur auf diese Weise erklärt sich die Mittelstellung, welche P zwischen Sc und dem rein antiochenischen Text einnimmt. Den statistischen Beweis hierfür giebt meine Variantenübersicht, auf die ich als Ganzes verweisen muss, um nicht in Wiederholungen zu verfallen. Die Annahme, dass die zahlreichen mit D it übereinstimmenden Lesarten bei Sc erst später in die syrische Bibel hineincorrigirt wären, wird wohl schwerlich von Jemand vertreten werden, so dass also auch in Bezug auf die griechische Grundlage der beiden syrischen Recensionen der Beweis für das höhere Alter von Sc im Verhältniss zu P geführt ist. Die Bedenken, welche Nestle a. a. O. gegen die hier vorgetragene Ansicht daraus ableitet, dass sich die ältere Gestalt nur in der einen Handschrift erhalten hat, haben schon Westcott und Hort durch den Hinweis darauf erledigt, dass die Revision wohl durch hohe persönliche oder kirchliche Autorität unternommen oder sanctionirt wurde, woraus sich das fast vollständige Verschwinden der älteren Recension zur Genüge erklärt. Wenn noch Theodoret über 200 Exemplare von Tatian's Diatessaron in den Kirchen seiner Diözese in Ehren ge-

---

2) Introduction §§ 188—190. Vgl. de Lagarde, Symmicta I 86 „dieser cureton'sche Syrer bezeugt, was die Textgestalt der Peschita dem mit der Geschichte des neutestamentlichen Textes Vertrauten förmlich zuschreit, dass die Peschita, wie sie jetzt vorliegt, einer systematischen Correctur unterworfen worden ist".

halten vorfand [1]) und doch kein einziges Exemplar dieser Harmonie bis auf unsere Zeit gekommen ist, so wird man es vielmehr als einen glücklichen Zufall zu betrachten haben, dass überhaupt die Cureton'schen Fragmente erhalten sind. Zu der in der That befremdlichen Erscheinung, dass die kirchlich abrogirte Gestalt der syrischen Evangelien noch im fünften Jahrhundert abgeschrieben werden konnte, bildet eine noch überraschendere Parallele der Italacodex c, welcher bekanntlich dem 11. Jahrhundert angehört.

Nachdem der vielleicht Manchem überflüssig scheinende Beweis beigebracht ist, dass P und Sc nicht zwei von einander ganz unabhängige Übersetzungen sind, dass Sc die ältere Stufe repräsentirt und dass P eine Bearbeitung von Sc ist, durch welche in sprachlicher und textkritischer Beziehung ein engerer Anschluss an den griechischen Text und zwar an eine bestimmte jüngere Form desselben erstrebt wurde, ist nunmehr die Frage zu erörtern, welches Verhältniss zwischen Sc und Tatian besteht, dessen von Ephraem ausgelegte Harmonie lange Zeit in weiten Kreisen der syrischen Kirche das einzige Evangelium war [2]).

Bereits Mösinger [3]), der Herausgeber von Ephraem's Commentar zu Tatian's Diatessaron, hat erkannt, dass der Evangelientext der Harmonie „communiter a textu versionis Syriacae, quam Peschito vocant, differt et cum textu evangelii syriaci consonat, quod Curetonus edidit et versione Peschito antiquius recte asserit". Den Beweis hierfür hat Zahn [4]) durch eine Zusammenstellung zahlreicher Stellen geliefert, in welchen Tatian, den ich von hier an mit T bezeichne, mit Sc gegen P und alle oder so gut wie alle sonstige Überlieferung völlig oder beinah übereinstimmt.. Der Übersichtlichkeit halber führe ich aus Zahn's Listen einige besonders charakteristische Stellen an, wobei ich übrigens als völlig gesicherten Text Tatian's auch hier zunächst nur den Text von Ephraem's Commentar (E) betrachte. Stellen, welche Zahn nur

1) S. Zahn, Forschungen I S. 35. Die Mitteilung Theodoret's stammt ungefähr aus derselben Zeit, in welcher unsere Handschrift von Sc geschrieben wurde.

2) S. Zahn, Forschungen I.

3) Angeführt bei Harnack in Zeitschrift f. KGesch. Bd. IV S. 488. Mösinger's Buch selbst ist mir nicht zugänglich gewesen.

4) a. a. O. S. 225 ff.

auf Grund der Citate des Afraates (A) als Bestandteile des Diatessaron aufgenommen hat, sind hier absichtlich ausgeschlossen.

Mt. 1, 19 *cogitavit ut tacite* (בהלאית) *eam dimitteret.* 1, 25 *sancte habitabat cum ea.* 4, 2 < *και νυκτας τεσσαρακοντα.* 4, 15 *Jordanis fluvii.* 4, 16 *qui sedebat.* 11, 5 *και νεκρ. εγειρ.* am Schluss der Aufzählung. 15, 5 *vos autem dicitis patri suo et matri suae*, vgl. T *et vos dicitis unicuique patrum vestrorum et matrum vestrarum.* Jo. 1, 14 פגרא für σαρξ (so auch A). 1, 18 *ex sinu patris sui* (auch A). 1, 21 *dicunt ei.* 5, 17 *ideo et ego operor.* Lu. 8, 31 *in gehennam.* 8, 50 *firmiter crede* (auch A). 19, 42 *sed abscondita est pax.* 23, 43 *in horto voluptatis* (*Eden*; so auch A).

Durch solche und ähnliche Stellen, welche uns im Verlauf dieser Untersuchung in grosser Anzahl entgegentreten werden, wird die Thatsache der Verwandtschaft zwischen Sc und T ausser Zweifel gestellt; es erhebt sich nun aber die für die Altersbestimmung von Sc entscheidende Frage: welcher von beiden ist der frühere und welcher der abhängige?

Zahn hat die Fragestellung (S. 233) vollkommen richtig so formulirt: „Entweder der Verfasser des syrischen Diatessaron hat die älteste uns bekannte syrische Evangelienübersetzung (Sc) schon vorgefunden und sich in der Wahl der Lesarten und des syrischen Ausdrucks in ausgedehntem Maasse an dieselbe angeschlossen, oder das syrische Diatessaron ist älter als Sc, und dieser erste syrische Übersetzer der vollständigen Evangelien hat sich nach Möglichkeit an das Diatessaron angelehnt".

Zahn entscheidet sich für die erste dieser beiden Möglichkeiten, und ich gestehe, dass ich selbst in der Voraussetzung, in Sc einen Text zu finden, der älter wäre als Tatian, an die Wiederherstellung seiner griechischen Vorlage herangetreten bin. Das Ergebniss meiner Untersuchung war in gewisser Weise eine Enttäuschung, gegen die ich mich lange gesträubt habe; aber je eingehender ich mich mit dem Texte beschäftigte, desto mehr befestigte sich mir die Überzeugung, dass die auffallenden Erscheinungen in Sc sich nur unter der Voraussetzung erklären, dass das ursprüngliche Evangelium in der syrischen Kirche die Harmonie Tatian's war, und dass der erste Übersetzer der getrennten Evangelien (Sc) sich bei seiner Arbeit, soweit es ging,

möglichst eng an diese Harmonie anschloss[1]). Der Beweis dafür, dass die Geschichte der Evangelienübersetzung bei den Syrern diesen Gang genommen hat und nicht den von Zahn vorausgesetzten von Sc zu T einerseits, und unabhängig davon von Sc zu P anderseits, liegt darin, dass Sc noch jetzt in hervorragendem Maasse die charakteristischen Eigentümlichkeiten von T aufweist, welche bei der Umarbeitung der Harmonie zu der Übersetzung der getrennten Evangelien nicht ganz verwischt werden konnten. Will man diese weiterhin nachzuweisenden Eigentümlichkeiten auf Rechnung eines vor Tatian lebenden Übersetzers schreiben, so ist dieser Übersetzer ein Tatian vor Tatian gewesen.

Da diese Behauptung nicht allein für die Wertschätzung des von Sc bezeugten Textes, sondern auch für die Geschichte des neutestamentlichen Canons von der grössten Wichtigkeit ist, so wird allerdings mit Recht ein stringenter Beweis für dieselbe gefordert werden dürfen. Ich beleuchte zunächst die Punkte, welche Zahn für seine Ansicht geltend gemacht hat, und führe sodann den positiven Beweis für meine These[2]).

Als ersten Grund für die Abhängigkeit des T von Sc führt Zahn a. a. O. die Thatsache an, „dass niemals auf Grund einer Evangelienharmonie eine vollständige Evangelienübersetzung entstanden ist". Dies sei kein Zufall; es liege in der Natur der Sache, denn die Erleichterung, welche der Gebrauch einer bereits übersetzten Harmonie einem Übersetzer gewähren könne, werde weit überwogen durch die mühselige Arbeit, die disjecta membra der Evangelien in der Harmonie aufzusuchen. Allerdings hätten einzelne Stücke aus Mt. und Jo. ohne weiteres aus der Harmonie herübergenommen werden können, aber bei Mc. und Lu. wäre das fast überall eine völlige Unmöglichkeit gewesen.

1) A. Hilgenfeld in Zeitschrft. f. wissensch. Theol. 1883 S. 119 hat diesen Sachverhalt erkannt, ist aber nicht auf einen Beweis dafür eingegangen.

2) Je mehr ich im Folgenden Veranlassung haben werde, gegen Zahn zu polemisiren, für desto notwendiger halte ich es, ausdrücklich hervorzuheben, welch' grosse Dienste sein Buch mir in anderer Beziehung geleistet hat. Denn da mir, wie schon bemerkt, Mösinger's Buch nicht zur Verfügung stand, so war ich für den von E vorausgesetzten Text des Diatessaron ausschliesslich auf Zahn angewiesen.

Aber auch bei Lu. konnten doch recht umfangreiche Stücke wie c. 1. 2. 7, 11—17. 36—50. 13, 1—9. (14.) 15. 16. 18, 1—14. 19, 1—10 (siehe den Index bei Zahn) ohne weiteres der Harmonie entnommen werden. Da von Mc. nur wenige Verse bei Sc erhalten sind, so ist ein Urteil darüber, wie er hier übersetzt hat, nicht möglich; aber bei Lu. sind, wie weiter unten zu zeigen sein wird, an den Stellen, welche in der Harmonie mit entsprechenden Abschnitten aus den andern Evangelien verarbeitet waren, die harmonisirenden Lesarten in überraschender Fülle vertreten. Einen Index, in welchem die einzelnen Stücke der Evangelien hätten aufgesucht werden können, hatte das alte Diatessaron allerdings nicht; aber Zahn selbst weist schon darauf hin, dass dem Übersetzer der getrennten Evangelien der Wortlaut des Diatessaron sehr wohl im Gedächtniss liegen und ihn bei seiner Arbeit bewusst oder unbewusst zur Wahl dieses oder jenes syrischen Ausdrucks bestimmen konnte. Die Erscheinung eines Hafiz, d. h. eines Mannes, der den Koran auswendig kann, findet sich mutatis mutandis auch bei andern Religionsgemeinschaften; in den syrischen Klosterschulen war die erste Aufgabe der Zöglinge, den Psalter auswendig zu lernen; und wer unter uns wird, wenn er ein Buch mit biblischen Citaten übersetzt, nicht unwillkürlich bei der Wiedergabe dieser Citate durch die luthersche Übersetzung beeinflusst werden, ohne nötig zu haben, erst nach einer Concordanz zu greifen.

Aber, meint Zahn, die Annahme einer gedächtnissmässigen Beeinflussung des Übersetzers der getrennten Evangelien reiche nicht aus, um den nachgewiesenen Thatbestand zu erklären. Es sei namentlich nicht zu begreifen, „wie Sc, welcher auf Schritt und Tritt bei der Vergleichung seines griechischen Originals mit dem syrischen Diatessaron wahrnehmen musste, wie frei dessen Verfasser mit dem Evangelientext geschaltet hatte, doch eine Menge diesem eigentümlicher Lesarten gegen seinen Originaltext aufgenommen hätte“. Aber bleibt denn nicht diese Schwierigkeit ganz dieselbe, wenn T den Sc benutzt hat? Wie kam es denn, dass T, der doch auch nach Zahn das griechische Original vor sich hatte, die vielen dem Sc eigentümlichen äusserst freien Übersetzungen gegen seinen Originaltext aufnahm? Ist es nötig, Zahn daran zu erinnern, dass er selbst auf diese Frage und auf das von ihm erhobene Bedenken S. 233 eine vollkommen befriedigende Antwort

gegeben hat? „Es ist sehr begreiflich, dass der Spätere trotz selbständiger Kenntniss des griechischen Evangelientextes an die bereits vorhandene Gestalt des syrischen Evangeliums ... geflissentlich anknüpfte, denn in solchen tief in das kirchliche und besonders in das gottesdienstliche Leben eingreifenden Dingen ist nur die Unvernunft radical". Wenn man sich an die ängstliche Scheu unserer heutigen Bibelrevisoren erinnert, die doch auch eine Menge unrichtiger Übersetzungen Luthers gegen den Originaltext beibehalten haben, so wird man das vergleichungsweise ähnliche Verfahren des Sc nicht mehr so ganz unverständlich finden.

Doch genug von diesen allgemeinen Gründen. Entscheidend gegen die Hypothese einer Abhängigkeit des Sc von T soll nach Zahn der Umstand sein, dass der Text von T eine Mittelstellung zwischen Sc und P einnimmt. „Die Annährungen von T an P, welche Abweichungen von Sc darstellen, sind zugleich Annährungen an den oder an einen bestimmten griechischen Text". (Zahn S. 235).

Diese Behauptung Zahn's würde richtig sein, wenn sich seine Annahme bewähren sollte, dass die Evangeliencitate in den Homilien des Afraates unterschiedslos als Text aus Tatian's Diatessaron zu betrachten sind, denn der Text jener Citate nimmt in der That eine Mittelstellung zwischen dem älteren Sc und dem jüngeren P ein [1]), wenn auch A, wie oben (S. 10.) nachgewiesen ist, vereinzelt die ältere Form der Übersetzung gegen Sc bewahrt hat. Bei der Wichtigkeit der Sache lässt es sich nicht vermeiden, etwas genauer auf das Verhältniss von A zu T und von A zu Sc resp. P einzugehn.

Zahn's Entdeckung, die bereits Wright gestreift hatte [2]), dass Afraates Tatian's Harmonie gekannt und gebraucht hat, halte ich für erwiesen. Siehe den Beweis bei Zahn, Forschungen I 72 ff. Dagegen ist es eine unwahrscheinliche, unerwiesene und unrichtige Behauptung Zahn's, dass Afraates ausschliesslich eine Evangelienharmonie benutzt und die getrennten Evangelien gar nicht gekannt haben soll. Denn ist es anzunehmen, dass ein gelehrter christlicher Schriftsteller aus der Mitte des 4. Jahrhunderts, welcher in seiner Kirche eine hohe kirchliche Stellung einnahm; welcher sicher die Apostelgeschichte und alle Paulinischen Briefe

1) S. Sasse l. l. p. 38.

2) The Homilies of Aphraates, Preface p. 16 „mixing up the words of two or more passages of Scripture".

ausser 2. Thess. und Philem. gekannt und citirt hat; dem nach Zahn ein profanes Werk wie die Chronik des Afrikanus oder auch dessen Brief an Aristides in syrischer Übersetzung vorlag: ist es anzunehmen, dass dieser gelehrte Kirchenfürst die getrennten Evangelien, welche doch nach Zahn's Ansicht bereits seit rund 200 Jahren in syrischer Übersetzung existirten [1]), nicht gekannt haben sollte? Dass Afraates nie einen der Evangelisten mit Namen nennt, sondern immer nur „das Evangelium" oder „das Evangelium Christi" citirt, verschlägt nicht viel, da auch Ephraem im Commentar zum Diatessaron nie einen einzelnen Evangelisten nennt [2]), obgleich er ihren Text häufig genug verwendet.

Aber die Unrichtigkeit von Zahn's Behauptung lässt sich auch positiv beweisen.

Zunächst ist hier die auch schon von Andern beobachtete Thatsache zu constatiren, dass die Evangeliencitate bei A mit dem Text von Sc verwandt sind. Diese Verwandtschaft tritt besonders deutlich hervor bei auffallenden Übersetzungen oder Lesarten des Sc. Zu den bei Sasse l. l. p. 37 angeführten Beispielen füge ich folgende hinzu. Mt. 18, 23 ff wird bei A verkürzt angeführt, aber die charakteristischen Ausdrücke von Sc sind in der Verkürzung zu erkennen. v. 30 beide לא קבל בעותה *„er nahm seine Bitte nicht an"* für *ουκ ηθελεν* (P wörtlich). Jo. 5, 22 beide *omne judicium filio dabit* (auch gegen E). Lu. 14, 12 למרא אחשמיתא = *τῳ δειπνοκλητορι* für *τῳ κεκληκοτι αυτον*. Eine ziemliche Anzahl von Stellen stimmen bei A und Sc wörtlich oder fast wörtlich überein; vgl. Mt. 5, 3. 9. 14. 36. 37. 39. 8, 8. 20. 12, 37. 15, 8. 18, 14. 20, 16. 21, 43. (44.). 22, 14. Jo. 1, 1. 5. 11. 14. 3, 13. 7, 37. 8, 12. 14, 11. Lu. 3, 50. 9, 60. 16, 9.

An andern Stellen weicht nun aber A von Sc ab und nähert sich P. Auch hierauf hat Sasse l. l. p. 38 bereits hingewiesen. Ich führe noch folgende Stellen an. Mt. 5, 13 lässt A mit P gegen Sc das überschüssige ודשטא (s. o. S. 15.) aus.

1) In der Landschaft Garamaea d. i. der Gegend östlich vom Tigris und südlich vom kleinen Zab, also südöstlich von der Residenz des Afraates (bei Mosul), gab es Christen vor 170 p. Chr. S. Hoffmann, Auszüge aus syrischen Acten persischer Märtyrer S. 46. Nöldeke GGA 1880 S. 873.

2) S. Zahn a. a. O. S. 57. — Dass Afraates Kenntniss von der „Existenz" einer oder gar zweier Übersetzungen der getrennten Evangelien im Bereich der syrisch redenden Kirche hatte, leugnet auch Zahn nicht. (S. 86.).

7, 2 *κριθησεσθε* Sc מתתדינין אנתון, AP תתדינון (s. o. S. 28.). 12, 36 AP < עליה. 12, 40 Sc הכנא אף ברה דאנשא נהוא, AP: הכנא נהוא ברה דאנשא. 17, 20 Sc דאן הו דתהוא, AP: דאן תהוא. 18, 3 Sc „*wie eins von diesen Kindern*“; A „*wie diese Kinder*“; P „*wie die Kinder*“. 18, 16 תוב < AP. 19, 11 Sc „*sondern diejenigen, denen es von Gott gegeben ist*“; AP „*sondern derjenige, dem es gegeben ist*“. 21, 44 Sc כל גיר und דתפל; AP ומן und דהי תפל. Mc. 16, 17 „*an mich*“ hinter „*glauben*“ < AP. ibid. Sc דיוא, AP שאדא. Jo. 14, 23 ScDe *ελευσομαι* und *ποιησομαι*; AP *ελευσομεθα* und *ποιησομεθα*. Lu. 14, 12 Sc אילין דעתירא אנון; AP עתירא. ibid. פורענא AP + הנא. v. 13 Sc עוירא; AP סמיא. 20, 35 *τυχειν* < AP gegen Sc. v. 36 *ισαγγελοι εισι* Sc אשתויו להון עם מלאכא; AP איך מלאכא אנון. 21, 11 Sc *λοιμοι και λιμοι*, AP *λιμοι και λοιμοι*. v. 16 *γονεων* אנשיכון; AP אבהיכון.

Aus den vorstehenden beiden Listen ergiebt sich mit Sicherheit die schon hervorgehobene Thatsache, dass die Citate bei A vielfach eine Mittelstellung zwischen Sc und P einnehmen, insofern A freilich im Grossen und Ganzen mit Sc geht, jedoch nicht selten auch mit P gegen Sc. Diese Thatsache erklärt Zahn daraus, dass sowohl A (nach Zahn = T) als auch P den Text von Sc dem Griechen näher zu bringen gesucht hätten, wenn auch A noch nicht in dem Maasse wie der spätere P. In der That sind die meisten der zuletzt angeführten Beispiele, in welchen AP gegen Sc gehn, bei den beiden Ersten Annährungen an den Griechen. Auffallend ist nur, dass A (also nach Zahn T) und P bei der Bearbeitung von Sc mehrfach unabhängig von einander genau auf denselben syrischen Ausdruck gekommen sein sollten. Zahn sieht sich desshalb zu der Annahme genötigt (S. 233 Anm.), dass P, welcher aus einer Bearbeitung von Sc entstanden ist, hierbei auch von A (T) beeinflusst sein könnte. Die grössere oder geringere Wahrscheinlichkeit eines solch complicirten Ursprunges von P mag zunächst dahingestellt bleiben. Entscheidend gegen Zahn's Behauptung, dass Afraates ausschliesslich das Diatessaron benutzt habe, ist der Umstand, dass sich bei A eine Anzahl von Citaten findet, welche nicht aus T entnommen sein können.

Zwei Perikopen (Lu. 14, 12—14 und 17, 11—19), auf welche A Bezug nimmt, hat Zahn (S. 85 Anm.) im Text des T nicht

unterbringen können. Doch ist hierauf bei unserer unvollständigen Kenntniss des Diatessaron wohl nicht viel zu geben. Wichtiger sind die folgenden Stellen[1]). Jo. 1, 5 (Zahn § 1, 11) ist als Text des T gesichert (Zahn S. 113 f.) *‚et tenebrae eam non vicerunt‘;* für *vicerunt* hat A zwei Mal mit PSc *comprehenderunt* (אדרכה). Hier lag also bei T offenbar eine andere Übersetzung[2]) vor als die, welche A befolgte, denn אדרך ist nie = *vicit.* — Lu. 2, 14 (§ 4, 4) T *spes bonis filiis hominum;* AP (Sc fehlt) *spes bona filiis hominum.* Zahn hält *bonis* bei T für einen Schreib- oder Übersetzungsfehler, aber es ist vielmehr eine Combination aus den beiden Lesarten *ευδοχια* und *ευδοχιας.* — Jo. 1, 11 (§ 6, 3) T < *αυτον* gegen APSc. — Mt. 3, 9 (§ 8, 3). T *filios Abrahami* APSc *filios Abrahamo.* Dass der Genetiv auf Rechnung des armen. Übersetzers käme, wie Zahn annimmt, ist sehr unwahrscheinlich, da auch der Grieche *τῳ αβρααμ* hat, und nicht einzusehn ist, wie der Armenier dazu gekommen sein sollte, den Genetiv einzusetzen. — Lu. 3, 22. Mt. 3, 16 cf. Jo. 1, 32 (§ 9, 7) T *spiritus super eum*[3]) *descendit et quievit* . . . Hiervon weichen ASc in folgenden Punkten ab. Beide (Sc Mt. 3, 16) haben *spiritus Dei*[4]); beide lassen *super eum* hinter *spiritus* aus; statt *quievit* hat Sc וקוית (Jo. 1, 32); A ושרת, eine andere Übersetzung für *και εμεινεν* (vgl. z. B. Act. 18, 3 P); dagegen ist *quievit* bei E syrisch אתניחת. Dass dieses *quievit* bei E nun aber nicht bloss formell von den Übersetzungen bei A und Sc verschieden ist, zeigt die bei Zahn nur unvollständig angeführte Stelle aus dem Hebräerevang. (Hieronym. in Esaiam c. 11 ed. Vallarsi tom. IV, 156) *Factum est autem quum ascendisset dominus de aqua, descendit fons omnis spiritus sancti et requievit super eum et dixit illi: Fili mi, in omnibus prophetis expectabam te ut venires et requiescerem in te. Tu es enim requies mea, tu es filius meus primogenitus, qui regnas in sempiternum.* Aus der dreimaligen Betonung der „Ruhe“ in diesem Citat darf man schliessen,

1) Die Reihenfolge nach Zahn's Text im Abschnitt II.

2) Wahrscheinlich זכיהי; möglicher Weise auch חסנה (dies Mt. 16, 18 für *χατισχυειν*).

3) So liess statt *unum* bei Zahn.

4) Bei Zahn S. 125 ist *Dei* in dem Citat aus A wohl versehentlich ausgelassen.

dass auch bei E (T) das *quievit* keineswegs zufällig ist[1]. Hieraus ergiebt sich aber, dass A an dieser Stelle nicht aus T schöpfte. — Mt. 5, 4 (§ 16, 3) ist als Text des T bezeugt *qui flent* (aus Lu. 6, 21); dagegen APSc mit Gr *qui lugent.* Wenn Zahn dies gegen E in den Text des T einsetzt, so ist diese Lösung doch zu einfach. — Mt. 5, 9 (§ 16, 8) *αυτοι* < T (PאCD), adest ASc (1. 33. al). — Mt. 5, 18 (§ 17, 6). T hat nach E für diesen Vers Lu. 16, 17 substituirt, während ASc mit Mt. gehn. Zahn sieht sich wieder zu der Annahme genötigt, „dass A den Text des T mehr oder weniger genau bewahrt, E aber vermöge seiner Kenntniss der kanon. Evv. Lu. 16, 17 substituirt hat". Aber welchen Anlass hatte E hierzu?[2] — Mt. 8, 8 (§ 20, 1) T *Domine noli vexari, sed tantum dic verbo et sanabitur* ohne *puer meus* wie 1. sah. — APSc lassen übereinstimmend das charakteristische aus Lu. 7, 6 eingesetzte *noli vexari* aus und ergänzen mit Gr *puer meus*[3]. — Mt. 11, 28 (§ 29, 9) T *venite ad me qui laboratis et onerati estis et qui habetis graves afflictiones et ego reficiam vos.* A *venite ad me laborantes et sustinentes onera et ego* etc. Sc *venite ad me omnes laborantes et sustinentes onera gravia et ego* etc. P *venite ad me omnes laborantes et sustinentes onera et ego* etc. Hierin stimmen TA gegen PSc darin überein, dass sie *omnes* auslassen; AP gegen TSc, dass sie *gravia* (*graves*) auslassen. Das Streichen des *gravia* ist Zeichen späterer Zeit — es schien durch *πεφορτισμενοι* nicht ausdrücklich gefordert zu sein. Nun hat allerdings der armenische Übersetzer von A *qui habetis onera gravia*, und Zahn hält dies für den ursprünglichen Text von A. Aber auch wenn man das zugeben will, bleibt eine Differenz zwischen T und A bestehn. Nämlich nach Zahn sind die Worte bei T *onerati estis et qui habetis graves afflictiones* eine vom armenischen Übersetzer Ephraem's herstammende Doppelübersetzung für das eine *πεφορτισμενοι* oder vielmehr dessen syrisches Äquivalent. Zahn hält, wenn ich recht sehe, die Worte *onerati estis* für Zuthat des Übersetzers, so dass also *qui habetis graves afflictiones* als ursprünglicher Text Ephraem's übrig bliebe;

1) Der Ursprung dieser Lesart geht auf Jes. 11, 2 zurück: *και αναπαυσεται* [ונחה] *επ αυτον πνευμα του θεου.*

2) Was Zahn hier über die Combination von יוד und אתותא bei ASc sagt, wird hinfällig durch das oben (S. 19.) Ausgeführte.

3) Nicht „*der Knabe*", wie Zahn als Text A's angiebt.

hierin würde sich dann allerdings *graves* mit *gravia* bei A decken, aber es bleibt die Abweichung *afflictiones* und *onera*, zwei Worte, deren syrische Äquivalente sich keineswegs decken[1]). — Jo. 5, 5 (§ 40, 1) T *cui triginta octo anni erant infirmitatis suae;* dagegen ASc buchstäblich mit einander übereinstimmend *qui triginta et octo annos aegrotus erat.* Die Abweichungen gelten ebensowohl für den vorauszusetzenden syrischen Text wie für die lateinische Übersetzung. — Jo. 5, 22 (§ 40, 9) T *pater neminem iudicat sed omne iudicium in manus filii sui dedit.* A Sc wieder wörtlich übereinstimmend *pater enim*[2]) *neminem iudicabit sed omne iudicium filio suo dabit;* also zwei Mal das Futur gegen Präsens[3]) und Perfect bei T. Zahn setzt diese Abweichung wieder auf Rechnung des armenischen Übersetzers; dann bleibt aber doch die Abweichung bestehn *in manus filii sui* = באידוהי דברה und *filio suo* = לברה. — Mt. 18, 20 (§ 50, 8) T *ubi unus est ibi et ego sum, et ubi duo sunt, ibi et ego ero.* Zahn giebt zu, dass A diese Worte nicht gelesen hat, sondern statt dessen den kanonischen Text (mit unwesentlichen Abweichungen von Sc); Zahn sieht sich daher wieder zu der Annahme genötigt, die durch E bezeugten Worte seien nicht der echte Text des T, sondern aus einer Glosse in den Text von E's Exemplar gekommen.

Diese aus der ersten Hälfte des von Zahn wiederhergestellten Diatessaron entnommenen Beispiele werden genügen, um zu beweisen, dass die bei A vorliegenden Evangeliencitate nicht alle aus der Harmonie Tatian's entlehnt sind[4]). Es kann hier nur angedeutet werden, dass dieser Nachweis für manche Partien von Zahn's Reconstruction verhängnissvoll ist. Als ächten T wird man zunächst nur diejenigen Bestandteile mit Sicherheit ansehn dürfen, welche von E oder doch auch von E bezeugt sind. Der

---

1) *onera* = מובלא; *afflictiones* = אולצנא oder עקתא.

2) *enim* musste bei A hinter dem citirenden ד ausfallen.

3) Unrichtig giebt Zahn als Text von P an *richtete* (Imperf.); הוא ist Verstärkung der Negation.

4) Wenn sich weiterhin aus andern Gründen ergeben wird, dass Sc jünger ist als T, so ist, da A seinerseits vielfach eine jüngere Stufe als Sc repräsentirt, schon dies Altersverhältniss ein entscheidender Beweis dafür, dass A nicht allein aus T geschöpft hat. Ich durfte aber, um nicht einer petitio principii beschuldigt zu werden, an dieser Stelle dies Argument nur andeuten.

oben (S. 63f.) gegebene Nachweis, dass die Citate bei A vielfach eine Mittelstellung zwischen Sc und P einnehmen, lässt sich nun auch so erklären und erklärt sich am einfachsten so, dass A neben der Harmonie auch einen Text der getrennten Evangelien kannte und gebrauchte. Dieser Text war unserm Sc nahe verwandt, hatte aber doch hin und wieder auch schon eine Änderung untergangen, durch welche er dem Griechen näher gebracht war. Die mehrfach hervorgehobene Mittelstellung der Citate bei A darf also nicht mehr ohne weiteres für ein jüngeres Alter des T im Verhältniss zu Sc geltend gemacht werden; sie beweist vielmehr zunächst nur, dass die Gestalt, in welcher Sc uns vorliegt, älter ist als Afraates. Der Beweis dafür, dass der Text Tatian's eine Mittelstellung zwischen Sc und P einnimmt und somit jünger ist als Sc, wird nur dann als beigebracht angesehn werden können, wenn nicht die Citate bei A oder wenigstens nicht diese, wo sie allein stehn, sondern in erster Linie der Text bei E als Zeuge für T zu Grunde gelegt wird.

Nun verweist Zahn (S. 235) zum Beweise dafür, dass der Text von T eine Mittelstellung zwischen Sc und P einnimmt, auf zwei von ihm zusammengestellte Listen. Die eine (Liste IV S. 229 f.) enthält Stellen, in denen T mit P gegen Sc in materieller oder formeller Hinsicht mehr oder weniger genau übereinstimmt; die andere (Liste V S. 230 ff.) Stellen, in denen T einen von den beiden alten syrischen Evangelienübersetzungen unabhängigen Text giebt. Zahn sagt dann S. 235 wörtlich: „Entscheidend gegen die Hypothese einer Abhängigkeit des Sc von T ist aber auch schon der eine Umstand, dass der Text von T eine Mittelstellung zwischen Sc und P einnimmt, wie die Beispiele der IV. Classe ... veranschaulichen. ... Die Annährungen von T an P, welche Abweichungen von Sc darstellen, sind zugleich Annährungen an den oder an einen bestimmten griechischen Text. Das gilt aber auch fast von allen Fällen der V. Classe“.

Ich untersuche zunächst die Beispiele dieser letzten Classe, möchte aber fast vermuten, dass hier ein Druckfehler bei Zahn vorliegt, sonst ist es ein bedenklicher lapsus calami. In der genannten V. Classe führt Zahn 52 Stellen[1]) auf, an denen, wie

1) Bei einer Anzahl dieser Stellen ist Sc nicht erhalten.

bemerkt, T einen von den beiden alten syrischen Evangelienübersetzungen unabhängigen Text bietet. Aber wie kann T eine Mittelstellung zwischen Sc und P einnehmen, wenn er von beiden unabhängig ist? — 36 von den 52 Stellen sind von Zahn als solche bezeichnet, bei denen der zu Grunde liegende griechische Text sonst nicht oder so gut wie nicht bezeugt ist. Aber ist denn der Mangel sonstiger Bezeugung bei einem Schriftsteller wie Tatian Zeichen jüngeren Alters? Ich greife einige Beispiele dieser Kategorie heraus, natürlich nur solche, bei denen Sc zur Controlle herangezogen werden kann, denn von einer grösseren oder geringeren Wahrscheinlichkeit, wie Sc gelesen habe wo er defect ist, kann doch wohl nicht die Rede sein. Mt. 1, 18 *πριν η συνελθειν αυτους* Sc *antequam convenissent* („*einander nahe gekommen waren*"); T *antequam data esset viro.* Ist dieser Text T's eine Annährung an den oder an einen bestimmten griechischen Text? — Dieselbe Frage erhebt sich bei folgenden Stellen. Mt. 1, 20 *ταυτα δε αυτου ενθυμηθεντος ιδου* T *quapropter*, Sc wörtlich. — ibid. *ιωσηφ υιος δαβιδ* < T gegen Sc. — Mt. 1, 24[b] *et sumpsit eam* bei T hinter v. 25 gestellt gegen Sc und alle Griechen. — Jo. 1, 17 *sed veritas eius* (des Gesetzes) *per Jesum facta est* gegen Sc und alle Griechen.

Ganz ähnlich geartet sind die übrigen von den genannten 36 Beispielen. Es wird schwerlich Jemandem einleuchten, dass solche Lesarten und Übersetzungen oder Textesgestaltungen gegenüber dem mit dem Griechen übereinstimmenden Sc das Zeichen jüngeren Alters an sich tragen sollten. Diese 36 sonst unbezeugten Stellen beweisen vielmehr das Gegenteil von dem, was Zahn beweisen wollte. — Vier weitere Stellen hält Zahn mit Recht für eigentümliche oder unrichtige Auffassungen oder Übersetzungen T's. Jo. 1, 5 *vicerunt* für *κατελαβε*. Mt. 5, 4 *παρακληθησονται* in's Syrische übersetzt *sie werden gebeten werden.* Lu. 17, 21 *in corde vestro* = *εντος υμων*. Jo. 5, 27 *Dedit ei potestatem ut iudicium faciat filius hominis.* Sc giebt an diesen vier Stellen deutlich den gemeinen griechischen Text. Auch bei diesen vier Stellen ist daher schwer einzusehn, wie T, wenn er das Richtige bei Sc vor sich hatte, dazu gekommen sein sollte, von ihm abzugehn und dafür Unrichtiges einzusetzen. Die Stelle Lu. 17, 21 ist jedenfalls keine Annährung an den griechischen Text. — Bei weiteren 7 von den 52 Stellen ist die Lesart

T's sonst nur durch D it bezeugt[1]). Sc fehlt an allen diesen 7 Stellen. Wäre er erhalten und wiche, was Zahn für wahrscheinlich hält, von T ab, so würde auch dies wieder verhängnissvoll für seine Beweisführung werden. Es wurde oben (S. 56f.) nachgewiesen, dass P im Verhältniss zu Sc in denjenigen Fällen die Spuren einer Revision zeigt, wenn Sc mit D it geht, P aber abspringt. Genau dasselbe gilt von dem zwischen Sc und T bestehenden Verhältniss. Geht T mit D it, während Sc abweicht, so ist dies ein Beweis dafür, dass Sc eine Revision untergangen hat. Jene 7 Stellen würden also, wenn sie bei Sc erhalten wären, entweder Nichts beweisen oder wieder das Gegenteil von dem, was Zahn beweisen will. — Es bleiben noch folgende 5 Stellen von den 52 übrig. Mt. 21, 31 (s. Zahn) hat T wahrscheinlich die Umstellung mit cod. B und sicher *secundus* mit BD, während Sc mit den revidirten griechischen Handschriften *primus* hat. — Mt. 11, 27 *nemo novit patrem nisi filius, et nemo novit filium nisi pater.* Dass T hier den im 2. Jahrhundert weit verbreiteten Text giebt, hat Zahn selbst nachgewiesen. Sc geht mit den gr. Codd. — Jo. 10, 8 *προ εμου* T mit BD etc., Sc ist nicht erhalten. — Jo. 1, 18 T *unigenitus* ohne Zusatz, Sc mit den weniger guten griechischen Handschriften *unigenitus filius.* — Mt. 21, 41 T *malos per mala.* Ob dies, wie Zahn meint, dem Gr *κακους κακως* näher steht als ScP, welche *κακως κακως* voraussetzen, ist doch fraglich. Jedenfalls hat die Musterung der Liste V, wie ich meine zur Genüge gezeigt, was von Zahn's Behauptung zu halten ist, die in ihr aufgeführten Stellen aus T seien gegenüber Sc Annährungen an den oder an einen [doch wohl im Verhältniss zu Sc jüngeren] griechischen Text. Diese Liste hat vielmehr genau das Gegenteil von dem bewiesen, was Zahn beweisen wollte, und wird in Zukunft wohl nicht mehr als Beleg für ein jüngeres Alter von T verwendet werden.

Ein günstigeres Resultat für Zahn's These ergiebt sich aus seiner Liste IV, welche 13, resp. 20 Stellen enthält, an denen T mit P gegen Sc in materieller oder formeller Hinsicht mehr oder weniger genau übereinstimmt. Da P jünger ist als Sc, so scheint aus jener Übereinstimmung von P und T in der That die Priorität von Sc im Verhältniss zu T zu folgen. Allerdings sind nicht alle

1) In einem Falle durch ℵ it.

von Zahn angeführten Stellen stichhaltig oder sprechen sogar auch hier zum Teil wieder gegen ihn. Lu. 20, 35 *τυχειν* < TP it vg gegen Sc; aber mit Sc gehn alle Griechen; es ist also hier nicht T, bei dem die Annährung an den griechischen Text (Zahn S. 235) hervortritt. — Jo. 6, 12 *αποληται*] Tatian D b f cop + *εξ αυτων*; ScP haben diesen Zusatz mit den Griechen (ausser D) gestrichen, aber Sc hat für *ινα μη τι ut prorsus nihil* (דלגמר מדם לא), P einfach דמדם לא. Zahn meint, jenes *prorsus* sei = *εις το παντελες*; es könnte auch *καθολον*, *ολως* oder dgl. sein, aber es ist vielmehr eine blosse verstärkende Übersetzung [1]) wie Jo. 3, 8 *et vocem eius tantum audis* (s. o. S. 22.); also nimmt Sc hier vielmehr eine Mittelstellung zwischen T und P ein, welcher letztere auch die letzten bei Sc noch vorhandenen Spuren einer Abweichung vom revidirten griechischen Text gestrichen hat. — Jo. 1, 29 T *hic est qui venit tollere;* P *ille qui tollit;* Sc *ecce is qui tollit.* Der Text von Sc steht hier offenbar dem Griechen und P näher als der von T. — Mt. 4, 4 TP mit allen Zeugen *θεου*, Sc *domini;* dies ist wörtliches Citat aus der Peschita des a. T. (s. o. S. 31.) und vielleicht erst von einem Abschreiber eingesetzt. — Lu. 15, 8 *σαροι* AP (E ist nicht erhalten) חמא gegen כנשא bei Sc; welches der ältere Ausdruck ist, lässt sich nicht entscheiden. Lu. 11, 25 hat auch Sc חם, dagegen Mt. 12, 44 wieder כנש. Jedenfalls müsste, wenn diese Stelle etwas beweisen sollte, erst nachgewiesen werden, dass A hier aus T geschöpft hat. — Mt. 17, 20 *απιστια* TPCD it al; *ολιγοπιστια* Sc ℵB al. Welches hiervon die bei den Syrern ursprüngliche Lesart ist, lässt sich nicht entscheiden, wahrscheinlich die von TP (s. o. S. 70.). — Wenn Petrus Mt. 14, 29 bei P *Kepha* heisst, bei T *Simon* und bei Sc *Simon Kepha*, so bezeichnet die Benennung bei Sc ein Übergangsstadium von der ursprünglichen und rein syrischen Ausdrucksweise *Simon* bei T [2]) zu der genau dem griechischen *πετρος* entsprechenden *Kepha* bei P. — Bei den Stellen Mt. 5, 41. 19, 11. Lu. 18, 1. 19, 14 ist E nicht erhalten; ob A, auf den Zahn sich beruft, hier aus T schöpfte, ist nicht erwiesen, die Stellen sind also nicht beweiskräftig.

---

1) Deutsch etwa „damit ja Nichts umkomme".

2) Vgl. z. B. im Diatessaron Mt. 14, 28. 17, 4. Lu. 8, 45. 9, 32. 22, 54. Jo. 18, 10.

Bei den übrig bleibenden zehn Stellen der Liste IV teile ich Zahn's Ansicht, dass Sc gegenüber TP den ältern Text bewahrt hat. Aber diese zehn Stellen können nicht genügen, um Zahn's Behauptung eines jüngeren Alters von T zu beweisen. Ephraem legte das Diatessaron rund 200 Jahre nach dessen Abfassung aus; er kann ein verhältnissmässig fehlerfreies Exemplar gebraucht haben. Sein Commentar mit dem Text des T wurde abgeschrieben, im fünften Jahrhundert in das Armenische übersetzt und in dieser armenischen Übersetzung durch Abschriften vervielfältigt. Die lateinische Übersetzung Mösinger's, aus welcher allein doch auch Zahn das Diatessaron kennt, beruht auf zwei armenischen Manuscripten, welche im Jahr 1195 geschrieben sind. Ist es zu verwundern, dass in den 1700 Jahren, in welchen das Diatessaron abgeschrieben, commentirt, mit diesem Commentar abgeschrieben, übersetzt, wieder abgeschrieben und wieder übersetzt wurde, sich zehn jüngere Lesarten in seinen Text eingeschlichen haben?[1]) Und steht nicht diesen zehn schon die grosse Anzahl der von Zahn in Liste V aufgezählten und, wie wir sahen, von ihm wohl nur durch ein Versehn für seine Ansicht verwendeten Stellen gegenüber, an denen T entweder einen sonst überhaupt nicht bezeugten Text hat oder gegenüber Sc die auf syrischem Kirchengebiete ältere Form aufweist? Jene zehn Stellen, welche sich in Zahn's Beweisführung allein als stichhaltig bewährten, werden schwerlich Jemanden von der Priorität des Sc gegenüber Tatian überzeugen können.

Ich gehe nunmehr zu dem positiven Beweise über, dass umgekehrt Sc eine spätere Bearbeitung oder vielmehr Umarbeitung von Tatian's Diatessaron ist. Die Gründe für meine Behauptung sind 1) die überraschend grosse Zahl von harmonisirenden Lesarten, welche sich bei Sc finden und welche sich als Überreste aus der Harmonie zu erkennen geben. 2) Die zahlreichen Verkürzungen bei Sc, welche ebenso zu erklären sind. 3) Die specifisch alexandrinischen Lesarten bei Sc, welche für dessen Abfassung auf ein späteres Alter als das 2. Jahrhundert hinweisen. 4) Die grosse Freiheit in der Übersetzung des Sc, welche sich mehrfach als Paraphrase charakterisirt und als ein Residuum von

---

1) Vgl. noch, was de Lagarde in ZKG 1881 S. 502 Anm. 1 über die mangelhaften Editionen der Mechitharisten sagt.

Tatian's Epanorthose zu erkennen giebt. 5) Der dogmatische Charakter von Sc.

1) Die Erscheinung, dass Sc harmonistische Lesarten aufweist, ist von Zahn nicht unbemerkt geblieben; aber, meint er, in welcher alten Bibelübersetzung fänden sie sich nicht? — Die Textmischung in dem sogenannten abendländischen Text, besonders in cod. gr. D und it, ist bekannt, es giebt aber keinen einzigen alten Zeugen, in welchem sie auch nur annährend in dem Maasse aufträte wie bei Sc. Ein Blick in mein Variantenverzeichniss zeigt dies in wünschenswertester Klarheit. Ziehe ich alle die Fälle ab, in welchen auch irgend eine griechische Handschrift, eine der übrigen alten Übersetzungen oder ein Kirchenvater einen harmonistischen Text hat, so bleiben nach ungefährer Zählung reichlich 150 Fälle übrig, in denen allein Sc die Textmischung zeigt, dann aber äusserst häufig mit T geht[1]). Da ferner diejenigen Stücke ausser Betracht gelassen werden müssen, in welchen keine Gelegenheit zu solcher Textmischung war, weil keine Parallelberichte vorlagen, so ergiebt sich, dass jene 150 Fälle sich durchaus nicht auf den ganzen Text des Sc verteilen, soweit er erhalten ist, sondern nur auf eine bestimmte Anzahl von Perikopen. In einzelnen dieser Perikopen sind die harmonistischen Lesarten so zu sagen dicht gesäet[2]). Mt. 4, 1—11 finden sich bei Sc auf elf Abweichungen von Rec. acht harmonistische Lesarten, davon fünf allein bei ScT (in einem von diesen Fällen ist die harmonistische Lesart auch bei P stehn geblieben); in zwei weiteren Fällen treten zu der Gruppe ScT auch griechisch-lateinische Zeugen (einmal K, einmal D it); im achten Falle endlich ist T nicht erhalten[3]). Natürlich brauchte und konnte Sc nicht alle harmonistischen Lesarten aus T aufnehmen; so hat er gleich Mt. 4, 1 das bei T

1) Allerdings bleibt auch eine nicht geringe Anzahl von Stellen übrig, in welchen sich die Textmischung bei T nicht nachweisen lässt. Dabei hat man sich aber an die lückenhafte und mangelhafte Überlieferung T's zu erinnern, welche die Controlle sehr oft unmöglich macht.

2) Als Beleg für das Folgende dient mein Text nebst Variantenverzeichniss, auf die ich der Kürze wegen verweisen muss.

3) Der Übersichtlichkeit wegen führe ich hier die Stellen noch einmal auf. v. 1 *πνευματος* + *αγιον* aus Lu. — ibid. *εις την ερημον* hinter *υπο του πνευματος* cf. Mc. — ibid. *σατανα* aus Mc. E hat im Text allerdings *a diabolo*, aber nach Zahn's Note in der Auslegung mehrmals *Sa-*

aus Mc. 1, 12 aufgenommene *statim* beseitigt, ebenso das aus Lu. 4, 6 stammende *potestatem habeo super haec omnia.* Dem gegenüber ist aber darauf aufmerksam zu machen, dass die Perikope Mt. 4, 1—11 mindestens noch Einen formellen Berührungspunct zwischen T und Sc enthält, dem keine Abweichung vom griechischen Text zu Grunde liegt, sondern der nur eine freie Übersetzung ist. 4, 2 hat T *et postquam quadraginta dies ieiunavit esuriit;* Sc *et post quadraginta dies quos ieiunabat esuriit.* Bei beiden ist *ὕστερον* nicht ausdrücklich wiedergegeben, und der syrische Text von T deckte sich wahrscheinlich buchstäblich mit dem von Sc. Da sich nun in Mt. 4, 1—11 ausser dem vorhin Angeführten nur verhältnissmässig unwesentliche Abweichungen in den Texten von Sc und T nachweisen lassen, so ergiebt sich, dass der Übersetzer der getrennten Evangelien die Perikope Mt. 4, 1—11 zum grossen Teil wörtlich aus T in seine eigne Arbeit aufgenommen hat.

Mt. 5, 11. 12. drei harmonistische Lesarten, davon zwei allein bei Sc, mit dem T geht, soweit er erhalten ist. — 5, 15 (E hiat) eine Zusammenarbeitung mit den Parallelstellen. — 8, 2—4 sieben Varianten, davon fünf harmonistisch, davon drei nur bei Sc (in einem Falle mit P) und T. — 12, 9—14 [1]) sechs harmonistische Abweichungen, davon fünf nur bei Sc bezeugt. — 12, 39. 40. zwei Varianten, beide harmonistischer Art, davon eine nur bei ScT bezeugt. — 13, 18—23 (von T ist so gut wie nichts erhalten) sieben Varianten, davon sechs harmonistischer Art, davon vier nur bei Sc bezeugt. — 21, 33—44 acht Varianten, davon sechs harmonistisch, davon fünf ausschliesslich bei Sc und T bezeugt. — Mt. 21, 12. 13 ist bei T mit Jo. 2, 14—22, Mc. 11, 15—17, Lu.

---

tanas „und so auch im Text" (?); *diabolo* wird also Correctur sein. — v. 2 *και νυκτ. τεσσ.* ausgelassen wie Mc. — v. 9 *ενωπιον μου* aus Lu. 4, 7. — v. 10 *υπαγε* + *οπισω μου* aus Lu. — v. 11 + *αχρι καιρου* aus Lu. Vgl. hierzu Harnack in ZKG 1881 S. 478.

1) Dieser Abschnitt wird allerdings bei E nicht erwähnt und Zahn nimmt an, dass er überhaupt nicht im Diatessaron gestanden habe. Aber Zahn selbst giebt zu (S. 85), dass das Schweigen E's kein Beweis für das Fehlen bei T ist. Findet sich doch auch z. B. von Mt. 18, 23—35, einem Abschnitt der nach Zahn in T vorhanden war, bei E keine Spur. Daher wird man umgekehrt die oben genannten zahlreichen Textmischungen in Mt, 12, 9—14 als einen Beweis dafür ansehn dürfen, dass diese Perikope bei T nicht fehlte.

19, 45 f. verarbeitet gewesen (s. Zahn § 59). Nun finden sich in den beiden Versen des Mt. bei Sc zwei Abweichungen vom gewöhnlichen Text, beide harmonistischer Art, beide sonst nicht bezeugt, die eine aus Jo. 2, 15, die andre aus Mc. 11, 17, also aus den Stücken, mit welchen der Matthäustext bei T verarbeitet gewesen ist. Leider ist der genaue Text von T nicht erhalten, so dass nicht mit unbedingter Sicherheit behauptet werden kann, die Harmonisirung bei Sc habe derjenigen bei T genau entsprochen. Aber wie will man jenes Zusammentreffen anders erklären als so, dass dem Übersetzer (Sc) bei der Übertragung der Matthäusperikope der Wortlaut des Diatessaron, in welchem jene Stellen zusammen gearbeitet waren, im Gedächtniss lag? — Lu. 8, 1—18 zeigt mein Verzeichniss neunundzwanzig Varianten, darunter mindestens zweiundzwanzig harmonistische, meistens nicht oder so gut wie nicht weiter bezeugt, nur T steht wieder mehrfach auf Seiten des sonst isolirten Sc. — Weitere harmonistische Lesarten, die ausschliesslich durch ScT bezeugt sind, finden sich Mt. 16, 14. 20. 17, 2. 22, 36. Jo. 5, 8. Lu. 18, 20. 20, 24. 33. 22, 42.

Es ist überflüssig, diese Statistik weiter fortzusetzen, zumal da mein Variantenverzeichniss eine grosse Anzahl weiterer hierhergehöriger Stellen aufweist. Das Beigebrachte zeigt zur Genüge den buntscheckigen Charakter von Sc. Diese Buntscheckigkeit, für welche sich, wie bemerkt, bei keinem einzigen Zeugen eine auch nur annährend analoge Erscheinung findet, lässt sich nicht durch Zufall erklären; auch nicht auf die Weise, wie Hieronymus in seiner Vorrede zu den Evangelien [1]) die Textmischung in griechischen und lateinischen Handschriften seiner Zeit erklärte; denn die harmonistischen Lesarten bei Sc zeigen nicht bloss ein Plus gegenüber dem griechischen Text und ein Streben nach Ausgleich der Verschiedenheiten im Ausdruck, sondern die Worte der einzelnen Evangelisten sind mehrfach musivisch ineinander gearbeitet, genau in der Weise, wie dies von Tatian geschehn ist, vgl. z. B. oben die Perikope Mt. 4, 1—11. Der Übersetzer der getrennten Evangelien konnte und wollte bei der Umarbeitung des in seiner

1) „Magnus siquidem hic in nostris codicibus error inolevit, dum quod in eadem re alius evangelista plus dixit, in alio quia minus putaverint addiderunt. Vel dum eundem sensum alius aliter expressit, ille qui unum e quattuor primum legerat ad eius exemplum caeteros quoque existimaverit emendandos".

Kirche gebrauchten Evangeliums diesen musivischen Charakter nicht ganz verwischen, und so ergab sich mit Notwendigkeit der vorhin im einzelnen nachgewiesene Thatbestand. Zahn bezeichnet einen von ihm (S. 235) besprochenen harmonistischen Text bei Sc als „ersten schüchternen Versuch, welchen T kühn durchführt“. Aber dass Sc in dem fraglichen Puncte nicht schüchtern zu Werke geht, glaube ich nachgewiesen zu haben. Sind die Textmischungen von Sc selbständig eingeführt und hat T sie erst von ihm übernommen, so ist die Arbeit des letzteren jedenfalls in manchen Puncten keine originale mehr, sondern Sc war wie bemerkt ein Tatian vor Tatian.

2) Zu demselben Ergebniss führen die zahlreichen Verkürzungen bei Sc. Theodoret nennt das Diatessaron ein kurzes Buch [1]). Dieser kürzere Umfang des Diatessaron im Verhältniss zu den vier getrennten Evangelien ergab und ergiebt sich bei jeder Harmonie auf naturgemässem Wege daraus, dass dieselben Begebenheiten, Aussprüche u. s. w. nicht wiederholt erzählt, sondern in einander gearbeitet werden, so dass also jedenfalls die bei den einzelnen Evangelisten genau gleichlautenden Worte nur einmal vorkommen. Ausserdem hat Tatian die Genealogien und was sonst die fleischliche Abstammung des Herrn aus dem Samen Davids anzeigt weggeschnitten [2]). Andere zusammenhängende Stücke, welche bei T gefehlt haben sollen s. bei Zahn S. 84 [3]). Aber auch sonst brachte es die Art von Tatian's Buch mit sich, dass er hin und wieder kleine Satzteile und einzelne Worte auslassen musste oder auch ohne ersichtlichen Grund ausliess, wofür sich wiederum bei Zahn passim genügend Beispiele finden (z. B. § 4 No. 8. § 6, 7. § 29, 7 al). Der Übersetzer der getrennten Evangelien musste selbstverständlich jene bei T fehlenden zusammenhängenden Abschnitte einsetzen; aber von den rund 270 singulären Lesarten [4]) bei Sc sind fast die Hälfte Auslassungen und Verkürzungen. Rechnet man die in meinem Text in Klammern gesetzten Worte hinzu, welche thatsächlich bei Sc nicht vorhanden sind [5]), so steigt diese Zahl ganz bedeutend. Jene Aus-

1) Zahn S. 35 ὡς συντόμῳ τῷ βιβλίῳ χρησάμενοι.
2) S. Zahn a. a. O.
3) Vgl. aber oben S. 74. Anm.
4) Die singulären harmonistischen Lesarten ausgeschlossen.
5) Vgl. z. B. Jo. 1, 41. 4, 51. Lu. 24, 29.

lassungen sind bei weitem zum grössten Teil ohne merklichen Einfluss auf den Sinn und sind vielfach als blosse stilistische Kürzungen zu betrachten. Es ergiebt sich also zunächst die allgemeine Beobachtung, dass der Übersetzer Sc in Bezug auf diese Kürzungen ein ähnliches Verfahren einschlug wie T. Aber eben in dieser Beziehung lässt sich die Übereinstimmung von Sc und T auch im Einzelnen nachweisen. Es zeigt sich nämlich, dass T, soweit er erhalten ist, auch in den Kürzungen in der Regel mit Sc geht. Stellen, an denen die Kürzung ausschliesslich durch Sc und T bezeugt ist, sind folgende. Mt. 13, 33. 48. 15, 5. 18, 22 bis. 21, 16. Jo. 1, 37. 4, 45. 7, 42. 14, 10. Lu. 9, 19. 12, 6. Will man auch Afraates als Zeugen für das Diatessaron ansehn, so sind z. B. weiter zu nennen Mt. 6, 15. 19. 20. Lu. 11, 44. An den übrigen Stellen, an welchen Sc die Kürzung aufweist, ist T grösstenteils nicht erhalten [1]), so dass ein stringenter Beweis nicht möglich ist; man wird aber aus der sonstigen Übereinstimmung schliessen dürfen, dass auch hier Sc und T häufig zusammen gingen. Aber auch wenn man diesen Schluss nicht gelten lassen will, bleibt die Thatsache erwiesen, dass sowohl Sc wie T ihren Text vielfach gekürzt haben und dass sie es oft an ein und derselben Stelle gethan haben. Dass dies von beiden Bearbeitern unabhängig von einander geschehn sei, wird Niemand behaupten; also hat entweder Sc sich den verkürzten Text des T, wo es ohne erheblichen Einfluss auf Bedeutung und Zusammenhang geschehn konnte, angeeignet, oder aber Sc hat selbst schon den ihm vorliegenden griechischen Text an nicht wenigen Stellen gekürzt, und T hat diesen „ersten schüchternen Versuch“ seines Vorgängers dann kühn durchgeführt. Ich stelle diese Alternative unter Hinweis auf das über die harmonisirenden Lesarten Ausgeführte zur Wahl.

3) Für das spätere Alter des Sc gegenüber T spricht weiter die Beobachtung, dass sich bei Sc eine Anzahl specifisch alexandrinischer Lesarten findet, welche für dessen letzte Bearbeitung auf ein jüngeres Zeitalter als das Tatian's oder die Mitte des zweiten

1) Acht Stellen finden sich (Mt. 11, 6. 25. 27. 17, 4. Jo. 5, 7. 6, 20. Lu. 2, 49. 11, 29), an welchen T den volleren Text gegen Sc aufweist. Hier ist entweder der Text des Diatessaron bei E nicht unversehrt erhalten, oder der Ausfall der betreffenden Worte bei Sc geht auf andere, zufällige Gründe zurück. Unmöglich aber ist es, die sämmtlichen Kürzungen bei Sc aus Zufall zu erklären.

Jahrhunderts hinweisen. Dieser Punct ist zum Teil schon oben (S. 69f.) erörtert, wo nachgewiesen wurde, dass T in manchen Puncten gegen Sc die ältere Lesart bewahrt hat. Es empfiehlt sich aber, hier den textkritischen Charakter der griechischen Vorlage des Sc noch einmal eingehend und zusammenhängend zu untersuchen, um zugleich auf diese Weise eine Anschauung von der genealogischen Stellung zu gewinnen, welche Sc in der Reihe der vorhandenen Texteszeugen einnimmt.

Der Sc zu Grunde liegende griechische Text geht, wo er von Rec. abweicht, in einer grossen Reihe von Fällen mit den ältesten und besten Handschriften אBCD al. Vgl. z. B. die Columnenüberschriften und mein Variantenverzeichniss passim. Hin und wieder steht auch Gruppe אB allein oder אB mit einem oder dem andern Zeugen zweiten Ranges auf der Seite von Sc. Vgl. z. B. Mt. 3, 16. 5, 30. 39. 44. 12, 15. 15, 5. 14. 17, 20. 21. 19, 29. Lu, 14, 16. 32 al. Ein Blick in mein Variantenverzeichniss genügt jedoch um zu zeigen, dass weit charakteristischer für Sc als dieser Consensus die nahe Verwandtschaft ist, welche zwischen ihm und derjenigen Recension besteht, die in erster Linie durch cod. Cantabrig. D, die übrigen Codd. gr.-lat. und die ältesten Übersetzungen, besonders it repräsentirt wird. Es sind nicht wenige bisher allein durch D bezeugte Lesarten, welche in Sc einen zweiten Zeugen finden. Mt. 7, 4. 8, 4. 11, 12. 13, 19. 15. 24. 17, 22. 18, 29. Jo. 5, 3. 19. Lu. 2, 52. 9, 9. 27. 11, 8. 37. 46. 17, 24. 19, 5. 32. 34. 37. 20, 6. 22, 2. 34. 47. 58. 23, 40. 24, 29. 39. Ausserordentlich zahlreich[1]) sind die Stellen, an welchen D mit einem oder dem andern nebensächlichen Zeugen (gewöhnlich ein oder einige Italacodices) allein auf der Seite von Sc steht, vgl. z. B Mt. 5, 41. 11, 12. 20. 12, 6. 11. 15, 28. 18, 2. 12. 18. 28. 19, 13. 20. 22. 22, 15. 32. 23, 1. Jo. 3, 24. 28. 4, 24. 51. 5, 3. 18. 6, 4. 22. 23. 41. 60. 64. Für Lu. weise ich nur hin auf cap. 23, 6. 7. 8. 13. 14 bis. 15. 17. 19. 22. 24. 27 quater. 29. 37. 42. 46. 55. u. s. w. Verwandtschaft mit Δ zeigen Stellen wie Mt. 4, 24. 6, 30. 15, 25. 17, 7. 21, 45. Lu. 11, 26.

Sehr bemerkenswert ist nun aber die soviel ich sehe sonst noch nicht beobachtete enge Verwandtschaft zwischen Sc und א, besonders bei Lu. und Jo. Während ich in diesen beiden Evan-

1) Wie häufig die Sigle D in meinem Variantenverzeichniss vorkömmt, sah ich deutlich daraus, dass der Druckerei diese Type schliesslich ausging.

gelien nur je eine Stelle finde, an der B und Sc allein stehn (Jo. 3, 27. Lu. 9, 2) [1]), findet sich die Gruppe ℵ Sc in den wenig umfangreichen Johannesfragmenten allein sieben Mal und zwar zum Teil bei sehr eigentümlichen Lesarten. (Jo. 1, 28. 4, 47. 50. 6, 15. 24. 7, 12. 18. 40. 8, 14), bei Lu. fünf Mal (11, 30. 12, 18. 37. 17, 23. 21, 4); ausserdem bei Mt. 6, 1. 8, 6. 17, 17.

Deutlicher noch springt dies Verwandtschaftverhältniss in's Auge, wenn diejenigen Stellen hinzugerechnet werden, an welchen zu der Gruppe ℵ Sc noch ein oder der andere nebensächliche Zeuge tritt. Ich füge die letzteren an den folgenden Stellen jedes Mal in Klammern hinzu. Jo. 1, 20 (e l). 1, 25 (a e). 1, 34 (e Amb.). 4, 7 (b). 4, 25 (ɔ D). 4, 40 (ɔ 248). 4, 42 (ɔ b). ibid. (1. 13. 69.). ibid. (Or.). 5, 14 (aeth). 5, 20 (ɔ b). 6, 17 (ɔ). 6, 37 (D a b e). 6, 42 (b). 7, 29 (e Tert.). 8, 16 (D). Lu. 3, 14 (A cop). 8, 8 (e f). 8, 50 (ɔ it). 15, 18 (l). 17, 10 (it). 17, 27 (min 3). 19, 2 (L cop). 22, 24 (it). Mt. 6, 18 (Δ). 8, 3 (ɔ). 14, 22 (C*). 16, 12 (33.). 22, 32 (D).

Unter den Minuskeln ist es vor allem die No. 69., welche vielfach dieselben Lesarten aufweist wie Sc. In den folgenden Fällen steht die Gruppe Sc. 69. für sich allein. Mt. 18, 34. 21, 15. Jo. 3, 7. 6, 19. 7, 32. 49. Lu. 10, 5. 11, 22. 19, 25. 39. 24, 23. In andern Fällen tritt wieder ein oder der andere Zeuge hinzu, der in Klammern angegeben ist. Mt. 21, 1 (33.) Jo. 4, 12 (VV). 5, 32 (13.). 6, 30 (arm). Lu. 10, 26 (ɔ). 10, 30 (ɔ). 11, 33 (ɔ X). 13, 22 (ɔ). 16, 11 (ɔ). 18, 27 (ɔ). 18, 28 (1. 13.) 19, 22 (13.). 19, 23 (ɔ). 19, 24 (ɔ 1.). 22, 9 (ɔ). 22, 68 (ɔ). — Verwandtschaft mit der Minuskel 1. zeigen die Stellen Mt. 3, 9 (ɔ). 7, 13. 18, 25 (Chr.). Lu. 2, 50 (ɔ). 8, 25 (ɔ). 9, 13 (ɔ). 9, 32 (ɔ vg). 21, 35 (ff Jr.). — Endlich für Minuskel 157. vgl. Mt. 15, 16 (Σ). Lu. 10, 12 (l). 14, 18 (it). 17, 12 (ɔ D Latt.). 17, 16. 19, 5. 22, 41.

Alle diese Nachweise über das Verwandtschaftsverhältniss von Sc zu den übrigen Zeugen kennzeichnen seinen Text als einen solchen, für welchen Westcott und Hort wieder die Benennung „abendländisch" (western) eingeführt haben, und dessen charakteristische Eigentümlichkeiten bei den Genannten §§ 170—176 dargelegt sind [2]). Auch die Berührungen von Sc mit ℵ bestätigen

1) Bei Mt. an drei Stellen 6, 7. 8, 18. 20, 9.

2) Vgl. oben S. 56.

dies Resultat, denn gerade im Johannesevangelium und in Teilen des Lucasevangelium's sind die abendländischen Lesarten des Sinaiticus besonders zahlreich[1]). Für die abendländischen Elemente in den oben genannten Minuskeln vgl. Wescott und Hort § 211.

Ein Hauptzeuge für diese abendländische Textesform ist nun bekanntlich die sogenannte Itala (Vet. Lat.). Es ist nicht nötig, die enge Verwandtschaft zwischen dieser Version und Sc durch einzelne Beispiele zu belegen; mein Variantenverzeichniss als ganzes genügt als Beweis für die übrigens bereits bekannte Thatsache. Dagegen ist es, soviel ich sehe, noch nicht bemerkt worden und doch sehr beachtenswert, dass von den Italacodices einige wieder in engerer Beziehung zu Sc stehn als andere. Die mit Sc besonders nahe verwandten Codices der vorhieronymianischen lateinischen Übersetzung sind die, welche den afrikanischen und zugleich den wahrscheinlich ältesten Typus aufweisen[2]), nämlich k und e; dazu kommen die afrikanischen Väter Tertullian und Cyprian. Der statistische Nachweis für die Richtigkeit dieser Beobachtung ist freilich dadurch erschwert, dass die beiden genannten Codices sehr unvollständig erhalten sind und die Möglichkeit der Vergleichung damit auf enge Grenzen beschränkt ist. Von k sind drei Viertel des Evangelientextes verloren gegangen, darunter der ganze Lucas und Johannes, von e zwei Fünftel, besonders in Matthaeus und Marcus. Ausserdem pflegt der Buchstabe k in den kritischen Apparaten nicht mehr mit der Sorgfalt verzeichnet zu werden wie a b c d. Wenn nun trotz dieses Übelstandes und trotz des fragmentarischen Zustandes von k sich eine nicht unbedeutende Reihe von Lesarten aufweisen lässt, in welchen dieser Zeuge gegen abc oder gegen einzelne dieser Handschriften mit Sc geht, so darf die vorhin aufgestellte These als bewiesen angesehen werden. Das ist aber wirklich der Fall, wie die folgenden Stellen zeigen[3]). Mt 4, 23 (< *ο ιησους*). 5, 11. 39. 44. 6, 4 (< *εν τω φαν.*). 11, 5. 12, 2. 6. 10 (< *ην*). 11 (< *εν*). 22 (< *τυφλον και*). 25 (*ιδων*). ibid. (< *ο ιησ.*). 13, 23 (*και*). 29. 33. 35. 14, 2. 4. 16 (< *ιησ.*). 16, 7.

---

1) Westcott und Hort § 205.

2) Westcott und Hort §§ 108. 113.

3) Da ich in meinem Variantenverzeichniss die Zeugen nicht in extenso gegeben habe, so muss ich für einen Teil der oben genannten Stellen auf die grösseren kritischen Ausgaben verweisen.

Deutlicher noch ist das Verhältniss bei e. Hier sind zunächst eine Anzahl von Stellen zu nennen, in welchen e mit Sc allein steht, nämlich Mt. 20, 22. 22, 34. Jo. 5, 10. 25. 6, 64. Lu. 19, 32. Ferner solche, in denen einige andere Zeugen hinzutreten, besonders D. Jo. 1, 20. 22. 25. 33. 34. 3, 6. 4, 29. 33. 53. 5, 6. 20. 6, 27. 7, 6. 9. 29. 50. 14, 23. Lu. 2, 50. 8, 8. 13. 19. 11, 31. 12, 51. 13, 4. 19, 28. 32. 35. 20, 1. 20. 22, 10. 22. 32. 52. 58. 23, 1. 15. 24, 30. In den letzten Capiteln des Lucas findet sich besonders oft die Combination ScDce.

Diesen Stellen gegenüber stehn nun allerdings auch andere, an denen a oder b oder c oder irgendeine bestimmte Gruppirung dieser Handschriften mit Sc gegen k oder e gehn. Aber einerseits sind, soweit ich sehe, diese Fälle bei weitem nicht so zahlreich wie die vorhin angeführten; anderseits sind die Übereinstimmungen zwischen Sc und e zum Teil sehr eigentümlicher Art. Vgl. besonders Mt. 22, 34 *ιδοντες*. Jo. 1, 34 *εκλεκτος*. 5, 25 < *οι ακουσαντες*. 6, 64 < *τινες εισιν οι μη πιστευοντες και*. 7, 29 *παρ αυτῳ*. 14, 23 *ελευσομαι* und *ποιησομαι*. Ferner kömmt hinzu, dass auch k und e nicht den reinen und ganz unverfälschten afrikanischen Text repräsentiren, dieser vielmehr am genauesten bei Cyprian zu finden ist[1]; ich habe aber die Beobachtung gemacht, dass öfter, wenn z. B. b mit Sc gegen e oder k geht, auch Cyprian oder Tertullian auf Seiten der ersteren stehn, woraus sich ergiebt, dass an solchen Stellen der ursprüngliche Typus der Vet. Lat. bei b gegen k oder e erhalten ist[2]. Endlich mag es gestattet sein, auf folgenden indirecten Beweis für die enge Verwandtschaft zwischen Sc und ke hinzuweisen. Soviel ich sehe, geht Sc nie oder jedenfalls äusserst selten mit den Italacodices fq, wo diese von den übrigen abspringen. Die Codices fq repräsentiren einen dritten Typus der alten lateinischen Übersetzung, den sogenannten „italischen" Text, welcher seinen Ursprung verschiedenen Revisionen des „europäischen" Textes (abc) auf Grund griechischer Handschriften verdankt[3]. Also je weiter sich der Text der Vet. Lat. von seinem ursprünglichen Typus entfernt, desto geringer sind seine Berührungen mit Sc,

1) Westcott und Hort § 110.
2) Gelegentlich stehn auch ScCyp. allein. Mt. 12, 34.
3) S. Westcott und Hort §§ 110. 113.

während der älteste lateinische Text, wie er ursprünglich in Nordafrika verbreitet war, sich durch eine Anzahl zum Teil höchst eigentümlicher Lesarten als einen nahen Verwandten unsers Syrers zu erkennen giebt.

Unter dem Vorbehalt, dies Ergebniss weiterhin zu verwerten, recapitulire ich hier zunächst nur, dass der Text von Sc sich durch seine Verwandtschaft mit D, ferner zum Teil mit א und einigen Minuskeln, endlich mit der Vet. Lat. (abgesehn von deren verschiedenen Nüancirungen), in weitem Umfange und in hervorragendem Maasse als einen sogenannten abendländischen („western") charakterisirt. Texte, welche diesen abendländischen Charakter tragen, existirten bereits vor der Mitte des zweiten Jahrhunderts, und waren in der Periode, welche mit 250 p. Chr. endete, weit verbreitet[1]; man wird daher mit einiger Sicherheit annehmen dürfen, dass der Ursprung von Sc, dessen Text den abendländischen Charakter in hervorragendem Maasse zeigt, in eben jene genannte Periode, also etwa zwischen 150 und 250 fällt. Die Frage ist nun aber, ob Sc in den Anfang dieser Periode zu setzen ist oder in spätere Jahrzehnte. Es wird zu untersuchen sein, ob sich für die Beantwortung auch dieser Frage in dem Texte des Sc charakteristische Merkmale nachweisen lassen.

Indem ich für den Verlauf der neutestamentlichen Textgeschichte und für den Ursprung und Charakter der verschiedenen Textestypen auf die Darstellung bei Westcott und Hort verweise, constatire ich nun die Thatsache, dass Sc neben seiner im Wesentlichen abendländischen Textgestalt doch auch nicht ganz unbedeutende Spuren eines andern Typus, nämlich des „alexandrinischen" aufweist[2]. Der Beweis hierfür ist in erster Linie aus den Berührungen des Sc mit Origenes zu führen. Allerdings sind nicht alle Stellen, an welchen Sc Or. zusammen gehn, für diesen Zweck zu verwenden. Es sind nämlich zunächst alle diejenigen Stellen auszuschliessen, in welchen die besten übrigen Zeugen (אB etc.) zu der Gruppe Sc Or. treten, in welchen also vermutlich beide den ursprünglichen Text bewahrt haben. Aber auch diejenigen Lesarten, bei welchen zu der Gruppe Sc Or. nur ein oder

1) Westcott und Hort §§ 159. 172.

2) Die charakteristischen Eigentümlichkeiten desselben bei Westcott und Hort §§ 181—184. Die Mittel, specifisch alexandrinische Lesarten festzustellen § 229.

der andere weitere Zeuge hinzutritt, dürfen nicht ohne weiteres für specifisch alexandrinische ausgegeben werden, da bei Origenes auch Citate von abendländischem Textescharakter vertreten sind [1]). Hierher mögen vielleicht die folgenden Stellen zu rechnen sein, bei denen der accessorische Zeuge in Klammern angegeben ist. Lu. 11, 26 (D). Mt. 18, 1 (1. ff [1]). 22, 37 (c Clem.). Lu. 22, 4 (69. Eus.). 22, 9 (c). 24, 32 (it). Jo. 4, 42 (ℵ Aug.). Ferner können Berührungen zwischen Sc und Or. dadurch entstanden sein, dass beide von einander unabhängige harmonistische Lesarten bieten, vgl. z. B. Mt. 11, 4 (L cop). 15, 33 (C cop). Aber abgesehn von diesen und ähnlichen Fällen bleibt doch eine Reihe von Lesarten bei Sc übrig, deren specifisch alexandrinischer Charakter schwer zu verkennen ist. Mt. 18, 14 (ℵ cop). Jo. 5, 19 (ס cop). Besonders die Stellen, an denen Sc Or. allein stehn. Mt. 12, 32. 14, 25 (*τα υδατα*, so auch ס). 16, 28. 23, 3. Jo. 5, 28. Lu. 11, 25. 19, 43 (ס). 22, 22. 24, 30. Diese Lesarten sind bei Tatian, soweit er erhalten ist, nicht bezeugt; Mt. 12, 32 liest er anders. (*qui vero id dicit de spiritu sancto*), und ich vermute, dass sie bei Sc zum Teil direct auf Or. zurückgehn; scheint doch auch die Reihenfolge der Evangelien bei Sc Mt. Mc. Jo. Lu. direct Origenes entlehnt zu sein [2]).

Weitere specifisch alexandrinische Lesarten sind Mt. 5, 40 *ιματιον σου*. 7. 6 < *υμων*. 7, 19 *παν ουν*. 11, 4 *βλεπετε και ακουετε* (Tat. nur *quod vidistis*). 12, 11 < *εσται*. 19, 24 < *εισελθειν*. 21, 45 *ακουσαντες δε*. 22, 40 < *ολος*. Jo. 1, 28 *βηθαβαρα*. Lu. 20, 24 [3]). Die alexandrinischen Lesarten sind, wie ihr Name sagt, in Alexandrien entstanden, „nicht später als in den ersten Jahren des dritten Jahrhunderts und möglicherweise viel früher“ [4]). Auf den letzten Teil dieser Altersbestimmung sich stützend, könnte man nun die Ansicht verteidigen wollen, das Vorkommen alexandrinischer Lesarten bei Sc brauche diesen nicht notwendig dem dritten Jahrhundert zuzuweisen. Aber selbst

1) Westcott und Hort § 159 Ende.

2) S. Credner, Geschichte des Neutestamentlichen Canon S. 393.

3) Äusserst selten geht Sc mit A, wo dieser von ℵBD abweicht. Dies erklärt sich daraus, dass A in den Evangelien vorwiegend den revidirten antiochenischen („syrian“) Text hat (Westcott und Hort § 207), welcher auf Sc noch keinen Einfluss geübt hat.

4) Westcott und Hort § 182.

wenn man es für wahrscheinlich halten könnte, dass jene oben genannten allein bei Origenes bezeugten Lesarten schon um die Mitte des zweiten Jahrhunderts existirt hätten, so weist doch die Erscheinung, dass der wesentlich abendländische Text von Sc hin und wieder mit alexandrinischen Lesarten durchsetzt und vermischt ist, mit Sicherheit auf eine spätere Zeit als das zweite Jahrhundert[1]).

Die Untersuchungen über das genealogische Verhältniss zwischen den hauptsächlichsten griechischen Textestypen und Sc ergeben also das Resultat, dass letzterer in seiner jetzigen Gestalt nicht vor Origenes vorhanden gewesen sein kann. Ebenso fest steht nun aber die Thatsache, das Sc in formaler und materialer Beziehung auf's engste mit Tatian verwandt ist. Indem ich für die formalen Berührungspuncte auf S. 58 f. dieser Einleitung und das weiter unten Auszuführende verweise, zähle ich hier noch einmal die sämmtlichen Stellen auf, an denen ein von Sc gebotener Text sonst ausschliesslich[2]) durch T bezeugt, und bei denen die Abhängigkeit des einen von dem andern zweifellos ist. Mt. 3, 4. 4, 1 (𝔡). ibid. 4, 9. 11. 5, 12. 6, 17 (𝔡). 8, 4 ter (einmal mit 𝔡). 11, 5. 12, 4 (𝔡). 12, 39. 45. 13, 33. 48. 54 (𝔡). 15, 5 bis. 16, 14. 20. 17, 2. 17. 18, 1. 22. 20, 6 (𝔡). 7. 21, 16. 30. 33. 34 bis. 38. 44. 22, 36. Jo. 1, 18 (Af). 37. 4, 8. 7. 45. 5, 8. 7, 26. 14, 10. Lu. 8, 13 bis. 9, 19 bis. 41. 12, 6 bis. 18, 20. 20, 28. 33. 22, 42. 51 (𝔡). 23, 26. Wollte man Afraates als sicheren Zeugen für das Diatessaron gelten lassen so kämen noch hinzu Mt. 5, 17. 36 (𝔡). 6, 15. 19. 20 bis. 7, 7' 16. 17. 8, 21. 22. 22, 29. 23, 25. Jo. 5, 22. 25. Lu. 11, 44. 19, 44. 22, 30.

Hält man diese Thatsachen, die Abhängigkeit des Sc von Origenes einerseits und seine enge Verwandtschaft mit Tatian anderseits zusammen, so bestätigt sich auch hier der bereits aus den harmonistischen und aus den singulären Lesarten gezogene Schluss: Sc ist eine Umarbeitung von T, d. h. der Übersetzer der

---

1) Eine sonst nur von Arius bezeugte Lesart des Sc (Lu. 22, 43) ist wohl aus zufälligem Zusammentreffen' zu erklären; ebenso eine andere (Lu. 21, 18) sonst nur von Marcion bezeugte. Vgl. die Parallelstellen Mc. 13, 13. Mt. 24. 9. 13. (So auch Westcott und Hort).

2) Wo auch der von Sc abhängige 𝔡 die betreffende Lesart bewahrt hat, ist dies in Klammern angemerkt; ebenso bei Af.

getrennten Evangelien, welcher Kreisen angehörte, auf die Origenes Einfluss hatte, hielt sich in formaler und materialer Beziehung vielfach an das bis dahin gebrauchte Evangelium seiner Kirche. Sein griechisches Exemplar der Evangelien aber hatte nicht mehr den reinen abendländischen, sondern einen hin und wieder bereits mit alexandrinischen Lesarten gemischten Text. Diejenigen Partien in Sc, welche den abendländischen Typus am unvermischtesten zeigen, haben die Präsumtion für sich, den Text Tatian's verhältnissmässig am treusten bewahrt zu haben.

4) Die eben erwähnte formale Abhängigkeit des Sc von T soll nun noch weiter nachgewiesen werden.

Eusebius berichtet im Anschluss an seine Notiz über das Diatessaron (h. e. IV 29) *τοῦ δὲ ἀποστόλου φασὶ τολμῆσαι μεταφράσαι φωνὰς ὡς ἐπιδιορθούμενος αὐτῶν τὴν τῆς φράσεως σύνταξιν*. Ob hiermit wie Harnack[1]) meint, eine „stilistische Bearbeitung" der Paulusbriefe bezeichnet sein soll, oder etwa eine stellenweis paraphrasirende Übersetzung, kann hier nicht untersucht werden. Jedenfalls ergiebt sich aus der Notiz des Eusebius mit Sicherheit, dass Tatian mit dem Aposteltext in einer Weise frei geschaltet hat, welche bei den Späteren Anstoss erregte. Eine ähnliche *μετάφρασις* ist allerdings für den Evangelientext im Diatessaron nicht ausdrücklich bezeugt; aber wenn Tatian sich eine solch freie Behandlung des Aposteltextes erlaubte, so wird man von vorn herein annehmen dürfen, dass er sich auch bei der Bearbeitung der Evangelien — auch abgesehn von der eigentlichen harmonistischen Arbeit — nicht allzuängstlich an den Text seiner Quellen gehalten haben wird, wobei zunächst dahingestellt bleiben kann, ob das Diatessaron ursprünglich in griechischer Sprache abgefasst und dann erst in das Syrische übersetzt, oder ob dasselbe von Tatian selbst gleich syrisch niedergeschrieben wurde. Jene Präsumption wird nun durch den Thatbestand vollauf bestätigt. Als Beweis verweise ich zunächst auf die Liste bei Zahn S. 320 ff., aus der ich der bequemeren Übersicht wegen einige Beispiele reproducire. Jo. 1, 5 *tenebrae eam non vicerunt.* Jo. 1, 17 *sed veritas eius (legis) per Jesum facta est.* Mt. 1, 18 *antequam data esset viro.* Mt. 1, 20 *quapropter* für *ταῦτα δὲ αὐτοῦ ἐνθυμηθέντος ἰδόν.* Mt. 1, 24b *et sumpsit eam* hinter

1) Die Oratio des Tatian S. 217.

v. 25 gestellt. Vgl. ferner bei Zahn die Nummern 11. 12. 22. 26. 30. 42. 48. 50.

Es darf als sicher angenommen werden, dass Tatian keine dieser Abweichungen von dem sonst überlieferten Text in seiner Handschrift der Evangelien vorfand; vielmehr sind es freie „Epidiorthosen", die er sich bei der Abfassung des Diatessaron erlaubte, und die zum Teil auf rein sprachlichen, zum Teil aber auch auf dogmatischen Erwägungen beruhen. Dieselbe Erscheinung lässt sich nun bei Sc nachweisen. Allerdings hat Sc an den eben angeführten Stellen einen andern Text als T; denn es mussten, um die Epidiorthose als selbständige Thätigkeit Tatian's nachzuweisen, solche Stellen ausgewählt werden, bei denen seine Unabhängigkeit von etwaigen Mittelgliedern auf alle Fälle feststeht. Wenn also Sc in diesen Fällen sich näher an den gemeinen griechischen Text anschliesst, so kommt dies auf Rechnung des Übersetzers der getrennten Evangelien, der an den genannten Stellen Tatian's allzu freie Umschreibung beseitigte. In andern Fällen dagegen hat er die Metaphrase Tatian's beibehalten. Lu. 23, 51 ist der Text T's für *ουκ ην συγκατατεθειμενος τη βουλη και τη πραξει αυτων quia calumniatoribus in consilio et operibus eorum non consenserat* [1]). Das ist genau auch der Text von Sc דלא אשרי רעינה עם אכלי קרצא nur dass die Worte *in consilio et operibus eorum* durch Zufall ausgefallen oder absichtlich gestrichen sind. Eine ganze Reihe von Belegen bietet ferner der Teil dieser Einleitung, welcher von der Methode des Übersetzers handelt. Es stellt sich nämlich heraus, dass viele von den dort besprochenen Eigentümlichkeiten und Freiheiten des Übersetzers sich auch bei T finden, ja bei T zum Teil in ausgedehnterem Maasse als bei Sc. Auch T giebt ein griechisches Wort durch zwei Synonyme wieder (s. o. S. 15) Mt. 14, 32 *εκοπασεν cessavit et quievit;* besonders bei Verben, deren ersten Teil eine Präposition bildet (S. 16). Mt. 19, 3 *προςηλθον venerunt et accesserunt.* Lu. 9, 28 *παραλαβων assumpsit ... et duxit.* Sc hat an diesen drei Stellen durch Streichen des einen Wortes genaueren Anschluss an den griechischen Text zu erreichen gesucht. Es zeigt sich hier also, wie auch an einigen weiteren der noch an-

1) Von Zahn durch cursiven Druck unrichtig als blosse Anspielung oder freie Reproduction E's bezeichnet.



zuführenden Stellen, dasselbe Verhältniss zwischen Sc und T wie zwischen P und Sc (s. o. S. 16.). Beispiele für sinngemäss ergänzte Verba (s. o. S. 16f.) bei T Jo. 8, 12 *venis et testificaris.* Lu. 2, 48 *ibamus et quaerebamus te.* Lu. 22, 21 *manus . . . extensa est* (s. o. S. 17f.). — Ergänzung des Subjects oder Objects (s. o. S. 18). Mt. 1, 19 *noluit traducere Mariam* (mit Sc). Lu. 8, 50 *vivet filia tua* (mit Sc). Lu. 13, 8 *dixit ei colonus* (mit Sc). Lu. 23, 49 *cognati Jesu* (mit Sc). — Ergänzung des Appellativs neben Eigennamen bei T (s. o. S. 19.) Mt. 22, 24 *Moyses patriarcha.* Jo. 1, 32 *Johannes baptista* (wo bei Zahn *baptista* nicht cursiv hätte gedruckt werden sollen). Mt. 4, 15 *Jordanis fluvii* (mit Sc). — Vgl. ferner (s. o. S. 19.) Jo. 4, 7 *aquam bibere* (mit Sc, aber v. 10 und v. 15 hat Sc *aquam* gestrichen). Jo. 5, 17 *opus operatur* (mit Sc). ibid. *ideo et ego* (mit Sc). — Überschüssige Pronomina s. o. S. 19ff.) bei T[1]), zum Teil wieder in ausgedehnterem Maasse als bei Sc. Mt. 5, 17 *implere ea.* 8, 20 *habitacula sua* und *caput suum.* 21, 26 *populum istum* (gegen Sc). 21, 33 *aedificavit in ea.* Jo. 4, 16 *voca ad me.* 4, 42 *credimus in eum.* 1, 1 *hoc verbum* (= ο λογος). Ferner (s. o. S. 21.) Mt. 17, 20 *transferetur a facie vestra* (gegen Sc). — Verkürzungen bei verbis dicendi (s. o. S. 22.) Jo. 1, 20 *και ουκ ηρνησατο dicens.* — *dicit ei* für *απεκριθη και ειπεν* Jo. 4, 10; für *απεκριθη* Jo. 5, 7; für *ηρωτησ. αυτον* Jo. 5, 12. — Umsetzung des Präsens histor. in Imperfectum (s. o. S. 27.) Jo. 1, 5 *lucebat.*

Diese und ähnliche Stellen zeigen, dass die Behandlung des griechischen Textes bei Sc sowohl wie bei T vielfach eine sehr freie ist; dass Sc und T in der Art dieser freien Behandlung nicht selten buchstäblich übereinstimmen, dass aber T den Sc noch übertrifft. Es ergiebt sich also genau dasselbe Resultat wie oben bei den harmonistischen Lesarten und bei den Verkürzungen. Allerdings kann man nun auch hier wieder fragen, warum sich nicht ein vor Tatian lebender Übersetzer ebenso gut Freiheiten in der Behandlung des evangelischen Textes erlaubt haben sollte, wie Tatian selbst. Diese Möglichkeit ist ja ohne weiteres zuzugeben, dann aber ergiebt sich wieder der mehrfach ausgesprochene Satz: der vor Tatian lebende Übersetzer der getrennten Evangelien war Tatian auch in Bezug auf dessen freie Stellung zum

1) In den folgenden Fällen mit Sc, wenn nicht anders bemerkt.

Worttext der Evangelien ausserordentlich geistesverwandt; er war auch in diesem Puncte ein Tatian vor Tatian, und der zweite Tatian hat das nur kühn durchgeführt, wozu der erste einen schüchternen Anlauf genommen hatte. Will man diesen Wechselbalg nicht anerkennen, so bleibt nur die entgegengesetzte Annahme übrig, bei der sich Alles vollkommen genügend erklärt: der Übersetzer der getrennten Evangelien liess sich bei seiner Arbeit von dem Text des syrischen Diatessaron beeinflussen; vielfach beseitigte er die allzugrossen Abweichungen Tatian's vom griechischen Text, in ebenso vielen Fällen aber eignete er sich den Text des Diatessaron an soweit es seine griechische Vorlage irgend erlaubte, wobei er sich selbstverständlich an die Ordnung und das Gefüge der griechischen getrennten Evangelien halten musste.

Verhält sich nun aber die Sache so wie sie hier dargestellt ist, so ergiebt sich, dass das, was im ersten Teil dieser Einleitung von „dem Übersetzer" und seiner Methode gesagt ist, zum grossen Teil auf Tatian's Rechnung zu setzen ist, so dass dieser Name vielfach für „der Übersetzer" eingesetzt werden könnte [1]). Die lückenhafte Überlieferung des Diatessaron allein verhindert es, genau festzustellen, wann und wieweit Sc dem Ausdrucke seines Vorgängers T einfach folgen zu können glaubte und wann er sich veranlasst sah von T abzuweichen und näheren Anschluss an den griechischen Text zu erstreben.

Dieses Ergebniss und die hier gegebenen Nachweise über die Gleichheit der Übersetzungsmethode bei Sc und T sind nun aber zugleich eine starke Stütze für die von Zahn gegen Harnack vertretene Ansicht, dass das Diatessaron durch Tatian selbst syrisch abgefasst ist. Denn wie oben in extenso nachgewiesen ist, gehn die meisten auffallenden Erscheinungen bei Sc sowohl wie bei T nicht auf einen abweichenden griechischen Text zurück, sondern es sind originalsyrische Textgestaltungen, deren teilweise grosse Freiheit sich am leichtesten bei einem Manne wie Tatian erklärt. Die Annahme eines zwischen Sc und T lebenden Übersetzers der griechischen Harmonie in das Syrische würde teilweise

1) Da Tatian des Griechischen vollständig mächtig war, so kommen die oben S. 11—12 aufgezählten falschen Übersetzungen auf Rechnung des Übersetzers der getrennten Evangelien. Im Diatessaron ist keins jener Missverständnisse nachweisbar.

dieselben Unwahrscheinlichkeiten im Gefolge haben, welche sich bei Zahn's Annahme der Abhängigkeit des T von Sc ergeben. Es ist aber nicht meine Aufgabe, diese Frage hier eingehend zu erörtern, da die Abhängigkeit des Sc von T auf alle Fälle feststeht, selbst wenn T ursprünglich griechisch abgefasst und erst dann in das Syrische übersetzt sein sollte. Ich beschränke mich daher auf die folgenden kurzen Bemerkungen.

Ich habe früher[1]) selbst ausgesprochen, dass die Bedenken, welche sich aus der griechischen Namensform und aus der Abhängigkeit der Harmonie Victors gegen die ursprünglich syrische Abfassung des Diatessaron ergeben, mir durch Zahn nicht erledigt zu sein schienen. Diese Bedenken haben aber nach eingehenderer Beschäftigung mit dem Gegenstand für mich nicht mehr die Bedeutung wie früher. Was zunächst den zweiten Punct anbelangt, so wird man über das Verhältniss der Harmonie Victor's zu der Tatian's erst dann zu bestimmteren Ergebnissen kommen, wenn die sicher aus dem Syrischen übersetzte arabische Harmonie der Vaticana einmal gedruckt vorliegen wird. Unmöglich ist die Annahme einer Benutzung des Syrers durch den Lateiner — sei es direct, sei es durch Mittelglieder — nicht; und wenn die Schwierigkeiten, welche sich bei der Annahme ursprünglich griechischer Abfassung des Diatessaron ergeben, grösser sind als die, welche die Annahme einer Benutzung des Syrers durch den Lateiner mit sich bringt, so wird diese letztere dadurch aus einer möglichen zu einer wahrscheinlichen.

Das Argument, welches aus der griechischen Namensform gegen die ursprünglich syrische Abfassung des Diatessaron abgeleitet werden kann, ist nicht so einfach zu beseitigen, wie Zahn[2]) meint. Allerdings kommen ursprünglich griechische Worte oft genug als Titel originalsyrischer Bücher vor, z. B. Chronikon, Ekklesiastikê, Oktoêchos u. v. a. Aber all diese und ähnliche Titel sind auch schon im Griechischen als Benennung von Büchern gebräuchlich gewesen; es sind Appellative, welche das Syrische aus dem Griechischen aufgenommen hat. Dagegen ist Diatessaron, ein Terminus technicus aus der Musik im Griechischen nie für ein Buch gebraucht worden, und ist, abgesehn von dem Titel der Harmonie Tatian's, nicht als syrisches Sprachgut nachgewiesen.

1) S. ZDMG 1883, Jahresbericht S. 16.
2) Forschungen I S. 239.

Alle Bedenken, welche aus diesem Namen resultiren können, würden gehoben sein, wenn das Wort Diatessaron auch als musikalischer Terminus technicus im Syrischen vorkäme, so dass man also nicht anzunehmen brauchte, Tatian selbst hätte dies Wort erst in das Syrische eingeführt. Aber eben diesen Nachweis kann ich nicht liefern. Dem gegenüber steht jedoch einmal, worauf schon Zahn (S. 104) aufmerksam gemacht hat, eine ganze Anzahl anderer syrischer Composita mit τεσσαρες; sodann ist *diatessaron* als musikalischer Terminus technicus im Lateinischen bei Vitruv vorhanden; das Syrische aber hat in noch viel grösserem Umfange als das Lateinische griechische Worte aufgenommen, und wenn das fragliche Wort bisher im Syrischen nicht nachgewiesen ist, so liegt das möglicherweise daran, dass wir keine syrischen Schriftsteller über Musik kennen. Endlich aber würde selbst in dem Falle, dass Tatian mit vollem Bewusstsein ein griechisches nicht im Syrischen vorkommendes Wort als Titel für sein Buch gewählt hätte, nicht mit Sicherheit folgen, dass dies Buch mit rein griechischem Titel nun auch griechisch geschrieben sein müsste. Es müsste sonst erst nachgewiesen sein, dass Bücher, welche etwa den Titel „Eritis sicut Deus“ oder „Homo sum“ führen, sich eben dadurch als lateinisch geschrieben zu erkennen geben. — Die beiden genannten auch von Harnack [1]) gegen die syrische Abfassung des Diatessaron geltend gemachten Argumente sind daher nicht entscheidend und haben aus den oben angedeuteten Rücksichten für mich ihre Bedeutung verloren.

Harnack macht a. a. O. ausserdem noch Folgendes gegen Zahn geltend. a) Der Text des Diatessaron steht in inniger Verwandtschaft mit der Itala, daher „wird man für die Abfassung desselben auf Rom (Carthago ist natürlich ausgeschlossen) verwiesen“. b) Das Diatessaron ist auch von Griechen byzantinischer Zeit benutzt worden. c) Die ursprünglich syrische Abfassung ist von keinem Berichterstatter jemals behauptet worden.

Von diesen Argumenten ist das erste einfach zu streichen. Denn wie oben (S. 80ff.) nachgewiesen wurde, zeigt der Text des Sc und damit der Tatian's allerdings nahe Verwandtschaft mit der alten lateinischen Übersetzung, aber gerade mit demjenigen Typus derselben, welcher in Afrika, nicht in Italien, verbreitet

---

1) Die Oratio des Tatian S. 214ff.

war. Tatian müsste sich also doch sein Handexemplar aus Carthago geholt oder verschrieben haben[1]). Aber auch abgesehn hiervon ist Harnack's Grund hinfällig. Harnack hat sich, wie es scheint, durch die Benennung „abendländischer (western) Text“ zu der Annahme verleiten lassen, dieser besonders auch durch die Itala repräsentirte Typus sei auf das Abendland beschränkt gewesen. Bekanntlich ist das aber keineswegs der Fall, sondern Lesarten dieser Classe waren in alter Zeit sowohl im Osten wie im Westen weit verbreitet und haben zum grossen Teil wahrscheinlich dort, nämlich in Nordwestsyrien, ihren Ursprung[2]). Wenn man sich daran erinnert, dass ein Text ähnlich dem, welcher in Cod. gr. D und Itala vorliegt, im dritten und zweiten Jahrhundert in den weitesten Kreisen der Kirche gelesen wurde[3]), und dass die Vorlage des Cod. D wahrscheinlich aus Asien stammte, so ist die Hinfälligkeit von Harnack's erstem Argument auf alle Fälle zur Genüge erwiesen.

b) Auf das Scholion zu Mt. 27, 48 in der Evangelienminuskel 72[4]) kann ich hier nicht näher eingehn. Ich bemerke nur zur Vervollständigung des Materials, dass Diodor von Tarsus Teile des Matthäusevangeliums commentirt hat[5]), und dass sich griechische Bearbeitungen syrischer Bücher von Eusebius an bis in die letzten Jahre des 11. Jahrhunderts nachweisen lassen[6]).

c) Aus dem Argumentum e silentio darf um so weniger Etwas geschlossen werden, als ja auch Theodoret, der doch sicher syrische Exemplare des Diatessaron einzog, gänzlich von dem Sprachcharakter desselben schweigt. —

5) Als letzten Grund für die Notwendigkeit, Sc von T abhängig sein zu lassen, nannte ich oben den dogmatischen Charakter unserer Übersetzung. Es zeigen sich in ihr nämlich Spuren von

---

1) Auch Zahn a. a. O. S. 290 befindet sich auf falscher Fährte, wenn er die innige Verwandtschaft T's mit der It. besonders begreiflich findet für den Fall, dass Tatian sein griechisches Exemplar der Evangelien aus Rom mitbrachte.

2) Westcott und Hort § 153.

3) ibid. § 202.

4) Zahn a. a. O. S. 26 ff. Harnack a. a. O. S. 214.

5) S. Assemani, Biblioth. orient. III. I 29.

6) S. Baethgen, Sindban oder die sieben weisen Meister S. 7.

antijudaistischen und von enkratitischen Anschauungen, und da beide für Tatian jedenfalls in dessen späterer Zeit charakteristisch sind, so bleibt nur die Wahl, entweder auch in diesem Puncte eine besonders nahe Geistesverwandtschaft zwischen Tatian und dem vor ihm lebenden Übersetzer der Evangelien anzunehmen, oder aber anzuerkennen, dass jene genannten Spuren ein nicht ganz verwischtes Residuum aus Tatian sind. Allerdings ist es fraglich, ob das Diatessaron einen direct häretischen Charakter trug, obgleich Theodoret eine *κἀκουργία τῆς συνθήκης* in ihm erkannte. Aber dass sich auf alle Fälle Spuren und Keime der von Tatian vertretenen Häresien auch in seiner Harmonie gefunden haben werden, ist aus psychologischen Gründen höchst wahrscheinlich, und Zahn selbst giebt zu[1]), dass der Verfasser des Diatessaron hier und da das israelitische Gepräge der evangelischen Geschichte ein wenig verwischt hat. Es kann hier unentschieden bleiben, ob das Fehlen der Genealogien bei T antijudaistisch, enkratitisch oder hyperkatholisch war; auf alle Fälle musste der Übersetzer der getrennten Evangelien sie einsetzen, ebenso wie andere von T ausgelassene zusammenhängende Stücke. Sehr charakteristisch ist nun aber, dass Sc (T ist nicht erhalten) Mt. 1, 21 *τον λαον αυτου* durch *mundum* übersetzt, was sicher absichtliche Änderung in universalistischem Sinne ist. Aus demselben Grunde scheint Jo. 6, 70 (T fehlt) *παντας* für *τους δωδεκα* eingesetzt zu sein. Eine Verwischung des speciell jüdischen Gepräges ist es ferner, wenn Jo. 7, 51 (T fehlt) das Possessivpronomen *ημων* bei *ο νομος* ausgelassen ist, und endlich wird es sich kaum anders als aus einem Streben nach universalistischer Ausdrucksweise erklären, wenn an einigen Stellen, an welchen Gott im griechischen Text der Vater Christi oder der Jünger heisst, das betreffende Possessivpronomen bei Sc fehlt. Vgl. Mt. 6, 15 < *υμων* (auch bei Af.). 10, 32. Jo. 6, 32. 14, 21. Lu. 2, 49 < *μου*. Nur an der letzten Stelle ist T bei E erhalten und zwar hat E *patris mei*. Aber wie leicht konnte bereits in Ephraem's Exemplar des Diatessaron aus אבא ein אבי geworden sein, zumal da nach den oben (S. 19ff.) gegebenen Nachweisen das Syrische es liebt, das Pronomen zu ergänzen. Ich mache schliesslich darauf aufmerksam, dass sich bei keinem andern Zeugen ausser Sc eine

1) a. a. O. S. 71. 263.

Spur der hier aufgezählten antijudaistischen oder universalistischen Lesarten findet [1]).

Schliesslich scheinen mir nun doch auch Anklänge an die asketische Verwerfung der Ehe, welche in andern Schriften Tatian's zur vollen Ausbildung gekommen ist, im Diatessaron unverkennbar zu sein [2]), und Spuren davon haben sich bei Sc erhalten. Jedenfalls findet sich eine Anzahl von Stellen, deren Textgestalt bei T und Sc unverkennbar das Streben verrät, die dauernde Jungfräulichkeit der Mutter Jesu sicher zu stellen. Für die oder den Urheber der betreffenden Textesgestaltungen galt also die Jungfräulichkeit für eine höhere Lebensstufe als die eheliche Gemeinschaft. Allerdings lässt sich diese Anschauung und eine ihr entsprechende Correctur des evangelischen Textes zum Teil auch bei andern Zeugen nachweisen; aber an einigen Stellen stehn T und Sc allein, an andern ist T's Änderung von Sc auf Grund seiner griechischeu Vorlage beseitigt.

Mt. 1, 16 hat Sc für *τον ανδρα μαριας cui desponsata erat virgo Maria.* Da die betreffenden Worte als Teil der Genealogie bei T gefehlt haben werden, so könnte Sc hier höchstens indirect durch den Text des Diatessaron beeinflusst sein, nämlich durch v. 20. 25 (s. u.). Diese Annahme ist aber nicht nötig; da auch it arm al wie Sc lesen, so wird die Änderung schon im griechischen Text vorgenommen sein und Sc ist hier einfach seiner griechischen Vorlage gefolgt. — Mt. 1, 18 giebt T *πριν η συνελθειν αυτους* wieder: *antequam data esset viro.* Diese Übersetzung war Sc zu frei, und er substituirte dafür: „*bevor sie einander nahe kamen*" (נתקרבון dem Sinne nach = *απτεσθαι* 1. Cor. 7, 1, wo P jenes Wort hat). In dem Fortschritt des immer engeren Anschlusses der syrischen Evangelienübersetzung an den griechischen Text nimmt hier also nicht Sc (Zahn a. a. O. S. 235) sondern T die erste Stelle ein. — Mt. 1, 19 lesen auch Italahandschriften *Joseph autem cum esset homo justus* [3]) wie T und Sc; daher darf aus dieser Stelle für die Priorität des einen oder des andern Nichts geschlossen werden. — Mt. 1, 20 scheint T *την γυναικα σου* getilgt zu haben; Sc übersetzt *desponsatam tuam,*

1) Jo. 4, 22 ist *της ιουδαιας* antijudaistisch; hier hat aber auch b *Judea.*
2) Vgl. Hilgenfeld, Zeitschrift f. wissensch. Theologie 1883 S. 122f.
3) So dass also Joseph nicht als Mann der Maria erscheint.

endlich P wörtlich. Es gilt hier also dasselbe, was zu v. 18 bemerkt ist. — Mt. 1, 25 *ουκ εγινωσκεν αυτην* Sc und T genau übereinstimmend: *sancte habitabat cum ea*, um den Begriff des *γινωσκειν* in dem Verhältniss von Joseph zu Maria von vorn herein zu beseitigen. Wenn Sc der frühere war, so liess er sich also wieder von denselben Rücksichten leiten, wie sein Nachahmer T. — Einige Schwierigkeit könnte Lu. 2, 48 machen. Hier wird *ο πατηρ σου καγω* von Sc durch einfaches *nos* wiedergegeben, so dass also Joseph als Vater Jesu eliminirt ist, während T (E) hat *ego et pater tuus.* Ich bin aber zweifelhaft, ob dies der ursprüngliche Text von T ist, denn die Voranstellung von *ego* vor *pater tuus* findet sich auch bei P und zwar unter allen bekannten Texteszeugen fast ausschliesslich bei ihm. Diese Lesart müsste also entweder aus T in P übergegangen sein — aber eine solche Beeinflussung des Peschitatextes durch T ist nicht eben wahrscheinlich —; oder aber T müsste die Lesart aus P aufgenommen haben, eine Annahme, die Zahn selbst (S. 235) zurückweist. Demnach scheinen die fraglichen Worte von einem Abschreiber des Diatessaron oder von E selbst aus der Peschita eingesetzt zu sein, was um so wahrscheinlicher ist, als auch v. 49 (אבי) eine Spur späterer Correctur vorzuliegen schien (s. o. S. 92. [1])). Aber selbst wenn man den Text T's für unversehrt hält, würde aus dieser Stelle nicht auf Priorität des Sc geschlossen werden dürfen; denn wie Sc lesen auch mehrere Italacodices, und cod. gr. C* scheint für *ο πατηρ σου* zu haben *οι συγγενεις σου* (e *propinqui tui et ego*). Sc kann sich hier also genau an den ihm vorliegenden griechischen Text gehalten haben, und es darf somit aus dieser Stelle ebenso wenig etwas geschlossen werden wie aus der ganz ähnlichen Mt. 1, 19. —

Ich bin mit meiner Beweisführung zu Ende und verzichte darauf, noch die Schwierigkeit zu betonen, welche sich aus der Annahme ergeben würde, dass die Übersetzung der getrennten Evangelien zwei Jahrhunderte lang latitirt habe, dann aus der Vergessenheit hervorgezogen und (unter Benutzung des Diatessaron) zur Peschita umgearbeitet sei, um so das Diatessaron zu verdrängen. Meine in's Einzelne gehende Beweisführung hat, wie ich hoffe, das Berufen auf allgemeine Gründe überflüssig gemacht.

1) Auch Zahn nimmt gelegentlich solche Correcturen an.

Vielleicht wird man nicht alle Argumente für gleich beweiskräftig gelten lassen; aber wenn man auch nur eines, etwa das aus den harmonistischen Lesarten abgeleitete, als stichhaltig anerkennt, so dienen die übrigen dazu, das gewonnene Resultat zu bestätigen und zugleich die Art der Benutzung des Diatessaron durch den Übersetzer der getrennten Evangelien zu illustriren.

Die Geschichte der Evangelienübersetzung bei den Syrern hat hiernach in den ersten vier Jahrhunderten folgenden Verlauf genommen. Der erste, der den Syrern das Evangelium in ihrer Sprache brachte, war Tatian, welcher seine Harmonie syrisch niederschrieb. Fast ein Jahrhundert lang war diese Harmonie das einzige Evangelium in der syrischen Kirche. Um 250 entstand daneben die erste Übersetzung der getrennten Evangelien, welche unter Zugrundelegung eines griechischen Exemplars, aber, soweit es irgend thunlich war, im engsten Anschluss an den Text des Diatessaron von einem Unbekannten angefertigt wurde[1]). Fragmente dieser an das Diatessaron sich anlehnenden Übersetzung sind uns im Syrus Curetonianus erhalten. Um 340 zeigt diese Übersetzung in der Nähe von Mosul, wo sie damals neben dem Diatessaron gebraucht wurde, die ersten leisen Spuren einer Revision. Etwa dreissig Jahre später ist in Edessa, wieder neben dem Diatessaron, diejenige Gestalt der syrischen Evangelien nachweisbar, welche unserer heutigen Peschita äusserst nahe kommt und welche auf Grund einer tiefer eingreifenden Revision aus Sc, genauer aus derjenigen Gestalt des Sc erwachsen ist, welche dem Afraates vorlag. Die Spuren Tatian's sind auch in der populärsten Form der syrischen Evangelien (P) noch nicht ganz verwischt. In viel umfangreicherem Maasse aber sind Residuen aus Tatian bei Sc erhalten, und zwar haben diejenigen Bestandteile

---

1) Wo dies geschah, ist zur Zeit noch nicht nachweisbar; Mt. 21, 12 hat Sc für *κολλυβιστης* מצרפנא mit צ. Das weist auf Dialectmischung mit dem Arabischen (צראף) hin. Das genuin syrische Wort, welches P hier eingesetzt hat, ist מערפנא mit ע. Aber es ist äusserst schwierig, aus dem Sprachcharakter des Sc auf seine Heimat zu schliessen, weil nur in den seltensten Fällen mit Sicherheit ausgemacht werden kann, was von ihm selbst herstammt, und wann er sich im syrischen Ausdruck an den Text des T gehalten hat. Die oben nachgewiesenen Berührungen mit Origenes dagegen weisen mit fast absoluter Sicherheit auf Gegenden westlich vom Euphrat hin.

dieser Übersetzung, welche den griechischen Text am freisten wiedergeben und sich am meisten der Paraphrase nähern, in Verbindung mit dem oben (S. 85.) genannten Kriterium die grösste Wahrscheinlickeit für sich, den Text Tatian's verhältnissmässig am treusten bewahrt zu haben. Somit geht eine Schicht der ersten um 250 angefertigten syrischen Übersetzung der getrennten Evangelien allerdings direct mindestens bis auf das Jahr 170 zurück. Hierdurch aber tritt die von dem Syr. Cur. vorausgesetzte griechische Grundlage trotz ihrer zahlreichen Textmischungen in die Reihe der wichtigsten und wertvollsten Zeugen für die Feststellung des Textes der Evangelien.

EVANGELIENFRAGMENTE.

DER GRIECHISCHE TEXT

DES

CURETON'SCHEN SYRERS.

Βιβλος γενεσεως ιησου χριστου υιου δαυιδ υιου αβρααμ. I.
αβρααμ εγεννησε τον ισαακ ισαακ [δε] εγεννησε τον ιακωβ ιακωβ 2
[δε] εγεννησε τον ιουδαν και τους αδελφους αυτου. ιουδας [δε] 3
εγεννησε τον φαρες και τον ζαρα εκ της θαμαρ. φαρες [δε]
εγεννησε τον εσρωμ εσρωμ [δε] εγεννησε τον αραμ. αραμ [δε] 4
εγεννησε τον αμιναδαβ αμιναδαβ [δε] εγεννησε τον ναασσων
ναασσων [δε] εγεννησε τον σαλα. σαλα [δε] εγεννησε τον βοοζ 5
εκ της ραχαβ. βοοζ [δε] εγεννησε τον ωβηδ εκ της ρουθ. ωβηδ
[δε] εγεννησε τον ιεσσαι. ιεσσαι [δε] εγεννησε τον δαυιδ τον 6
βασιλεα. δαυιδ [δε] εγεννησε τον σολομωνα εκ της του ουριου.
σολομων [δε] εγεννησε τον ροβοαμ ροβοαμ [δε] εγεννησε τον 7
αβια αβια [δε] εγεννησε τον ασα. ασα [δε] εγεννησε τον ιωσαφατ 8
ιωσαφατ [δε] εγεννησε τον ιωραμ ιωραμ [δε] εγεννησε τον οχοζιαν
οχοζιας [δε] εγεννησε τον ιωας ιωας [δε] εγεννησε τον αμασιαν
αμασιας [δε] εγεννησε τον οζιαν. οζιας [δε] εγεννησε τον ιωαθαμ 9
ιωαθαμ [δε] εγεννησε τον αχαζ αχαζ [δε] εγεννησε τον εζεκιαν.
εζεκιας [δε] εγεννησε τον μανασση μανασσης [δε] εγεννησε τον 10
αμων αμων [δε] εγεννησε τον ιωσιαν. ιωσιας [δε] εγεννησε τον 11
ιεχονιαν και τους αδελφους αυτου επι της μετοικεσιας βαβυ-
λωνος. μετα δε την μετοικεσιαν βαβυλωνος ιεχονιας εγεννησε 12
τον σαλαθιηλ σαλαθιηλ [δε] εγεννησε τον ζοροβαβελ. ζοροβαβελ 13
[δε] εγεννησε τον αβιουδ αβιουδ [δε] εγεννησε τον ελιακειμ
ελιακειμ [δε] εγεννησε τον αζωρ. αζωρ [δε] εγεννησε τον σαδωκ 14
σαδωκ [δε] εγεννησε τον αχιν αχιν [δε] εγεννησε τον ελιουδ.
ελιουδ [δε] εγεννησε τον ελεαζαρ ελεαζαρ [δε] εγεννησε τον 15
ματθαν ματθαν [δε] εγεννησε τον ιακωβ. ιακωβ [δε] εγεννησε τον 16
ιωσηφ ῳ εμνηστευθη μαρια η παρθενος η ετεκεν ιησουν χριστον.

πασαι ουν αι γενεαι απο αβρααμ εως δαυιδ γενεαι δε- 17
κατεσσαρες και απο δαυιδ εως της μετοικεσιας βαβυλωνος γενεαι
δεκατεσσαρες και απο της μετοικεσιας βαβυλωνος εως του χριστου
γενεαι δεκατεσσαρες.

18 του δε χριστου η γενεσις ουτως ην. μνηστευθεισης της
μητρος αυτου μαριας τῳ ιωσηφ πριν η συνελθειν αυτους ευρεθη
19 εν γαστρι εχουσα εκ πνευματος αγιου. ιωσηφ δε ανηρ δικαιος
ων και μη θελων αυτην δειγματισαι† εβουληθη λαθρα απολυσαι
20 αυτην. ταυτα δε αυτου ενθυμηθεντος αγγελος κυριου κατ
οναρ εφανη αυτῳ λεγων. ιωσηφ υιος δαυιδ μη φοβηθῃς παρα-
λαβειν μαριαμ την γυναικα σου. το γαρ εξ αυτης γεννηθεν
21 εκ πνευματος εστιν αγιου. τεξεται δε υιον και καλεσεις το
ονομα αυτου ιησουν αυτος γαρ σωσει τον λαον αυτου απο των
22 αμαρτιων αυτων. τουτο δε γεγονεν ινα πληρωθῃ το ρηθεν
23 υπο του† κυριου δια ησαιου του προφητου λεγοντος. ιδου
η παρθενος εν γαστρι εξει και τεξεται υιον και καλεσουσι το
ονομα αυτου εμμανουηλ ο εστι μεθερμηνευομενον μεθ ημων
ο θεος.
24 διεγερθεις† δε ο ιωσηφ απο του υπνου εποιησεν ως προς-
25 εταξεν αυτῳ ο αγγελος κυριου και παρελαβε την μαριαμ. και
ουκ εγινωσκεν αυτην εως ου ετεκε τον υιον και εκαλεσε το
ονομα αυτου ιησουν.
II. του δε ιησου γεννηθεντος εν βηθλεεμ ιουδα εν ημεραις ηρωδου
του βασιλεως ιδου μαγοι απο ανατολων παρεγενοντο εις ιερο-
2 σολυμα λεγοντες. που εστιν ο τεχθεις βασιλευς των ιουδαιων
ειδομεν γαρ αυτου τον αστερα εν τῃ ανατολῃ και ηλθομεν
προσκυνησαι αυτῳ.
3 ακουσας δε ηρωδης ο βασιλευς εταραχθη και πασα ιερο-
4 σολυμα μετ αυτου. και συναγαγων παντας τους αρχιερεις και
γραμματεις του λαου επυνθανετο παρ αυτων που ο χριστος
5 γενναται. [οι δε] ειπον αυτῳ εν βηθλεεμ ιουδα. ουτω γαρ
6 γεγραπται δια του προφητου. και συ βηθλεεμ ιουδα ουδαμως
ελαχιστη ει εν τοις ηγεμοσιν ιουδα. εκ σου γαρ εξελευσεται
7 ηγουμενος οστις ποιμανει τον λαον μου τον ισραηλ. τοτε
ηρωδης λαθρα καλεσας τους μαγους ηκριβωσε παρ αυτων τον
8 χρονον του φαινομενου αστερος. και πεμψας αυτους εις βηθλεεμ
ειπεν αυτοις. πορευθεντες εξετασατε ακριβως περι του παιδιου.
επαν† δε ευρητε απαγγειλατε μοι οπως καγω ελθων προσκυνησω
9 αυτῳ. οι δε ακουσαντες του βασιλεως επορευθησαν και ιδου ο
αστηρ ον ειδον εν τῃ ανατολῃ προηγεν αυτους εως ελθων
10 εστη† επανω ου ην το παιδιον. ιδοντες δε τον αστερα εχα-
11 ρησαν χαραν μεγαλην [σφοδρα]. και ελθοντες εις την οικιαν
ειδον το† παιδιον† μετα μαριας της μητρος αυτου. και πεσοντες

προςεκυνησαν αυτῳ. και ανοιξαντες τους θησαυρους αυτων
προςηνεγκαν αυτῳ δωρα. χρυσον και σμυρναν και λιβανον.
και χρηματισθεντες κατ οναρ μη ανακαμψαι προς ηρωδην δι 12
αλλης οδου ανεχωρησαν εις την χωραν αυτων. αναχωρησαντων 13
δε αυτων [ιδου] αγγελος κυριου εφανη† κατ οναρ τῳ ιωσηφ
λεγων. εγερθεις παραλαβε το† παιδιον† και την μητερα αυτου
και φευγε εις αιγυπτον και ισθι εκει εως [αν] ειπω σοι. μελλει
γαρ ηρωδης ζητειν το† παιδιον† του απολεσαι αυτο†.
ιωσηφ δε εγερθεις παρελαβε το† παιδιον† και την μητερα 14
αυτου νυκτος και ανεχωρησεν εις αιγυπτον. και ην εκει εως 15
της τελευτης ηρωδου ινα πληρωθη το ρηθεν υπο του† κυριου
δια του προφητου λεγοντος. εξ αιγυπτου εκαλεσα τον υιον μου.
τοτε ηρωδης ιδων οτι ενεπαιχθη υπο των μαγων εθυμωθη 16
λιαν. και αποστειλας ανειλε παντας τους παιδας τους εν
βηθλεεμ και εν πασι τοις οριοις αυτης απο διετους† και κατω-
τερω† κατα τον χρονον ον ηκριβωσε παρα των μαγων. τοτε 17
επληρωθη το ρηθεν δια† ιερεμιου του προφητου λεγοντος.
φωνη εν ραμᾳ ηκουσθη. θρηνος και κλαυθμος και οδυρμος 18
πολυς. ραχηλ κλαιουσα τα τεκνα αυτης και ουκ ηθελε† παρα-
κληθηναι οτι ουκ εισι. τελευτησαντος δε του ηρωδου [ιδου] 19
αγγελος κυριου φαινεται κατ οναρ τῳ ιωσηφ εν αιγυπτῳ λεγων. 20
εγερθεις παραλαβε το† παιδιον† και την μητερα αυτου και
πορευου εις γην ισραηλ. τεθνηκασι γαρ οι ζητουντες την
ψυχην του παιδιου. ο δε εγερθεις† παρελαβε το† παιδιον† και 21
την μητερα αυτου και ηλθεν εις γην ισραηλ.
ακουσας δε οτι αρχελαος βασιλευει επι† της ιουδαιας αντι 22
ηρωδου του πατρος αυτου εφοβηθη εκει απελθειν. χρηματισθεις
δε κατ οναρ ανεχωρησεν εις τα μερη της γαλιλαιας. και ελθων 23
κατῳκησεν εις πολιν λεγομενην ναζαρεθ οπως πληρωθη το
ρηθεν δια του προφητου οτι ναζωραιος κληθησεται.
εν δε ταις ημεραις εκειναις παραγινεται ιωαννης ο βα- III.
πτιστης κηρυσσων εν τῃ ερημῳ της ιουδαιας και† λεγων. 2
μετανοειτε ηγγικε γαρ η βασιλεια των ουρανων. ουτος γαρ 3
εστι περι ου γεγραπται δια† ησαιου του προφητου λεγοντος.
φωνη βοωντος εν τῃ ερημῳ. ετοιμασατε την οδον κυριου
ευθειας ποιειτε τας τριβους του θεου ημων. αυτος δε ο ιωαννης 4
ην ενδεδυμενος ενδυμα απο τριχων καμηλου και ζωνην δερμα-
τινην περι την οσφυν αυτου. η δε τροφη αυτου ην ακριδες
και μελι αγριον. τοτε εξεπορευοντο προς αυτον οι ιεροσολυ- 5

μιται και πασα η ιουδαια και πασα η περιχωρος του ιορδανου.
6 *και εβαπτιζοντο εν τῳ ιορδανῃ ποταμῳ υπ αυτου εξομολο-*
7 *γουμενοι τας αμαρτιας αυτων. ιδων δε τελωνας και φαρισαιους*
και σαδδουκαιους ερχομενους επι το βαπτισμα αυτου ειπεν
αυτοις. γεννηματα εχιδνων τις υπεδειξεν υμιν φυγειν απο
8 *της μελλουσης οργης. ποιησατε ουν καρπους αξιους της μετα-*
9 *νοιας. και μη δοξητε λεγειν εν εαυτοις οτι πατερα εχομεν τον*
αβρααμ. λεγω γαρ υμιν οτι δυναται ο θεος εκ των λιθων
10 *τουτων εγειραι τεκνα τῳ αβρααμ. ιδου δε η αξινη προς την*
ριζαν των δενδρων κειται. παν ουν δενδρον μη ποιουν καρπον
11 *καλον εκκοπτεται και εις πυρ βαλλεται. εγω μεν βαπτιζω*
υμας εν υδατι εις μετανοιαν. ο δε οπισω μου ερχομενος ισχυρο-
τερος μου εστιν ου ουκ ειμι ικανος τα υποδηματα βαστασαι.
12 *αυτος υμας βαπτισει εν πνευματι αγιῳ και πυρι. ου το πτυον*
εν τῃ χειρι αυτου και διακαθαριει την αλωνα αυτου και συναξει
τον σιτον εις την αποθηκην αυτου το δε αχυρον κατακαυσει
πυρι ασβεστῳ.

13 *τοτε παραγινεται ο ιησους απο της γαλιλαιας επι τον*
14 *ιορδανην προς τον ιωαννην του βαπτισθηναι υπ αυτου. ο δε*
ιωαννης διεκωλυεν αυτον λεγων. εγω χρειαν εχω υπο σου βα-
15 *πτισθηναι και συ ερχῃ προς με. [αποκριθεις δε] ο ιησους ειπε*
προς αυτον. αφες αρτι ουτω γαρ πρεπον εστιν ημιν πληρωσαι
πασαν δικαιοσυνην. τοτε αφιησιν αυτον. και εβαπτισθη ο
16 *ιησους. και βαπτισθεις ο ιησους ευθυς ανεβη απο του υδατος*
και ιδου ανεῳχθησαν οι ουρανοι και ειδε το πνευμα του θεου
17 *καταβαινον ωσει† περιστεραν και μενον επ† αυτον. και ιδου*
φωνη εκ των ουρανων λεγουσα προς αυτον. συ ει ο υιος
μου ο αγαπητος εν ῳ ευδοκησα.

IV. *τοτε ο ιησους ανηχθη υπο του πνευματος του αγιου*
2 *εις την ερημον πειρασθηναι υπο του σατανα. και νηστευσας*
3 *ημερας τεσσαρακοντα υστερον επεινασε. και προσηλθεν† αυτῳ*
ο πειραζων και† ειπεν αυτῳ. ει υιος ει του θεου ειπε ινα οι
4 *λιθοι ουτοι αρτοι γενωνται. αποκριθεις [δε] ο ιησους ειπεν*
αυτῳ. γεγραπται ουκ επ αρτῳ μονῳ ζησεται ο† ανθρωπος
5 *αλλ εν† παντι ρηματι εκπορευομενῳ δια στοματος θεου. τοτε*
παραλαμβανει αυτον ο διαβολος εις την αγιαν πολιν και εστησεν†
6 *αυτον επι το πτερυγιον του ιερου. και λεγει† αυτῳ. ει υιος*
ει του θεου βαλε σεαυτον κατω. γεγραπται γαρ οτι τοις αγγε-
λοις αυτου εντελειται περι σου και επι χειρων αρουσι σε μη

ποτε προςκοψῃς προς λιθον τον ποδα σου. εφη παλιν αυτῳ 7
ο ιησους. γεγραπται ουκ εκπειρασεις† κυριον τον θεον σου.
παλιν παραλαμβανει αυτον ο διαβολος εις ορος υψηλον λιαν. 8
και εδειξεν† αυτῳ πασας τας βασιλειας του κοσμου και την
δοξαν αυτων. και ειπεν† αυτῳ. ταυτα παντα σοι δωσω εαν 9
πεσων προςκυνησῃς ενωπιον εμου. τοτε λεγει αυτῳ ο ιησους. υπαγε 10
οπισω μου σατανα. γεγραπται γαρ κυριον τον θεον σου προς-
κυνησεις. και αυτῳ μονῳ λατρευσεις. τοτε αφιησιν αυτον ο διαβολος 11
αχρι καιρου. και ιδου αγγελοι προςηλθον και διηκονουν αυτῳ.

ακουσας δε ο ιησους οτι ιωαννης παρεδοθη ανεχωρησεν 12
εις την γαλιλαιαν. και καταλιπων την ναζαρεθ ελθων κατῳ- 13
κησεν εις καπερναουμ την παραθαλασσιαν εν οριοις ζαβουλων
και νεφθαλειμ ινα πληρωθῃ το ρηθεν δια ησαιου του προ- 14
φητου λεγοντος. γη ζαβουλων και γη νεφθαλειμ οδον θαλασσης 15
περαν του ιορδανου γαλιλαια των εθνων ο λαος ο καθημενος 16
εν σκοτει† ειδον φως μεγα και οι καθημενοι εν σκιᾳ θανατου
φως μεγα ανετειλεν αυτοις.

απο τοτε ηρξατο ο ιησους κηρυσσειν και λεγειν. ηγγικεν 17
η βασιλεια των ουρανων. περιπατων δε ο κυριος παρα την 18
θαλασσαν της γαλιλαιας ειδε δυο αδελφους σιμωνα τον λεγο-
μενον πετρον και ανδρεαν τον αδελφον αυτου βαλλοντας αμφι-
βληστρον εις την θαλασσαν ησαν γαρ αλιεις. [και] λεγει αυτοις 19
ο ιησους. δευτε οπισω μου και ποιησω υμας αλιεις ανθρωπων.
οι δε ευθεως αφεντες τα δικτυα αυτων ηκολουθησαν αυτῳ. 20

και προβας εκειθεν ειδεν αλλους δυο αδελφους ιακωβον 21
τον του ζεβεδαιου και ιωαννην τον αδελφον αυτου εν τῳ
πλοιῳ μετα ζεβεδαιου του πατρος αυτων καταρτιζοντας τα
δικτυα αυτων. και εκαλεσεν αυτους. οι δε ευθεως αφεντες 22
τα δικτυα αυτων ηκολουθησαν αυτῳ. και περιηγεν εν ολῃ τῃ 23
γαλιλαιᾳ διδασκων εν ταις συναγωγαις και κηρυσσων το ευαγγε-
λιον της βασιλειας και θεραπευων πασαν νοσον και πασαν
μαλακιαν εν τῳ λαῳ. και απηλθεν† η ακοη αυτου εις ολην 24
την συριαν και προςηνεγκαν αυτῳ παντας τους κακως εχοντας
ποικιλαις νοσοις και βασανοις συνεχομενους και πολλους παρα-
λυτικους και σεληνιαζομενους. ο δε ενι εκαστῳ αυτων την
χειρα επιτιθεις παντας εθεραπευσε. και ηκολουθησαν αυτῳ 25
οχλοι πολλοι απο της γαλιλαιας και δεκαπολεως και ιεροσολυμων
και ιουδαιας και περαν του ιορδανου. ιδων δε τους οχλους V.
ανεβη εις το ορος και καθισαντος αυτου προςηλθον αυτῳ οι

2 μαθηται αυτου και ανοιξας το στομα αυτου εδιδασκεν αυτους
λεγων.
3 μακαριοι οι πτωχοι τῳ πνευματι οτι αυτων εστιν η βασι-
λεια των ουρανων.
5 μακαριοι οι πραεις οτι αυτοι κληρονομησουσι την γην.
4 μακαριοι οι πενθουντες οτι αυτοι παρακληθησονται.
6 μακαριοι οι πεινωντες και διψωντες την δικαιοσυνην οτι
αυτοι χορτασθησονται.
7 μακαριοι οι ελεημονες οτι αυτοι ελεηθησονται.
8 μακαριοι οι καθαροι τῃ καρδιᾳ οτι αυτοι τον θεον οψονται.
9 μακαριοι οι ειρηνοποιοι οτι αυτοι υιοι θεου κληθησονται.
10 μακαριοι οι δεδιωγμενοι ενεκεν δικαιοσυνης οτι αυτων
εστιν η βασιλεια των ουρανων.
11 μακαριοι εστε οταν διωξωσιν υμας οι ανθρωποι και ονει-
δισωσι και ειπωσι καθ υμων παν πονηρον ψευδομενοι δια το
12 ονομα μου. χαιρετε και αγαλλιασθε εν εκεινῃ τῃ ημερᾳ οτι ο
μισθος υμων πολυς εν τοις† ουρανοις† ουτω γαρ εδιωκον οι
13 πατερες αυτων τους προφητας τους προ υμων. υμεις εστε το
αλας της γης. εαν δε το αλας μωρανθῃ εν τινι αλισθησεται.
εις ουδεν ισχυει ει μη βληθηναι εξω και καταπατεισθαι υπο
14 των ανθρωπων. υμεις εστε το φως του κοσμου. ου δυναται
15 πολις κρυβηναι επανω ορους κειμενη. ουδεις δε λυχνον αψας
τιθησιν αυτον υπο τον μοδιον. αλλ επι την λυχνιαν και λαμπει
16 πασι τοις εν τῃ οικιᾳ. ουτω λαμψατω το φως υμων εμπροσθεν
των ανθρωπων οπως ιδωσιν υμων τα καλα εργα και δοξασωσι
17 τον πατερα υμων τον εν τοις ουρανοις. μη νομισητε οτι ηλθον
καταλυσαι τον νομον και τους προφητας. ουκ ηλθον καταλυσαι
18 αυτους αλλα πληρωσαι αυτους. αμην γαρ λεγω υμιν εως αν
παρελθῃ ο ουρανος και η γη ιωτα εν η μια κεραια ου μη
19 παρελθῃ απο του νομου εως αν παντα γενηται. ος εαν ουν
λυσῃ μιαν των εντολων τουτων των ελαχιστων και διδαξῃ
ουτω τους ανθρωπους ελαχιστος κληθησεται εν τῃ βασιλειᾳ
των ουρανων. ος δ αν ποιησῃ και διδαξῃ ουτος μεγας κληθη-
20 σεται εν τῃ βασιλειᾳ των ουρανων. λεγω γαρ υμιν οτι εαν
μη περισσευσῃ η δικαιοσυνη υμων πλειον των γραμματεων και
φαρισαιων ου μη εισελθητε εις την βασιλειαν των ουρανων.
21 ηκουσατε οτι ερρεθη τοις αρχαιοις ου φονευσεις. ος δ αν
22 φονευσῃ ενοχος εσται τῃ κρισει. εγω δε λεγω υμιν οτι πας ο
οργιζομενος τῳ αδελφῳ αυτου εικη ενοχος εσται τῃ κρισει. ος

ὁ αν ειπη τῳ αδελφῳ αυτου ρακα ενοχος εσται τῳ συνεδριῳ.
ος δ αν ειπη τῳ αδελφῳ αυτου μωρε ενοχος εσται εις την
γεενναν του πυρος. εαν ουν προςφερης το δωρον σου επι το 23
θυσιαστηριον. κακει μνησθης οτι ο αδελφος σου εχει τι κατα
σου. αφες εκει το δωρον σου εμπροσθεν του θυσιαστηριου και 24
υπαγε πρωτον διαλλαγηθι† τῳ αδελφῳ σου. και τοτε ελθων
προςφερε το δωρον σου.

ισθι ευνοων τῳ αντιδικῳ σου ταχυ εως οτου ει μετ αυτου 25
εν τη οδῳ μη ποτε σε παραδῳ ο αντιδικος τῳ κριτη και ο
κριτης σε παραδῳ τῳ πρακτορι και εις φυλακην βληθηση. αμην 26
λεγω σοι ου μη εξελθης εκειθεν εως αν αποδῳς το εσχατον
λεπτον.

ηκουσατε οτι ερρεθη τοις αρχαιοις ου μοιχευσεις. εγω δε 27
λεγω υμιν οτι πας ο βλεπων γυναικα προς το επιθυμησαι 28
αυτην [ηδη] εμοιχευσεν αυτην εν τη καρδια αυτου. ει δε ο 29
οφθαλμος σου ο δεξιος σκανδαλιζει σε εξελε αυτον και βαλε
απο σου. συμφερει γαρ σοι ινα αποληται εν των μελων σου
και μη ολον το σωμα σου απελθη εις γεενναν. και ει η δεξια 30
σου χειρ σκανδαλιζει σε εκκοψον αυτην και βαλε απο σου.
συμφερει γαρ σοι ινα αποληται εν των μελων σου και μη ολον
το σωμα σου εις γεενναν απελθη. ερρεθη οτι ος αν απολυση 31
την γυναικα αυτου δοτω αυτη αποστασιον. εγω δε λεγω υμιν 32
οτι ος αν απολυση την γυναικα αυτου παρεκτος λογου πορνειας
ποιει αυτην μοιχασθαι†. και ος† εαν† απολελυμενην γαμηση†
μοιχαται. παλιν ηκουσατε οτι ερρεθη τοις αρχαιοις. ουκ επιορ- 33
κησεις αποδωσεις δε τῳ κυριῳ τους ορκους σου. εγω δε λεγω 34
υμιν μη ομοσαι ολως. μητε εν τῳ ουρανῳ οτι θρονος εστι του
θεου. μητε εν τη γη οτι υποποδιον εστι των ποδων αυτου. 35
μητε εις ιεροσολυμα οτι πολις εστι του μεγαλου βασιλεως. μητε 36
εν τη κεφαλη σου ομοσης οτι ου δυνασαι μιαν τριχα μελαιναν
η λευκην ποιησαι. εστω† δε ο λογος υμων ναι ναι και ου ου. 37
το δε περισσον τουτων εκ του πονηρου εστιν.

ηκουσατε οτι ερρεθη οφθαλμον αντι οφθαλμου και οδοντα 38
αντι οδοντος. εγω δε λεγω υμιν μη αντιστηναι τῳ πονηρῳ. 39
αλλ οστις σε ραπιζει εις† την σιαγονα σου στρεψον αυτῳ [και]
την αλλην. και τῳ θελοντι σοι κριθηναι και τον χιτωνα σου 40
λαβειν αφες αυτῳ και το ιματιον σου. [και] οστις σε αγγαρευει 41
μιλιον υπαγε μετ αυτου δυο αλλα. τῳ αιτουντι σε δος† και 42
τον θελοντα απο σου δανεισασθαι μη αποστραφης. ηκουσατε 43

οτι ερρεθη τοις αρχαιοις. αγαπησεις τον πλησιον σου και
44 μισησεις τον εχθρον σου. εγω δε λεγω υμιν αγαπατε τους
εχθρους υμων και προσευχεσθε υπερ των διωκοντων υμας.
45 οπως γενησθε υιοι του πατρος υμων του εν ουρανοις ος τον
ηλιον αυτου ανατελλει επι αγαθους και πονηρους. και βρεχει
46 επι δικαιους και αδικους. εαν γαρ αγαπησητε τους αγαπωντας
υμας τινα μισθον εχετε. και γαρ οι τελωναι ουτω ποιουσι.
47 και εαν ασπασησθε τους αδελφους υμων μονον ποια υμιν χαρις
48 εστιν. ουχι και οι εθνικοι ουτω ποιουσιν. εσεσθε ουν τελειοι
VI. ως† ο πατηρ υμων ο εν τοις ουρανοις τελειος εστι. προσεχετε
την δοσιν υμων μη ποιειν εμπροσθεν των ανθρωπων προς
το θεαθηναι αυτοις. ει δε μη γε μισθον ουκ εχετε παρα τῳ
2 πατρι υμων τῳ εν τοις ουρανοις. οταν ουν ποιῃς ελεημοσυνην
μη σαλπισῃς εμπροσθεν σου ωςπερ οι υποκριται ποιουσιν εν
ταις συναγωγαις και εν ταις ρυμαις οπως δοξασθωσιν υπο των
3 ανθρωπων. αμην λεγω υμιν απεχουσι τον μισθον αυτων. σου
δε ποιουντος ελεημοσυνην μη γνωτω η αριστερα σου τι ποιει
4 η δεξια σου οπως η σου η ελεημοσυνη εν τῳ κρυπτῳ και ο
5 πατηρ σου ο βλεπων εν τῳ κρυπτῳ αποδωσει σοι. και οταν
προσευχῃ ουκ εσῃ ως† οι υποκριται οτι φιλουσιν εν ταις
συναγωγαις και εν ταις γωνιαις των πλατειων εστωτες προς-
ευχεσθαι οπως φανωσι τοις ανθρωποις. λεγω υμιν οτι απε-
6 χουσι τον μισθον αυτων. συ δε οταν προσευχῃ ειςελθε εις
το ταμιειον σου και κλεισας την θυραν σου προσευξαι τῳ
πατρι σου εν τῳ κρυπτῳ. και ο πατηρ σου ο βλεπων εν τῳ
κρυπτῳ αποδωσει σοι.

7 προσευχομενοι δε μη βαττολογησητε ωςπερ οι υποκριται.
8 δοκουσι γαρ οτι εν τῃ πολυλογιᾳ ειςακουσθησονται. μη ουν
ομοιωθητε αυτοις. οιδε γαρ ο πατηρ υμων ων χρειαν εχετε προ
9 του υμας αιτησαι αυτον. ουτως ουν προσευχεσθε. πατερ ημων
10 ο εν τοις ουρανοις αγιασθητω το ονομα σου. ελθετω η βασι-
λεια σου. γενηθητω το θελημα σου ως εν ουρανῳ και επι γης.
11 τον αρτον ημων τον επιουσιον δος ημιν σημερον. και αφες
12 ημιν τα οφειληματα ημων ως και ημεις αφιεμεν τοις οφειλεταις
13 ημων. και μη ειςενεγκῃς ημας εις πειρασμον. αλλα ρυσαι ημας
απο του πονηρου. οτι σου εστιν η βασιλεια και η δοξα εις τους
αιωνας των αιωνων αμην.

14 εαν γαρ αφητε τοις ανθρωποις τα παραπτωματα αυτων
15 αφησει και υμιν ο πατηρ υμων ο ουρανιος. εαν δε μη αφητε

τοις ανθρωποις τα παραπτωματα αυτων ουδε ο πατηρ αφησει
υμιν τα παραπτωματα υμων.
οταν δε νηστευητε μη γινεσθε ως† οι υποκριται σκυθρωποι. 16
αφανιζουσι γαρ τα προσωπα αυτων οπως φανωσι τοις ανθρω-
ποις νηστευοντες. αμην λεγω υμιν οτι απεχουσι τον μισθον
αυτων. συ δε νηστευων το προσωπον σου νιψαι και αλειψαι 17
σου την κεφαλην οπως† μη φανης τοις ανθρωποις νηστευων 18
αλλα τῳ πατρι σου τῳ εν τῳ κρυπτῳ†. και ο πατηρ ο βλεπων
εν τῳ κρυπτῳ αποδωσει σοι. μη θησαυριζετε υμιν θησαυρους 19
επι της γης οπου σης αφανιζει και οπου κλεπται διορυσσουσι
και κλεπτουσι. θησαυριζετε δε υμιν θησαυρους εν ουρανῳ οπου 20
ου σης αφανιζει ουδε κλεπται διορυσσουσι και κλεπτουσιν.
οπου γαρ εστιν ο θησαυρος υμων εκει εσται και η καρδια υμων. 21
ο λυχνος του σωματος εστιν ο οφθαλμος. εαν ο οφθαλμος σου 22
απλους ῃ ολον το σωμα σου φωτεινον εσται. εαν δε ο οφθαλ- 23
μος σου πονηρος ῃ ολον το σωμα σου σκοτεινον. ει ουν το φως
το εν σοι σκοτος εστι το σκοτος ποσον.
ουδεις δυναται δυσι κυριοις δουλευειν. η γαρ τον ενα μισησει 24
και τον ετερον αγαπησει η ενος ανεξεται και του ετερου
καταφρονησει. ου δυνασθε θεῳ δουλευειν και μαμωνᾳ. δια 25
τουτο λεγω υμιν μη μεριμνατε τῃ ψυχῃ υμων τι φαγητε μηδε
τῳ σωματι υμων τι ενδυσησθε. η γαρ ψυχη πλειον εστι της
τροφης. και το σωμα του ενδυματος. εμβλεψατε εις τα πετεινα 26
του ουρανου οτι ου σπειρουσιν ουδε θεριζουσιν ουδε συναγουσι
και ο πατηρ υμων ο ουρανιος τρεφει αυτα. ουχ υμεις μαλλον
διαφερετε αυτων. τις δε εξ υμων δυναται προσθειναι επι την 27
ηλικιαν αυτου πηχυν ενα. και περι ενδυματος τι μεριμνατε. 28
καταμαθετε τα κρινα του αγρου πως αυξανει†. ου νηθει†
ουδε κοπιᾳ†. αμην λεγω υμιν οτι ουδε σολομων εν παση τῃ 29
δοξῃ αυτου περιεβαλετο ως αυτα. ει δε τον χορτον του αγρου 30
σημερον οντα και αυριον συλλεγομενον και εις κλιβανον βαλλο-
μενον ο θεος αμφιεννυσι. ποσῳ μαλλον υμας ολιγοπιστοι.
μη ουν μεριμνησητε λεγοντες τι φαγωμεν η τι πιωμεν η τι 31
περιβαλωμεθα. ταυτα γαρ παντα τα εθνη του κοσμου επιζητει†. 32
οιδε γαρ ο πατηρ υμων οτι χρηζετε τουτων. ζητειτε δε πρωτον 33
την βασιλειαν του θεου και την δικαιοσυνην αυτου και ταυτα
παντα προστεθησεται υμιν. μη ουν μεριμνησητε εις την αυριον. 34
η γαρ αυριον μεριμνησει εαυτης. αρκετον τῃ ημερᾳ η κακια
αυτης. μη κρινετε ινα μη κριθητε. εν ῳ γαρ κριματι κρινετε VII.

κριθησεσθε και εν ῳ μετρῳ μετρειτε μετρηθησεται υμιν. τι δε
3 *βλεπεις το καρφος το εν τῳ οφθαλμῳ του αδελφου σου την δε εν*
4 *τῳ σῳ οφθαλμῳ δοκον ου κατανοεις. η πως δυνασαι λεγειν τῳ*
αδελφῳ σου. αφες εκβαλω το καρφος απο† του οφθαλμου σου
5 *και ιδου η δοκος εν τῳ σῳ οφθαλμῳ υποκειται. υποκριτα*
εκβαλε πρωτον την δοκον εκ του οφθαλμου σου και τοτε
διαβλεψεις εκβαλειν το καρφος εκ του οφθαλμου του αδελφου σου.
6 *μη δωτε το αγιον τοις κυσι μηδε βαλητε τους μαργαριτας*
εμπροσθεν των χοιρων μηποτε καταπατησωσιν αυτους εν τοις
7 *ποσιν αυτων και στραφεντες ρηξωσιν υμας. αιτειτε και λη-*
ψεσθε. ζητειτε και ευρησετε. κρουετε και ανοιγησεται υμιν.
8 *πας γαρ ο αιτων λαμβανει και ο ζητων ευρισκει και τῳ κρουοντι*
9 *ανοιγεται. η τις εστιν† εξ υμων ον αιτησει ο υιος αυτου αρτον*
10 *μη λιθον επιδωσει αυτῳ. η εαν ιχθυν αιτησῃ μη οφιν επιδωσει*
11 *αυτῳ. ει ουν υμεις πονηροι οντες οιδατε δοματα αγαθα διδοναι*
τοις τεκνοις υμων ποσῳ μαλλον ο πατηρ υμων ο εν τοις
12 *ουρανοις δωσει αγαθα τοις αιτουσιν αυτον. παντα ουν οσα*
[αν] θελητε ινα ποιωσιν υμιν οι ανθρωποι ποιειτε αυτοις.
13 *ουτος γαρ εστιν ο νομος και οι προφηται. εισελθετε δια της*
στενης πυλης οτι πλατεια η πυλη και ευρυχωρος η οδος η
απαγουσα εις την απωλειαν και πολλοι εισιν οι πορευομενοι
14 *δι αυτης. τι στενη η πυλη και τεθλιμμενη η οδος η απαγουσα*
εις την ζωην και ολιγοι εισιν οι ευρισκοντες αυτην.
15 *προσεχετε απο των ψευδοπροφητων οιτινες ερχονται προς*
υμας εν ενδυμασι προβατων εσωθεν δε εισι λυκοι αρπαγες.
16 *αραγε απο των καρπων αυτων επιγνωσεσθε αυτους. ου γαρ*
17 *συλλεγουσιν απο ακανθων σταφυλας η απο τριβολων συκα. παν*
δενδρον αγαθον καρπους καλους ποιει το δε σαπρον δενδρον
18 *καρπους πονηρους ποιει. ου δυναται δενδρον αγαθον καρπους*
πονηρους ποιειν ουδε δενδρον σαπρον καρπους καλους ποιειν.
19 *παν ουν δενδρον μη ποιουν καρπον καλον εκκοπτεται και εις*
20 *πυρ βαλλεται. αραγε απο† των καρπων αυτων επιγνωσεσθε*
αυτους.
21 *ου πας ο λεγων μοι κυριε κυριε εισελευσεται εις την βασι-*
λειαν των ουρανων αλλ ο ποιων το θελημα του πατρος μου
του εν τοις ουρανοις ουτος εισελευσεται εις την βασιλειαν των
22 *ουρανων. πολλοι γαρ ερουσι μοι εν εκεινῃ τῃ ημερᾳ κυριε*
κυριε ου τῳ σῳ ονοματι εφαγομεν και επιομεν και τῳ σῳ
ονοματι προεφητευσαμεν και τῳ σῳ ονοματι δαιμονια εξεβα-

λομεν και τω σω ονοματι δυναμεις πολλας εποιησαμεν. [και] 23
τοτε ομολογησω αυτοις οτι ουδεποτε εγνων υμας αποχωρειτε
απ εμου οι εργαζομενοι την ανομιαν.

πας οςτις ακουει μου τους λογους τουτους και ποιει αυτους 24
ομοιωσω αυτον ανδρι φρονιμω οςτις ωκοδομησε την οικιαν
αυτου επι την πετραν. και κατεβη η βροχη και ηλθον οι 25
ποταμοι και επνευσαν οι ανεμοι και προςεπεσαν τη οικια εκεινη
και ουκ επεσε. τεθεμελιωτο γαρ επι την πετραν. και πας ο 26
ακουων μου τους λογους τουτους και μη ποιων αυτους ομοιωθη-
σεται ανδρι μωρω οςτις ωκοδομησε την οικιαν αυτου επι την
αμμον. και κατεβη η βροχη και ηλθον οι ποταμοι και επνευσαν 27
οι ανεμοι και προςεκοψαν τη οικια εκεινη και επεσε και ην η
πτωσις αυτης μεγαλη.

και [εγενετο] οτε συνετελεσεν† ο ιησους τους λογους τουτους 28
εξεπλησσοντο οι οχλοι επι τη διδαχη αυτου. ην γαρ διδασκων 29
αυτους ως εξουσιαν εχων και ουχ ως οι γραμματεις αυτων
και οι φαρισαιοι. και καταβαντος αυτου απο του ορους VIII.
ηκολουθησαν αυτω οχλοι πολλοι. και ιδου λεπρος ελθων 2
προςεκυνει αυτω λεγων. κυριε εαν θελης δυνασαι με καθαρισαι.
και εκτεινας την χειρα αυτου ο ιησους ηψατο αυτου λεγων. 3
θελω καθαρισθητι. και ευθεως εκαθαρισθη απ αυτου η λεπρα.
και λεγει αυτω ο ιησους. μηδενι ειπης αλλα υπαγε σεαυτον 4
δειξον τοις ιερευσι και προςενεγκε το δωρον καθως προςεταξε
μωυσης ινα η εις μαρτυριον αυτοις.

μετα ταυτα ειςελθοντος αυτου εις καπερναουμ προςηλθεν 5
αυτω εκατονταρχος παρακαλων αυτον και λεγων. ο παις μου 6
βεβληται εν τη οικια παραλυτικος δεινως βασανιζομενος. λεγει 7
αυτω ο ιησους. εγω ελθων θεραπευσω αυτον. [και] αποκριθεις 8
ο εκατονταρχος εφη. κυριε ουκ ειμι ικανος ινα μου υπο την
στεγην ειςελθης. αλλα μονον ειπε λογω και ιαθησεται ο παις
μου. και γαρ εγω ανθρωπος ειμι υπο εξουσιαν εχων υπ εμαυτον 9
στρατιωτας και λεγω τουτω πορευθητι και πορευεται και αλλω
ερχου και ερχεται και τω δουλω μου λεγω ποιησον τουτο και ποιει.
ακουσας δε ο ιησους εθαυμασε και ειπε τοις ακολουθουσιν 10
αυτω†. αμην λεγω υμιν παρ ουδενι εν τω ισραηλ τοσαυτην
πιστιν ευρον. λεγω δε υμιν οτι πολλοι απο ανατολων και 11
δυσμων ηξουσι και ανακλιθησονται μετα αβρααμ και ισαακ και
ιακωβ εν τη βασιλεια των ουρανων. οι δε υιοι της βασιλειας 12
εκβληθησονται εις το σκοτος το εξωτερον. εκει εσται ο

13 κλαυθμος και ο βρυγμος των οδοντων. τοτε ειπεν ο ιησους
τῳ εκατονταρχῃ. υπαγε ως επιστευσας γενηθητω σοι. και ιαθη
ο παις αυτου εν τῃ ωρᾳ εκεινῃ.
14 και ελθων ο ιησους εις την οικιαν πετρου ειδε την πενθεραν
15 αυτου βεβλημενην και πυρεσσουσαν. και ηψατο της χειρος
αυτης και ευθεως αφηκεν αυτην ο πυρετος. και ηγερθη και
διηκονει αυτοις.
16 δυνοντος δε του ηλιου προσηνεγκαν αυτῳ παντας τους
δαιμονιζομενους και εξεβαλε τα πνευματα λογῳ και τους κακως
17 εχοντας εθεραπευσεν. οπως πληρωθῃ το ρηθεν δια ησαιου
του προφητου λεγοντος. αυτος τας ασθενειας ημων ελαβε και
τας νοσους εβαστασεν.
18 ιδων δε ο ιησους οχλον πολυν περι αυτον εκελευσε τους
19 μαθητας αυτου απελθειν εις το περαν. και προσελθων εις
γραμματευς ειπεν αυτῳ. διδασκαλε ακολουθησω σοι οπου [εαν]
20 απερχῃ. [και] λεγει αυτῳ ο ιησους. αι αλωπεκες φωλεους
εχουσι και τα πετεινα του ουρανου κατασκηνωσεις. ο δε υιος
21 του ανθρωπου ουκ εχει που την κεφαλην κλινῃ. ετερος δε
των μαθητων αυτου ειπεν αυτῳ. κυριε επιτρεψον μοι πρωτον
22 απελθειν και θαψαι τον πατερα μου και ελευσομαι. ο [δε] ιησους
ειπεν† αυτῳ. αφες τους νεκρους θαψαι τους εαυτων νεκρους
συ δε ακολουθει μοι . . . .

. . . .

. . . .

X. . . . .

32 πας ουν οστις ομολογησει εν εμοι εμπροσθεν των ανθρωπων
ομολογησω καγω εν αυτῳ εμπροσθεν του πατρος του εν ουρανοις.
33 οστις δε [αν†] αρνησηται† με εμπροσθεν των ανθρωπων αρνη-
σομαι† αυτον καγω εμπροσθεν του πατρος μου του εν ουρανοις
34 και εμπροσθεν των αγγελων αυτου. ουκ ηλθον βαλειν ειρηνην
35 επι την γην αλλα διαμερισμον διανοιων και μαχαιραν. ηλθον
γαρ διχασαι υιον κατα του πατρος αυτου και θυγατερα κατα
36 της μητρος αυτης και νυμφην κατα της πενθερας αυτης. και
εχθροι του ανθρωπου οι οικιακοι αυτου.
37 ο φιλων πατερα η μητερα υπερ εμε ουκ εστι μου αξιος.
και ο φιλων υιον η θυγατερα υπερ εμε ουκ εστι μου αξιος.
38 και ος ου λαμβανει τον σταυρον αυτου και ακολουθει οπισω
39 μου ουκ εστι μου αξιος. ο ευρων την ψυχην αυτου απολεσει
αυτην και ο απολεσας την ψυχην αυτου ενεκεν εμου ευρησει

αυτην. ο δεχομενος υμας εμε δεχεται και ο εμε δεχομενος 40
δεχεται τον αποστειλαντα με. ο δεχομενος προφητην εις ονομα 41
προφητου μισθον προφητου λημψεται. και ο δεχομενος δικαιον
εις ονομα δικαιου μισθον δικαιου λημψεται. και ος εαν ποτιση 42
ενα των μικρων† τουτων ποτηριον υδατος ψυχρου εις ονομα
μαθητου αμην λεγω υμιν ου μη αποληται ο μισθος αυτου.

και εγενετο οτε ετελεσεν ο ιησους διατασσων τοις δωδεκα XI.
μαθηταις αυτου μετεβη εκειθεν του διδασκειν και κηρυσσειν εν
ταις πολεσιν αυτων. ο δε ιωαννης ακουσας εν τῳ δεσμωτηριῳ 2
τα εργα του ιησου πεμψας τους μαθητας αυτου ειπεν αυτῳ. 3
συ ει ο ερχομενος η ετερον προςδοκωμεν. και αποκριθεις ο 4
ιησους ειπεν αυτοις. πορευθεντες απαγγειλατε ιωαννῃ α βλεπετε
και ακουετε. τυφλοι αναβλεπουσι και χωλοι περιπατουσι και 5
λεπροι καθαριζονται και κωφοι ακουουσι και πτωχοι ευαγγε-
λιζονται και νεκροι εγειρονται. και μακαριος εστιν εαν μη 6
σκανδαλισθῃ εν εμοι.

τουτων δε πορευομενων ηρξατο ο ιησους λεγειν τοις οχλοις 7
περι ιωαννου. τι εξηλθατε† εις την ερημον θεασασθαι. καλαμον
υπο ανεμου σαλευομενον. αλλα τι εξηλθατε ιδειν. ανθρωπον 8
εν μαλακοις ιματιοις ημφιεσμενον. ιδου οι τα μαλακα φορουντες
εν τοις οικοις των βασιλεων εισιν. αλλα τι εξηλθατε† ιδειν 9
προφητην. ναι λεγω υμιν και περισσοτερον προφητου. ουτος 10
εστι περι ου γεγραπται. ιδου αποστελλω τον αγγελον μου προ
προςωπου σου ος κατασκευασει την οδον εμπροσθεν σου. αμην 11
λεγω υμιν ουκ εγηγερται εν γεννητοις γυναικων μειζων ιωαννου
του βαπτιστου. ο δε μικροτερος εν τῃ βασιλειᾳ των ουρανων
μειζων αυτου εστιν. απο δε των ημερων ιωαννου του βαπτιστου 12
εως αρτι η βασιλεια των ουρανων βιαζεται και οι βιασται
αρπαζουσιν αυτην. παντες γαρ οι προφηται και ο νομος εως 13
ιωαννου προεφητευσαν. και ει θελετε δεξασθαι αυτος εστιν 14
ηλιας ο μελλων ερχεσθαι. ο εχων ωτα ακουειν ακουετω. 15

τινι δε ομοιωσω την γενεαν ταυτην. ομοια εστι παι- 16
διοις† καθημενοις εν τῃ αγορᾳ και προςφωνουσι τοις εταιροις
αυτων και λεγουσιν. ηυλησαμεν υμιν και ουκ ωρχησασθε. 17
εθρηνησαμεν υμιν και ουκ εκοψασθε. ηλθε γαρ προς υμας 18
ιωαννης μητε εσθιων μητε πινων και λεγετε δαιμονιον εχει.
ηλθεν ο υιος του ανθρωπου εσθιων και πινων και λεγετε. 19
ιδου ανθρωπος φαγος [και] οινοποτης τελωνων φιλος και
αμαρτωλων. και εδικαιωθη η σοφια απο των τεκνων αυτης.

20 τοτε ηρξατο ο ιησους ονειδιζειν τας πολεις εν αις εγενοντο
21 αι πλεισται δυναμεις οτι ου μετενοησαν λεγων. ουαι σοι χοραζιν
ουαι σοι βηθσαιδα οτι ει εν τυρῳ και σιδωνι εγενοντο αι δυνα-
μεις αι γενομεναι εν υμιν παλαι αν εν σακκῳ και σποδῳ με-
22 τενοησαν. πλην λεγω υμιν τυρῳ και σιδωνι ανεκτοτερον εσται
23 εν ημερᾳ κρισεως η υμιν. και συ καπερναουμ μη εως ουρανου
υψωθηση εως ᾳδου καταβηση. οτι ει εν σοδομοις εγενοντο αι
δυναμεις αι γενομεναι εν σοι εμεινεν† αν μεχρι της σημερον.
24 πλην λεγω οτι γη σοδομων ανεκτοτερον εσται εν ημερᾳ κρι-
σεως η σοι.

25 εν εκεινῳ τῳ καιρῳ αποκριθεις ο ιησους ειπεν. εξομολο-
γουμαι σοι πατερ κυριε του ουρανου και της γης οτι εκρυψας†
26 ταυτα απο σοφων και απεκαλυψας αυτα νηπιοις. ναι ο πατηρ
27 οτι ουτως εγενετο ευδοκια εμπροσθεν σου. παντα μοι παρεδοθη
υπο του πατρος μου. και ουδεις επιγινωσκει† τον υιον ει μη
ο πατηρ ουδε τον πατερα ει μη ο υιος και ῳ εαν βουληται ο
υιος αποκαλυψαι.

28 δευτε προς με παντες οι κοπιωντες και πεφορτισμενοι
29 καγω αναπαυσω υμας. αρατε τον ζυγον μου εφ υμας και μαθετε
απ εμου οτι πραυς† ειμι και ταπεινος τῃ καρδιᾳ και ευρησετε
30 αναπαυσιν ταις ψυχαις υμων. ο γαρ ζυγος μου χρηστος και
το φορτιον μου ελαφρον εστιν.

XII. εν εκεινῳ τῳ καιρῳ επορευετο ο ιησους τοις σαββασι δια
των σποριμων. οι δε μαθηται αυτου επεινασαν και ηρξαντο
2 τιλλειν σταχυας και ψωχοντες ταις χερσιν εσθιειν. οι [δε] φα-
ρισαιοι ιδοντες αυτους ειπον αυτῳ. τι οι μαθηται σου ποιουσιν
3 ο ουκ εξεστι ποιειν. [ο δε] ειπεν αυτοις. ουκ ανεγνωτε τι
4 εποιησε δαυιδ οτε επεινασε και οι μετ αυτου. πως εισηλθεν
εις τον οικον του θεου και τους αρτους της προθεσεως εφαγεν
ο ουκ εξον ην αυτῳ φαγειν ουδε τοις μετ αυτου ει μη τοις
5 ιερευσι μονοις†. η ουκ ανεγνωτε εν τῳ νομῳ οτι οι ιερεις εν
6 τῳ ιερῳ το σαββατον βεβηλουσι και αναιτιοι εισι. λεγω γαρ
7 υμιν οτι του ιερου μειζον† εστιν ωδε. ει δε εγνωκειτε τι
εστιν. ελεον θελω και ου θυσιαν. ουκ αν κατεδικασατε τους
8 αναιτιους. κυριος γαρ εστι του σαββατου ο υιος του ανθρωπου.
9 και μεταβας εκειθεν ηλθεν εις την συναγωγην αυτων.
10 και ιδου ανθρωπος την δεξιαν χειρα εχων ξηραν. και επηρω-
τησαν αυτον λεγοντες. ει εξεστι τῃ ημερᾳ του σαββατου θε-
11 ραπευειν†. ινα ευρωσι κατηγορησαι αυτου. [ο δε] ειπεν αυτοις.

τις εξ υμων ανθρωπος ος εχει προβατον και εμπεση εν τη
ημερα του σαββατου εις βοθυνον ουχι ανασπασει αυτο. ποσω 12
ουν διαφερει ανθρωπος προβατου. ωςτε εξεστι τοις σαββασι
καλως ποιειν. τοτε λεγει τω ανθρωπω. εκτεινον την χειρα 13
σου. και εξετεινε την χειρα αυτου και απεκατεσταθη ως
η αλλη.

και εξελθοντες οι φαρισαιοι συμβουλιον ελαβον κατ αυτου 14
οπως αυτον απολεσωσιν. ο δε ιησους γνους ανεχωρησεν εκειθεν. 15
και ηκολουθησαν αυτω πολλοι. και εθεραπευσεν αυτους παντας.
και επετιμησεν αυτοις ινα μηδενι φανερον αυτον ποιησωσιν. 16
οπως† πληρωθη το ρηθεν δια ησαιου του προφητου λεγοντος. 17
ιδου ο παις μου ον ηρετισα ο αγαπητος μου εν† ω† ευδοκησεν 18
η ψυχη μου. θησω το πνευμα μου επ αυτον και κρισιν τοις
εθνεσιν απαγγελει. ου κραυγασει ουδε ερισει ουδε ακουσει τις 19
εν ταις πλατειαις την φωνην αυτου. καλαμον συντετριμμενον 20
ου κατεαξει και λινον τυφομενον ου σβεσει εως αν εκβαλη
εις νικος την κρισιν και τω ονοματι αυτου εθνη ελπιουσι. 21

τοτε προςηνεγκαν αυτω δαιμονιζομενον τυφλον και κωφον 22
και εθεραπευσεν αυτον, ωςτε τον κωφον λαλειν και βλεπειν
και ακουειν. και εξισταντο παντες οι οχλοι και ελεγον. μητι 23
ουτος εστιν ο υιος δαυιδ. οι δε φαρισαιοι ακουσαντες ειπον. 24
ουτος ουκ εκβαλλει τα δαιμονια ει μη εν τω βεελζεβουλ αρχοντι
των δαιμονιων. ιδων δε τας ενθυμησεις αυτων ειπεν αυτοις. 25
πασα βασιλεια μερισθεισα καθ† εαυτης† ερημουται και πασα
οικια η πολις μερισθεισα καθ εαυτης ου σταθησεται. και ει ο 26
σατανας τον σαταναν εκβαλλει εφ εαυτον εμερισθη. πως ουν
σταθησεται η βασιλεια αυτου. και ει εγω εν βεελζεβουλ εκβαλλω 27
τα δαιμονια εκ των υιων υμων οι υιοι υμων εν τινι εκβαλ-
λουσι. δια τουτο αυτοι υμων εσονται κριται. ει δε εγω εν 28
πνευματι θεου εκβαλλω τα δαιμονια αρα εφθασεν εφ υμας η
βασιλεια του θεου. η πως δυναται τις εισελθειν εις την οικιαν 29
του ισχυρου και τα σκευη αυτου διαρπασαι† εαν μη πρωτον
δηση τον ισχυρον και τοτε την οικιαν αυτου διαρπασει†. ο μη 30
ων μετ εμου κατ εμου εστι και ο μη συναγων μετ εμου σκορ-
πιζει. δια τουτο λεγω υμιν οτι παντα αφεθησεται τοις υιοις 31
των ανθρωπων τα αμαρτηματα και αι βλασφημιαι. ος δ αν
βλασφημηση εις το πνευμα το αγιον ουκ αφεθησεται αυτω.
και ος αν ειπη λογον κατα του υιου του ανθρωπου αφεθησεται 32
αυτω. ος δ αν βλασφημηση εις το πνευμα το αγιον ουκ αφε-

θησεται αυτῳ ουτε εν τουτῳ τῳ αιωνι ουτε εν τῳ μελλοντι.
33 η ποιησατε το δενδρον καλον και τον καρπον αυτου καλον η
ποιησατε το δενδρον σαπρον και τον καρπον αυτου σαπρον.
34 εκ γαρ του καρπου το δενδρον γινωσκεται. γεννηματα εχιδνων
πως δυνασθε αγαθα λαλειν πονηροι οντες. εκ γαρ του περισ-
35 σευματος της καρδιας το στομα εκβαλλει. ο αγαθος ανθρωπος
εκ του αγαθου θησαυρου της καρδιας αυτου εκβαλλει τα αγαθα
και ο πονηρος ανθρωπος εκ του πονηρου θησαυρου της καρδιας
36 αυτου λαλει πονηρα. λεγω δε υμιν οτι παν ρημα αργον ο [εαν†]
λαλησωσιν† οι ανθρωποι αποδωσουσι περι αυτου λογον εν
37 ημερᾳ κρισεως. εκ γαρ των λογων σου δικαιωθηση και εκ
των λογων σου καταδικασθηση†.

38 τοτε προσηλθον αυτῳ τινες των γραμματεων και φαρισαιων
39 λεγοντες. διδασκαλε θελομεν απο σου τι σημειον ιδειν. ο δε
αποκριθεις ειπεν αυτοις. γενεα αυτη πονηρα και μοιχαλις.
σημειον επιζητει και σημειον ου δοθησεται αυτη ει μη το ση-
40 μειον ιωνα του προφητου. ωςπερ γαρ ην ιωνας εν τη κοιλιᾳ
του κητους τρεις ημερας και τρεις νυκτας ουτως εσται και ο
υιος του ανθρωπου εν τη καρδιᾳ της γης τρεις ημερας και
41 τρεις νυκτας. ανδρες νινευιται αναστησονται εν τη κρισει μετα
της γενεας ταυτης και κατακρινουσιν αυτην οτι μετενοησαν εις
42 το κηρυγμα ιωνα. και ιδου πλειον ιωνα ωδε. ⸆βασιλισσα νοτου
εγερθησεται εν τη κρισει μετα της γενεας ταυτης και κατακρι-
νει αυτην οτι ηλθεν εκ των περατων της γης ακουσαι την
σοφιαν σολομωνος. και ιδου πλειον σολομωνος ωδε.

43 οταν δε το ακαθαρτον πνευμα εξελθη απο του ανθρω-
που διερχεται δι ανυδρων τοπων ζητουν αναπαυσιν και μη
44 ευρισκον τοτε λεγει. επιστρεψω εις τον οικον μου οθεν εξηλθον.
και ελθον ευρισκει σχολαζοντα και σεσαρωμενον και κεκοσμη-
45 μενον. τοτε πορευεται και παραλαμβανει μεθ εαυτου επτα
ετερα πνευματα πονηροτερα εαυτου και ειςελθοντα κατοικει
εν αυτῳ. και γινεται τα εσχατα του ανθρωπου εκεινου χει-
ρονα των πρωτων. ουτως εσται τη γενεᾳ ταυτη τη πονηρᾳ.

46 λαλουντος δε αυτου τοις οχλοις ιδου η μητηρ και οι αδελ-
48 φοι αυτου ειστηκεισαν εξω ζητουντες λαλησαι αυτῳ†. ο δε
αποκριθεις ειπε τῳ λεγοντι† αυτῳ. τις εστιν η μητηρ μου
49 και τινες εισιν οι αδελφοι μου. και εκτεινας την χειρα αυτου
επι τους μαθητας αυτου ειπεν. ιδου η μητηρ μου και οι
50 αδελφοι μου. οςτις γαρ αν ποιηση το θελημα του πατρος

μου του εν ουρανοις αυτος μου αδελφοι και αδελφαι και μητηρ
εστιν.

εν δε† τη ημερα εκεινη εξηλθεν ο ιησους απο† της οικιας XIII.
και εκαθητο παρα την θαλασσαν. και συνηχθησαν προς αυτον 2
οχλοι πολλοι ωςτε αυτον εις το† πλοιον εμβαντα καθησθαι.
και πας ο οχλος επι τον αιγιαλον ειστηκει. και ελαλησεν αυτοις 3
πολλα εν παραβολαις λεγων. ιδου εξηλθεν ο σπειρων του
σπειρειν†. και εν τω σπειρειν αυτον α† μεν επεσε παρα την 4
οδον και ηλθε τα πετεινα του ουρανου και κατεφαγεν αυτα.
αλλα δε επεσεν επι τα πετρωδη και ουκ ειχε γην πολλην και 5
ευθεως εξανετειλε δια το μη εχειν βαθος γης πολλης. ηλιου 6
δε ανατειλαντος εκαυματισθη και δια το μη εχειν ριζαν εξη-
ρανθη. αλλα [δε] επεσεν επι† τας ακανθας και συνανεβησαν 7
αι ακανθαι και απεπνιξαν† αυτα. αλλα δε επεσεν επι την γην 8
την καλην και εδιδου καρπον αναβαινοντα και αυξανομενον
ο μεν εκατον ο δε εξηκοντα ο δε τριακοντα. ο εχων ωτα 9
ακουειν ακουετω.

και προςελθοντες οι μαθηται αυτου ειπον αυτω. διατι εν 10
παραβολαις λαλεις αυτοις. ο δε αποκριθεις ειπεν αυτοις. οτι 11
υμιν δεδοται γνωναι το μυστηριον της βασιλειας των ουρανων
εκεινοις δε ου δεδοται. οςτις γαρ εχει δοθησεται αυτω και 12
περισσευθησεται. οςτις δε ουκ εχει και ο εχει αρθησεται απ
αυτου. δια τουτο εν παραβολαις λαλω αυτοις ινα βλεποντες 13
μη βλεπωσι και ακουοντες μη ακουωσι μηδε συνιωσι μηποτε
επιστρεψωσι. και πληρωθησεται η προφητεια ησαιου η λεγουσα. 14
ακοη ακουσετε και ου μη συνητε και βλεποντες βλεψετε και
ου μη ιδητε. επαχυνθη γαρ η καρδια του λαου τουτου και 15
τοις ωσιν αυτων βαρεως ηκουσαν και τους οφθαλμους αυτων
εκαμμυσαν μηποτε ιδωσι τοις οφθαλμοις αυτων και τοις ωσιν
αυτων ακουσωσι και τη καρδια συνωσι και επιστρεψωμαι και
ιασωμαι† αυτους. υμων δε μακαριοι οι οφθαλμοι οτι βλεπουσι 16
και τα ωτα υμων οτι ακουουσιν†. αμην γαρ λεγω υμιν οτι 17
πολλοι προφηται και δικαιοι επεθυμησαν ιδειν α βλεπετε και
ουκ ειδον και ακουσαι α ακουετε και ουκ ηκουσαν. υμεις ουν 18
ακουσατε την παραβολην του σπειροντος. παντος ακουοντος 19
τον λογον της βασιλειας και μη συνιεντος ερχεται ο πονηρος
και αρπαζει το σπειρομενον απο της καρδιας αυτου. ουτος
εστιν ο παρα την οδον σπαρεις. ο δε επι τα πετρωδη σπαρεις 20
ουτος εστιν ο τον λογον ακουων και ευθυς μετα χαρας λαμ-

21 βανων αυτον. ουκ εχει δε ριζαν αλλα προςκαιρος εστι. γενο-
μενης δε θλιψεως η διωγμου δια τον λογον ευθυς σκανδαλιζεται.
22 το δε εις τας ακανθας πεσον ουτος εστιν ο τον λογον ακουων
και η μεριμνα του αιωνος τουτου και η απατη του πλουτου
23 συμπνιγει αυτον και ακαρπος γινεται. το δε επι την γην την
καλην πεσον ουτος εστιν ο ακουων† τον λογον και συνιων
και καρποφορει ο μεν εκατον ο δε εξηκοντα ο δε τριακοντα.

24 αλλην παραβολην προςεθηκεν αυτοις λεγων. ωμοιωθη η
βασιλεια των ουρανων ανθρωπῳ σπειραντι καλον σπερμα εν
25 τῳ αγρῳ αυτου. εν δε τῳ καθευδειν τους ανθρωπους ηλθεν
ο εχθρος και εσπειρε ζιζανια αναμεσον του σιτου και απηλθεν.
26 οτε δε εβλαστησεν ο χορτος και καρπον εποιησε τοτε εφανη
27 τα ζιζανια. προςελθοντες δε οι δουλοι του οικοδεσποτου ειπον
αυτῳ. κυριε ουχι καλον σπερμα εσπειρας εν τῳ σῳ αγρῳ. ποθεν
28 ουν εχει τα† ζιζανια. ο δε εφη αυτοις. εχθρος ανθρωπος
τουτο εποιησε. λεγουσιν αυτῳ οι δουλοι. θελεις απελθοντες
29 συλλεξωμεν αυτα. [ο δε] λεγει† αυτοις. ου. μηποτε συλλεγοντες
30 τα ζιζανια εκριζωσητε αμα και τον σιτον συν αυτοις. αλλ
αφετε συναυξανεσθαι αμφοτερα μεχρι† του θερισμου. και εν
τῳ† καιρῳ του θερισμου ερω τοις θερισταις. συλλεξατε πρωτον
τα ζιζανια και δησατε αυτα δεσμας προς το κατακαυσαι. τον
δε σιτον συναγαγετε† εις την αποθηκην μου.

31 αλλην παραβολην ελαλησεν αυτοις [λεγων]. ομοια εστιν η
βασιλεια των ουρανων κοκκῳ σιναπεως ον λαβων ανθρωπος
32 εσπειρεν εν τῳ αγρῳ αυτου. ο μικροτερον μεν εστι παντων
των σπερματων οταν δε αυξηθῃ μειζον παντων των λαχανων
εστι και γινεται δενδρον ωςτε ελθειν τα πετεινα του ουρανου
και κατασκηνουν εν τοις κλαδοις αυτου.

33 αλλην παραβολην. ομοια εστιν η βασιλεια των ουρανων
ζυμῃ ην λαβουσα γυνη φρονιμος ενεκρυψεν εις αλευρον εως ου
εζυμωθη ολον.

34 ταυτα παντα ελαλησεν ο ιησους εν παραβολαις τοις οχλοις
35 και χωρις παραβολης ουκ ελαλει αυτοις. οπως πληρωθῃ το
ρηθεν δια του προφητου λεγοντος. ανοιξω εν παραβολαις το
στομα μου. ερευξομαι κεκρυμμενα απο καταβολης.

36 τοτε αφεις τους οχλους ηλθεν εις την οικιαν. και προς-
ηλθον αυτῳ οι μαθηται αυτου λεγοντες. διασαφησον† ημιν
37 την παραβολην των ζιζανιων του αγρου. ο δε αποκριθεις
ειπεν αυτοις. ο σπειρων το καλον σπερμα εστιν ο υιος του

ανθρωπου. ο δε αγρος εστιν ο κοσμος. το δε καλον σπερμα 38
ουτοι εισιν οι υιοι της βασιλειας. τα δε ζιζανια οι υιοι εισι†
του πονηρου. ο δε σπειρας εστιν ο πονηρος. ο δε θερισμος 39
συντελεια του† αιωνος εστιν. οι δε θερισται αγγελοι εισιν.
ωςπερ ουν συλλεγεται τα ζιζανια και πυρι καιεται† ουτως εσται 40
εν τη συντελεια του αιωνος. αποστελει ο υιος του ανθρωπου 41
τους αγγελους αυτου και συλλεξουσιν εκ της βασιλειας αυτου
παντα τα σκανδαλα και τους ποιουντας την ανομιαν και βα- 42
λουσιν αυτους εις την καμινον του πυρος. εκει εσται ο κλαυθμος
και ο βρυγμος των οδοντων. τοτε οι δικαιοι εκλαμψουσιν† ως 43
ο ηλιος εν τη βασιλεια του πατρος αυτων. ο εχων ωτα ακουειν
ακουετω.

ομοια εστιν η βασιλεια των ουρανων θησαυρῳ κειμενῳ 44
εν τῳ αγρῳ. ον ευρων ανθρωπος εκρυψε και απο της χαρας
αυτου υπαγει και πωλει παντα οσα εχει και αγοραζει τον αγρον
εκεινον.

παλιν ομοια εστιν η βασιλεια των ουρανων ανθρωπῳ 45
εμπορῳ ζητουντι καλους μαργαριτας. ευρων δε καλον και 46
πολυτιμον μαργαριτην απελθων πεπρακε† παντα οσα ειχε και
ηγορασεν αυτον.

παλιν ομοια εστιν η βασιλεια των ουρανων σαγηνη βλη- 47
θειση εις την θαλασσαν και εκ παντος γενους συναγαγουση.
οτε δε επληρωθη ανεβιβασαν αυτην επι τον αιγιαλον και καθι- 48
σαντες συνελεξαν τα καλλιστα. τα δε σαπρα εξω εβαλον. ουτως 49
εσται εν τη συντελεια του αιωνος†. εξελευσονται οι αγγελοι
και αφοριουσι τους πονηρους εκ μεσου των δικαιων και βα- 50
λουσιν αυτους εις την καμινον του πυρος. εκει εσται ο κλαυθμος
και ο βρυγμος των οδοντων.

λεγει αυτοις ο ιησους. συνηκατε ταυτα παντα. λεγουσιν 51
αυτῳ. ναι. ειπεν† αυτοις. δια τουτο πας γραμματευς μαθη- 52
τευθεις τη† βασιλεια† των ουρανων ομοιος εστιν ανθρωπῳ
οικοδεσποτη οςτις εκβαλλει εκ του θησαυρου αυτου καινα και
παλαια.

και [εγενετο] οτε ετελεσεν ο ιησους τας παραβολας ταυτας 53
μετηρεν εκειθεν. και ελθων εις την πατριδα αυτου εδιδασκεν 54
αυτους εν ταις συναγωγαις αυτων ωςτε εκπληττεσθαι αυτους
και λεγειν. ποθεν τουτῳ η σοφια αυτη και αι δυναμεις. ουχ 55
ουτος εστιν ο ιωσηφ του τεκτονος υιος και η μητηρ αυτου
λεγεται μαριαμ και οι αδελφοι αυτου ιακωβος και ιωσηφ και

56 σιμων και ιουδας και αι αδελφαι αυτου πασαι προς ημας εισι.
ποθεν τουτῳ ταυτα παντα. και εσκανδαλιζοντο εν αυτῳ. ο
57 δε ιησους ειπεν† αυτοις. ουκ εστι προφητης ατιμος ει μη εν
58 τῃ πατριδι αυτου και εν τῃ οικιᾳ αυτου. και ουκ εποιησεν
εκει δυναμεις πολλας δια την απιστιαν αυτων.

XIV. εν εκεινῳ δε τῳ καιρῳ ηκουσεν ηρωδης ο τετραρχης την
2 ακοην ιησου και ειπε τοις παισιν αυτου. ουτος εστιν ιωαννης
ο βαπτιστης. ηγερθη απο των νεκρων [και] δια τουτο αι δυνα-
3 μεις ενεργουσιν εν† αυτῳ. ο γαρ ηρωδης κρατησας τον ιωαννην
εδησεν αυτον και εθετο εν φυλακῃ δια ηρωδιαδα την γυναικα
4 φιλιππου του αδελφου αυτου. ελεγε γαρ αυτῳ ο ιωαννης. ουκ
5 εξεστι σοι εχειν αυτην γυναικα. και θελων αυτον αποκτειναι
εφοβηθη τον λαον οτι ως προφητην αυτον ειχον.

6 γενεσιοις δε γενομενοις του ηρωδου εισελθουσα ωρχησατο
η θυγατηρ της ηρωδιαδος εν τῳ μεσῳ και ηρεσε τῳ ηρωδῃ.
7 οθεν μεθ ορκου ωμολογησεν αυτῃ δουναι ο εαν αιτησηται παρ
8 αυτου. η δε προβιβασθεισα υπο της μητρος αυτης ειπε. δος
9 μοι ωδε επι πινακι την κεφαλην ιωαννου του βαπτιστου. και
ελυπηθη ο βασιλευς. δια δε τους ορκους και δια τους συνανα-
10 κειμενους εκελευσε δοθηναι αυτῃ. και πεμψας απεκεφαλισε τον
11 ιωαννην εν τῃ φυλακῃ. και ηνεχθη η κεφαλη αυτου επι
πινακι και εδοθη τῳ κορασιῳ και το κορασιον ηνεγκεν αυτην
12 τῃ μητρι αυτης. και προσελθοντες οι μαθηται αυτου ηραν το
πτωμα αυτου και εθαψαν αυτον† και ελθοντες απηγγειλαν τῳ
13 ιησου. ακουσας δε ο ιησους ανεχωρησεν εκειθεν εις ερημον
τοπον κατ ιδιαν. και ακουσαντες οι οχλοι απο των πολεων
14 και απο των κωμων ηκολουθησαν αυτῳ πεζῃ. και ιδων οχλον
πολυν εσπλαγχνισθη επ αυτοις† και εθεραπευσε τους αρρωστους
αυτων.

15 οψιας δε γενομενης προσηλθον οι μαθηται αυτου λεγοντες.
ερημος εστιν ο τοπος και η ωρα παρηλθεν. απολυσον τους
οχλους ινα απελθοντες εις τας κωμας αγορασωσιν εαυτοις
16 βρωματα. ο δε ειπεν αυτοις. ου χρειαν εχουσιν απελθειν. δοτε
17 αυτοις υμεις φαγειν. [οι δε] λεγουσιν αυτῳ. ουκ εχομεν ωδε
18 ει μη πεντε αρτους και δυο ιχθυας. [ο δε] ειπεν αυτοις. φερετε
19 μοι αυτους. και κελευσας† τους οχλους ανακλιθηναι επι τον
χορτον και† λαβων τους πεντε αρτους και τους δυο ιχθυας
αναβλεψας εις τον ουρανον ευλογησε. και κλασας εδωκε τοις
20 μαθηταις τους αρτους. οι δε μαθηται εδωκαν τοις οχλοις. και

*εφαγον παντες και εχορτασθησαν και ηραν τα περισσευματα
των κλασματων δωδεκα κοφινους πληρεις. οι δε εσθιοντες* 21
ησαν ανδρες πεντακισχιλιοι χωρις γυναικων και παιδιων. και 22
*εκελευσε τους μαθητας αυτου εμβηναι εις το πλοιον και προαγειν
αυτον εις το περαν εως ου απολυση τους οχλους. και απο-* 23
*λυσας αυτους ανεβη εις το ορος κατ ιδιαν προσευξασθαι. οψιας
δε γενομενης μονος ην εκει. το δε πλοιον σταδιους πολλους* 24
*απο της γης απειχε βασανιζομενον υπο των κυματων. ην γαρ
εναντιος ο ανεμος. τεταρτη δε φυλακη της νυκτος ηλθε προς* 25
αυτους ο ιησους περιπατων επι τα υδατα. και ιδοντες αυτον 26
*οι μαθηται περιπατουντα επι τα κυματα της θαλασσης ετα-
ραχθησαν λεγοντες οτι φαντασμα εστι. και απο του φοβου
εκραξαν. ευθεως δε ελαλησεν αυτοις [λεγων]. θαρσειτε εγω ειμι* 27
μη φοβεισθε. [αποκριθεις δε] αυτω ο πετρος ειπε. κυριε ει συ 28
ει κελευσον με ελθειν προς σε επι τα υδατα. [ο δε] ειπεν ελθε. 29
*και καταβας απο του πλοιου ο πετρος περιεπατησεν επι τα υδατα
και ηλθε προς τον ιησουν. βλεπων δε τον ανεμον ισχυρον* 30
*εφοβηθη και αρξαμενος καταποντιζεσθαι εκραξε φωνη μεγαλη
λεγων. κυριε σωσον με. ευθεως δε ο ιησους εκτεινας την χειρα* 31
*επελαβετο αυτου και λεγει αυτω. ολιγοπιστε εις τι εδιστασας.
και αναβαντος αυτου εις το πλοιον εκοπασεν ο ανεμος. οι δε* 32
εν τω πλοιω ελθοντες προσεκυνησαν αυτω λεγοντες. αληθως 33
θεου υιος ει. και διαπερασαντες ηλθον εις την γην εις γεννησαρ. 34
και επιγνοντες αυτον οι ανδρες του τοπου εκεινου απεστειλαν 35
*εις ολην την περιχωρον εκεινην και προσηνεγκαν αυτω παντας
τους κακως εχοντας. και παρεκαλουν αυτον ινα μονον αψωνται* 36
του κρασπεδου του ιματιου αυτου. και οσοι ηψαντο διεσωθησαν.

τοτε προσερχονται τω ιησου οι απο ιεροσολυμων γραμ- XV.
ματεις και φαρισαιοι λεγοντες. διατι οι μαθηται σου παραβαι- 2
*νουσι την παραδοσιν των πρεσβυτερων. ου γαρ νιπτονται τας
χειρας αυτων οταν αρτον εσθιωσιν. ο δε αποκριθεις ειπεν αυτοις.* 3
*διατι και υμεις παραβαινετε την εντολην του θεου δια την
παραδοσιν υμων. ο γαρ θεος ειπε. τιμα τον πατερα σου και* 4
*την μητερα σου. και ο κακολογων πατερα η μητερα θανατω
τελευτατω. υμεις δε λεγετε ος αν τω πατρι και τη μητρι* 5
*αυτου. δωρον ο εαν εξ εμου ωφεληθης. ου μη τιμηση† τον
πατερα αυτου. και ηκυρωσατε τον λογον του θεου δια την* 6
παραδοσιν υμων. υποκριται καλως προεφητευσε περι υμων 7
ησαιας λεγων. ο λαος ουτος τοις χειλεσι με τιμα η δε καρδια 8

9 *αυτων πορρω εστιν απ εμου. ματην δε σεβονται με διδασκοντες*
διδασκαλιας ενταλματα ανθρωπων.

10 *και προςκαλεσαμενος τον οχλον ειπεν αυτοις. ακουετε και*
11 *συνιετε. ου το εις ερχομενον εις το στομα κοινοι τον ανθρω-*
πον αλλα το εκπορευομενον εκ του στοματος τουτο κοινοι τον
12 *ανθρωπον. τοτε προςελθοντες οι μαθηται αυτου λεγουσιν*
αυτω. οιδας οτι οι φαρισαιοι ακουσαντες τον λογον τουτον
13 *εσκανδαλισθησαν. ο δε αποκριθεις ειπεν αυτοις. πασα φυτεια*
ην ουκ εφυτευσεν ο πατηρ μου ο ουρανιος εκριζωθησεται.
14 *αφετε αυτους. οδηγοι εισι τυφλοι. τυφλος δε τυφλον εαν οδηγη*
15 *αμφοτεροι εις βοθυνον πεσουνται. αποκριθεις δε ο πετρος*
16 *ειπεν αυτω. φρασον ημιν την παραβολην ταυτην. [ο δε] ειπεν*
17 *αυτω. ακμην και υμεις ασυνετοι εστε. ου νοειτε οτι παν το*
εις πορευομενον† εις το στομα εις την κοιλιαν χωρει και εις
18 *αφεδρωνα εκβαλλεται. τα δε εκπορευομενα εκ του στοματος εκ*
19 *της καρδιας εξερχεται. κακεινα κοινοι τον ανθρωπον. εκ γαρ*
της καρδιας εξερχονται διαλογισμοι πονηροι φονοι μοιχειαι
20 *πορνειαι κλοπαι ψευδομαρτυριαι βλασφημια. ταυτα εστι τα*
κοινουντα τον ανθρωπον. το δε ανιπτοις χερσι φαγειν ου
κοινοι τον ανθρωπον.

21 *και εξελθων εκειθεν ο ιησους ανεχωρησεν εις τα μερη*
22 *τυρου και σιδωνος. και ιδου γυνη χαναναια απο των οριων*
εκεινων εξελθουσα εκραζε λεγουσα. ελεησον με κυριε υιε δαυιδ.
23 *η θυγατηρ μου κακως δαιμονιζεται. ο δε ουκ απεκριθη αυτη*
λογον. και προςελθοντες οι μαθηται αυτου ηρωτων αυτον
24 *λεγοντες. απολυσον αυτην οτι κραζει οπισθεν ημων. ο δε*
αποκριθεις ειπεν. ουκ απεσταλην ει μη εις τα προβατα ταυτα
25 *τα απολωλοτα οικου ισραηλ. τοτε προςελθουσα προςεκυνησεν*
26 *αυτω λεγουσα. κυριε βοηθει μοι. ο δε αποκριθεις ειπεν. ουκ*
εξεστι λαβειν τον αρτον των τεκνων και βαλειν τοις κυναριοις.
27 *[η δε] ειπε. ναι κυριε. και γαρ τα κυναρια εσθιει απο των ψιχιων*
28 *των πιπτοντων απο της τραπεζης των κυριων και ζωσι. και*
αποκριθεις ειπεν αυτη. ω γυναι μεγαλη σου η πιστις. γενη-
θητω σοι ως θελεις. και ιαθη η θυγατηρ αυτης απο της ωρας
εκεινης.

29 *και μεταβας εκειθεν ο ιησους ηλθε παρα την θαλασσαν*
30 *της γαλιλαιας. και αναβας εις το ορος εκαθητο εκει. και προς-*
ηλθον αυτω οχλοι πολλοι εχοντες μεθ εαυτων χωλους τυφλους
κωφους κυλλους και ετερους ασθενουντας πολλους. και ερριψαν

αυτους παρα τους ποδας αυτου και εθεραπευσεν αυτους. ωςτε 31
τους οχλους θαυμασαι βλεποντας κωφους λαλουντας και χωλους
περιπατουντας και τυφλους βλεποντας. και εδοξαζον τον θεον
ισραηλ. ο δε ιησους προςκαλεσαμενος τους μαθητας αυτου 32
ειπεν αυτοις. σπλαγχνιζομαι επι τον οχλον τουτον οτι ιδε
ημεραι† τρεις προςμενουσι μοι και ουκ εχουσι τι φαγωσι. και
απολυσαι αυτους νηστεις ου θελω μηποτε εκλυθωσιν εν τη
οδῳ. [και] λεγουσιν αυτῳ οι μαθηται αυτου. ποθεν ημιν εν 33
ερημῳ τοπῳ αρτοι [τοσουτοι] ωςτε χορτασαι οχλον τοσουτον.
[και] λεγει αυτοις ο ιησους. ποσους αρτους εχετε. [οι δε] ειπον 34
αυτῳ. επτα και ολιγα ιχθυδια. και εκελευσε τοις οχλοις ανα- 35
πεσειν επι την γην. και λαβων τους επτα αρτους και τους 36
ιχθυας και† ευχαριστησας εκλασε και εδωκε τοις μαθηταις αυτου
οι δε μαθηται αυτου εδωκαν τοις οχλοις. και εφαγον παντες 37
και εχορτασθησαν. και ηραν το περισσευον των κλασματων
επτα σπυριδας πληρεις. οι δε εσθιοντες ησαν τετρακιςχιλιοι 38
ανδρες χωρις παιδιων και γυναικων.

και απολυσας τους οχλους ανεβη εις το πλοιον και ηλθεν 39
εις τα ορια μαγαδαν. και προςελθοντες οι φαρισαιοι και σαδ- XVI
δουκαιοι πειραζοντες επηρωτησαν αυτον σημειον εκ του ουρανου
επιδειξαι αυτοις. ο δε [αποκριθεις] ειπεν αυτοις. γενεα πονηρα 2 4
και μοιχαλις σημειον επιζητει†. και σημειον ου δοθησεται αυτη
ει μη το σημειον ιωνα του προφητου. και καταλιπων αυτους
απηλθε. και ελθοντες εις το περαν επελαθοντο οι μαθηται 5
αυτου αρτους λαβειν. [ο δε] ιησους ειπεν αυτοις. προςεχετε 6
απο της ζυμης των φαρισαιων και σαδδουκαιων. και διελογι- 7
ζοντο εν εαυτοις οτι αρτους ουκ ελαβον. γνους δε ο ιησους 8
ειπεν αυτοις. τι διαλογιζεσθε εν εαυτοις ολιγοπιστοι οτι
αρτους ουκ ελαβετε. ουπω νοειτε ουδε μνημονευετε τους 9
πεντε αρτους των πεντακιςχιλιων και ποσους κοφινους ελαβετε.
ουδε τους επτα αρτους των τετρακιςχιλιων και ποσας σπυριδας 10
ελαβετε. πως ου νοειτε οτι ου περι αρτου ειπον υμιν προς- 11
εχετε απο της ζυμης των φαρισαιων και σαδδουκαιων. τοτε 12
συνηκαν οτι ουκ ειπε προςεχειν απο της ζυμης των φαρισαιων
και σαδδουκαιων αλλ απο της διδαχης των φαρισαιων και σαδ-
δουκαιων.

ελθων δε ο ιησους εις τα μερη καισαρειας της φιλιππου 13
ηρωτα τους μαθητας αυτου λεγων. τινα με λεγουσιν οι αν-
θρωποι ειναι τον υιον του ανθρωπου. οι [δε] ειπον. οι μεν 14

ιωαννην τον βαπτιστην. αλλοι δε ηλιαν. ετεροι δε ιερεμιαν. αλλοι
15 δε ενα των προφητων. λεγει αυτοις υμεις δε τινα με λεγετε
16 ειναι. αποκριθεις δε σιμων πετρος ειπε. συ ει ο χριστος ο
17 υιος του θεου του ζωντος. και αποκριθεις ο ιησους ειπεν
αυτῳ. μακαριος ει σιμων βαρ ιωνα. οτι σαρξ και αιμα ουκ
18 απεκαλυψε σοι αλλ ο πατηρ μου ο εν τοις ουρανοις. καγω σοι
λεγω οτι συ ει πετρος. και επι ταυτῃ τῃ πετρᾳ οικοδομησω την
19 εκκλησιαν μου. και πυλαι ᾳδου ου κατισχυσουσιν αυτης. σοι
δωσω τας κλεις των πυλων της βασιλειας των ουρανων. και ο
εαν δησῃς επι της γης εσται δεδεμενον εν τοις ουρανοις. και ο
20 εαν λυσῃς επι της γης εσται λελυμενον εν τοις ουρανοις. τοτε
επετιμησε τοις μαθηταις αυτου ινα μηδενι ειπωσι περι αυτου
οτι αυτος εστιν ο χριστος.

21 απο τοτε ηρξατο ο ιησους δεικνυειν† τοις μαθηταις αυτου
οτι δει αυτον απελθειν εις ιεροσολυμα και πολλα παθειν απο
των πρεσβυτερων και αρχιερεων και γραμματεων και αποκταν-
22 θηναι και τῃ τριτῃ ημερᾳ εγερθηναι†. και προσελθων ο πετρος
23 λεγει ιλεως σοι κυριε. ου μη εσται τουτο. ο δε στραφεις† επετι-
μησε τῳ σιμωνι λεγων. υπαγε οπισω μου σατανα σκανδαλον
ει εμοι οτι ου φρονεις τα του θεου αλλα τα των ανθρωπων.
24 τοτε ο ιησους ειπε τοις μαθηταις αυτου. οστις θελει οπισω
μου ελθειν απαρνησασθω εαυτον και αρατω τον σταυρον αυτου
25 και ακολουθειτω μοι. ος γαρ αν θελῃ την ψυχην αυτου σωσαι
απολεσει αυτην. ος δ αν απολεσῃ την ψυχην αυτου ενεκεν
26 εμου ευρησει αυτην. τι γαρ ωφελειται ανθρωπος εαν τον κοσ-
μον ολον κερδησῃ την δε ψυχην αυτου ζημιωθῃ. η τι δωσει
27 ανθρωπος ανταλλαγμα της ψυχης αυτου. μελλει γαρ ο υιος
του ανθρωπου ερχεσθαι εν τῃ δοξῃ του πατρος αυτου μετα
των αγγελων αυτου και τοτε αποδωσει εκαστῳ κατα τα εργα
28 αυτου. αμην λεγω υμιν οτι εισι τινες των ωδε εστωτων οιτινες
ου μη γευσωνται θανατου εως αν ιδωσι τον υιον του ανθρω-
που ερχομενον εν τῃ βασιλειᾳ αυτου και εν τῃ δοξῃ αυτου.

XVII. [και] μεθ ημερας εξ παραλαμβανει ο ιησους τον πετρον και
ιακωβον και ιωαννην τον αδελφον αυτου. και αναφερει† αυτους
2 εις ορος υψηλον κατ ιδιαν. και μετεμορφωθη το ειδος του
προσωπου αυτου εμπροσθεν αυτων. και ελαμψε το προσωπον
αυτου ως ο ηλιος. τα δε ιματια αυτου εγενετο λευκα ως χιων.
3 και [ιδου] ωφθη αυτοις μωυσης και ηλιας συλλαλουντες μετ
4 αυτου. [αποκριθεις δε] ο πετρος ειπε τῳ ιησου. καλον εστιν

ημας ωδε ειναι. ει θελεις ποιησωμεν ωδε τρεις σκηνας. σοι μιαν
και μωυση μιαν και ηλια μιαν. ετι αυτου λαλουντος ιδου 5
νεφελη φωτος επεσκιασεν αυτους και ιδου φωνη εκ της νεφελης
λεγουσα. ουτος εστιν ο υιος μου ο αγαπητος εν ω ευδοκησα.
αυτου ακουετε. και ακουσαντες οι μαθηται εφοβηθησαν σφοδρα 6
και επεσον επι προςωπον αυτων. και προςηλθεν ο ιησους και 7
ηψατο αυτων και ειπεν αυτοις. εγερθητε και μη φοβεισθε.
επαραντες δε τους οφθαλμους αυτων ουδενα ειδον ει μη τον 8
ιησουν μονον. και καταβαινοντων αυτων εκ† του ορους ενετει- 9
λατο αυτοις ο ιησους λεγων. μηδενι ειπητε το οραμα εως ου
ο υιος του ανθρωπου εκ νεκρων αναστη†.

και επηρωτων αυτον οι μαθηται αυτου λεγοντες. τι 10
[ουν] οι γραμματεις λεγουσιν οτι ηλιας ερχεται πρωτον. [ο 11
δε αποκριθεις] ειπεν αυτοις. ηλιας [μεν] ερχεται αποκαταστησαι
παντα. λεγω δε υμιν οτι ηλιας ηλθε και ουκ επεγνωσαν αυτον. 12
αλλ εποιησαν εν αυτω οσα ηθελησαν. ουτω και ο υιος του
ανθρωπου μελλει πασχειν υπ αυτων. τοτε συνηκαν οι μαθηται 13
οτι περι ιωαννου του βαπτιστου ειπεν αυτοις. και ελθων ο 14
ιησους προς τον οχλον ηλθεν ανθρωπος τις γονυπετων και
δεομενος αυτου και λεγων. κυριε ελεησον μου τον υιον [οτι] 15
σεληνιαζεται και κακως πασχει. πολλακις γαρ πιπτει εις το
πυρ και πολλακις† εις το υδωρ. και προςηνεγκα αυτον τοις 16
μαθηταις σου και ουκ ηδυνηθησαν θεραπευσαι αυτον†. απο- 17
κριθεις ο ιησους ειπεν αυτοις. ω γενεα διεστραμμενη και
απιστος εως ποτε εσομαι μεθ υμων και ανεξομαι υμων. φερε
μοι τον υιον σου ωδε. και επετιμησεν αυτω ο ιησους και 18
εξηλθεν απ αυτου το δαιμονιον. και εθεραπευθη ο παις απο
της ωρας εκεινης. τοτε προςελθοντες οι μαθηται τω ιησου 19
κατ ιδιαν ειπον. διατι ημεις ουκ ηδυνηθημεν εκβαλειν αυτο.
[ο δε] ειπεν αυτοις. δια την ολιγοπιστιαν υμων. αμην γαρ λεγω 20
υμιν οτι εαν εχητε πιστιν ως κοκκον σιναπεως ερειτε τω ορει
τουτω. μεταβηθι† εντευθεν† και μεταβησεται. και ουδεν αδυ-
νατησει υμιν.

αυτων δε αναστρεφομενων† εν τη γαλιλαια ειπεν αυτοις 22
ο ιησους. μελλει ο υιος του ανθρωπου παραδιδοσθαι εις χειρας
ανθρωπων και αποκτενουσιν αυτον και τη τριτη ημερα εγερθη- 23
σεται†. και ελυπηθησαν σφοδρα.

και ελθοντων αυτων εις καπερναουμ προςηλθον οι τα 24
διδραχμα λαμβανοντες τω πετρω και ειπον. ο διδασκαλος σου

25 ου τελει τα διδραχμα. λεγει ναι. και οτε εισηλθον εις την
οικιαν προεφθασεν αυτον ο ιησους λεγων. τι σοι δοκει σιμων.
οι βασιλεις της γης απο τινος λαμβανουσι τελη η κηνσον. απο
26 των υιων αυτων η απο των αλλοτριων. λεγει αυτω ο πετρος.
απο των αλλοτριων. εφη αυτω ο ιησους. αραγε ελευθεροι
27 εισιν οι υιοι. ινα δε μη σκανδαλισωμεν† αυτους πορευθεις εις
θαλασσαν βαλε αγκιστρον και τον αναβαντα† πρωτον ιχθυν
αρον και ανοιξας το στομα αυτου ευρησεις εκει στατηρα. εκει-
νον λαβων δος αντι εμου και σου.

XVIII. εν εκεινη τη ημερα προσηλθον οι μαθηται τω ιησου λε-
γοντες. τις αρα μειζων εσται εν τη βασιλεια των ουρανων.
2 και προσκαλεσαμενος ο ιησους παιδιον εν εστησεν αυτο εν μεσω
3 αυτων και ειπεν. αμην λεγω υμιν εαν μη στραφητε και γε-
νησθε ως εν τουτων των παιδιων ου μη εισελθητε εις την
4 βασιλειαν των ουρανων. οστις γαρ ταπεινωσει εαυτον ως το
παιδιον τουτο ουτος εστιν ο μειζων εν τη βασιλεια των ουρα-
5 νων. και ος εαν δεξηται εν παιδιον τοιουτον επι τω ονοματι
6 μου εμε δεχεται. ος δ αν σκανδαλιση ενα των μικρων τουτων
των πιστευοντων εις εμε συμφερει αυτω ινα κρεμασθη μυλος
ονικος εις† τον τραχηλον αυτου και καταποντισθη εν τω πε-
7 λαγει της θαλασσης. ουαι τω κοσμω απο των σκανδαλων των
ερχομενων. αναγκη γαρ εστιν ελθειν τα σκανδαλα. πλην ουαι
8 τω ανθρωπω δι ου το σκανδαλον ερχεται. ει δε η χειρ σου
η ο πους σου σκανδαλιζει σε εκκοψον αυτον και βαλε απο σου.
καλον γαρ σοι εστιν ελθειν εις την ζωην χωλον η κυλλον η
9 δυο χειρας η δυο ποδας εχοντα βληθηναι εις την γεενναν του πυ-
ρος. και ει ο οφθαλμος σου σκανδαλιζει σε εξελε αυτον και βαλε
απο σου. καλον σοι εστι μονοφθαλμον εις την ζωην εισελθειν η
10 δυο οφθαλμους εχοντα απελθειν εις την γεενναν του πυρος. ορατε
μη καταφρονησητε ενος τουτων των μικρων των πιστευοντων
εις εμε. λεγω γαρ υμιν οτι οι αγγελοι αυτων εν ουρανοις†
διαπαντος βλεπουσι το προσωπον του πατρος μου του εν
11 τοις ουρανοις. ηλθε γαρ ο υιος του ανθρωπου σωσαι το απο-
λωλος.

12 τι δε υμιν δοκει. εαν γενηται [τινι] ανθρωπω εκατον προ-
βατα και πλανηθη εν εξ αυτων. ουχι αφιησι τα ενενηκοντα
13 εννεα επι τα ορη και πορευθεις† ζητει το πλανωμενον. και εαν
γενηται ευρειν αυτο αμην λεγω υμιν οτι χαιρει επ αυτω μαλλον
14 η επι τοις ενενηκοντα εννεα τοις μη πεπλανημενοις. ουτως ουκ

εστι θελημα του πατρος υμων του εν ουρανοις ινα αποληται
εις† των μικρων τουτων.
εαν δε αμαρτηση εις σε ο αδελφος σου ελεγξον αυτον με- 15
ταξυ σου και αυτου μονου. εαν σου ακουση εκερδησας τον
αδελφον σου. εαν δε μη σου ακουση παραλαβε μετα σου ετι 16
ενα η δυο ινα επι στοματος δυο η τριων μαρτυρων σταθη† παν
ρημα. εαν δε παρακουση αυτων ειπε τη εκκλησια. εαν δε [και] 17
της εκκλησιας παρακουση εστω σοι ωςπερ ο εθνικος και ως ο
τελωνης. αμην λεγω υμιν οσα εαν δησητε επι της γης εσται 18
δεδεμενα εν τω† ουρανω†. και οσα εαν λυσητε επι της γης
εσται λελυμενα εν τω† ουρανω†. παλιν αμην λεγω υμιν οτι 19
εαν δυο εξ υμων συμφωνησωσιν επι της γης περι ου εαν αιτη-
σωνται γενησεται αυτοις παρα του πατρος μου του εν ουρανοις. 20
ου γαρ εισι δυο η τρεις συνηγμενοι εις το εμον ονομα εκει ειμι
εν μεσω αυτων.
τοτε προςελθων αυτω ο πετρος ειπε. κυριε ποσακις αμαρ- 21
τησει εις εμε ο αδελφος μου και αφησω αυτω. εως επτακις.
λεγει αυτω. ουχ επτακις αλλ εως εβδομηκοντακις επτα. 22
δια τουτο ωμοιωθη η βασιλεια των ουρανων ανθρωπω 23
βασιλει ος ηθελησε συναραι λογον μετα των δουλων αυτου.
αρξαμενου δε αυτου συναιρειν προςηνεχθη† αυτω εις οφειλετης 24
μυριων ταλαντων. μη εχοντος δε αυτου αποδουναι εκελευσεν 25
αυτον πραθηναι και την γυναικα αυτου και τα τεκνα και παντα
οσα εχει αρθηναι. πεσων δε† ο δουλος εκεινος προςεκυνει τω 26
κυριω αυτου λεγων. μακροθυμησον επ εμοι† και παντα απο-
δωσω σοι. σπλαγχνισθεις δε ο κυριος αυτου απελυσεν αυτον 27
και το δανειον αφηκεν αυτω. εξελθων δε ο δουλος εκεινος 28
ευρεν ενα των συνδουλων αυτου ος ωφειλεν αυτω δηναρια
εκατον. και κρατησας αυτον επνιγε λεγων. αποδος μοι ο τι
οφειλεις. πεσων ουν ο συνδουλος αυτου παρεκαλει αυτον λεγων. 29
μακροθυμησον επ εμοι† καγω αποδωσω. ο δε ουκ ηθελησεν 30
αλλα απελθων εβαλεν αυτον εις φυλακην εως ου† αποδω το
οφειλομενον. ιδοντες δε οι συνδουλοι αυτου τα γενομενα 31
ελυπηθησαν σφοδρα. και ελθοντες διεσαφησαν τω κυριω αυτων
παντα τα γενομενα. τοτε προςκαλεσαμενος αυτον ο κυριος 32
αυτου λεγει αυτω. δουλε πονηρε πασαν την οφειλην εκεινην
αφηκα σοι επει παρεκαλεσας με. ουκ εδει και σε ελεησαι τον 33
συνδουλον σου ως [και] εγω σε ηλεησα. και οργισθεις ο κυριος 34
αυτου παρεδωκεν αυτον βασανισταις εως ου αποδω παν το

35 οφειλομενον. ουτω [και] υμιν ποιησει ο πατηρ μου ο ουρανιος†
εαν μη αφητε εκαστος τῳ αδελφῳ αυτου απο των καρδιων
υμων.
XIX. και εγενετο οτε ετελεσεν ο ιησους τους λογους τουτους
μετηρεν απο της γαλιλαιας και ηλθεν εις τα ορια της ιουδαιας
2 περαν του ιορδανου. και ηκολουθησαν αυτῳ οχλοι πολλοι και
εθεραπευσεν αυτους εκει.
3 και προσηλθον αυτῳ οι φαρισαιοι πειραζοντες αυτον και
λεγοντες. ει εξεστιν ανδρι απολυσαι την γυναικα αυτου κατα
4 πασαν αιτιαν. ο δε αποκριθεις ειπεν αυτοις. ουκ ανεγνωτε
5 οτι ο ποιησας αρσεν απ αρχης και θηλυ εποιησε. και ειπεν.
ενεκεν τουτου καταλειψει ανθρωπος τον πατερα αυτου και
την μητερα αυτου και κολληθησεται† τῃ γυναικι αυτου και
6 εσονται οι δυο εις σαρκα μιαν. ωστε ουκετι εισι δυο αλλα μια
7 σαρξ. ο ουν ο θεος συνεζευξεν ανθρωπος μη χωριζετω. λε-
γουσιν αυτῳ τι ουν μωυσης ενετειλατο δουναι βιβλιον απο-
8 στασιον και απολυσαι αυτην. λεγει αυτοις. [οτι] μωυσης προς
την σκληροκαρδιαν υμων επετρεψεν υμιν απολυσαι τας γυναι-
9 κας υμων. απ αρχης δε ου γεγονεν† ουτω. λεγω δε υμιν οτι
ος αν απολυσῃ την γυναικα αυτου παρεκτος λογου πορνειας
10 και γαμησῃ αλλην μοιχαται επ αυτην. λεγουσιν αυτῳ οι μαθη-
ται αυτου. ει ουτως εστιν η αιτια του ανδρος μετα της γυναικος
11 ου συμφερει γαμησαι. ειπεν αυτοις ο ιησους. ου παντες χωρουσι
12 τον λογον τουτον αλλ οις δεδοται υπο του θεου. εισι γαρ
ευνουχοι οιτινες εκ κοιλιας μητρος εγεννηθησαν ουτω. και
εισιν ευνουχοι οιτινες ευνουχισθησαν υπο των ανθρωπων. και
εισιν οιτινες ευνουχισαν εαυτους δια την βασιλειαν των ουρα-
νων. ο δυναμενος χωρειν χωρειτω.
13 τοτε προσηνεχθη† αυτῳ παιδια ινα επιθῃ τας χειρας αυ-
14 τοις και προσευξηται. οι δε μαθηται επετιμησαν αυτοις. [ο δε]
ιησους ειπεν αυτοις. αφετε τα παιδια και μη κωλυετε αυτα
ελθειν προς με. των γαρ τοιουτων εστιν η βασιλεια των ουρα-
15 νων. και επιθεις τας χειρας αυτοις επορευθη εκειθεν.
16 και [ιδου] εις προσελθων ειπεν αυτῳ. διδασκαλε αγαθε τι
17 ποιησω ινα κληρονομησω ζωην αιωνιον. [ο δε] ιησους ειπεν
αυτῳ. τι με ερωτας περι του αγαθου. εις γαρ εστιν ο αγαθος
ο θεος. ει δε θελεις εισελθειν εις την ζωην τηρησον† τας
18 εντολας. λεγει αυτῳ ποιας. [ο δε] ιησους ειπεν αυτῳ. [το] ου
19 φονευσεις ου μοιχευσεις ου κλεψεις ου ψευδομαρτυρησεις. τιμα

τον πατερα σου και την μητερα σου και αγαπησεις τον πλησιον
σου ως σεαυτον. λεγει αυτῳ ο νεανισκος. ταυτα παντα εφυ- 20
λαξαμην† εκ νεοτητος μου. τι ετι υστερω. εφη† αυτῳ ο 21
ιησους. ει θελεις τελειος ειναι υπαγε πωλησον σου τα υπαρχοντα
και δος τοις† πτωχοις και εξεις θησαυρον εν ουρανῳ† και αρας
τον σταυρον σου ακολουθει μοι. ακουσας δε ο νεανισκος τον 22
λογον τουτον απηλθε λυπουμενος. ην γαρ εχων κτηματα πολλα.
ο δε ιησους ειπε τοις μαθηταις αυτου. αμην λεγω υμιν οτι 23
δυςκολως πλουσιος εισελευσεται εις την βασιλειαν των ουρανων.
παλιν δε λεγω υμιν οτι ευκοπωτερον εστι καμηλον δια τρυπη- 24
ματος† ραφιδος διελθειν η πλουσιον εις την βασιλειαν των
ουρανων. ακουσαντες δε οι μαθηται αυτου εξεπλησσοντο και 25
εφοβηθησαν σφοδρα λεγοντες. τις αρα δυναται σωθηναι. εμ- 26
βλεψας [δε] ο ιησους ειπεν αυτοις. παρα ανθρωποις τουτο
αδυνατον εστι. παρα δε θεῳ παντα δυνατα εστι†. τοτε απο- 27
κριθεις ο πετρος ειπεν αυτῳ. ιδου ημεις αφηκαμεν παντα και
ηκολουθησαμεν σοι. τι αρα εσται ημιν. [ο δε] ιησους ειπεν 28
αυτοις. αμην λεγω υμιν οτι υμεις οι ακολουθησαντες μοι εν
τῃ παλιγγενεσιᾳ οταν καθισῃ ο υιος του ανθρωπου επι θρονου
δοξης αυτου καθισεσθε και υμεις επι δωδεκα† θρονους κρι-
νοντες τας δωδεκα φυλας του ισραηλ. και πας οςτις† αφηκεν 29
οικιας η αδελφους η αδελφας η μητερα η γυναικα η τεκνα η
αγρους ενεκεν του εμου ονοματος εκατονταπλασιονα ληψεται
και εν τῳ αιωνι τῳ ερχομενῳ ζωην αιωνιον κληρονομησει.
πολλοι δε εσονται πρωτοι εσχατοι και εσχατοι πρωτοι. 30

ομοια δε εστιν η βασιλεια των ουρανων ανθρωπῳ οικο- XX.
δεσποτῃ οςτις εξηλθεν αμα πρωι μισθωσασθαι εργατας εις τον
αμπελωνα αυτου. και συμφωνησας μετα των εργατων εκ 2
δηναριου την ημεραν απεστειλεν αυτους εις τον αμπελωνα
αυτου. και εξελθων περι την† τριτην ωραν ειδεν αλλους εστωτας 3
εν τῃ αγορᾳ αργους. κακεινοις ειπεν. υπαγετε και υμεις εις 4
τον αμπελωνα και ο εαν ῃ δικαιον δωσω υμιν. οι δε απηλθον. 5
παλιν δε εξελθων περι εκτην και εννατην ωραν εποιησεν ως-
αυτως. περι δε την ενδεκατην ωραν εξηλθε και ευρεν αλλους 6
εστωτας και λεγει αυτοις. τι εστηκατε ολην την ημεραν αργοι.
λεγουσιν αυτῳ. ουδεις ημας εμισθωσατο. λεγει αυτοις. υπαγετε 7
και υμεις εις τον αμπελωνα και ο εαν ῃ δικαιον δωσω υμιν.
οψιας δε γενομενης λεγει ο κυριος του αμπελωνος τῳ επιτροπῳ 8
αυτου. καλεσον τους εργατας και αποδας αυτοις τον μισθον

9 αρξαμενος απο των εσχατων, εως των πρωτων. ελθοντες δε
10 οι περι την ενδεκατην ωραν ελαβον ανα δηναριον. και ελθοντες
οι πρωτοι ενομισαν οτι πλειον† ληψονται. και ελαβον και αυτοι
11 ανα δηναριον. ιδοντες δε εγογγυσαν κατα του οικοδεσποτου
12 λεγοντες. ουτοι οι εσχατοι μιαν ωραν εποιησαν και ισους αυτους
ημιν εποιησας τοις βαστασασι το βαρος της ημερας και τον
13 καυσωνα. ο δε αποκριθεις ειπεν ενι αυτων. εταιρε μη μοι
14 κοπους παρεχε. ουχι δηναριον συνεφωνησας μοι. αρον το σον
και υπαγε. ει δε θελω τουτῳ τῳ εσχατῳ δουναι ως [και] σοι
15 ουκ εξεστι μοι ποιησαι ο θελω εν τοις εμοις. η ο οφθαλμος
16 σου πονηρος εστιν οτι εγω αγαθος ειμι. ουτως εσονται οι
εσχατοι πρωτοι και οι πρωτοι εσχατοι. πολλοι γαρ εισι κλητοι
ολιγοι δε εκλεκτοι.

17 και αναβαινων ο ιησους εις ιεροσολυμα παρελαβε τους
18 δωδεκα κατ ιδιαν εν τῃ οδῳ και ειπεν αυτοις. ιδου αναβαι-
νομεν εις ιεροσολυμα και ο υιος του ανθρωπου παραδοθησεται
τοις αρχιερευσι και γραμματευσι και κατακρινουσιν αυτον θα-
19 νατῳ. και παραδωσουσιν αυτον τοις εθνεσι και εμπαιξουσιν
αυτῳ και μαστιγωσουσιν αυτον και σταυρωσουσιν αυτον και
τῃ τριτῃ ημερᾳ αναστησεται†.

20 τοτε προσηλθεν αυτῳ η μητηρ των υιων ζεβεδαιου μετα
21 των υιων αυτης προσκυνουσα και αιτουσα τι παρ† αυτου. ο
δε ειπεν αυτῃ. τι θελεις. λεγει αυτῳ. κυριε ινα καθισωσιν
ουτοι οι δυο υιοι μου εις εκ δεξιων σου και εις εξ ευωνυμων
22 σου εν τῃ βασιλειᾳ σου και εν τῃ δοξῃ σου. αποκριθεις δε ο
ιησους ειπεν αυτῃ. ουκ οιδατε τι αιτεισθε. δυνασθε πιειν†
23 το ποτηριον ο εγω μελλω πινειν. λεγουσι δυναμεθα. λεγει
αυτοις ο ιησους. το μεν ποτηριον τουτο πιεσθε. το δε καθισαι
εις εξ δεξιων μου και εις εξ ευωνυμων μου τουτο ουκ εστιν
24 εμον δουναι υμιν αλλ οις ητοιμασται υπο του πατρος μου. και
25 ακουσαντες οι δεκα ηγανακτησαν περι των δυο αδελφων. ο δε
ιησους προσκαλεσαμενος αυτους ειπεν αυτοις. οιδατε οτι οι
αρχοντες των εθνων κατακυριευουσιν αυτων και οι μεγαλοι
26 κατεξουσιαζουσιν αυτων. ουχ ουτως δε εσται εν υμιν. αλλ ος
27 εαν θελῃ εν υμιν μεγας γενεσθαι εσται† υμων διακονος. και ος
28 εαν θελῃ εν υμιν ειναι πρωτος εσται† υμων δουλος. ωσπερ ο
υιος του ανθρωπου ουκ ηλθε διακονηθηναι αλλα διακονησαι
και δουναι την ψυχην αυτου λυτρον αντι πολλων. υμεις δε
ζητειτε εκ μικρου αυξησαι και μη εκ μειζονος ελαττον ειναι.

παρακληθεντες δειπνησαι μη ανακλινεσθε εις τον εξεχοντα τοπον μηποτε ενδοξοτερος σου επελθη και ο δειπνοκλητωρ ειπη σοι κατω χωρει και καταισχυνθηση ενωπιον των ανακειμενων. εαν δε αναπεσης εις τον ηττονα τοπον και επελθη σου ηττων ερει σοι ο δειπνοκλητωρ προςαναβηθι ανωτερον και αναπεσε και εσται σοι δοξα ενδοξοτερος ενωπιον των ανακειμενων.

και εκπορευομενων αυτων απο ιεριχω ηκολουθησεν αυτῳ 29
οχλος πολυς. και [ιδου] δυο τυφλοι καθημενοι παρα την οδον 30
ακουσαντες οτι ιησους παραγει εκραζον λεγοντες. ελεησον ημας
υιος δαυιδ. οι δε οχλοι επετιμησαν αυτοις ινα σιωπησωσιν. 31
οι δε μειζον εκραξαν λεγοντες. ελεησον ημας κυριε υιος δαυιδ.
και στας ο ιησους εφωνησεν αυτους και ειπε. τι θελετε ινα 32
ποιησω υμιν. λεγουσιν αυτῳ. κυριε ινα ανοιχθωσιν† οι 33
οφθαλμοι ημων† και αναβλεψωμεν. σπλαγχνισθεις δε ηψατο 34
των οφθαλμων† αυτων και ευθεως ανεβλεψαν και ηκολουθησαν αυτῳ.

και οτε ηγγισεν εις ιεροσολυμα και ηλθεν εις βηθφαγη XXI.
προς το ορος των ελαιων τοτε ο ιησους απεστειλε δυο των
μαθητων αυτου λεγων αυτοις. πορευεσθε† εις την κωμην την 2
κατεναντι† υμων και ευρησετε ονον δεδεμενην και πωλον μετ
αυτης. λυσαντες αγαγετε† μοι. και εαν τις υμιν ειπη τι ερειτε. 3
[οτι] ο κυριος αυτων χρειαν εχει. και ευθεως αποστελλει αυτους.
τουτο δε γεγονεν ινα πληρωθη το ρηθεν υπο του προφητου 4
λεγοντος. ειπατε τη θυγατρι σιων. ιδου ο βασιλευς σου ερ- 5
χεται σοι δικαιος και πραυς και επιβεβηκως επι ονον και επι
πωλον υιον υποζυγιου. πορευθεντες δε οι μαθηται εποιησαν 6
καθως συνεταξεν† αυτοις ο ιησους και ηγαγον την ονον και τον 7
πωλον και επεθηκαν τα ιματια αυτων και επεκαθισεν ο ιησους
επανω αυτων. ο δε πλειστος οχλος εστρωσαν εαυτων τα ιματια 8
εν τη οδῳ. αλλοι δε εκοπτον κλαδους απο των δενδρων και
εστρωννυον εν τη οδῳ. οι δε οχλοι οι προαγοντες αυτον και 9
οι ακολουθουντες εκραζον λεγοντες. ωσαννα τῳ υιῳ δαυιδ
ευλογημενος ο ερχομενος εν ονοματι κυριου ωσαννα εν τοις
υψιστοις. και εξηλθον εις υπαντησιν αυτῳ πολλοι χαιροντες
και αινουντες τον θεον περι παντων ων ειδον. καιειςελθον- 10
τος αυτου εις ιεροσολυμα εσεισθη πασα η πολις λεγουσα. τις
εστιν ουτος. οι [δε] οχλοι ελεγον. ουτος εστιν ιησους ο προ- 11
φητης ο απο ναζαρεθ της γαλιλαιας. και ειςηλθεν ο ιησους 12

εις το ιερον του θεου και εξεβαλεν εκ του ιερου του θεου
παντας τους πωλουντας και αγοραζοντας και τας τραπεζας
των κολλυβιστων κατεστρεψε και τας καθεδρας των πωλουντων
13 τας περιστερας. και λεγει αυτοις. γεγραπται ο οικος μου οικος
προςευχης κληθησεται πασι τοις εθνεσιν. υμεις δε αυτον εποιη-
14 σατε σπηλαιον ληστων. και προςηλθον αυτῳ τυφλοι και
15 κωφοι εν τῳ ιερῳ και εθεραπευσεν αυτους. ιδοντες δε οι
γραμματεις και οι αρχιερεις τα θαυμασια α εποιησε και τους
παιδας τους† κραζοντας εν τῳ ιερῳ και λεγοντας. ωσαννα τῳ
16 υιῳ δαυιδ. ηγανακτησαν και ειπον. ουκ ακουεις τι ουτοι
λεγουσιν. ο [δε] ιησους λεγει† αυτοις. ναι. ουδεποτε ανεγνωτε
17 οτι εκ στοματος νηπιων και θηλαζοντων καταρτισω αινον. και
καταλιπων† αυτους εξηλθεν εξω της πολεως εις βηθανιαν και
18 ηυλισθη εκει. πρωιας† δε παραγων εις την πολιν επεινασε. και
19 ιδων συκην μιαν επι της οδου ηλθεν επ αυτην και ουδεν ευρεν
εν αυτῃ ει μη φυλλα μονον. και λεγει αυτῃ. μηκετι εκ σου
20 καρπος γενηται εις τον αιωνα. και εξηρανθη παραχρημα η συκη.
και ιδοντες οι μαθηται εθαυμασαν λεγοντες. πως παραχρημα
21 εξηρανθη η συκη. αποκριθεις δε ο ιησους ειπεν αυτοις. αμην
λεγω υμιν εαν εχητε πιστιν και μη διακριθητε ου μονον το της
συκης ποιησετε αλλα καν τῳ ορει τουτῳ ειπητε. αρθητι και
22 βληθητι εις την θαλασσαν γενησεται. και παντα οσα [αν]
αιτησητε εν τῃ προσευχῃ πιστευοντες ληψεσθε.
23 και ελθοντι† αυτῳ† εις το ιερον προςηλθον αυτῳ οι
αρχιερεις και οι πρεσβυτεροι του λαου λεγοντες. εν ποιᾳ εξουσιᾳ
24 ταυτα ποιεις και τις σοι εδωκε την εξουσιαν ταυτην. απο-
κριθεις ο ιησους ειπεν αυτοις. ερωτησω† υμας καγω λογον
εαν ειπητε μοι καγω υμιν ερω εν ποιᾳ εξουσιᾳ ταυτα ποιω.
25 το βαπτισμα ιωαννου ποθεν ην εξ ουρανου η εξ ανθρωπων.
οι δε διελογιζοντο εν εαυτοις λεγοντες. εαν ειπωμεν εξ ουρα-
26 νου. ερει ημιν δια τι ουκ επιστευσατε αυτῳ. εαν δε ειπωμεν εξ
ανθρωπων φοβουμεθα τον οχλον. παντες γαρ ως προφητην
27 ειχον τον ιωαννην. και [αποκριθεντες] ειπον. ουκ οιδαμεν.
εφη αυτοις ο ιησους. ουδε εγω λεγω υμιν εν ποιᾳ εξουσιᾳ
ταυτα ποιω.
28 τι δε υμιν δοκει. ανθρωπος τις ειχε δυο τεκνα. τῳ
πρωτῳ ειπε. τεκνον υπαγε σημερον εργαζου εν τῳ αμπελωνι.
29 [ο δε αποκριθεις] ειπεν. ου θελω. υστερον δε μεταμεληθεις
30 απηλθεν εις τον αμπελωνα. και τῳ ετερῳ ειπεν ωςαυτως. ο

δε αποκριθεις ειπε. ναι κυριε και ουκ απηλθε. τις εκ των 31
δυο δοκει υμιν ποιησαι το θελημα του πατρος. λεγουσιν αυτῳ
ο πρωτος. λεγει αυτοις ο ιησους. αμην λεγω υμιν οτι οι τε-
λωναι και αι πορναι προαγουσιν υμας εις την βασιλειαν του
θεου. ηλθε γαρ προς υμας ιωαννης εν οδῳ δικαιοσυνης και ουκ 32
επιστευσατε αυτῳ. οι δε τελωναι και αι πορναι επιστευσαν αυτῳ
υμεις δε ιδοντες ουδε μετεμεληθητε υστερον του πιστευσαι αυτῳ.

αλλην παραβολην ακουσατε. ανθρωπος τις ην οικοδε- 33
σποτης. εφυτευσεν αμπελωνα και φραγμον αυτῳ περιεθηκε και
ωρυξεν εν αυτῳ ληνον και ῳκοδομησε πυργον και εξεδοτο
αυτον γεωργοις και απεδημησεν. οτε δε ηγγισεν ο καιρος των 34
καρπων απεστειλε τους δουλους αυτου προς τους γεωργους
ινα δωσουσιν αυτῳ τους καρπους. και λαβοντες οι γεωργοι 35
τους δουλους αυτου ον μεν εδειραν ον δε ελιθοβολησαν ον δε
απεκτειναν. παλιν απεστειλεν αλλους δουλους πλειονας των 36
πρωτων και εποιησαν αυτοις ωσαυτως. υστερον δε απεστειλε 37
προς αυτους τον υιον αυτου λεγων. ισως εντραπησονται τον
υιον μου. οι δε γεωργοι ιδοντες τον υιον ειπον εν εαυτοις. ουτος 38
εστιν ο κληρονομος δευτε αποκτεινωμεν αυτον και ημων εσται
η κληρονομια. και λαβοντες αυτον εξεβαλον εξω του αμπελω- 39
νος και απεκτειναν. οταν ουν ελθῃ ο κυριος του αμπελω- 40
νος τι ποιησει τοις γεωργοις εκεινοις. λεγουσιν αυτῳ. κακως 41
κακως απολεσει αυτους και τον αμπελωνα εκδωσεται αλλοις
γεωργοις οιτινες αποδωσουσι τους καρπους εν τοις καιροις
αυτων. λεγει αυτοις ο ιησους. ουδεποτε ανεγνωτε εν ταις 42
γραφαις. λιθον ον απεδοκιμασαν οι οικοδομουντες ουτος εγε-
νηθη εις κεφαλην γωνιας. παρα κυριου εγενετο αυτη και εστι
θαυμαστη εν οφθαλμοις ημων. δια τουτο λεγω υμιν οτι αρθη- 43
σεται αφ υμων η βασιλεια του θεου και δοθησεται εθνει ποι-
ουντι καρπους. και πας ο πεσων επι τον λιθον τουτον 44
συνθλασθησεται. εφ ον δ αν πεσῃ λικμησει αυτον. ακουσαντες 45
δε οι αρχιερεις και οι φαρισαιοι την παραβολην εγνωσαν οτι
περι αυτων λεγει. και ζητουντες αυτον κρατησαι εφοβηθησαν 46
τον λαον επειδη† ως προφητην αυτον ειχον.

παλιν αποκριθεις ο ιησους ειπεν αυτοις εν παραβολαις XXII.
[λεγων]. ωμοιωθη η βασιλεια των ουρανων ανθρωπῳ βασιλει 2
οστις εποιησε γαμους τῳ υιῳ αυτου. και απεστειλε τους δου- 3
λους αυτου καλεσαι τους κεκλημενους εις τους γαμους και ουκ
ηθελον ελθειν.

4 παλιν απεστειλεν αλλους δουλους λεγων. ειπατε τοις
κεκλημενοις. ιδου το δειπνον μου ητοιμασται. οι ταυροι μου
[και] τα σιτιστα† τεθυμενα και παντα ετοιμα. δευτε εις τους
5 γαμους. οι δε αμελησαντες απηλθον ος† μεν εις τον αγρον ος†
6 δε επι† την εμποριαν. οι δε λοιποι κρατησαντες τους δουλους
7 αυτου υβρισαν και απεκτειναν. ο δε βασιλευς εκεινος ωργισθη
και πεμψας το στρατευμα αυτου απωλεσε τους φονεις εκεινους
και την πολιν αυτων ενεπρησε.
8 τοτε λεγει τοις δουλοις αυτου. ο μεν γαμος ετοιμος εστιν
9 οι δε κεκλημενοι ουκ ησαν αξιοι. πορευεσθε ουν επι τας διεξ-
οδους των οδων και οσους αν ευρητε καλεσατε εις τους γαμους.
10 και εξελθοντες οι δουλοι εκεινοι εις τας οδους συνηγαγον παντας
οσους† ευρον πονηρους τε και αγαθους. και επλησθη ο γαμος†
11 ανακειμενων. εισελθων δε ο βασιλευς θεασασθαι τους ανακει-
μενους ειδεν εκει ανθρωπον ουκ ενδεδυμενον ενδυμα γαμου.
12 [και] λεγει αυτῳ. εταιρε πως ηλθες ωδε μη εχων ενδυμα γαμου.
13 ο δε εφιμωθη. τοτε ειπεν ο βασιλευς τοις διακονοις. αρατε
αυτον ποδων και χειρων και εκβαλετε† αυτον εις το σκοτος
το εξωτερον. εκει εσται ο κλαυθμος και ο βρυγμος των οδον-
14 των. πολλοι γαρ εισι κλητοι ολιγοι δε εκλεκτοι.
15 τοτε πορευθεντες οι φαρισαιοι συμβουλιον ελαβον πως
16 αυτον παγιδευσωσιν εν λογῳ. και αποστελλουσι προς αυτον
τους μαθητας αυτων μετα των ηρωδιανων λεγοντες. διδα-
σκαλε οιδαμεν οτι αληθης ει και την οδον του θεου εν αληθειᾳ
διδασκεις και ου μελει σοι περι ουδενος ου γαρ λαμβανεις προς-
17 ωπον ανθρωπου. ειπε [ουν] ημιν τι σοι δοκει. εξεστι δουναι
18 κηνσον καισαρι η ου. γνους δε ο ιησους τους διαλογισμους
19 αυτων ειπεν αυτοις. τι με πειραζετε υποκριται. επιδειξατε
μοι το νομισμα του κηνσου. οι δε προσηνεγκαν αυτῳ δηναριον.
20 και λεγει αυτοις ο ιησους. τινος η εικων αυτη και η επιγραφη.
21 λεγουσιν αυτῳ. καισαρος. τοτε λεγει αυτοις. αποδοτε τα και-
22 σαρος τῳ† καισαρι και τα του θεου τῳ θεῳ. και ακουσαντες
εθαυμασαν και αφεντες αυτον απηλθον.
23 εν εκεινῃ τῃ ημερᾳ προσηλθον αυτῳ σαδδουκαιοι λεγοντες
24 μη ειναι αναστασιν και επηρωτησαν αυτον λεγοντες. διδα-
σκαλε μωυσης ειπεν ημιν. εαν τις αποθανῃ μη εχων τεκνα
επιγαμβρευσει ο αδελφος αυτου την γυναικα αυτου και αναστη-
25 σει† σπερμα τῳ αδελφῳ αυτου. ησαν δε παρ ημιν επτα αδελφοι.
[και] ο πρωτος γαμησας† ετελευτησε και μη εχων σπερμα αφηκε

την γυναικα αυτου τῳ αδελφῳ αυτου. ομοιως και ο δευτερος 26
και ο τριτος εως των επτα. υστερον δε παντων απεθανεν η γυνη. 27
εν τη αναστασει ουν† τινος αυτων εσται γυνη οι γαρ επτα εσχον 28
αυτην. αποκριθεις δε ο ιησους ειπεν αυτοις. πολυ πλανασθε μη 29
ειδοτες τας γραφας μηδε την δυναμιν του θεου. εν γαρ τη 30
αναστασει ουτε γαμουσιν ουτε γαμιζονται† αλλ ως αγγελοι του†
ουρανου εισι. περι δε της αναστασεως των νεκρων ουκ ανεγνωτε 31
το ρηθεν υπο του θεου [λεγοντος]. εγω ειμι ο θεος αβρααμ 32
και ο θεος ισαακ και ο θεος ιακωβ. ουκ εστιν ο θεος νεκρων
αλλα ζωντων.

και ακουσάντες οι οχλοι εξεπλησσοντο επι τη διδαχῃ αυτου. 33
οι δε φαρισαιοι ιδοντες οτι εφιμωσε τους σαδδουκαιους συνη- 34
χθησαν επ αυτον. και επηρωτησεν εις εξ αυτων γραμματευς 35
πειραζων αυτον και λεγων. διδασκαλε ποια εντολη μεγαλη και 36
πρωτη εν τῳ νομῳ. εφη† αυτῳ ιησους. αγαπησεις κυριον τον 37
θεον σου εξ ολης της καρδιας σου και εξ ολης της ψυχης σου
και εξ ολης της ισχυος σου. αυτη εστι μεγαλη και πρωτη εντολη. 38
δευτερα δε ομοια αυτῃ. αγαπησεις τον πλησιον σου ως σεαυτον. 39
εν ταυταις ταις δυσιν εντολαις ο νομος κρεμαται και οι προ- 40
φηται. συνηγμενων δε των φαρισαιων επηρωτησεν αυτους 41
λεγων. τι λεγετε περι του χριστου τινος υιος εστι. λεγουσιν 42
αυτῳ. του δαυιδ. λεγει αυτοις. πως ουν δαυιδ εν πνευματι 43
αγιῳ καλει αυτον κυριον λεγων. ειπεν ο κυριος τῳ κυριῳ 44
μου καθου εκ δεξιων μου εως αν θω τους εχθρους σου υπο-
κατω των ποδων σου. ει ουν δαυιδ κυριον αυτον καλει πως 45
υιος αυτου εστι. και ουδεις εδυνατο αυτῳ αποκριθηναι λογον 46
ουδε ετολμησε τις απ εκεινης της ωρας επερωτησαι αυτον ουκετι.

τοτε ελαλησεν ο ιησους τοις οχλοις και τοις μαθηταις XXIII.
αυτου [λεγων]. επι της μωυσεως καθεδρας εκαθισαν οι γραμ- 2
ματεις και οι φαρισαιοι. παντα [ουν] οσα αν ειπωσιν υμιν 3
ακουετε και ποιειτε κατα δε τα εργα αυτων μη ποιειτε. λεγουσι
γαρ και ου ποιουσι. δεσμευουσι δε φορτια βαρεα και επι- 4
τιθεασιν επι τους ωμους των ανθρωπων. και αυτοι ενι των
δακτυλων αυτων ου προςψαυουσιν αυτοις. παντα δε τα εργα 5
αυτων ποιουσι προς το θεαθηναι τοις ανθρωποις. πλατυνουσι
γαρ τα φυλακτηρια αυτων και μεγαλυνουσι τα κρασπεδα των
ιματιων αυτων. φιλουσι δε† τας πρωτοκλισιας εν τοις δειπνοις 6
και τας πρωτοκαθεδριας εν ταις συναγωγαις και τους ασπα- 7
σμους εν ταις αγοραις και καλεισθαι υπο των ανθρωπων ραββι

8 ραββι. υμεις δε μη κληθητε ραββι. εις γαρ εστιν υμων ο δι-
9 δασκαλος ο χριστος. υμεις δε αδελφοι εστε. και πατερα μη
καλεσητε υμιν επι της γης. εις γαρ εστιν ο πατηρ υμων ο εν
10 τοις ουρανοις. μηδε κληθητε καθηγηται οτι καθηγητης υμων
11 εστιν ο χριστος. και ος εαν θελῃ εν υμιν μεγας γενεσθαι εσται
12 υμων διακονος. οςτις γαρ υψωσει εαυτον ταπεινωθησεται και
οςτις ταπεινωσει εαυτον υψωθησεται.
13 ουαι υμιν γραμματεις και φαρισαιοι υποκριται οτι κλειετε
την βασιλειαν του θεου εμπροσθεν των ανθρωπων. υμεις γαρ
14 ουκ ειςερχεσθε ουδε τους ειςερχομενους αφιετε ειςελθειν. ουαι
υμιν γραμματεις και φαρισαιοι υποκριται οτι κατεσθιετε τας
οικιας των χηρων προφασει μακρα προςευχομενοι. δια τουτο
λημψεσθε περισσοτερον κριμα.
15 ουαι υμιν γραμματεις και φαρισαιοι υποκριται οτι περιαγετε
την θαλασσαν και την ξηραν ινα ποιησητε ενα προςηλυτον.
και οταν γενηται ποιειτε αυτον υιον γεεννης διπλοτερον υμων.
16 ουαι υμιν οδηγοι τυφλοι οι λεγοντες ος αν ομοσῃ εν τῳ
ναῳ ουδεν εστιν. ος δ αν ομοσῃ εν τῳ χρυσῳ του ναου
17 οφειλει. μωροι [και] τυφλοι τις [γαρ] μειζων εστιν ο χρυσος
18 η ο ναος ο αγιαζων τον χρυσον. και ος εαν ομοσῃ εν τῳ
19 δωρῳ τῳ επανω του θυσιαστηριου οφειλει. τυφλοι τι [γαρ] μειζον
20 το δωρον η το θυσιαστηριον το αγιαζον το δωρον. ο ουν ομοσας
εν τῳ θυσιαστηριῳ ομνυει εν αυτῳ και εν πασι τοις επανω
21 αυτου. και ο ομοσας εν τῳ ναῳ ομνυει εν αυτῳ και εν τῳ
22 κατοικουντι αυτον†. και ο ομοσας εν τῳ ουρανῳ ομνυει εν τῳ
θρονῳ του θεου και εν τῳ καθημενῳ επανω αυτου.
23 ουαι υμιν γραμματεις και φαρισαιοι υποκριται οτι απο-
δεκατουτε το ηδυοσμον και το ανηθον και το κυμινον και
αφηκατε τα βαρυτερα του νομου την κρισιν και τον ελεον και
24 την πιστιν. ταυτα δε εδει ποιησαι κακεινα μη αφιεναι. οδηγοι
τυφλοι οι διυλιζοντες τον κωνωπα την δε καμηλον κατα-
πινοντες.
25 ουαι υμιν γραμματεις και φαρισαιοι υποκριται οτι καθα-
ριζετε το εξωθεν του ποτηριου και του πινακος εσωθεν δε . .
. . . .
. . . .

. . . .
. . . .

τοις πιστευσασιν . . . . . . εν τῳ ονοματι μου δαιμονια εκβα-
λουσι. γλωσσαις λαλησουσι καιναις [και] εν ταις χερσιν οφεις 18
αρουσι καν θανασιμον τι πιωσιν ου μη αυτους βλαψῃ. επι
αρρωστους χειρας επιθησουσι και καλως εξουσιν.
ο μεν ουν κυριος ιησους μετα το λαλησαι αυτοις ανεληφθη 19
εις τον ουρανον και εκαθισεν εκ δεξιων του θεου. εκεινοι δε 20
εξελθοντες εκηρυξαν πανταχου του κυριου συνεργουντος και
τον λογον βεβαιουντος δια των επακολουθουντων σημειων.

ετελεσθη ευαγγελιον
κατα μαρκον.

ευαγγελιον κατα ιωαννην.

εν αρχῃ ην ο λογος και ο λογος ην προς τον θεον και I.
θεος ην ο λογος. ουτος ην εν αρχῃ προς τον θεον. παντα 2
δι αυτου εγενετο και χωρις αυτου εγενετο ουδε εν. ο δε γεγο- 3
νεν εν αυτῳ ζωη εστι και η ζωη εστι το φως των ανθρωπων. 4
και το φως εν τῃ σκοτιᾳ φαινει και η σκοτια αυτο ου κατε- 5
λαβεν. εγενετο ανθρωπος απεσταλμενος παρα θεου ονομα αυτῳ 6
ιωαννης. ουτος ηλθεν εις μαρτυριαν ινα μαρτυρησῃ περι του 7
φωτος ινα παντες πιστευσωσι δι αυτου. ουκ ην εκεινος το 8
φως αλλ ινα μαρτυρησῃ περι του φωτος. εστι δε το φως το 9
αληθινον ο φωτιζει παντα ανθρωπον ερχομενον εις τον κοσμον.
εν τῳ κοσμῳ ην και ο κοσμος δι αυτου εγενετο και ο κοσμος 10
αυτον ουκ εγνω. εις τα ιδια ηλθε και οι ιδιοι αυτον ου παρε- 11
λαβον. οσοι δε ελαβον αυτον εδωκεν αυτοις εξουσιαν τεκνα 12
θεου γενεσθαι τοις πιστευουσιν εις το ονομα αυτου. οι ουκ 13
εξ αιματος ουδε εκ θεληματος σαρκος ουδε εκ θεληματος ανδρος
αλλ εκ θεου εγεννηθησαν. και ο λογος σαρξ εγενετο και εσκη- 14
νωσεν εν ημιν και εθεασαμεθα την δοξαν αυτου δοξαν ως μο-
νογενους παρα πατρος πληρης χαριτος και αληθειας.
ιωαννης μαρτυρει περι αυτου και κεκραγε λεγων. ουτος 15
εστιν ον ειπον ο οπισω μου ερχομενος εμπροσθεν μου γεγονεν
οτι πρωτος μου ην. και εκ του πληρωματος αυτου ημεις 16
παντες λαμβανομεν και χαριν αντι χαριτος. οτι ο νομος δια 17
μωυσεως εδοθη. η χαρις και η αληθεια δια ιησου χριστου

18 *εγενετο. θεον ουδεις εωρακε πωποτε. ο μονογενης υιος ο ων*
19 *εκ του κολπου του πατρος εκεινος εξηγησατο ημιν. και αυτη*
εστιν η μαρτυρια του ιωαννου οτε απεστειλαν προς αυτον οι
ιουδαιοι εξ ιεροσολυμων αρχιερεις και λευιτας ινα ερωτησωσιν
20 *αυτον. συ τις ει. και ωμολογησε και ουκ ηρνησατο οτι εγω*
21 *ουκ ειμι ο χριστος. και ηρωτησαν αυτον. τι ουν ο προφητης*
22 *ει συ. και απεκριθη. ου. ειπον αυτῳ. τις ει ειπε ημιν ινα*
αποκρισιν δωμεν τοις πεμψασιν ημας. τι λεγεις περι σεαυτου.
23 *εφη. εγω φωνη βοωντος εν τῃ ερημῳ ευθυνατε την οδον*
24 *κυριου καθως ειπεν ησαιας ο προφητης. και απεσταλμενοι*
25 *ησαν και ειπον αυτῳ. τι ουν βαπτιζεις ει συ ουκ ει ο χριστος*
26 *ουδε† ηλιας ουδε† ο προφητης. απεκριθη αυτοις ο ιωαννης*
[λεγων]. εγω βαπτιζω εν υδατι. μεσος δε υμων στηκει† ον
27 *υμεις ουκ οιδατε ο οπισω μου ερχομενος ου ουκ ειμι αξιος ινα*
28 *λυσω αυτου τον ιμαντα του υποδηματος. ταυτα εν βηθα-*
βαρᾳ εγενετο περαν του ιορδανου ποταμου οπου ην ιωαννης
βαπτιζων.

29 *τῃ επαυριον βλεπει τον ιησουν ερχομενον προς αυτον και*
λεγει. ιδε ο αμνος του θεου ιδε ο αιρων την αμαρτιαν του
30 *κοσμου. ουτος εστι περι† ου [εγω] ειπον. οτι οπισω μου*
ερχεται ανηρ ος εμπροσθεν μου γεγονεν οτι πρωτος μου ην.
31 *καγω ουκ ηδειν αυτον αλλ ινα φανερωθῃ τῳ ισραηλ δια τουτο*
32 *ηλθον εγω εν τῳ† υδατι βαπτιζων. και εμαρτυρησεν ιωαννης*
λεγων. τεθεαμαι το πνευμα καταβαινον ως† περιστεραν εξ
33 *ουρανου και εμεινεν επ αυτον. καγω ουκ ηδειν αυτον. αλλ*
ο πεμψας με βαπτιζειν εν υδατι εκεινος μοι ειπεν. εφ ον αν
ιδῃς το πνευμα καταβαινον και μενον επ αυτον αυτος εστιν ο
34 *βαπτιζων εν πνευματι αγιῳ. καγω εωρακα και μεμαρτυρηκα*
οτι ουτος εστιν ο εκλεκτος του θεου.

35 *τῃ επαυριον ειστηκει ο ιωαννης και εκ των μαθητων αυτου*
36 *δυο και εμβλεψας τῳ ιησου περιπατουντι λεγει. ιδε ο χριστος*
37 *ιδε ο αμνος του θεου. και ηκουσαν αυτου οι μαθηται [λαλουν-*
38 *τος] και ηκολουθησαν τῳ ιησου. στραφεις δε ο ιησους και*
39 *θεασαμενος αυτους ακολουθουντας αυτῳ† λεγει αυτοις. τι*
ζητειτε. [οι δε] ειπον αυτῳ. ραββι [ο λεγεται ερμηνευομενον
40 *διδασκαλε] που μενεις. λεγει αυτοις. ερχεσθε και οψεσθε.*
ηλθον [ουν†] και ειδον που μενει. και παρ αυτῳ εμειναν την
41 *ημεραν εκεινην. ωρα δε† ην ως δεκατη. ην ανδρεας ο αδελφος*
σιμωνος πετρου εις εκ των ακουσαντων παρα ιωαννου και

ακολουθησαντων αυτῳ. ευρισκει ουτος [πρωτος† τον αδελφον 42
τον ιδιον] σιμωνα και λεγει αυτῳ. ευρηκαμεν τον μεσσιαν [ο
εστι μεθερμηνευομενον ο χριστος]. και ηγαγεν αυτον προς 43
τον ιησουν. εμβλεψας δε αυτῳ ο ιησους ειπε . . . . . .
. . . .
. . . . III.
εις την βασιλειαν του θεου. το γεγεννημενον εκ της σαρκος 6
σαρξ εστιν οτι εκ της σαρκος εγεννηθη και το γεγεννημενον
εκ του πνευματος πνευμα εστιν οτι θεος πνευμα εστι και εκ
θεου εγεννηθη. και μη θαυμασης οτι ειπον σοι δει υμας γεννη- 7
θηναι ανωθεν. το πνευμα οπου θελει πνει και την φωνην 8
αυτου ακουεις. αλλ ουκ οιδας ποθεν ερχεται και που υπαγει.
ουτως εστι πας ο γεγεννημενος εκ του υδατος και εκ του πνευ-
ματος. απεκριθη νικοδημος και ειπεν αυτῳ. πως δυναται 9
ταυτα γενεσθαι. απεκριθη ο ιησους και ειπεν αυτῳ. συ ει ο 10
διδασκαλος του ισραηλ και ταυτα ου γινωσκεις. αμην αμην 11
λεγω σοι οτι ο οιδαμεν λαλουμεν και ο εωρακαμεν μαρτυρου-
μεν. και την μαρτυριαν ημων ου λαμβανετε. ει τα επιγεια 12
ειπον υμιν και ου πιστευετε πως εαν ειπω υμιν τα επουρανια
πιστευσετε. ουδεις αναβεβηκεν εις τον ουρανον ει μη ο εκ του 13
ουρανου καταβας ο υιος του ανθρωπου ο ων εν τῳ ουρανῳ.
και καθως μωυσης υψωσε τον οφιν εν τῃ ερημῳ ουτως υψω- 14
θηναι δει τον υιον του ανθρωπου ινα πας ο πιστευων εις† 15
αυτον† εχῃ ζωην αιωνιον. ουτω γαρ ηγαπησεν ο θεος τον 16
κοσμον ωστε τον υιον αυτου τον μονογενη εδωκεν ινα πας ο
πιστευων εις αυτον εχῃ ζωην αιωνιον. ου γαρ απεστειλεν ο 17
θεος τον υιον αυτου εις τον κοσμον ινα κρινῃ τον κοσμον αλλ
ινα σωθῃ ο κοσμος δι αυτου. ο πιστευων εις αυτον ου κρινε- 18
ται. ο δε μη πιστευων [ηδη] κεκριται οτι μη πεπιστευκεν
εις το ονομα του μονογενους υιου του θεου. αυτη δε εστιν 19
η κρισις οτι το φως εληλυθεν εις τον κοσμον και ο κοσμος
ηγαπησε μαλλον το σκοτος η το φως. ην γαρ πονηρα αυτου
τα εργα. πας γαρ ο φαυλα πρασσων μισει το φως και ουκ 20
ερχεται προς το φως ινα μη ελεγχθῃ τα εργα αυτου. ο δε 21
ποιων την αληθειαν ερχεται προς το φως ινα φανερωθῃ τα
εργα αυτου οτι εν θεῳ εστιν ειργασμενα.

μετα ταυτα απηλθεν ο ιησους και οι μαθηται αυτου εις 22
την ιουδαιαν γην και εκει διετριβε μετ αυτων και εβαπτιζεν.
ην [δε] και ιωαννης βαπτιζων εν αινων εγγυς του σαλειμ οτι 23

24 υδατα πολλα ην εκει. και παρεγινοντο και εβαπτιζοντο. ουπω
γαρ ην βεβλημενος εις την φυλακην ο ιωαννης.
25 εγενετο ουν ζητησις εκ των μαθητων ιωαννου μετα
26 ιουδαιων περι καθαρισμου. και ηλθον προς τον ιωαννην και
ειπον αυτῳ. ραββι ος ην μετα σου περαν του ιορδανου ῳ συ
μεμαρτυρηκας ιδε† ουτος βαπτιζει και παντες ερχονται προς
27 αυτον. [απεκριθη] ιωαννης [και] ειπεν. ου δυναται ανθρωπος
λαμβανειν ουδε εν εαν μη ῃ δεδομενον αυτῳ εκ του ουρανου.
28 αυτοι υμεις μοι μαρτυρειτε οτι ειπον εγω. ουκ ειμι ο χριστος
29 αλλ [οτι] απεσταλμενος ειμι εμπροσθεν αυτου. ο εχων την
νυμφην νυμφιος εστιν. ο δε φιλος του νυμφιου ο εστηκως†
και ακουων αυτου χαρᾳ χαιρει δια την φωνην του νυμφιου.
30 αυτη ουν η χαρα η εμη πεπληρωται. εκεινον δει αυξανειν .....
31 ελαττουσθαι. ο ανω ... ερχομενος επανω ...... εστιν. ο δε
ων εκ† της γ . . εκ της γης εσ .... της γης λα ... ο εκ του
32 ουρ .... ερχομενος ο ...... και ηκουσε μαρτυρει ....
33 .... ουδεις ... . ο λαβ . . αυτου την μαρτυριαν ....
34 οτι ο θεος αλ .... ον γαρ απεστειλεν ..... τα ρη ....
35 .... λαλει. ου ... εκ μετρου .... ο πατηρ
36 αγαπᾳ τον υ .... .ντα δεδ .... ο πιστ ....
... ... εχει ... . ο δε .... ιῳ ουκ
οψεται ζωην . λλ η οργη του θεου [μέ]νει επ αυτον.
IV. . . ουν εγνω ο ιησους .... σαν οι φαρισαιοι ....
2 πλει .... μαθητας .... ιζει ..... νης καιτοιγε ...ους
3 ουκ εβαπτιζεν ... οι μαθηται αυτου ...... την ιουδαιαν και
4 απηλθε .... ν εις την γαλιλαιαν. ...... αυτον διερχεσθαι
5 δια της ...... ιας. ερχεται ουν† .... της σαμαρειας
...... νην .... χωριου .... κεν .... σηφ τῳ
6 υιῳ αυτου. . . δε εκει .... του ιακωβ. ...... ους ....κως
8 εκ της οδοιποριας εκαθεζετο ..... πηγῃ. οι δε μαθηται αυτου
απεληλυθεισαν εις την πολιν ινα τροφας αγορασωσιν. ωρα ην
7 ως† εκτη. ερχεται τις γυνη εκ της σαμαρειας αντλησαι υδωρ.
9 λεγει αυτῃ ο ιησους. δος μοι πιειν. λεγει αυτῳ η γυνη η σα-
μαρειτις. συ ιουδαιος ων πως παρ εμου πιειν αιτεις ουσης
γυναικος σαμαρειτιδος. ου γαρ συγχρωνται ιουδαιοι σαμαρει-
10 ταις. [απεκριθη] ιησους [και] ειπεν αυτῃ. ει ηδεις την δωρεαν
του θεου και τις εστιν ο λεγων σοι. δος μοι πιειν. συ [αν]
11 ητησας αυτον και εδωκεν [αν] σοι υδωρ ζων. λεγει αυτῳ η
γυνη. κυριε ουτε αντλημα εχεις και το φρεαρ εστι βαθυ. ποθεν

εχεις το† υδωρ το† ζων. μη συ μειζων ει του πατρος ημων 12
ιακωβ ος εδωκεν ημιν το φρεαρ τουτο και εξ αυτου επιε και
οι υιοι αυτου και τα θρεμματα αυτου. [απεκριθη] ο ιησους [και] 13
ειπεν αυτη. πας ο πινων εκ του υδατος τουτου διψησει παλιν.
ος δ αν πιη εκ του υδατος ου εγω δωσω αυτῳ ου μη διψησει 14
εις τον αιωνα. αλλα το υδωρ ο δωσω αυτῳ γενησεται εν αυτῳ
πηγη υδατος εις ζωην αιωνιον. λεγει προς αυτον η γυνη. 15
κυριε δος μοι τουτο το υδωρ ινα μη διψω μηδε ερχωμαι† εν-
θαδε αντλειν. λεγει αυτη ο ιησους. υπαγε φωνησον τον ανδρα 16
σου και ελθε ενθαδε. [απεκριθη και] ειπεν αυτῳ. ουκ εχω 17
ανδρα. λεγει αυτη ο ιησους. καλως ειπας οτι ανδρα ουκ εχω.
πεντε γαρ ανδρας εσχες και νυν ον εχεις ουκ εστι σου ανηρ. 18
τουτο αληθες ειρηκας. λεγει αυτῳ η γυνη. κυριε θεωρω [οτι] 19
προφητης ει συ†. οι πατερες ημων εν τουτῳ τῳ ορει προς- 20
εκυνησαν. και υμεις λεγετε οτι εν ιεροσολυμοις εστιν ο τοπος
οπου δει προςκυνειν. λεγει αυτη ο ιησους. γυναι πιστευσον† 21
μοι οτι ερχεται ωρα οτε ουτε εν τουτῳ τῳ ορει ουτε εν ιερο-
σολυμοις προςκυνησετε τῳ πατρι. υμεις προςκυνειτε ο ουκ 22
οιδατε. ημεις προςκυνουμεν ο οιδαμεν οτι η σωτηρια εκ της
ιουδαιας εστιν. αλλ ερχεται ωρα και νυν εστιν οτε οι αληθινοι 23
προςκυνηται προςκυνησουσι τῳ πατρι εν πνευματι και αληθειᾳ.
και γαρ ο πατηρ τοιουτους ζητει τους προςκυνουντας αυτον.
πνευμα ο θεος και τους προςκυνουντας αυτον εν πνευματι και 24
τους προςκυνουντας αυτον εν πνευματι και αληθειᾳ προςκυνειν
δει. λεγει αυτῳ η γυνη. οιδα οτι μεσσιας ερχεται [ο λεγομε- 25
νος χριστος]. οταν ελθη εκεινος αναγγελλει ημιν παντα. λεγει 26
αυτη ο ιησους. εγω ειμι ο λαλων σοι. και επι τουτῳ ηλθον 27
οι μαθηται αυτου και εθαυμαζον οτι μετα γυναικος ελαλει.
ουδεις μεντοι ειπεν αυτῳ η τι ζητει η τι λαλεις μετ αυτης.
αφηκεν ουν η γυνη την υδριαν αυτης και απηλθεν εις την πολιν 28
και λεγει τοις ανθρωποις. δευτε ιδετε ανθρωπον ος ειπε μοι 29
παντα α εποιησα μητι ουτος εστιν ο χριστος. και εξηλθον 30
εκ της πολεως και ηρχοντο πρὸς αυτον. ηρωτων δε αυτον οι 31
μαθηται αυτου [λεγοντες ραββι] φαγε. [ο δε] ειπεν αυτοις. 32
εγω βρωσιν εχω φαγειν ην υμεις ουκ οιδατε. ελεγον προς 33
αλληλους. μητις ηνεγκεν αυτῳ φαγειν. λεγει αυτοις ο ιησους. 34
εμον βρωμα εστιν ινα ποιω† το θελημα του πεμψαντος με και
τελειωσω το εργον. ουχ υμεις λεγετε οτι τετραμηνος εστι και 35
ο θερισμος ερχεται. ιδου λεγω υμιν επαρατε τους οφθαλμους

υμων και θεασασθε τας χωρας οτι λευκαι εισι προς θερισμον.
36 ηδη ο θεριζων μισθον λαμβανει και συναγει καρπον εις ζωην
37 αιωνιον ινα και ο σπειρων και ο θεριζων ομου χαιρη. εν γαρ
τουτῳ εστιν ο λογος ο αληθινος οτι αλλος εστιν ο σπειρων
38 και αλλος ο θεριζων. εγω απεστειλα† υμας θεριζειν ο ουχ
υμεις κεκοπιακατε† αλλ οἱ κεκοπιακασι†. και υμεις εις τον
39 κοπον αυτων εισεληλυθατε. εκ δε της πολεως εκεινης πολλοι
επιστευσαν εις αυτον των σαμαρειτων δια τον λογον της γυναι-
40 κος μαρτυρουσης. [οτι] ειπε μοι παντα α εποιησα. ως ουν ηλθον
προς αυτον οι σαμαρειται ηρωτων αυτον μειναι παρ αυτοις.
41 και εμεινεν παρ αυτοις δυο ημερας. και πολλοι επιστευσαν
42 εις αυτον δια τον λογον αυτου. και ελεγον τη γυναικι. οτι
ουκετι δια την σην† λαλιαν πιστευομεν. αυτοι γαρ ακηκοαμεν
παρ αυτου και οιδαμεν οτι αληθως ουτος εστιν ο σωτηρ του
κοσμου.

43 μετα [δε] τας δυο ημερας εξηλθεν εκειθεν ο ιησους εις την
44 γαλιλαιαν. αυτος γαρ ο ιησους εμαρτυρησεν οτι προφητης εν
45 τη ιδιᾳ πατριδι τιμην ουκ εχει. οτε† ουν ηλθεν εδεξαντο
αυτον οι γαλιλαιοι εωρακοτες α εποιησεν εν ιεροσολυμοις εν
46 τη εορτη. και αυτοι γαρ ηλθον εις την εορτην. ηλθεν ουν
παλιν εις την κανα της γαλιλαιας οπου εποιησε το υδωρ
οινον.

και ην τις βασιλικος ου ο υιος ησθενει εν καπερναουμ.
47 ακουσας οτι ιησους ηκει εκ της ιουδαιας εις την γαλιλαιαν ηλθε
προς αυτον και ηρωτα αυτον ινα καταβη και ιδη αυτου τὸν
48 υιον. ημελλε γαρ αποθνησκειν. ειπεν [ουν] ο ιησους προς
αυτον. εαν μη σημεια και τερατα ιδητε ου μη πιστευσετε.
49 λεγει προς αυτον ο βασιλικος. κυριε καταβηθι πριν αποθανειν
50 το παιδιον. λεγει αυτῳ ο ιησους. πορευου εις τον οικον σου
ιδου ο υιος σου ζη. και επιστευσεν ο ανθρωπος τῳ λογῳ του
51 ιησου. [και επορευετο. ηδη δε] αὐτου καταβαινοντος απηντη-
σαν† αυτῳ οι δουλοι αυτου και απηγγειλαν† αυτῳ λεγοντες.
52 οτι ο υιος σου ζη. επυθετο ουν† παρ αυτων την ωραν εν η
κομψοτερον εσχε. ειπον αυτῳ. [οτι] χθες ωραν εννατην αφη-
53 κεν αυτον ο πυρετος. εγνω ουν ο πατηρ αυτου οτι εν εκεινη
τη ωρᾳ εν η ειπεν αυτῳ ο ιησους. οτι ο υιος σου ζη. και
54 επιστευσεν αυτος και η οικια αυτου ολη. τουτο δευτερον
σημειον εποιησεν ο ιησους ελθων εκ της ιουδαιας εις την
γαλιλαιαν.

μετα ταυτα ην η† εορτη των ιουδαιων και ανεβη ο ιησους V.
εις ιεροσολυμα. ην δε εν τοις ιεροσολυμοις κολυμβηθρα η επι- 2
λεγομενη† εβραιστι βηθεσδα πεντε στοας εχουσα. εν ταυταις 3
κατεκειντο πληθος των ασθενουντων τυφλων ξηρων χωλων.
ην δε εκει ανθρωπος τις τριακοντα και† οκτω ετη εχων εν 5
τη ασθενειᾳ. τουτον ιδων ο ιησους κατακειμενον και γνους 6
οτι πολυν χρονον εχει λεγει αυτῳ. θελεις υγιης γενεσθαι.
λεγει αυτῳ. κυριε ανθρωπον ουκ εχω ινα οταν ταραχθη το 7
υδωρ βαλη† με εις την κολυμβηθραν. εν ᾡ δε ερχομαι εγω
αλλος προ εμου καταβαινει. λεγει αυτῳ ο ιησους. εγειρε† 8
αρον τον κραββατον σου και περιπατει. υπαγε εις τον οικον
σου. και ευθεως εγενετο υγιης ο ανθρωπος και περιεπατει. 9
ην δε σαββατον εν εκεινῃ τη ημερᾳ. ελεγον [ουν] οι ιουδαιοι. 10
σαββατον εστιν. ουκ εξεστι σοι αραι τον κραββατον σου. απε- 11
κριθη† αυτοις. ο ποιησας με υγιη εκεινος μοι ειπεν. αρον τον
κραββατον σου και περιπατει. ηρωτησαν αυτον τις εστιν ο 12
ανθρωπος ο ειπων σοι. αρον τον κραββατον σου και περι-
πατει. ο δε ιαθεις ουκ ηδει τις εστιν. ο γαρ ιησους εξενευσεν 13
οχλου οντος εν τῳ τοπῳ. μετα ταυτα ευρισκει ο ιησους 14
τον τεθεραπευμενον εν τῳ ιερῳ και ειπεν αυτῳ. ιδε υγιης
γεγονας μηκετι αμαρτανε ινα μη χειρον σοι τι γενηται των
πρωτων. και απηλθεν ο ανθρωπος και ειπε† τοις ιουδαιοις 15
οτι ιησους εστιν ο ποιησας με υγιη. και δια τουτο εδιωκον 16
οι ιουδαιοι τον ιησουν οτι ταυτα εποιει εν σαββατῳ. ο δε 17
ιησους απεκρινατο αυτοις. ο πατηρ μου εως αρτι εργαζεται
καγω εργαζομαι. δια τουτον ουν τον λογον οι ιουδαιοι εζητουν 18
αυτον αποκτειναι οτι ου μονον ελυε το σαββατον αλλ οτι
πατερα ιδιον ελεγε τον θεον ισον εαυτον ποιων τῳ θεῳ.
ελεγεν αυτοις ο ιησους. αμην αμην λεγω υμιν ου δυναται ο 19
υιος τι αφ εαυτου ποιειν εαν μη τι βλεπη τον πατερα ποιουντα.
α γαρ αν ο πατηρ ποιῃ ταυτα και ο υιος ομοιως ποιει. ο γαρ 20
πατηρ φιλει τον υιον και παντα δεικνυσιν αυτῳ α ποιει ινα
αυτος ποιῃ και μειζονα τουτων εργα δεικνυσιν αυτῳ και μη
θαυμαζετε οτι ειπον υμιν. ωςπερ γαρ ο πατηρ ζωοποιει τους 21
νεκρους και εγειρει ουτω και ο υιος ζωοποιει τους πιστευοντας
εις αυτον. [ουδε] γαρ ο πατηρ κρινει ουδενα αλλα την κρισιν 22
πασαν τῳ υιῳ δωσει ινα παντες τιμωσι τον υιον καθως τιμωσι 23
τον πατερα. ο μη τιμων τον υιον ου τιμᾳ τον πατερα τον
πεμψαντα αυτον. αμην αμην λεγω υμιν οτι ο τον λογον μου 24

ακουων και πιστευων τῳ πεμψαντι με εχει ζωην αιωνιον και
εις κρισιν ουκ ερχεται αλλα μεταβεβηκεν εκ του θανατου εις
25 την ζωην. αμην αμην λεγω υμιν οτι ερχεται ωρα και νυν
εστιν οτε και οι νεκροι ακουσονται† της φωνης του υιου του
26 θεου και ζησονται†. ωςπερ† γαρ ο πατηρ εχει ζωην εν εαυτῳ
27 ουτως εδωκε και τῳ υιῳ ζωην εχειν εν εαυτῳ. και εξουσιαν
28 εδωκεν αυτῳ κρισιν ποιειν οτι υιος ανθρωπου εστι. μη θαυ-
μαζετε τουτο οτι παντες οι εν τοις μνημειοις ακουσονται† της
29 φωνης του θεου και ζησονται και εκπορευσονται. οι τα αγαθα
ποιησαντες εις αναστασιν ζωης οι δε τα φαυλα πραξαντες εις
30 αναστασιν κρισεως. ου δυναμαι εγω απ εμαυτου ποιειν ουδεν.
καθως ακουω κρινω και η κρισις η εμη δικαια εστιν οτι ου
ζητω το θελημα το εμον αλλα το θελημα του πεμψαντος με.
31 εαν εγω μαρτυρω περι εμαυτου η μαρτυρια μου ουκ εστιν
32 αληθης. αλλος εστιν ο μαρτυρων περι εμου και οιδατε οτι
αληθης εστιν η μαρτυρια αυτου ην μεμαρτυρηκε περι εμου.
33 υμεις απεσταλκατε προς ιωαννην και μεμαρτυρηκε τῃ αληθειᾳ.
34 εγω δε ου παρα ανθρωπου την μαρτυριαν λαμβανω αλλα ταυτα
35 λεγω ινα υμεις σωθητε. εκεινος ην ο λυχνος ο καιομενος και
φαινων. υμεις δε ηθελησατε αγαλλιασθηναι προς ωραν εν τῳ
36 φωτι αυτου. εγω δε εχω την μαρτυριαν μειζω του ιωαννου.
τα γαρ εργα α εδωκε† μοι ο πατηρ ινα τελειωσω αυτα αυτα τα
37 εργα α ποιω μαρτυρει περι εμου οτι ο πατηρ με απεσταλκε. και ο
πεμψας με πατηρ αυτος μαρτυρει περι εμου. ουτε φωνην αυτου
38 πωποτε ακηκοατε ουτε ειδος αυτου εωρακατε και τον λογον
αυτου ουκ εχετε μενοντα εν υμιν οτι ον απεστειλεν εκεινος
39 τουτῳ υμεις ου πιστευετε. ερευνατε τας γραφας οτι υμεις
δοκειτε εν αυταις ζωην αιωνιον εχειν και αι γραφαι εισιν αι
μαρτυρουσαι περι εμου εν αις δοκειτε ζωην εχειν εκειναι εισιν
40 αι μαρτυρουσαι περι εμου. και προς με ου θελετε ελθειν
41 ινα ζωην εχητε. δοξαν παρα ανθρωπων ου λαμβανω αλλ εγνωκα
42 υμας οτι την αγαπην του θεου ουκ εχετε εν εαυτοις. εγω
43 εληλυθα εν τῳ ονοματι του πατρος μου και ου λαμβανετε με.
44 εαν αλλος ελθῃ εν τῳ ονοματι τῳ ιδιῳ εκεινον ληψεσθε. πως
δυνασθε υμεις πιστευσαι† δοξαν παρα αλληλων λαμβανοντες
45 και την δοξαν την παρα του μονου θεου ου ζητειτε. μη δο-
κειτε οτι εγω κατηγορησω υμων. εστιν ο κατηγορων υμων
46 μωυσης εις ον υμεις ηλπικατε. ει γαρ επιστευετε μωυσῃ επι-
47 στευετε αν εμοι. περι γαρ εμου εκεινος εγραψεν. ει δε τοις

εκεινου γραμμασιν ου πιστευετε πως τοις εμοις ρημασι πι-
στευετε.

μετα ταυτα απηλθεν ο ιησους περαν της θαλασσης της VI.
γαλιλαιας της τιβεριαδος και ηκολουθει αυτῳ οχλος πολυς οτι 2
εωρων† τα σημεια α εποιει επι των ασθενουντων. ανηλθε δε† 3
ο ιησους εις το ορος και εκει εκαθητο† μετα των μαθητων
αυτου. εγγυς δε ην το πασχα η εορτη των ιουδαιων. επαρας 4
ουν τους οφθαλμους αυτου ο ιησους και θεασαμενος οτι οχλος 5
πολυς ερχεται προς αυτον λεγει προς τον φιλιππον. ποθεν
αγορασομεν† αρτους ινα φαγωσιν ουτοι. ο δε ελεγε πειραζων 6
αυτον αυτος γαρ ηδει τι εμελλε ποιειν. απεκριθη† αυτῳ φι- 7
λιππος. διακοσιων δηναριων αρτοι ουκ αρκουσιν αυτοις ινα
εκαστος βραχυ τι λαβη. λεγει αυτῳ εις εκ των μαθητων αυτου 8
ανδρεας ο αδελφος σιμωνος πετρου. εστι παιδαριον ωδε ος† 9
εχει πεντε αρτους κριθινους και δυο οψαρια αλλα ταυτα τι
εστιν εις τοσουτους. ειπε ο ιησους υπαγετε ποιησατε τους αν- 10
θρωπους αναπεσειν συμποσια συμποσια. ην δε χορτος πολυς
εν τῳ τοπῳ. ανεπεσον ουν† οι ανθρωποι τον αριθμον πεντα-
κισχιλιοι. ελαβε δε† τους αρτους ο ιησους και ευχαριστησε και 11
εδωκε τοις ανακειμενοις. ομοιως και εκ των οψαριων οσον
ηθελον. ως δε ενεπλησθησαν λεγει τοις μαθηταις αυτου. συνα- 12
γαγετε τα περισσευσαντα κλασματα ινα μη τι αποληται. συνη- 13
γαγον ουν† και εγεμισαν δωδεκα κοφινους κλασματων εκ των
πεντε αρτων των κριθινων α επερισσευσε τοις βεβρωκοσιν. οι 14
ουν ανθρωποι ιδοντες ο εποιησε σημειον ελεγον. ουτος εστιν
αληθως ο προφητης ο ερχομενος εις τον κοσμον. ιησους ουν 15
γνους οτι θελουσιν αρπαζειν αυτον ινα ποιησωσιν αυτον βασιλεα
αποταξαμενος αυτοις φευγει παλιν εις το ορος αυτος μονος.
ως δε οψια εγενετο κατεβησαν οι μαθηται αυτου επι† την 16
θαλασσαν. και εμβαντες εις το πλοιον ηρχοντο περαν της θα- 17
λασσης εις καπερναουμ. και σκοτια εγεγονει και ουκ εληλυθει
προς αυτους ο ιησους. η τε θαλασσα ανεμου μεγαλου πνεοντος 18
διηγειρετο. εληλακοτες ουν σταδιους εικοσιπεντε η τριακοντα 19
θεωρουσι τον ιησουν περιπατουντα επι τα υδατα. και εγγυς του
πλοιου γενομενου εφοβηθησαν. ο δε ιησους λεγει αυτοις. εγω 20
ειμι. ηθελον ουν λαβειν αυτον εις το πλοιον και ευθεως το 21
πλοιον εγενετο επι της γης εις ην υπηγον.

τη επαυριον ο οχλος ο εστηκως περαν της θαλασσης ιδων 22
οτι πλοιαριον αλλο ουκ ην εκει ει μη εν εις ο ενεβησαν οι

μαθηται του ιησου και [οτι] ου συνεισηλθε τοις μαθηταις αυ-
23 του ο ιησους εις το πλοιον†. αλλων δε† πλοιαριων ελθοντων
24 εκ τιβεριαδος εγγυς του τοπου οπου εφαγον τον αρτον. και
ιδοντες οτι ουκ ην εκει ο ιησους ουδε οι μαθηται αυτου ενε-
βησαν εαυτοις εις τα πλοια† και ηλθον εις καπερναουμ ζητουντες
25 τον ιησουν. και ευροντες αυτον περαν της θαλασσης ειπον
26 αυτῳ. ραββι ποτε ηλθες ωδε. [απεκριθη] αυτοις ο ιησους [και]
ειπεν. αμην αμην λεγω υμιν ζητειτε με ουχ οτι ειδετε σημεια
27 αλλ οτι εφαγετε εκ των αρτων και εχορτασθητε. εργαζεσθε
μη την βρωσιν την απολλυμενην αλλα την βρωσιν την μενου-
σαν εις ζωην αιωνιον ην ο υιος του ανθρωπου διδωσι υμιν.
28 τουτον γαρ εσφραγισεν ο θεος ο πατηρ. ειπον προς αυτον.
29 τι ποιωμεν† ινα εργαζωμεθα τα εργα του θεου. [απεκριθη] ο
ιησους [και] ειπεν αυτοις. τουτο εστι το εργον του θεου ινα
30 πιστευσητε† εις ον απεστειλεν† εκεινος. ειπον [ουν] αυτῳ. τι
ουν ποιεις σημειον ινα ιδωμεν και πιστευσωμεν σοι. τι εργαζῃ.
31 οι πατερες ημων το μαννα εφαγον εν τῃ ερημῳ καθως εστι
γεγραμμενον. αρτον εκ του ουρανου εδωκεν αυτοις φαγειν.
32 ειπεν αυτοις ο ιησους. αμην αμην λεγω υμιν. ου μωυσης δε-
33 δωκεν† υμιν τον αρτον εκ του ουρανου αλλ ο πατηρ δωσει
υμιν τον αρτον εκ του ουρανου τον αληθινον. ο γαρ
αρτος του θεου εστιν ο καταβαινων εκ του ουρανου και ζωην
34 διδους τῳ κοσμῳ. ειπον [ουν] προς αυτον. κυριε παντοτε δος
35 ημιν τον αρτον τουτον. ειπεν αυτοις ο ιησους. εγω ειμι ο
αρτος της ζωης. ο ερχομενος προς με ου μη πειναςῃ† και ο
36 πιστευων εις εμε ου μη διψησῃ† πωποτε. αλλ ειπον υμιν οτι
37 εωρακατε και ου πιστευετε. παν ο διδωσι μοι ο πατηρ προς
38 εμε ηξει και τον ερχομενον προς με ου μη εκβαλω. οτι κατα-
βεβηκα εκ† του ουρανου ουχ ινα ποιω το θελημα το εμον
39 αλλα το θελημα του πεμψαντος με πατρος. τουτο δε εστι το
θελημα του πεμψαντος με ινα παν ο δεδωκε μοι μη απολεσω
μηδεν εξ αυτου αλλα αναστησω αυτο† εν† τῃ εσχατῃ ημερᾳ.
40 τουτο γαρ εστι το θελημα του πατρος μου ινα πας ο θεωρων
τον υιον και πιστευων εις αυτον εχῃ ζωην αιωνιον. και ανα-
41 στησω αυτον εγω εν† τῃ εσχατῃ ημερᾳ. εγογγυζον δε οι ιου-
δαιοι περι αυτου οτι ειπεν. εγω ειμι ο αρτος ο καταβας εκ
42 του ουρανου και ελεγον. ουχ ουτος εστιν ιησους ο υιος ιωσηφ
ου ημεις οιδαμεν τον πατερα. πως λεγει. οτι εκ του ουρανου
43 καταβεβηκα. [απεκριθη] ο ιησους [και] ειπεν αυτοις. μη γογγυ-

ζετε μετ αλληλων. ουδεις δυναται ελθειν προς με εαν μη ο
πατηρ ο πεμψας με ελκυση αυτον και εγω αναστησω αυτον
εν† τη εσχατη ημερα. εστι γαρ γεγραμμενον εν τοις προφη- 45
ταις. και εσονται παντες διδακτοι θεου. πας ουν ο ακουσας†
παρα του πατρος και μαθων ερχεται προς με. ουχ οτι 46
τον πατερα εωρακε τις ει μη ο ων παρα τῳ θεῳ ουτος εωρακε
τον πατερα. αμην αμην λεγω υμιν ο πιστευων εις τον θεον 47
εχει ζωην αιωνιον. εγω ειμι ο αρτος της ζωης ο καταβας εκ 48
του ουρανου. οι πατερες υμων εφαγον τον αρτον εν τη ερημῳ 49
και απεθανον. ουτος εστιν ο αρτος ο εκ του ουρανου κατα- 50
βαινων ινα τις εξ αυτου φαγη και αποθανη. εγω ειμι ο αρτος 51
ο ζων ο εκ του ουρανου καταβας. εαν τις φαγη εκ του αρτου
τουτου ζησεται† εις τον αιωνα. και ο αρτος ον εγω δωσω η
σαρξ μου εστιν υπερ της του κοσμου ζωης. εμαχοντο ουν οι 52
ιουδαιοι προς αλληλους λεγοντες. πως δυναται ουτος δουναι
ημιν την σαρκα αυτου φαγειν. ειπεν [ουν] αυτοις ο ιησους. 53
αμην αμην λεγω υμιν εαν μη φαγητε την σαρκα του υιου του
ανθρωπου και πιητε αυτου το αιμα ουκ εχετε ζωην εν εαυ-
τοις. ο τρωγων μου την σαρκα και πινων μου το αιμα εχει 54
ζωην αιωνιον και εγω αναστησω αυτον εν† τη εσχατη ημερα.
η σαρξ μου αληθως εστι βρωσις και το αιμα μου αληθως εστι 55
ποσις. ο τρωγων μου την σαρκα και πινων μου το αιμα εν 56
εμοι μενει καγω εν αυτῳ. καθως απεστειλε† με ο ζων πατηρ 57
καγω ζω δια τον πατερα. [και] ο τρωγων με ζησεται† δι εμε.
ουτος εστιν ο αρτος ο εκ του ουρανου καταβας. ου καθως εφα- 58
γον οι πατερες υμων και απεθανον. ο τρωγων τουτον τον
αρτον ζησεται† εις τον αιωνα. ταυτα ειπεν εν συναγωγη δι- 59
δασκων εν καπερναουμ. πολλοι ουν εκ των μαθητων αυτου 60
ακουσαντες ειπον. σκληρος εστιν ο λογος ουτος τις δυναται
αυτου ακουειν. ειδως δε ο ιησους οτι γογγυζουσι περι τουτου 61
οι μαθηται αυτου ειπεν αυτοις. τουτο υμας σκανδαλιζει. εαν 62
ουν θεωρητε τον υιον του ανθρωπου αναβαινοντα οπου ην το
προτερον. το πνευμα εστι το ζωοποιουν ἡ σαρξ ουκ ωφελει 63
ουδεν. τα ρηματα α εγω λελαληκα υμιν πνευμα εστι και ζωη
εστιν. αλλ εισιν εξ υμων τινες οι ου πιστευουσιν. ηδει γαρ 64
εξ αρχης ο ιησους τις εστιν ο παραδιδους αυτον. [και] ελεγε. 65
δια τουτο ειρηκα υμιν οτι ουδεις δυναται ελθειν προς με εαν
μη η δεδομενον αυτῳ εκ του πατρος. εκ τουτου πολλοι εκ† 66
των μαθητων αυτου απηλθον εις τα οπισω και ουκετι μετ

67 αυτου περιεπατουν. ειπεν ο ιησους τοις δωδεκα. μη και υμεις
68 θελετε υπαγειν. απεκριθη† αυτῳ σιμων πετρος. κυριε προς
69 τινα απελευσομεθα. ρηματα ζωης αιωνιου εχεις. και ημεις
πεπιστευκαμεν και εγνωκαμεν οτι συ ει ο υιος του θεου.
70 απεκριθη αυτοις ο ιησους. ουκ εγω υμας παντας εξελεξαμην.
71 και ιδου και εξ υμων εις σατανας εστιν. ελεγε δε τον ιουδαν
σιμωνος ισκαριωτην†. ουτος γαρ εμελλε παραδιδοναι αυτον†
εις εκ των δωδεκα.

VII. μετα ταυτα περιεπατει ο ιησους εν τῃ γαλιλαιᾳ. ου γαρ
ειχεν εξουσιαν εν τῃ ιουδαιᾳ περιπατειν οτι εζητουν αυτον οι
ιουδαιοι αποκτειναι.

2 3 ην δε εγγυς η εορτη των ιουδαιων η σκηνοπηγια. ειπον
ουν προς αυτον οι αδελφοι αυτου. μεταβηθι εντευθεν και
υπαγε εις την ιουδαιαν ινα [και] οι μαθηται σου θεωρησωσι†
4 τα εργα α ποιεις. ουδεις γαρ τι εν κρυπτῳ ποιει και ζητει
εν παρρησιᾳ ειναι. ει ταυτα ποιεις φανερωσον σεαυτον τῳ
5 κοσμῳ. ουδε γαρ οι αδελφοι αυτου επιστευσαν εις αυτον τοτε.
6 λεγει αυτοις ο ιησους. ο καιρος ο εμος ουπω παρεστιν ο δε
7 καιρος ο υμετερος παντοτε εστιν ετοιμος. ου δυναται ο κο-
σμος μισειν υμας. εμε δε μισει οτι εγω μαρτυρω περι αυτου οτι
8 τα εργα αυτου πονηρα εστιν. υμεις αναβητε εις την εορτην
ταυτην. εγω ουκ αναβαινω εις την εορτην οτι ο εμος† καιρος†
9 ουπω πεπληρωται. ταυτα ειπων εμεινεν εν τῃ γαλιλαιᾳ. ως
10 δε ανεβησαν οι αδελφοι αυτου τοτε και αυτος ανεβη εις την
11 εορτην ου φανερως αλλ εν κρυπτῳ. οι ουν ιουδαιοι εζητουν
12 αυτον εν τῃ εορτῃ και ελεγον. που εστιν εκεινος. και γογ-
γυσμος πολυς ην περι αυτου εν τῳ οχλῳ. οι μεν ελεγον οτι
αγαθος εστιν. αλλοι δε ελεγον. ου αλλα πλανᾳ τον οχλον.
13 ουδεις μεντοι παρρησιᾳ ελαλει περι αυτου δια τον φοβον των
ιουδαιων.

14 [ηδη] δε της εορτης της σκηνοπηγιας μεσουσης† ανεβη ο
15 ιησους εις το ιερον και εδιδασκε. και εθαυμαζον οι ιουδαιοι
16 λεγοντες. πως ουτος γραμματα οιδε μη μεμαθηκως. [απε-
κριθη] αυτοις ο ιησους [και] ειπεν. η εμη διδαχη ουκ εστιν
17 εμη αλλα του πεμψαντος με. εαν τις θελῃ το θελημα αυτου
ποιειν γνωσεται περι της διδαχης ποτερον εκ του θεου εστιν
18 η εγω απ εμαυτου λαλω. ο αφ εαυτου λαλων την δοξαν την
ιδιαν ζητει. και ο ζητων την δοξαν του πεμψαντος αυτον
19 ουτος αληθης εστι και αδικια ουκ εστιν εν αυτῳ. ου μωυσης

δεδωκεν† υμιν τον νομον και ουδεις εξ υμων ποιει τον νομον.
τι με ζητειτε αποκτειναι. [απεκριθη] ο οχλος [και] ειπε. δαι- 20
μονιον εχεις. τις σε ζητει αποκτειναι. [απεκριθη] ο ιησους 21
[και] ειπεν αυτοις. εν εργον εποιησα ενωπιον υμων και παν-
τες θαυμαζετε. δια τουτο μωυσης δεδωκεν† υμιν την περι- 22
τομην ουχ οτι εκ του μωυσεως εστιν αλλ οτι εκ των πατερων.
και εν σαββατῳ περιτεμνετε ανθρωπον. ει περιτομην λαμ- 23
βανει ανθρωπος εν σαββατῳ ινα μη λυθη ο νομος μωυσεως
εμοι χολατε οτι ολον ανθρωπον υγιη εποιησα εν σαββατῳ. μη 24
κρινετε κατ οψιν αλλα την δικαιαν κρισιν κρινατε†. ελεγον 25
ουν τινες εκ των ιεροσολυμιτων. ουχ ουτος εστιν ον εζητουν
αποκτειναι. και ιδε παρρησιᾳ λαλει και ουδεν αυτῳ λεγουσι. 26
μηποτε† αληθως εγνωσαν οι πρεσβυτεροι οτι ουτος εστιν ο
χριστος. αλλα τουτον οιδαμεν ποθεν εστιν. ο δε χριστος οταν 27
ερχηται† ουδεις γινωσκει ποθεν εστιν.
εκραξεν ουν ο ιησους ἐν τῳ ιερῳ διδασκων και λεγων. 28
[και] εμε οιδατε και οιδατε ποθεν ειμι. [και] απ εμαυτου ουκ
εληλυθα αλλ εστιν αληθινος ο πεμψας με ον υμεις ουκ οιδατε.
εγω δε οιδα αυτον οτι παρ αυτῳ ειμι κακεινος με απεστειλεν†. 29
εζητουν ουν αυτον πιασαι και ουδεις επεβαλεν επ αυτον τας 30
χειρας οτι ουκ εληλυθει η ωρα αυτου. πολλοι δε εκ του οχλου 31
επιστευσαν εις αυτον και ελεγον. ο χριστος οταν ελθη μητι†
πλειονα σημεια τουτων ποιει ων ουτος εποιησεν†. και ηκουσαν 32
οι φαρισαιοι του οχλου γογγυζοντος περι αυτου. και απεστει-
λαν οι αρχιερεις και οι φαρισαιοι ινα πιασωσιν αυτον. ειπεν 33
ουν ο ιησους. ετι μικρον χρονον μεθ υμων ειμι και υπαγω
προς τον πεμψαντα με. ζητησετε με και ουχ ευρησετε με και 34
οπου εγω εἶμι υμεις ου δυνασθε ελθειν. ειπον [ουν] οι ιουδαιοι 35
προς αλληλους. που μελλει ουτος πορευεσθαι οτι ημεις ουχ
ευρησομεν αυτον. μη εις την διασποραν των ελληνων μελλει
πορευεσθαι και διδασκειν οτι ημεις ουχ ευρησομεν αυτον. η 36
τις εστιν ο λογος ουτος ον ειπε. ζητησετε με και ουχ ευρη-
σετε με και οπου εἰμὶ εγω υμεις ου δυνασθε ελθειν.
εν δε τη ημερᾳ τη μεγαλῃ της εορτης ειστηκει ο ιησους 37
και εκραξε λεγων. εαν τις διψᾳ ερχεσθω προς με και πινετω.
ο πιστευων εις εμε καθως ειπεν η γραφη ποταμοι εκ της 38
κοιλιας αυτου ρευσουσιν υδατος ζωντος. τουτο δε ειπε περι 39
του πνευματος ου† εμελλον λαμβανειν οι πιστευσαντες εις αυ-
τον. ουπω γαρ ην πνευμα δεδομενον οτι ο ιησους ουδεπω†

40 εδοξασθη. εκ του οχλου ουν ακουσαντες αυτου των λογων
41 ελεγον. οτι αληθως ουτος εστιν ο προφητης. αλλοι ελεγον.
ουτος εστιν ο χριστος. αλλοι ελεγον. μη γαρ εκ της γαλιλαιας
42 ο χριστος ερχεται. ουχι η γραφη ειπεν† οτι εκ του σπερματος
δαυιδ και απο βηθλεεμ της κωμης δαυιδ ερχεται ο χριστος.
43 σχισμα ουν εγενετο εν τῳ οχλῳ δι αυτον. τινες δε ηθελον
44 εξ αυτων πιασαι αυτον αλλ ουδεις επεβαλεν† επ αυτον τας
45 χειρας. ηλθον ουν οι υπηρεται προς τους αρχιερεις και φαρι-
σαιους. και ειπον αυτοις εκεινοι. δια τι ουκ ηγαγετε αυτον.
46 απεκριθησαν οι υπηρεται. ουδεποτε ελαλησεν ανθρωπος ως
47 ουτος λαλει ο ανθρωπος. απεκριθησαν αυτοις οι φαρισαιοι.
48 μη και υμεις πεπλανησθε. μη τις εκ των αρχοντων επιστευσεν
49 εις αυτον η εκ των φαρισαιων. αλλ ο οχλος ο μη γινωσκων
50 τον νομον επικαταρατοι† εισι. λεγει νικοδημος προς αυτους
51 ο ελθων προς αυτον νυκτος. μη ο νομος κρινει τον ανθρωπον
52 εαν μη ακουσῃ πρωτον† παρ αυτου και γνῳ τι ποιει. [απε-
κριθησαν και] ειπον. μη και συ εκ της γαλιλαιας ει. ερευνησον
και ιδε οτι προφητης εκ της γαλιλαιας ουκ εγηγερται.
VIII. παλιν [ουν] ελαλησεν αυτοις ο ιησους [λεγων]. εγω ειμι
το φως του κοσμου. ο ακολουθων εμοι ου μη περιπατησῃ εν
13 τῃ σκοτιᾳ αλλ εχει το φως της ζωης. ειπον [ουν] αυτῳ οι
φαρισαιοι. συ περι σεαυτου μαρτυρεις. η μαρτυρια σου ουκ
14 εστιν αληθης. ειπεν αυτοις ο ιησους. καν εγω μαρτυρω περι
εμαυτου αληθης εστιν η μαρτυρια μου οτι οιδα ποθεν ηλθον
και που υπαγω. υμεις δε ουκ οιδατε ποθεν ερχομαι και που
15 υπαγω. υμεις κατα την σαρκα κρινετε εγω δε ου κρινω ουδενα.
16 και εαν κρινω εγω η κρισις η εμη αληθης† εστιν οτι μονος
17 ουκ ειμι αλλ εγω και ο πεμψας με. και εν τῳ νομῳ [δε] τῳ
υμετερῳ γεγραπται. οτι δυο ανθρωπων η μαρτυρια αληθης
18 εστιν. εγω ειμι ο μαρτυρων περι εμαυτου και μαρτυρει περι
19 εμου ο πεμψας με πατηρ. ελεγον [ουν] αυτῳ. που εστιν . . .
XIV. . . . .
απ εμαυτου ου λαλω. ο δε πατηρ ο εν εμοι αυτος ποιει τα
11 εργα ταυτα. πιστευετε μοι οτι εγω εν τῳ πατρι και ο πατηρ
12 εν εμοι εστιν. ει δε μη δια τα εργα αυτα πιστευετε. αμην
αμην λεγω υμιν ο πιστευων εις εμε τα εργα α εγω ποιω κα-
κεινος ποιησει και μειζονα τουτων . . . .
16 τηρησατε. και εγω ερωτησω τον πατερα και αλλον παρακλη-
17 τον δωσει υμιν ινα ῃ μεθ υμων εις τον αιωνα. το πνευμα

της αληθειας ο ο κοσμος ου δυναται λαβειν οτι ου θεωρει αυτο
ουδε γινωσκει αυτο. υμεις δε γινωσκετε αυτο οτι παρ υμιν
μένει και εν υμιν εστιν. ουκ αφησω υμας ορφανους. ε.. 18
μικρον . . . . ου θε 19
αυτας εκεινος εστιν ο αγαπων με. ο δε αγαπων με αγαπηθη-
σεται υπο του πατρος και εγω αγαπησω αυτον και εμφανισω
αυτῳ εμαυτον. λεγει αυτῳ ιουδας θωμας. κυριε τι εστιν οτι 22
ημιν μελλεις εμφανιζειν σεαυτον και ουχι τῳ κοσμῳ. [απε- 23
κριθη] ο ιησους [και] ειπεν αυτῳ. εαν τις αγαπᾳ με τον λογον
μου τηρησει και ο πατηρ μου αγαπησει αυτον και προς αυτον
. . ευσομαι και μονην . . . . ποιησομαι . . . .
ο πατηρ μου εν τῳ ονοματι μου εκεινος υμας διδαξει παντα
α [αν] ειπω υμιν. ειρηνην αφιημι υμιν. ειρηνην την εμην δι- 27
δωμι υμιν. ου καθως ο κοσμος διδωσιν εγω διδωμι υμιν. μη
ταρασσεσθω υμων η καρδια μηδε δειλιατω. ηκουσατε οτι [εγω] 28
ειπον υμιν. υπαγω και ερχομαι προς υμας. ει ηγαπατε με
εχαρητε αν οτι πορευομαι προς τον πατερα μου οτι . . . . . .
μειζων . . . . νυν 29
. . . .
. . . .
. . . .

ευαγγελιον κατα λουκαν.

. . . .
. . . . II.
εποιησας ημιν ουτως. ιδου οδυνωμενοι και λυπουμενοι εζη-
τουμεν σε. [και] ειπε προς αυτους. τι ζητειτε με. ουκ οιδατε 49
οτι εν τοις του πατρος δει με† ειναι†. αυτοι δε ου συνηκαν 50
το ρημα ο ειπεν αυτοις. και κατεβη μετ αυτων και ηλθεν 51
εις ναζαρεθ και ην υποτασσομενος αυτοις. η δε μητηρ αυτου
διετηρει παντα τα ρηματα ταυτα εν τῃ καρδιᾳ αυτης. και 52
ιησους προεκοπτε ηλικιᾳ και σοφιᾳ και χαριτι παρα θεῳ και
παρ ανθρωποις.

εν ετει δε πεντεκαιδεκατῳ της ηγεμονιας τιβεριου και- III.
σαρος ηγεμονευοντος ποντιου πιλατου της ιουδαιας και τετραρ-
χουντος ηρωδου της γαλιλαιας φιλιππου δε του αδελφου αυτου

τετραρχουντος της ιτουραιας και τραχωνιτιδος χωρας και λυ-
2 σανιου της αβιληνης τετραρχουντος επι αρχιερεως† αννα και
καιαφα εγενετο ρημα θεου επι† ιωαννην τον ζαχαριου υιον εν
3 τη ερημω. και ηλθεν εις πασαν την περιχωρον του ιορδανου
4 κηρυσσων βαπτισμα μετανοιας εις αφεσιν αμαρτιων. ως† γε-
γραπται εν βιβλω λογων ησαιου του προφητου. φωνη βοωντος
εν τη ερημω ετοιμασατε την οδον κυριου. ευθειας ποιειτε εν
5 τω πεδιω τας τριβους του θεου ημων. πασα φαραγξ πληρω-
θησεται και παν ορος και βουνος ταπεινωθησεται. και εσται τα
6 σκολια εις ευθειαν και η τραχεια εις πεδια. και οφθησεται η
δοξα κυριου και οψεται αυτην ομου πασα σαρξ οτι στομα κυριου
ελαλησεν.

7 ελεγεν ουν† τοις εκπορευομενοις οχλοις. γεννηματα εχιδ-
νων τις υπεδειξεν υμιν φυγειν απο της μελλουσης οργης.
8 ποιησατε ουν καρπους αξιους της μετανοιας και μη αρξησθε
λεγειν οτι πατερα εχομεν τον αβρααμ. λεγω γαρ υμιν οτι
δυναται ο θεος εκ των λιθων τουτων εγειραι τεκνα τω αβρααμ.
9 ιδου δε η αξινη προς την ριζαν των δενδρων κειται. παν δε
δενδρον μη ποιουν καρπους καλους εκκοπτεται και εις πυρ
βαλλεται.

10 και επηρωτων αυτον οι οχλοι [λεγοντες]. τι ποιησωμεν†
11 ινα σωθωμεν. [αποκριθεις δε] λεγει† αυτοις. ο εχων δυο χιτω-
νας μεταδοτω τω μη εχοντι και ο εχων βρωματα ομοιως ποι-
12 ειτω. ηλθον δε και τελωναι βαπτισθηναι. [και] ειπον προς
13 αυτον. τι ποιησωμεν†. [ο δε] ειπε προς† αυτους†. μηδεν
14 πλεον πρασσετε παρα το διατεταγμενον υμιν. επηρωτησαν δε
αυτον και στρατευομενοι λεγοντες. τι ποιησωμεν† και ημεις.
ειπεν αυτοις†. μηδενα διασεισητε μηδενα συκοφαντησητε και
15 αρκεισθε τοις οψωνιοις υμων. προσδοκωντος δε του λαου και
διαλογιζομενων [παντων] εν ταις καρδιαις αυτων μηποτε αυτος
16 ειη ο χριστος απεκρινατο [λεγων]. εγω μεν υδατι βαπτιζω
υμας . . . .
. . . .
VII. . . . .
34 εσθιων μητε πινων [και] λεγετε. δαιμονιον εχει. εληλυθεν ο
υιος του ανθρωπου εσθιων και πινων [και] λεγετε. ιδου αν-
θρωπος φαγος και οινοποτης φιλος τελωνων και αμαρτωλων.
35 και εδικαιωθη η σοφια απο των τεκνων αυτης.
36 ηρωτησε δε τις αυτον των φαρισαιων ινα φαγη μετ αυτου.

και εισελθων εις την† οικιαν† του φαρισαιου ανεκλιθη†. και 37
γυνη τις αμαρτωλος ην εν τη πολει. επιγνουσα† οτι εν τη
οικια του φαρισαιου ανακειται† κομισασα αλαβαστρον μυρου
και στασα οπισω παρα τους ποδας αυτου κλαιουσα τοις δα- 38
κρυσιν εβρεξε τους ποδας αυτου και ταις θριξι της κεφαλης
αυτης εξεμασσε και κατεφιλει τους ποδας αυτου και ηλειφε τω
μυρω. ιδων δε ο φαρισαιος ο καλεσας αυτον ειπεν εν εαυτω 39
λεγων. ουτος ει ην προφητης εγινωσκεν αν τις και ποταπη
η γυνη ητις απτεται αυτου οτι αμαρτωλος εστι. [και απο- 40
κριθεις] ο ιησους ειπε προς αυτον. σιμων εχω σοι τι ειπειν.
[ο δε] φησι†. διδασκαλε ειπε. ο [δε] ιησους ειπε. δυο χρεω- 41
φειλεται ησαν δανειστη τινι. ο εις ωφειλε δηναρια πεντακοσια
ο δε ετερος δηναρια πεντηκοντα. μη εχοντων δε αυτων απο- 42
δουναι αμφοτεροις εχαρισατο. τις [ουν] αυτων πλειον αγαπησει
αυτον†. [αποκριθεις δε] ο σιμων ειπεν. υπολαμβανω οτι ω 43
το πλειον εχαρισατο. ο [δε] ιησους ειπεν αυτω. ορθως εκρι-
νας. και στραφεις προς την γυναικα ειπε τω σιμωνι. βλεπεις 44
ταυτην την γυναικα. εισηλθον σου εις την οικιαν. υδωρ επι
τους ποδας μου ουκ εδωκας. αυτη δε τοις δακρυσιν εβρεξε μου
τους ποδας και ταις θριξι της κεφαλης αυτης εξεμαξε. φιλημα 45
μοι ουκ εδωκας. αυτη δε αφ ης εισηλθον† ου διελιπε κατα-
φιλουσα τους ποδας μου†. ουκ ηλειψας με. αυτη δε μυρω 46
ηλειψε τους ποδας μου†. ου χαριν λεγω σοι αφεωνται αυτη 47
αι αμαρτιαι αυτης αι πολλαι οτι ηγαπησε πολυ. ω δε ολιγον
αφιεται ολιγον αγαπα. ειπε [δε] προς την γυναικα. αφεωνται 48
σοι αι αμαρτιαι σου. και ηρξαντο οι συνανακειμενοι λεγειν εν 49
εαυτοις. τις ουτος εστιν ος και αμαρτιας αφιησιν. ειπε δε 50
προς την γυναικα. η πιστις σου σεσωκε σε. πορευου εν
ειρηνη.

και [εγενετο] εν τω καθεξης [και αυτος] διωδευε κατα κωμην VIII.
και πολιν ευαγγελιζομενος την βασιλειαν του θεου και οι δω-
δεκα συν† αυτω†. και γυναικες αι ησαν τεθεραπευμεναι απο 2
πνευματων πονηρων και ασθενειων μαρια η καλουμενη μαγδα-
ληνη αφ† ης δαιμονια επτα εκβεβληκει και ιωαννα γυνη χουζα 3
επιτροπου ηρωδου και σουσαννα και ετεραι. πολλαι αιτινες
διηκονουν αυτοις εκ† των υπαρχοντων αυταις.

συνιοντος† δε οχλου πολλου και των κατα πολιν επιπορευ- 4
ομενων προς αυτον ειπε δια παραβολης. ιδου εξηλθεν ο σπειρων 5
του† σπειραι. και εν τω σπειρειν αυτον ο μεν επεσε παρα την

6 οδον και κατεπατηθη και τα πετεινα κατεφαγεν αυτο. και
ετερον† επεσεν† επι την πετραν και δια το μη εχειν ικμαδα
7 εξηρανθη. [και] ετερον† επεσεν εν μεσῳ των ακανθων και
8 συμφυεισαι απεπνιξαν αυτο. και ετερον† επεσεν εις† την γην
την αγαθην και καρποφορουσαν και εφυε και εποιησε καρπον
εκατονταπλασιονα. ταυτα λεγων εφωνει. ο εχων ωτα ακουειν
ακουετω.

9 επηρωτων δε αυτον οι μαθηται αυτου τις ειη η παραβολη
10 αυτη. [ο δε] ειπεν αυτοις. υμιν δεδοται γνωναι το μυστηριον
της βασιλειας του θεου εκεινοις δε τοις εξω ου δεδοται. δια
τουτο εν παραβολαις λεγεται αυτοις ινα βλεποντες μη βλεπωσι†
11 και ακουοντες μη συνιωσιν. εστι δε αυτη η παραβολη. ο σπορος
12 εστιν ο λογος του θεου. οι δε παρα την οδον εισιν οι ακουοντες
τον λογον του θεου και ερχεται ο εχθρος και αιρει τον λογον
13 απο της καρδιας αυτων ινα μη πιστευσαντες σωθωσιν. ο δε
επι της πετρας ουτοι εισιν οι οταν ακουσωσι τον λογον ευθεως
μετα χαρας δεχονται αυτον και ριζαν ουκ εχουσιν. οι προς
καιρον πιστευουσι και εν καιρῳ πειρασμου σκανδαλιζονται.
14 το δε εις τας ακανθας πεσον ουτοι εισιν οι ακουοντες τον
λογον και υπο μεριμνων και πλουτου του αιωνος και ηδονων
15 του βιου πορευομενοι συμπνιγονται και ου καρποφορουσι. το
δε πεσον εν τῃ καλῃ γῃ ουτοι εισιν οιτινες εν καρδιᾳ καλῃ
και αγαθῃ ακουσαντες τον λογον κατεχουσι και καρποφορουσιν
εν υπομονῃ.

16 αλλην παραβολην ειπεν. ουδεις λυχνον αψας καλυπτει
αυτον σκευει η υποκατω κλινης τιθησιν η εις κρυπτην. αλλ
επι λυχνιας† επιτιθησιν† ινα οι εισπορευομενοι βλεπωσι το
17 φως. ου γαρ εστι κρυπτον ο ου φανερον† γενησεται† ουδε
18 αποκρυφον ο ου γνωσθησεται† και εις φανερον ελθῃ. βλεπετε
τι ακουετε. ος γαρ [αν] εχῃ δοθησεται αυτῳ και περισσευθη-
σεται. και ος [αν] μη εχῃ και ο δοκει εχειν αρθησεται απ
αυτου.

19 παρεγενοντο δε προς αυτον η μητηρ αυτου και οι αδελ-
φοι αυτου εξω εστωτες και ουκ ηδυναντο συντυχειν αυτῳ
20 δια τον οχλον. και απηγγελη αυτῳ. η μητηρ σου και οι αδελ-
21 φοι σου εστηκασιν εξω ιδειν σε θελοντες. ο δε αποκριθεις
ειπε προς† αυτους†. μητηρ μου και αδελφοι μου ουτοι εισιν
οι τον λογον του θεου ακουοντες και ποιουντες αυτον.

22 και εγενετο εν μιᾳ των ημερων [και αυτος] ενεβη† ο ιησους

εις πλοιον και οι μαθηται αυτου. και ειπε προς αυτους. διελ-
θωμεν εις το περαν της λιμνης. πλεοντων δε αυτων αφυ- 23
πνωσε. και εγενετο λαιλαψ ανεμου εις την λιμνην και συνε-
πληρουτο το πλοιον υπο των κυματων και εκινδυνευον. και 24
προσελθοντες διηγειραν αυτον λεγοντες. επιστατα† απολλυμεθα.
ο δε εγερθεις† επετιμησε τῳ ανεμῳ και τῳ κλυδωνι του υδατος
και εγενετο γαληνη. και ειπεν αυτοις. που εστιν η πιστις 25
υμων. οι δε φοβηθεντες εθαυμαζον λεγοντες προς αλληλους.
τις αρα ουτος εστιν οτι και τοις ανεμοις επιτασσει και τῃ
θαλασσῃ και υπακουουσιν αυτῳ.

και κατεπλευσαν εις την χωραν των γαδαρηνων ητις εστιν 26
αντιπερα† της γαλιλαιας. εξελθοντι δε αυτῳ επι την γην 27
υπηντησεν αυτῳ ανηρ τις ος ειχε δαιμονια εκ χρονων ικανων
και ιματιον ουκ ενεδιδυσκετο και εν οικιᾳ† ουκ εμενεν αλλ εν
τοις μνημασι† και διαπαντος ην κραζων και κατακοπτων
εαυτον λιθοις. ιδων δε τον ιησουν ανακραξας προσεπεσεν 28
αυτῳ και φωνῃ μεγαλῃ ειπε. τι εμοι και σοι ιησου υιε του
θεου του υψιστου. δεομαι σου μη με βασανισῃς. παρηγγελλε 29
γαρ τῳ πνευματι τῳ ακαθαρτῳ εξελθειν απο του ανθρωπου.
πολλοις γαρ χρονοις συνηρπακει αυτον και εδεσμειτο† αλυσεσι
και πεδαις φυλασσομενος και διαρρησσων τα δεσμα ηλαυνετο
υπο του δαιμονος† εις την ερημον. επηρωτησε δε αυτον ο 30
ιησους λεγων. τι σοι εστιν ονομα. ο δε ειπε. λεγιων. οτι
πολλοι εσμεν. και παρεκαλουν† αυτον ινα μη αποστειλῃ αυτα 31
εις την αβυσσον μηδε εκβαλῃ αυτα. ην δε εκει εν τῳ ορει 32
αγελη χοιρων ικανων βοσκομενων εκει. και παρεκαλουν αυτον
ινα επιτρεψῃ αυτοις εις την αγελην των χοιρων εισελθειν.
και επετρεψεν αυτοις. εξελθοντα δε τα δαιμονια απο του αν- 33
θρωπου εισηλθον† εις τους χοιρους. και ωρμησε πασα η αγελη
κατα του κρημνου εις την λιμνην και απεπνιγησαν. ιδοντες 34
δε οι βοσκοντες το γεγενημενον† εφυγον και απηγγειλαν εις
την πολιν και εις τους αγρους. και εξηλθον ιδειν το γεγονος. 35
και ηλθον προς τον ιησουν και ευρον τον ανθρωπον αφ ου
τα δαιμονια εξεληλυθει ιματισμενον και σωφρονουντα καθημε-
νον παρα τους ποδας του ιησου και εφοβηθησαν. και απηγγει- 36
λαν αυτοις πως εσωθη ο ανηρ. και οι ιδοντες ηρωτησαν αυτον 37
απαν το πληθος των γαδαρηνων απελθειν απ αυτων οτι φοβῳ
μεγαλῳ συνειχοντο. αυτος δε εμβας εις το πλοιον υπεστρεψεν.
εδεετο δε αυτου ο ανηρ αφ ου εξεληλυθει τα δαιμονια ειναι 38

39 συν αυτῳ. απελυσε δε αυτον ο ιησους λεγων. υποστρεφε εις
τον οικον σου και προς τους σους και διηγου οσα εποιησε σοι
ο κυριος. και απηλθε καθ ολην την πολιν κηρυσσων οσα
40 εποιησεν αυτῳ ο ιησους. εν δε τῳ υποστρεψαι τον ιησουν
απεδεξατο αυτον οχλος πολυς. ησαν γαρ προςδοκωντες αυτον.
41 και [ιδου] ηλθεν ανηρ ῳ ονομα ιαειρος και [αυτος] αρχων
της συναγωγης υπηρχε. και πεσων παρα τους ποδας του ιησου
42 παρεκαλει αυτον εισελθειν εις τον οικον αυτου. ην γαρ θυ-
γατηρ αυτῳ μονογενης ως† ετων δωδεκα και αυτη απεθνη-
σκεν. εν δε τῳ υπαγειν† τον ιησουν ο οχλος συνεπνιγεν αυτον.
43 και γυνη ουσα εν ρυσει αιματος απο ετων δωδεκα ητις εις
ιατρους προςαναλωσασα ολον τον βιον αυτης ουκ ισχυσεν υπ†
ουδενος θεραπευθηναι. και διελογιζετο εν εαυτῃ λεγουσα. καν
44 των ιματιων του ιησου αψωμαι σωθησομαι. προςελθουσα
οπισθεν ηψατο του κρασπεδου του ιματιου αυτου και εστη η
45 ρυσις του αιματος αυτης. και στραφεις ειπεν ο ιησους. τις
μου ηψατο. αρνουμενων δε παντων ειπεν ο πετρος. επιστατα
οι οχλοι αποθλιβουσι σε και συνεχουσι και λεγεις τις μου ηψατο.
46 [ο δε] ιησους ειπεν. ηψατο μου τις εγω γαρ εγνων δυναμιν
47 εξελθουσαν† απ εμου. ιδουσα δε η γυνη οτι ουκ ελαθε ηλθε
φοβηθεισα και τρεμουσα και προςπεσουσα αυτῳ δι ην αιτιαν
ηψατο απηγγειλεν ενωπιον παντος του λαου και ως ιαθη παρα-
48 χρημα ενωπιον παντων ωμολογησεν. ο δε ειπεν αυτῃ. θυ-
49 γατερ η πιστις σου σεσωκε σε πορευου εν ειρηνῃ. [ετι] αυτου
λαλουντος ερχονται παρα† του αρχισυναγωγου λεγοντες αυτῳ.
50 [οτι] τεθνηκεν η θυγατηρ σου. μη σκυλλε τον διδασκαλον. ο
δε ιησους ακουσας τον λογον λαλουμενον ειπεν αυτῳ. μη φοβου
51 μονον πιστευε† και σωθησεται. ελθων δε εις την οικιαν του
ανδρος ουκ αφηκεν εισελθειν ουδενα† ει μη πετρον και ιακω-
βον και ιωαννην και τον πατερα της† παιδος† και την μητερα.
52 εκλαιον δε παντες και εκοπτοντο αυτην. ο [δε] ιησους ειπε.
53 μη κλαιετε ου γαρ απεθανε το κορασιον αλλα καθευδει. οι δε
54 κατεγελων αυτου ειδοτες οτι απεθανεν. αυτος δε κρατησας
55 της χειρος αυτης εφωνησε λεγων. η παις εγειρου†. και επε-
στρεψε† το πνευμα αυτης και ανεστη παραχρημα. και διεταξε†
56 δοθηναι αυτῃ φαγειν. και εξεστησαν οι γονεις αυτης. ο δε
παρηγγειλεν αυτοις μηδενι ειπειν το γεγονος.
IX. συγκαλεσαμενος δε ο ιησους τους δωδεκα εδωκεν αυτοις
δυναμιν και εξουσιαν επι παντα τα πνευματα και δαιμονια και

νοσους θεραπευειν. και απεστειλεν αυτους κηρυσσειν την βασι- 2
λειαν του θεου και ιασθαι. και ειπε προς αυτους. μηδεν αιρετε 3
εις την οδον μητε ραβδον μητε πηραν μητε αρτον μητε αργυ-
ριον μητε δυο χιτωνας εχετε. και εις ην αν οικιαν εισελθητε 4
εκει μενετε και εκειθεν εξερχεσθε. και οσοι αν μη δεχωνται† 5
υμας εξερχομενοι απο† *της πολεως εκεινης και τον κονιορτον*
των ποδων υμων αποτιναξατε† *εις μαρτυριον αυτοις.*

εξερχομενοι δε οι αποστολοι διηρχοντο κατα τας κωμας 6
και πολεις ευαγγελιζομενοι και θεραπευοντες πανταχου. ηκουσε 7
δε ηρωδης ο τετραρχης παντα τα γινομενα και διηπορει† *δια*
το λεγεσθαι υπο τινων οτι ιωαννης ανεστη† *εκ νεκρων. αλλοι*
ελεγον οτι ηλιας εφανη. αλλοι ελεγον οτι προφητης εις† *των* 8
αρχαιων ανεστη εκ νεκρων. και ειπεν ηρωδης. ιωαννην εγω 9
απεκεφαλισα. τις [δε] εστιν ουτος περι ου ταυτα ακουω. και
εζητει ιδειν αυτον.

και υποστρεψαντες οι αποστολοι διηγησαντο αυτῳ οσα 10
εποιησαν. και παραλαβων αυτους απεχωρησε† *κατ ιδιαν εις*
τοπον ερημον. οι δε οχλοι γνοντες ηκολουθησαν αυτῳ πεζῃ. 11
και αποδεξαμενος† *αυτους ελαλει αυτοις περι της βασιλειας του*
θεου και τους χρειαν εχοντας θεραπειας ιατο.

η δε ημερα ηρξατο κλινειν. προσελθοντες [δε] οι μαθηται 12
ειπον αυτῳ. εν ερημῳ τοπῳ εσμεν. απολυσον τους οχλους
ινα πορευθεντες† *εις τας κυκλῳ κωμας και τους αγρους κατα-*
λυσωσιν και ευρωσιν επισιτισμον. ειπε [δε] προς αυτους ο 13
ιησους. υμεις δοτε αυτοις φαγειν. [οι δε] ειπον. ουκ εισιν
ημιν πλειον η πεντε αρτοι και δυο ιχθυες ει μητι πορευθεντες
ημεις αγορασωμεν βρωματα εις παντα τον οχλον τουτον. ησαν 14
γαρ ανδρες πεντακισχιλιοι. ειπε [δε] προς τους μαθητας αυτου.
κατακλινατε αυτους κλισιας ανα πεντηκοντα. και εποιησαν 15
ουτω και ανεκλιναν† *απαντας. λαβων δε τους πεντε αρτους* 16
και τους δυο ιχθυας αναβλεψας εις τον ουρανον ευλογησεν επ
αυτους και κατεκλασε και εδιδου τοις μαθηταις αυτου παρατι-
θεναι† *τοις οχλοις. και εφαγον παντες και εχορτασθησαν και* 17
ηραν το περισσευσαν αυτοις κλασματων δωδεκα κοφινους
πληρεις. και ησαν οι φαγοντες τους αρτους ωσει πεντακισχιλιοι
χωρις γυναικων και παιδιων.

και [εγενετο] εν τῳ ειναι αυτον καταμονας συνησαν αυτῳ 18
οι μαθηται αυτου και επηρωτησεν αυτους λεγων. τινα με λε-
γουσιν οι οχλοι ειναι. [οι δε αποκριθεντες] ειπον. οι μεν 19

20 *ιωαννην τον βαπτιστην. αλλοι δε ηλιαν. ειπε [δε] αυτοις.*
υμεις δε τινα με λεγετε ειναι. αποκριθεις [δε] σιμων πετρος
21 *ειπε. συ ει ο χριστος. ο δε επιτιμησας αυτοις παρηγγειλε*
22 *μηδενι λεγειν† τουτο ειπων οτι δει τον υιον του ανθρωπου*
πολλα παθειν και αποδοκιμασθηναι απο† των πρεσβυτερων
και γραμματεων και ιερεων και αποκτανθηναι και τη τριτη
ημερᾳ αναστηναι†.
23 *ελεγε δε οςτις θελει οπισω μου ερχεσθαι† αρνησασθω†*
εαυτον και αρατω τον σταυρον αυτου καθ ημεραν και ακολου-
24 *θειτω μοι. ος γαρ αν θελῃ την ψυχην αυτου σωσαι απολεσει*
αυτην. ος δ αν απολεσῃ την ψυχην αυτου ενεκεν εμου σωσει
25 *αυτην. τι γαρ ωφελειται ανθρωπος κερδησας τον κοσμον ολον*
26 *εαυτον δε ζημιωθεις. ος γαρ αν επαισχυνθῃ με εμπροσθεν των*
ανθρωπων και τους εμους τουτον ο υιος του ανθρωπου επαι-
σχυνθησεται οταν ελθῃ εν τῃ δοξῃ του πατρος αυτου και των
27 *αγιων αγγελων αυτου. λεγω δε υμιν αληθως οτι εισι τινες των*
ωδε εστωτων† οι ου μη γευσωνται† θανατου εως αν ιδωσι την
βασιλειαν του θεου ερχομενην εν δοξῃ.
28 *εγενετο δε μετα τους λογους τουτους ωςει† ημεραι οκτω*
και παραλαβων πετρον και ιακωβον και ιωαννην ανεβη εις το
29 *ορος προςευξασθαι. και εγενετο εν τῳ προςευχεσθαι αυτον το*
ειδος του προςωπου αυτου ετερον και ο ιματισμος αυτου λευκος
30 *και εξαστραπτων ως χιων. και ιδου ανδρες δυο συνελαλουν*
31 *αυτῳ μωυσης και ηλιας οι οφθεντες εν δοξῃ και ελεγον την*
32 *εξοδον αυτου ην εμελλε πληρουν εν ιερουσαλημ. ο δε πετρος*
και οι συν αυτῳ ησαν βεβαρημενοι υπνῳ πολλῳ. και διαγρη-
γορησαντες ειδον την δοξαν αυτου και τους δυο ανδρας τους
33 *συνεστωτας αυτῳ. και [εγενετο] εν τῳ διαχωριζεσθαι αυτους*
απ αυτου ειπεν ο πετρος προς τον ιησουν. επιστατα καλον
εστιν ημας ωδε ειναι και ποιησωμεν ωδε τρεις σκηνας. σοι
34 *μιαν και μωυσῃ μιαν και ηλιᾳ μιαν. μη ειδως ο λεγει. ταυτα*
δε αυτου λεγοντος εγενετο νεφελη και επεσκιασεν αυτους.
εφοβηθησαν δε εν τῳ ιδειν εκεινους ειςελθειν εις την νεφελην.
35 *και φωνη εγενετο εκ της νεφελης λεγουσα. ουτος εστιν ο υιος*
36 *μου ο αγαπητος. αυτου ακουετε. και εν τῳ γενεσθαι την φωνην*
ευρεθη ο ιησους μονος. και αυτοι εσιγησαν και ουδενι απηγ-
37 *γειλαν ουδεν ων εωρακασιν† εν εκειναις ταις ημεραις. [εγενετο*
δε] δια της ημερας κατελθοντων αυτων απο του ορους συνην-
38 *τησεν αυτῳ οχλος πολυς. και [ιδου] ανηρ απο του οχλου*

εβοησε† λεγων. διδασκαλε δεομαι σου ελεησον μου τον υιον
[οτι] μονογενης εστι μοι. και πνευμα εχει και εξαιφνης ρησσει 39
αυτον και αφριζει και μογις αποχωρει απ αυτου συντριβον
αυτον. και εδεηθην των μαθητων σου και ουκ εδυνηθησαν αυτον 40
θεραπευσαι και εκβαλειν αυτο. αποκριθεις δε ο ιησους ειπεν. 41
ω γενεα διεστραμμενη και απιστος εως ποτε εσομαι προς υμας
και ανεξομαι υμων. προσαγαγε† μοι τον υιον σου ωδε. και 42
προσερχομενου αυτου ερρηξεν αυτον το δαιμονιον και συνε-
σπαραξεν αυτον. επετιμησε δε ο ιησους τῳ πνευματι τῳ ακα-
θαρτῳ και ιασατο τον παιδα και απεδωκεν αυτον τῳ πατρι
αυτου. εξεπλησσοντο δε παντες επι τῃ μεγαλειοτητι του θεου. 43
παντων δε θαυμαζοντων επι πασιν οις εποιει ειπε προς τους
μαθητας αυτου. θεσθε υμεις εις τα ωτα υμων τους λογους 44
τουτους. ο γαρ υιος του ανθρωπου μελλει παραδιδοσθαι εις
χειρας ανθρωπων. οι δε ηγνοουν το ρημα τουτο και ην παρα- 45
κεκαλυμμενον† απ αυτων ινα μη αισθωνται αυτο. και εφο-
βουντο ερωτησαι† αυτον περι του ρηματος τουτου. εισηλθε 46
δε διαλογισμος εν αυτοις το τις αν ειη μειζων αυτων. ο δε 47
ιησους ειδως τον διαλογισμον αυτων επιλαβομενος παιδιου†
εστησεν αυτο παρ εαυτῳ† και ειπεν. ος εαν δεξηται το παι- 48
διον τουτο επι τῳ ονοματι μου εμε δεχεται. και ος εαν εμε
δεξηται δεχεται τον αποστειλαντα με. ο γαρ μικροτερος εν
υμιν ως τουτο το παιδιον ουτος εστι μεγας. αποκριθεις δε ο 49
ιωαννης ειπεν. ειδομεν τινα επι† τῳ ονοματι σου εκβαλλοντα
δαιμονια και εκωλυσαμεν αυτον οτι ουκ ακολουθει μεθ ημων.
[και] ειπε προς αυτον ο ιησους. μη κωλυετε. ος γαρ ουκ εστι 50
καθ υμων υπερ υμων εστιν.

εγενετο δε εν τῳ συμπληρουσθαι† τας ημερας της ανα- 51
ληψεως αυτου [και αυτος] εστηριξε† το προσωπον αυτου του
πορευεσθαι εις ιερουσαλημ. και απεστειλεν αγγελους προ προσ- 52
ωπου αυτου. και πορευθεντες εισηλθον εις κωμην σαμαρειτων
ωςτε† ετοιμασαι αυτῳ. και ουκ εδεξαντο αυτους οτι το προσ- 53
ωπον αυτου ην πορευομενον εις ιερουσαλημ. ιδοντες δε οι 54
μαθηται αυτου ιακωβος και ιωαννης ειπον. κυριε θελεις
ειπωμεν πυρ καταβηναι απο† του ουρανου και αναλωσαι αυ-
τους. στραφεις δε επετιμησεν αυτοις και ειπεν. ουκ οιδατε 55
οιου πνευματος εστε. ο γαρ υιος του ανθρωπου ουκ ηλθε 56
ψυχας απολεσαι αλλα σωσαι. και επορευθησαν εις ετεραν κωμην.
και πορευομενων αυτων εν τῃ οδῳ προσελθων τις ειπε 57

58 προς αυτον. ακολουθησω σοι οπου αν απερχη†. [και] ειπεν
αυτῳ ο ιησους. αι αλωπεκες φωλεους εχουσι και τα πετεινα
του ουρανου κατασκηνωσεις. ο δε υιος του ανθρωπου ουκ εχει
59 που την κεφαλην κλινη. ειπε δε προς ετερον. ακολουθει μοι.
[ο δε] ειπε. κυριε επιτρεψον μοι πρωτον απελθοντι θαψαι τον
60 πατερα μου και ελευσομαι. ειπε [δε] αυτῳ ο ιησους. αφες
τους νεκρους θαψαι τους εαυτων νεκρους συ δε απελθων†
61 διαγγελλε την βασιλειαν του θεου. ειπε [δε και] ετερος. ακο-
λουθησω σοι κυριε. πρωτον δε επιτρεψον μοι απελθειν και
62 συνταξασθαι τοις εις τον οικον μου και ελευσομαι. ειπε [δε]
προς αυτον ο ιησους. ουδεις επιβαλων την χειρα αυτου επ
αροτρον και βλεπων εις τα οπισω ευθετος εστιν εις† την† βα-
σιλειαν† του θεου.

X. μετα δε ταυτα ανεδειξεν† και ετερους εβδομηκοντα δυο
και απεστειλεν αυτους ανα δυο προ προσωπου αυτου εις παντα
2 τοπον και πολιν ου εμελλεν ερχεσθαι. ειπεν [ουν†] προς αυ-
τους. ο [μεν†] θερισμος πολυς οι δε εργαται ολιγοι. δεηθητε
ουν του κυριου του θερισμου οπως εκβαλλη† εργατας εις τον
3 θερισμον αυτου. υπαγετε νυν. ιδου αποστελλω υμας ως αρνας
4 εν μεσῳ λυκων. μη βασταζετε βαλαντιον μητε πηραν μητε
5 υποδηματα και μηδενα κατα την οδον ασπασησθε. εις ην δ
αν οικιαν πρωτην εισερχησθε† λεγετε ειρηνη εν τῳ οικῳ
6 τουτῳ. και εαν η εκει υιος ειρηνης επαναπαυσεται επ αυτον
7 η ειρηνη υμων. ει δε μηγε εφ υμας ανακαμψει. εν αυτη δε
τη οικιᾳ μενετε εσθιοντες και πινοντες τα παρ αυτων. αξιος
ο εργατης της τροφης αυτου εστι. μη μεταβαινετε εξ οικιας
8 εις οικιαν. και εις ην αν πολιν εισερχησθε και δεχωνται υμας
9 εσθιετε τα παρατιθεμενα υμιν και θεραπευετε τους εν αυτη
ασθενουντας και λεγετε. ηγγικεν εφ υμας η βασιλεια του θεου.
10 εις ην δ αν πολιν εισερχησθε† και μη δεξωνται υμας εξελθοντες
11 εις τας πλατειας αυτης ειπατε. και τον κονιορτον τον κολλη-
12 θεντα εις τους ποδας ημων απομασσομεθα. πλην τουτο γινω-
σκετε οτι ηγγικεν η βασιλεια του θεου. λεγω υμιν οτι σοδο-
μοις ανεκτοτερον εσται εν ημερᾳ κρισεως η τη πολει εκεινη.

13 ουαι σοι χοραζιν ουαι σοι βηθσαιδα οτι ει εν τυρῳ και
σιδωνι εγενοντο† αι δυναμεις αι γενομεναι εν υμιν παλαι αν
14 εν σακκῳ και σποδῳ μετενοησαν. πλην τυρῳ και σιδωνι ανε-
15 κτοτερον εσται εν ημερᾳ κρισεως η υμιν. και συ καπερναουμ
16 μη εως ουρανου υψωθηση εως ᾳδου καταβηση. ο υμων ακουων



εμου ακουει και ο αθετων υμας εμε αθετει. ο δε εμε αθετων
αθετει τον αποστειλαντα με και ο εμου ακουων ακουει του
αποστειλαντος με.
υπεστρεψαν δε οι εβδομηκοντα ους απεστειλε μετα χαρας 17
λεγοντες. κυριε και τα δαιμονια υποτασσεται ημιν εν τῳ
ονοματι σου. ειπε [δε] αυτοις. εθεωρουν τον σαταναν ως 18
αστραπην εκ του ουρανου πεσοντα. ιδου διδωμι υμιν την εξ- 19
ουσιαν του πατειν επανω οφεων και σκορπιων και επι πασαν
την δυναμιν του εχθρου. και ουδεν υμας ου μη αδικησει.
πλην εν τουτῳ μη χαιρετε οτι τα δαιμονια υποτασσεται υμιν. 20
χαιρετε δε οτι τα ονοματα υμων εγγεγραπται εν τοις ουρανοις.
εν αυτῃ δε τῃ ωρᾳ ηγαλλιασατο εν† τῳ πνευματι τῳ αγιῳ 21
και ειπεν. εξομολογουμαι σοι πατερ κυριε του ουρανου και της
γης οτι απεκρυψας ταυτα απο σοφων και συνετων και απε-
καλυψας αυτα νηπιοις. ναι ο πατηρ οτι ουτως εγενετο ευδοκια
εμπροσθεν σου. παντα παρεδοθη μοι υπο του πατρος μου. 22
και ουδεις γινωσκει† τις εστιν ο υιος ει μη ο πατηρ και τις
εστιν ο πατηρ ει μη ο υιος και ᾡ εαν βουληται ο υιος απο-
καλυψαι. και στραφεις προς τους μαθητας αυτου ειπεν αυτοις. 23
μακαριοι οι οφθαλμοι οι βλεποντες α βλεπετε. λεγω υμιν οτι 24
πολλοι προφηται και βασιλεις ηθελησαν ιδειν α υμεις βλεπετε
και ουκ ειδον και ακουσαι α ακουετε και ουκ ηκουσαν. και 25
ταυτα ειποντος αυτου προσελθων νομικος τις ανεστη εκπει-
ραζων αυτον λεγων. διδασκαλε τι ποιησας ζωην αιωνιον κλη-
ρονομησω. [ο δε] ιησους ειπε προς αυτον. εν τῳ νομῳ τι 26
γεγραπται πως αναγινωσκεις. [ο δε αποκριθεις] ειπεν. αγα- 27
πησεις κυριον τον θεον σου εξ ολης της καρδιας σου και εξ
ολης της ισχυος σου και εξ ολης της ψυχης σου και εξ ολης
της διανοιας σου και τον πλησιον σου ως σεαυτον. ειπε [δε] 28
αυτῳ ο ιησους. ορθως απεκριθης. τουτο ποιει και ζησῃ. ο δε 29
θελων δικαιουν† εαυτον ειπε προς τον ιησουν. και τις εστι
μου πλησιον. [ο δε] ιησους ειπεν† αυτῳ. ανθρωπος τις 30
κατεβαινεν απο ιερουσαλημ εις ιεριχω και λησταις περιε-
πεσε. και εξεδυσαν αυτον και πληγας επιθεντες απηλθον
αφεντες ημιθανη. κατα συγκυριαν δε ιερευς τις κατεβαινεν 31
εν τῃ οδῳ εκεινῃ και ιδων αυτον αντιπαρηλθε. και λευιτης 32
γενομενος κατα τον τοπον και ιδων αυτον αντιπαρηλθε. σα- 33
μαρειτης δε τις οδευων ηλθε κατ αυτον και ιδων αυτον
εσπλαγχνισθη. και προσελθων κατεδησε τα τραυματα αυτου 34

επιχεων οινον και ελαιον και επιβιβασας αυτον επι το ιδιον
35 κτηνος ηγαγεν αυτον εις πανδοχειον και επεμεληθη αυτου. και
επι την αυριον εκβαλων δυο δηναρια εδωκε τῳ πανδοχει και
ειπεν. επιμεληθητι αυτου και ο τι αν προςδαπανησῃς εγω εν
36 τῳ επανερχεσθαι με αποδωσω σοι. τις τουτων των τριων
δοκει σοι πλησιον γεγονεναι του εμπεσοντος εις τους ληστας.
37 [ο δε] ειπεν. ο ποιησας το ελεος μετ αυτου. ειπε [δε†] αυτῳ
ο ιησους. πορευου και συ ποιει ομοιως.
38 εν δε τῳ πορευεσθαι αυτους [και† αυτος] εις ηλθεν εις
κωμην τινα. γυνη δε τις ονοματι μαρθα υπεδεξατο αυτον εις
39 τον οικον αυτης. και τηδε ην αδελφη καλουμενη μαρια και
παρακαθισασα† παρα† τους ποδας του κυριου ηκουε των λογων
40 αυτου. η δε μαρθα περιεσπατο περι πολλην διακονιαν. επι-
στασα δε ειπε. κυριε ου μελει σοι οτι η αδελφη μου κατελιπε
με μονην διακονειν. ειπε [ουν] αυτῃ ινα μοι συναντιλαβηται.
41 [αποκριθεις δε] ειπεν αυτῃ. μαρθα μαρθα μεριμνας και τυρ-
42 βαζῃ† περι πολλα. ενος δε εστι χρεια. μαρια την αγαθην
μεριδα εξελεξατο ητις† ουκ αφαιρεθησεται απ αυτης.
XI. και [εγενετο] εν τῳ ειναι αυτον προςευχομενον εν τοπῳ
τινι ως απεστη μικρον απο της προςευχης ειπε τις των μαθη-
των αυτου προς αυτον. κυριε διδαξον ημας προςευχεσθαι
2 καθως ιωαννης εδιδαξε τους μαθητας αυτου. ειπε [δε] αυτοις.
οταν προςευχησθε λεγετε. πατερ ημων ο εν τοις ουρανοις
3 αγιασθητω το ονομα σου. ελθετω η βασιλεια σου. τον αρτον
4 τον επιουσιον διδου ημιν το καθ ημεραν. και αφες ημιν τας
αμαρτιας† ημων και γαρ αυτοι αφιομεν παντι οφειλοντι ημιν.
και μη εισενεγκῃς ημας εις πειρασμον αλλα ρυσαι ημας απο
5 του πονηρου. και ειπε προς αυτους ο ιησους. τις εξ υμων
εξει φιλον και πορευσεται προς αυτον μεσονυκτιου και ερει
6 αυτῳ. φιλε χρησον μοι τρεις αρτους επειδη φιλος μου παρε-
7 γενετο εξ οδου προς με και ουκ εχω ο παραθησω αυτῳ. και
[εκεινος] εσωθεν αποκριθεις ερει. μη μοι κοπους παρεχε. [ηδη]
γαρ η θυρα κεκλεισται και τα παιδια μετ εμου εις† την† κοιτην†
8 εισιν. ου δυναμαι αναστας δουναι σοι. λεγω υμιν ει ου δωσει
αυτῳ αναστας δια το ειναι αυτον φιλον δια γε την αναιδειαν
9 αυτου εγερθεις δωσει αυτῳ οσον† χρῃζει. καγω υμιν λεγω.
αιτειτε και δοθησεται υμιν. κρουετε και ανοιχθησεται† υμιν.
10 πας γαρ ο αιτων λαμβανει και ο ζητων ευρισκει και τῳ κρουοντι
11 ανοιγεται. τις δε εξ† υμων ον αιτησει ο υιος αυτου αρτον μη

λιθον επιδωση αυτῳ. η και ιχθυν αιτησει μη αντι ιχθυος
οφιν επιδωση αυτῳ. και εαν ῳον αιτησει μη σκορπιον επι- 12
δωση αυτῳ. ει ουν υμεις πονηροι υπαρχοντες† οιδατε δοματα 13
αγαθα διδοναι τοις τεκνοις υμων ποσῳ μαλλον ο πατηρ εξ
ουρανου δωσει πνευμα αγιον τοις αιτουσιν αυτον.

και ην εκβαλλων δαιμονιον κωφον. και εγενετο του δαι- 14
μονιου εξελθοντος ελαλησεν ο κωφος και εθαυμασαν οι οχλοι.
και τινες εκ των φαρισαιων ειπον. εν βεελζεβουλ τῳ† αρχοντι 15
των δαιμονιων εκβαλλει τα δαιμονια. ετεροι δε πειραζοντες 16
σημειον εξ ουρανου εζητουν παρ αυτου. αυτος δε ειδως τα διανοη- 17
ματα αυτων† ειπεν αυτοις. πασα βασιλεια διαμερισθεισα† εφ εαυ-
την ερημωθησεται και πας οικος επι οικον μερισθεις πεσειται. ει 18
δε ο σατανας εφ εαυτον διεμερισθη πως σταθησεται η βασιλεια
αυτου. οτι λεγετε οτι εν βεελζεβουλ εκβαλλειν με τα δαιμονια.
ει δε εγω εν βεελζεβουλ εκβαλλω τα δαιμονια εκ των υιων 19
υμων οι υιοι υμων εν τινι εκβαλλουσι. δια τουτο αυτοι υμων κρι-
ται εσονται. ει δε εν δακτυλῳ θεου εκβαλλω τα δαιμονια αρα εφθα- 20
σεν εφ υμας η βασιλεια του θεου. οταν ο ισχυρος καθωπλισμενος 21
φυλασση την εαυτου αυλην εν ειρηνῃ εστι τα υπαρχοντα αυτου.
επαν δε ισχυροτερος αυτου επελθων νικηση αυτον και την 22
πανοπλιαν αυτου αρει εφ ῃ επεποιθει και τα σκυλα αυτου δια-
διδωσιν. ο μη ων μετ εμου κατ εμου εστι και ο μη συναγων 23
μετ εμου σκορπιζει.

οταν το ακαθαρτον πνευμα εξελθῃ απο του ανθρωπου 24
διερχεται δι ανυδρων τοπων ζητουν αναπαυσιν και μη ευρισκον
λεγει. υποστρεψω εις τον οικον μου οθεν εξηλθον. και ελθον 25
και ευρον σεσαρωμενον και κεκοσμημενον πορευεται και παρα- 26
λαμβανει επτα πνευματα ετερα πονηροτερα εαυτου και εις-
ελθοντα κατοικει εν αυτῳ και γινεται τα εσχατα του ανθρωπου
εκεινου χειρονα των πρωτων.

[εγενετο δε] εν τῳ λεγειν αυτον ταυτα γυνη τις επαρασα 27
φωνην εκ του οχλου ειπεν αυτῳ. μακαρια η κοιλια η βαστα-
σασα σε και μαστοι ους εθηλασας. αυτος [δε] ειπε. μακαριοι 28
οι ακουοντες τον λογον του θεου και φυλασσοντες αυτον.

των δε οχλων επαθροιζομενων ηρξατο λεγειν. η γενεα 29
αυτη γενεα πονηρα εστι. σημειον επιζητει† και σημειον ου
δοθησεται αυτῃ. καθως εγενετο ιωνας σημειον τοις νινευιταις 30
ουτω και ο υιος του ανθρωπου τῃ γενεᾳ ταυτῃ. βασιλισσα 31
νοτου εγερθησεται εν τῃ κρισει μετα της γενεας ταυτης και

καταχρινει αυτους οτι ηλθεν εκ των περατων της γης ακουσαι
32 την σοφιαν σολομωνος και ιδου πλειον σολομωνος ωδε. ανδρες
νινευιται αναστησονται εν τη κρισει μετα της γενεας ταυτης
και κατακρινουσιν αυτην οτι μετενοησαν εις το κηρυγμα ιωνα
και ιδου πλειον ιωνα ωδε.

33 ουδεις λυχνον αψας υπο τον μοδιον τιθησιν η εις κρυ-
πτην αλλα επι την λυχνιαν ινα οι εισπορευομενοι βλεπωσι το
34 φως. ο λυχνος του σωματος εστιν ο οφθαλμος. οταν ουν
ο οφθαλμος σου απλους η και ολον το σωμα σου φωτεινον
εστιν. επαν δε ο οφθαλμος σου πονηρος η και ολον το σωμα
35 σου σκοτεινον. σκοπει ουν μη το φως το εν σοι σκοτος εστιν.
ει ουν το φως το εν σοι σκοτος το σκοτος ποσον.

37 εδεηθη δε αυτου φαρισαιος τις ινα† αριστηση παρ αυτῳ.
38 εισελθων δε ανεπεσε. και ηρξατο ο φαρισαιος διακρινομενος
εν εαυτῳ λεγειν. δια τι ου πρωτον εβαπτισθη προ του αριστου.
39 ειπε [δε] ο κυριος προς αυτον. υμεις οι φαρισαιοι το εξωθεν
του ποτηριου και του πινακος καθαριζετε το δε εσωθεν υμων
40 γεμει αρπαγης και πονηριας. αφρονες ουχ ο ποιησας το εξω-
41 θεν και το εσωθεν εποιησε. πλην τα ενοντα δοτε ελεημοσυνην
42 και ιδου παντα καθαρα υμιν εστιν. αλλ ουαι υμιν τοις γραμ-
ματευσι και φαρισαιοις οτι αποδεκατουτε το ηδυοσμον και το
πηγανον και παν λαχανον και παρερχεσθε την κρισιν και την
αγαπην του θεου. ταυτα δε εδει ποιησαι κακεινα μη αφιεναι†.

43 ουαι υμιν τοις γραμματευσι και φαρισαιοις οτι αγαπατε
τας πρωτοκαθεδριας εν ταις συναγωγαις και τους ασπασμους
44 εν ταις αγοραις. ουαι υμιν οτι εστε μνημεια και οι ανθρωποι
45 περιπατουντες επανω ουκ οιδασιν. αποκριθεις δε τις των
νομικων λεγει αυτῳ. διδασκαλε ταυτα λεγων και ημας υβριζεις.
46 [ο δε] ειπε. και υμιν ουαι τοις νομικοις οτι φορτιζετε φορτια
δυσβαστακτα και επιτιθετε επι τους ωμους των ανθρωπων
47 και αυτοι ενι των δακτυλων υμων ου προσψαυετε αυτοις. ουαι
υμιν οτι οικοδομειτε τα μνημεια των προφητων οι δε πατερες
48 υμων απεκτειναν αυτους. αρα μαρτυρειτε και συνευδοκειτε
τοις εργοις των πατερων υμων και υμεις υιοι εστε των φονευ-
49 σαντων. δια τουτο η σοφια του θεου ειπεν. αποστελω εις
αυτους προφητας και αποστολους. εξ αυτων αποκτενουσι και
50 εκδιωξουσιν. ινα εκζητηθη το αιμα παντων των προφητων
το εκκεχυμενον απο καταβολης κοσμου εως της γενεας ταυτης
51 απο του† αιματος αβελ εως του† αιματος ζαχαριου υιου βα-

ραχιου του απολομενου μεταξυ του θυσιαστηριου και του οικου†.
ναι λεγω υμιν οτι εκζητηθησεται απο της γενεας ταυτης.
ουαι υμιν τοις γραμματευσιν οτι εκρυψατε τας κλεις της 52
γνωσεως. αυτοι ουκ εις ηλθετε και τους εις ερχομενους† εκωλυ-
σατε. λεγοντος δε αυτου ταυτα προς αυτους ενωπιον παντος 53
του λαου ηρξαντο οι γραμματεις και οι φαρισαιοι δεινως εχειν
και συμβαλλειν αυτω περι πλειονων ζητουντες αφορμην τινα 54
λαβειν αυτου ινα ευρωσι κατηγορησαι αυτου. εν οις επισυν- XII.
αχθεισων των μυριαδων του οχλου ωστε καταπατειν αλληλους
ηρξατο λεγειν προς τους μαθητας αυτου. πρωτον προςεχετε
απο της ζυμης των φαρισαιων ητις εστιν υποκρισις. ουδεν 2
γαρ συγκεκαλυμμενον εστιν ο ουκ αποκαλυφθησεται† και
κρυπτον ο ου γνωσθησεται. ανθ ων οσα εν τη σκοτια ειπατε 3
εν τω φωτι ακουσθησεται και ο προς το ους ελαλησατε εν
τοις ταμειοις κηρυχθησεται επι των δωματων.
λεγω δε υμιν τοις φιλοις μου. μη φοβηθητε απο των 4
αποκτεινοντων το σωμα και μετα ταυτα μη εχοντων περισσο-
τερον τι ποιησαι. υποδειξω δε υμιν τινα φοβηθητε. φοβηθητε 5
τον μετα το αποκτειναι εξουσιαν εχοντα εμβαλειν εις την
γεενναν. ναι λεγω υμιν τουτον δει φοβηθηναι. πεντε στρουθια 6
πωλειται† ασσαριον και εν εξ αυτων ουκ εστιν επιλελησμενον
ενωπιον του θεου. αλλα και αι τριχες της κεφαλης υμων 7
ηριθμημεναι εισιν. μη ουν φοβεισθε† πολλων γαρ στρουθιων
πολλω διαφερετε. λεγω δε υμιν οτι πας ος αν ομολογηση εν 8
εμοι εμπροσθεν των ανθρωπων και ο υιος του ανθρωπου ομο-
λογησει εν αυτω εμπροσθεν των αγιων αγγελων αυτου. ο δε 9
αρνησαμενος με εμπροσθεν των ανθρωπων απαρνηθησεται†
εμπροσθεν των αγγελων του θεου. και πας ος ερει λογον εις 10
τον υιον του ανθρωπου αφεθησεται αυτω. τω δε εις το αγιον
πνευμα βλασφημησαντι ουκ αφεθησεται αυτω†. οταν δε προς- 11
φερωσιν† υμας επι† τας συναγωγας και τας αρχας και τας
εξουσιας μη μεριμνατε† πως απολογησησθε η τι λαλησητε. το 12
γαρ αγιον πνευμα διδαξει υμας εν αυτη τη ωρα α δει ειπειν.
ειπε δε αυτω τις εκ του οχλου. διδασκαλε ειπε τω αδελφω 13
μου μερισασθαι μετ εμου την κληρονομιαν. ο δε ειπεν αυτω. 14
ανθρωπε τις με κατεστησε δικαστην† εφ υμας. ειπε δε προς 15
τους οχλους. φυλασσεσθε απο πασης πλεονεξιας. οτι ουκ εν
τω περισσευειν τινι η ζωη εστιν εκ των υπαρχοντων αυτω.
ειπε δε παραβολην προς αυτους [λεγων]. ανθρωπου τινος 16

17 πλουσιου ευφορησεν η χωρα. και διελογιζετο εν εαυτῳ λεγων.
18 τι ποιησω οτι ουκ εχω που συναξω τα γενηματα μου. καθελω
μου τας αποθηκας και μειζονας οικοδομησω και συναξω εκει
19 τα γενηματα μου και ερω τῃ ψυχῃ μου. εχεις πολλα αγαθα
κειμενα εις ετη πολλα. αναπαυου φαγε πιε και† ευφραινου.
20 ειπε [δε] αυτῳ ο θεος. αφρων ταυτῃ τῃ νυκτι την ψυχην
21 σου απαιτουσιν† απο σου. α [δε] ητοιμασας τινι εσται. ουτως
ο θησαυριζων εαυτῳ και μη εις θεον πλουτων.
22 ειπε δε προς τους μαθητας αυτου. δια τουτο λεγω υμιν
μη μεριμνατε τῃ ψυχῃ υμων τι φαγητε μηδε τῳ σωματι τι
23 ενδυσησθε. η γαρ ψυχη πλειον εστι της τροφης και το σωμα
24 του ενδυματος. κατανοησατε τους κορακας οτι ου σπειρουσιν
ουδε† θεριζουσιν οις ουκ εστι ταμειον ουδε αποθηκη και ο
θεος τρεφει αυτους. ποσῳ μαλλον υμεις διαφερετε αυτων.
25 τις δε εξ υμων μεριμνων δυναται προςθειναι επι την ηλικιαν
26 αυτου πηχυν ενα. ει ουν ουδε† ελαχιστον δυνασθε τι περι
27 των λοιπων μεριμνατε. κατανοησατε τα κρινα του αγρου πως
ουτε νηθει ουτε υφαινει. λεγω δε υμιν οτι ουδε σολομων εν
28 πασῃ τῃ δοξῃ αυτου περιεβαλετο ως αυτα. ει δε τον χορτον
των ορεων σημερον οντα εν τοις ορεσι και αυριον ξηραινοντα
και εις κλιβανον βαλλομενον ο θεος αμφιεννυσι† ποσῳ μαλλον
29 υμας ολιγοπιστοι. μη ουν ζητειτε τι φαγητε και τι πιητε και
30 τι περιβαλησθε και μετεωριζεσθε. ταυτα γαρ παντα τα εθνη
του κοσμου επιζητει†. υμων δε ο πατηρ οιδεν οτι χρῄζετε
31 τουτων. πλην ζητειτε την βασιλειαν του θεου και ταυτα εκ
περισσου προςτεθησεται υμιν.
32 μη φοβου το μικρον ποιμνιον οτι ευδοκησεν ο πατηρ υμων
33 δουναι υμιν την βασιλειαν. πωλησατε τα υπαρχοντα υμων και
δοτε ελεημοσυνην. ποιησατε εαυτοις βαλαντια μη παλαιουμενα
θησαυρον ανεκλειπτον εν τοις ουρανοις οπου κλεπτης ουκ
34 εγγιζει ουδε σης διαφθειρει. οπου γαρ εστιν ο θησαυρος υμων
35 εκει και η καρδια υμων εσται. εστωσαν αι οσφυες υμων† περι-
36 εζωσμεναι και οι λυχνοι καιομενοι και υμεις ομοιοι ανθρωποις
προσδεχομενοις τον κυριον εαυτων† ποτε αναλυσει† εκ των
γαμων ινα ελθοντος και κρουσαντος ευθεως ανοιξωσιν αυτῳ.
37 μακαριοι οι δουλοι εκεινοι ους ελθων ο κυριος ευρησει γρηγο-
ρουντας. αμην λεγω υμιν οτι περιζωσεται και ανακλινει
38 αυτους και διακονησει. και εαν ελθῃ τῃ πρωτῃ φυλακῃ και
ευρῃ αυτους γρηγορουντας μακαριοι εισιν οτι ανακλινει αυτους

και διακονησει. καν εν τῃ δευτερᾳ καν εν τῃ τριτῃ φυλακῃ
ελθῃ και ευρῃ αυτους γρηγορουντας μακαριοι εισιν εκεινοι. τουτο 39
δε γινωσκετε οτι ει ηδει ο οικοδεσποτης ποιᾳ ωρᾳ ο κλεπτης
ερχεται ουκ [αν†] αφηκε διορυγηναι† τον οικον αυτου. και 40
υμεις γινεσθε ετοιμοι οτι ῃ ωρᾳ ου γινωσκετε ο υιος του αν-
θρωπου ερχεται. ειπε [δε] αυτῳ ο πετρος. κυριε προς ημας 41
λεγεις την παραβολην ταυτην η και προς παντας. ειπε [δε] ο 42
κυριος. τις εστιν ο πιστος οικονομος και φρονιμος ο αγαθος
ον καταστησει ο κυριος αυτου επι της θεραπειας αυτου του†
διδοναι αυτοις εν καιρῳ το† σιτομετριον. μακαριος ο δουλος 43
εκεινος ον ελθων ο κυριος αυτου ευρησει ποιουντα ουτως. αλη- 44
θως λεγω υμιν οτι επι πασι τοις υπαρχουσιν αυτου καταστησει 45
αυτον. εαν δε ειπῃ ο δουλος εκεινος εν τῃ καρδιᾳ αυτου.
χρονιζει ο κυριος μου ερχεσθαι† και αρξηται τυπτειν τους παιδας
και τας παιδισκας εσθιειν τε και πινειν και μεθυσκεσθαι ηξει 46
ο κυριος του δουλου εκεινου εν ημερᾳ ῃ ου προσδοκᾳ και εν
ωρᾳ ῃ ου γινωσκει και διχοτομησει αυτον και το μερος αυτου
θησει μετα των απιστων. ο δουλος ο γνους το θελημα του 47
κυριου αυτου† και μη ετοιμασας προς το θελημα αυτου δαρη-
σεται πολλας. ο δε μη γνους ποιησας δε αξια πληγων δαρησεται 48
ολιγας. παντι δε ῳ εδοθη πολυ πολυ ζητηθησεται παρ αυτου
και ῳ παρεθεντο πολυ περισσοτερον† αιτησουσιν αυτον. πυρ 49
ηλθον βαλειν εις την γην και τι θελω ει ηδη ανηφθη. βα- 50
πτισμα δε εχω βαπτισθηναι και πως συνεχομαι εως ου† τε-
λεσθῃ. δοκειτε οτι ειρηνην παρεγενομην ποιησαι εν τῃ γῃ. 51
ουχι λεγω υμιν αλλ η† διαμερισμον. εσονται γαρ απο του 52
νυν πεντε εν ενι οικῳ διαμεμερισμενοι τρεις επι δυσι και δυο 53
επι τρισι. διαμερισθησεται πατηρ εφ υιῳ και υιος επι πατρι
αυτου γυνη επι θυγατρι† και θυγατηρ επι μητρι† πενθερα επι
την νυμφην αυτης και νυμφη επι την πενθεραν αυτης.

ελεγε [δε] και τοις οχλοις. οταν ιδητε την† νεφελην ανα- 54
τελλουσαν απο δυσμων λεγετε οτι ομβρος ερχεται και γινεται
ουτω. και οταν νοτον πνεοντα λεγετε. οτι καυσων εσται και 55
γινεται. υποκριται το προσωπον του ουρανου και της γης 56
οιδατε δοκιμαζειν. τον [δε] καιρον τουτον και τα σημεια αυτου
ου δοκιμαζετε και αφ εαυτων ου κρινετε το δικαιον. ως υπα- 57
γεις μετα του αντιδικου σου επ αρχοντα εως ει μετ αυτου εν 58
τῃ οδῳ δος εργασιαν απηλλαχθαι† απ αυτου μη ποτε κατα-
κρινῃ σε προς τον κριτην και ο κριτης παραδῳ† σε† τῳ πρα-

59 κτορι και ο πρακτωρ βαλη† σε† εις φυλακην. λεγω σοι ου μη
εξελθης εκειθεν εως ου† αποδως το εσχατον λεπτον.
XIII. παρησαν δε τινες εν αυτω τω καιρω απαγγελλοντες αυτω
περι των γαλιλαιων ων το αιμα πιλατος εμιξε μετα των θυ-
2 σιων αυτων. [και] αποκριθεις ο ιησους ειπεν αυτοις. δοκειτε
οτι ουτοι οι γαλιλαιοι αμαρτωλοι παρα παντας τους γαλιλαιους
3 εγενοντο οτι τοιαυτα† πεπονθασιν. ουχι λεγω υμιν αλλ εαν
4 μη μετανοητε† παντες ωςαυτως απολεισθε. η εκεινοι οι δεκα
και† οκτω εφ ους επεσεν ο πυργος εν τω σιλωαμ και απε-
κτεινεν αυτους δοκειτε οτι οφειλεται εγενοντο παρα παντας
5 τους† ανθρωπους τους κατοικουντας† εν ιερουσαλημ. ουχι
λεγω υμιν αλλ εαν μη μετανοητε† ωςαυτως απολεισθε.
6 ελεγε δε την παραβολην ταυτην. συκην ειχε τις εν τω
αμπελωνι αυτου και ηλθε ζητων καρπον εν αυτη και ουχ ευρεν.
7 ειπε [δε] προς τον αμπελουργον. ιδου τρια ετη αφ ου ερχομαι
ζητων καρπον εν τη συκη ταυτη και ουχ ευρισκω. εκκοψον
8 αυτην ινατι [και] την γην καταργει. [ο δε αποκριθεις] λεγει
αυτω. κυριε αφες αυτην και τουτο το ετος εως οτου σκαψω
9 περι αυτην και βαλω κοπρια† καν μεν ποιηση καρπον. ει δε
μηγε εις το μελλον εκκοψεις αυτην.
10 ην δε διδασκων εν μια των συναγωγων εν† τοις σαββασι.
11 και ιδου γυνη ην πνευμα εχουσα ετη δεκα και† οκτω. και ην
12 συγκυπτουσα και μη δυναμενη ανακυψαι εις το παντελες. ιδων
δε αυτην ο ιησους προςεφωνησε και ειπεν αυτη. γυναι απο-
13 λελυσαι απο† της ασθενειας σου. και επεθηκεν τας χειρας
14 αυτη και παραχρημα ανωρθωθη και εδοξαζε τον θεον. απο-
κριθεις δε ο αρχισυναγωγος αγανακτων οτι τω σαββατω εθερα-
πευσεν ο ιησους ελεγε τω οχλω. εξ ημεραι εισιν εν αις δει
εργαζεσθαι. εν αυταις ερχομενοι θεραπευεσθε και μη τη ημερα
15 του σαββατου. απεκριθη [ουν†] αυτω ο ιησους και ειπεν.
υποκριτα εκαστος υμων τω σαββατω ου λυει τον βουν αυτου
16 η τον ονον απο της φατνης και υπαγων ποτιζει. ταυτην δε
θυγατερα αβρααμ ουσαν ην εδησεν ο διαβολος ιδου δεκα και
οκτω ετη ουκ εδει λυθηναι απο† του δεσμου τουτου τη ημερα
17 του σαββατου. και ταυτα λεγοντος αυτου κατησχυνοντο παντες
οι αντικειμενοι αυτω και πας ο λαος εχαιρεν επι πασι τοις
ενδοξοις τοις γινομενοις υπ αυτου.
18 ελεγε δε. τινι ομοια εστιν η βασιλεια του θεου και τινι
19 ομοιωσω αυτην. ομοια εστι κοκκω σιναπεως ον λαβων αν-

θρωπος εβαλεν εις κηπον εαυτου και ηυξησε και εγενετο δεν-
δρον και τα πετεινα του ουρανου κατεσκηνωσεν εν τοις κλα-
δοις αυτου.
[και†] παλιν ειπε. τινι ομοιωσω την βασιλειαν του θεου. 20
ομοια εστι ζυμη ην λαβουσα γυνη ενεκρυψεν† εις αλευρου σατα 21
τρια εως ου εζυμωθη ολον. και διεπορευετο κατα κωμας και 22
πολεις διδασκων.
και πορειαν ποιουμενος εις ιερουσαλημ ειπε τις αυτῳ. 23
κυριε ει ολιγοι εισιν† οι σωζομενοι. ο [δε] ειπε προς αυτον.
αγωνιζεσθε εισελθειν δια της στενης πυλης οτι πολλοι λεγω 24
υμιν ζητησουσιν εισελθειν και ουκ ισχυσουσιν†. αφ ου αν 25
εγερθη ο οικοδεσποτης και αποκλειση την θυραν και αρξησθε
εξω εσταναι και κρουειν την θυραν λεγοντες. κυριε κυριε
ανοιξον ημιν. και αποκριθεις ερει υμιν. ουκ οιδα υμας ποθεν
εστε. τοτε αρξεσθε λεγειν. εφαγομεν ενωπιον σου και επι- 26
ομεν και εν ταις πλατειαις ημων εδιδαξας. τοτε ερει. αμην 27
λεγω υμιν ουκ οιδα υμας ποθεν εστε. αποστητε απ εμου παντες
εργαται της† αδικιας. εκει εσται ο κλαυθμος και ο βρυγμος 28
των οδοντων οταν οψεσθε† αβρααμ και ισαακ και ιακωβ και
παντας τους προφητας εν τη βασιλειᾳ του θεου υμας δε εκ-
βαλλομενους εξω. και ηξουσιν απο ανατολων και δυσμων και 29
απο νοτου και βορρα και ανακλιθησονται εν τη βασιλειᾳ του
θεου. και εισιν εσχατοι οι εσονται πρωτοι και πρωτοι εσχατοι. 30
εν εκειναις ταις ημεραις προσηλθον τινες των φαρισαιων 31
λεγοντες αυτῳ. εξελθε και πορευου εντευθεν οτι ηρωδης ζητει
σε αποκτειναι. [και] ειπεν αυτοις. πορευθεντες ειπατε τη 32
αλωπεκι ταυτη. ιδου εκβαλλω δαιμονια και ιασεις επιτελω†
σημερον και αυριον και τη τριτη ημερᾳ τελειουμαι. πλην δει 33
με σημερον και αυριον και τη εχομενη πορευεσθαι οτι ουκ
ενδεχεται προφητην απολεσθαι εξω ιερουσαλημ. ιερουσαλημ 34
ιερουσαλημ η αποκτεινουσα τους προφητας και λιθοβολουσα
τους απεσταλμενους προς αυτην ποσακις ηθελησα επισυναξαι
τα τεκνα σου ον τροπον ορνις επισυναγει τα νοσσια αυτης υπο
τας πτερυγας και ουκ ηθελησατε. ιδου αφιεται υμιν ο οικος 35
υμων ερημος. λεγω υμιν οτι ου μη ιδητε με† εως [αν†] ηξη†
ημερα οτε ειπητε. ευλογημενος ο ερχομενος εν ονοματι κυριου.
και [εγενετο] εν τῳ εισελθειν αυτον εις οικον τινος των αρχον- XIV.
των των φαρισαιων σαββατῳ φαγειν αρτον [και αυτοι] ησαν
παρατηρουμενοι αυτον. και ανθρωπος τις ην υδρωπικος 2

3 εμπροσθεν αυτου. [και] αποκριθεις ο ιησους ειπε προς τους
νομικους και φαρισαιους [λεγων†]. ει εξεστι τῳ σαββατῳ θερα-
4 πευειν† η ου. οι δε ησυχασαν. και επιλαβομενος ιασατο αυτον
5 και απελυσε και ειπε προς αυτους. τινος υμων υιος η βους
η ονος εις φρεαρ εμπεσειται† εν† τη ημερᾳ του σαββατου και
6 ουκ ευθεως ανασπασει αυτον. και ουκ ισχυσαν ανταποκριθηναι
αυτῳ προς ταυτα.
7 ελεγε δε προς τους κεκλημενους παραβολην επεχων πως
8 τας πρωτοκλισιας εξελεγοντο λεγων προς αυτους. οταν
κληθῃς εις γαμους† μη κατακλιθῃς εις τον εξεχοντα τοπον
9 μηποτε εντιμοτερος σου η εκει και ελθων ο σε και αυτον κα-
λεσας ερει σοι. δος τουτῳ τοπον. και τοτε αρξῃ μετ αισχυνης
10 τον εσχατον τοπον κατεχειν. αλλ οταν κληθῃς πορευθεις
αναπεσε† εις τον εσχατον τοπον ινα οταν ελθῃ ο κεκληκως σε
ειπῃ† σοι. φιλε προςαναβηθι ανωτερον. και εσται σοι δοξα
11 ενωπιον παντων των ανακειμενων. οτι πας ο υψων εαυτον
12 ταπεινωθησεται και ο ταπεινων εαυτον υψωθησεται. ελεγε δε
και τῳ δειπνοκλητορι. οταν ποιῃς αριστον η δειπνον μη φωνει
τους φιλους σου μηδε τους αδελφους σου μηδε τους συγγενεις
σου μηδε γειτονας πλουσιους μηποτε και αυτοι αντικαλεσωσι
13 σε και γενηται σοι ανταποδομα. αλλ οταν ποιῃς δοχην καλει
14 πτωχους τυφλους χωλους αναπηρους και μακαριος εσῃ οτι ουκ
εχουσιν ανταποδουναι σοι. ανταποδοθησεται δε σοι εν τη
15 αναστασει των δικαιων. ακουσας δε τις ταυτα των ανακειμε-
νων ειπεν αυτῳ. μακαριος ος† φαγεται αριστον εν τη βασι-
16 λειᾳ του θεου. ο [δε] κυριος ειπεν αυτῳ. ανθρωπος τις εποιει
17 δειπνον μεγα και εκαλεσε πολλους. και απεστειλε τον δουλον
αυτου τη ωρᾳ του δειπνου ειπειν τοις κεκλημενοις ερχεσθαι.
18 οτι ιδου παντα ετοιμα εστι. και ηρξαντο απο μιας παραι-
τεισθαι. ο πρωτος ειπεν αυτῳ. αγρον ηγορασα και εχω
αναγκην εξελθων† ιδειν αυτον. ερωτω σε εχε με παρῃτημενον.
19 και ετερος ειπε. ζευγη βοων ηγορασα πεντε και πορευομαι
20 δοκιμασαι αυτα. ερωτω σε εχε με παρῃτημενον. και ετερος
21 ειπε. γυναικα ελαβον† [και] ου δυναμαι ελθειν. και παραγε-
νομενος ο δουλος εκεινος απηγγειλε τῳ κυριῳ αυτου ταυτα.
τοτε οργισθεις ο οικοδεσποτης ειπε τῳ δουλῳ αυτου. εξελθε
ταχεως εις τας πλατειας και ρυμας της πολεως και τους
πτωχους και χωλους και αναπηρους και τυφλους ειςαγαγε ωδε.
22 και ειπεν ο δουλος. κυριε γεγονεν ο επεταξας† και ετι τοπος

εστι. [και] ειπεν ο κυριος προς τον δουλον αυτου. εξελθε εις 23
τας οδους και φραγμους και αναγκασον εισελθειν ινα γεμισθη
ο οικος μου†. λεγω γαρ υμιν οτι ουδεις των ανθρωπων εκει- 24
νων των κεκλημενων γευσεται μου του δειπνου.

συνεπορευοντο δε αυτω οχλοι και στραφεις ειπε προς 25
αυτους. οστις ερχεται προς με και ου μισει τον πατερα αυτου 26
και την μητερα αυτου† και τους αδελφους και τας αδελφας
και την γυναικα και τα τεκνα ετι δε† και την ψυχην εαυτου†
ου δυναται μου μαθητης ειναι. και οστις ου βασταζει τον 27
σταυρον αυτου και ερχεται† οπισω μου ου δυναται μου μαθητης
ειναι. τις γαρ εξ υμων θελων πυργον οικοδομησαι ουχι πρω- 28
τον καθισας ψηφιζει την δαπανην ει εχει εις† απαρτισμον ινα 29
μηποτε θεντος αυτου θεμελιον και μη ισχυσαντος εκτελεσαι
παντες οι θεωρουντες αρξωνται εμπαιζειν αυτω λεγοντες. 30
ουτος ο ανθρωπος ηρξατο οικοδομειν και ουκ ισχυσεν εκτε-
λεσαι. η τις βασιλευς πορευομενος συμβαλειν ετερω βασιλει εις 31
πολεμον ουχι πρωτον βουλευεται ει δυνατος εστιν εν δεκα
χιλιασιν απαντησαι† τω μετα εικοσι χιλιαδων ερχομενω επ
αυτον. ει δε μηγε ετι αυτου† πορρω οντος αποστειλας πρε- 32
σβειαν ερωτα προς† ειρηνην. ουτω πας εξ υμων ος ουκ 33
αποτασσεται πασι τοις υπαρχουσιν αυτου† ου δυναται μου
μαθητης ειναι. καλον το αλας. εαν δε και το αλας μωρανθη 34
εν τινι αλισθησεται. ουτε εις γην ουτε εις κοπριαν ευθετον 35
εστιν. εξω βαλλουσιν αυτο. ο εχων ωτα ακουειν ακουετω.

ησαν δε εγγιζοντες αυτω οι τελωναι και οι αμαρτωλοι XV.
ακουειν αυτου. και διεγογγυζον οι τε† γραμματεις και οι φα- 2
ρισαιοι λεγοντες. [οτι] ουτος αμαρτωλους προσδεχεται και
συνεσθιει αυτοις. ειπε [δε] προς αυτους την παραβολην ταυτην. 3
τις [ανθρωπος] εξ υμων εχων† εκατον προβατα και απο- 4
λεσας† εν εξ αυτων ου καταλειπει† τα εννενηκονταεννεα εν
τη ερημω και απελθων το απολωλος ζητει εως ευρη αυτο.
και ευρων επιτιθησιν επι τους ωμους εαυτου χαιρων. και ελθων 5
εις τον οικον συγκαλει† τους φιλους και τους γειτονας λεγων 6
αυτοις. συγχαρητε μοι οτι ευρον το προβατον μου το απολω-
λος. λεγω δε υμιν οτι ουτω χαρα εσται εν τω ουρανω επι 7
ενι αμαρτωλω μετανοουντι η επι εννενηκονταεννεα δικαιοις
οιτινες ου χρειαν εχουσι μετανοιας. η τις γυνη εχουσα δρα- 8
χμας δεκα και απολεσασα μιαν ουχι απτει λυχνον και σαροι
την οικιαν και ζητει επιμελως εως οτου† ευρη. και ευρουσα 9

συγκαλειται† τας φιλας και τας γειτονας λεγουσα. συγχαρητε
10 μοι οτι ευρον την δραχμην ην απωλεσα. ουτω λεγω υμιν χαρα
εσται ενωπιον παντων των αγγελων του θεου επι ενι αμαρ-
τωλῳ μετανοουντι.
11 ειπε δε. ανθρωπος τις ειχε δυο υιους. [και] ειπεν αυτῳ ο
12 νεωτερος. πατερ δος μοι το επιβαλλον μοι μερος της ουσιας.
13 και διειλεν αυτοις τον βιον. και μετ ου πολλας ημερας συνα-
γαγων απαντα ο νεωτερος υιος απεδημησεν εις χωραν μακραν
και εκει διεσκορπισε την ουσιαν αυτου ζων ασωτως μετα
14 πορνων. δαπανησαντος δε αυτου παντα εγενετο λιμος ισχυρα†
15 κατα την χωραν εκεινην. [και] πορευθεις εκολληθη ενι των
πολιτων της χωρας εκεινης. και επεμψεν αυτον εις τον αγρον
16 βοσκειν χοιρους. και επεθυμει χορτασθηναι απο† των κερατιων
17 ων ησθιον οι χοιροι. και ουδεις εδιδου αυτῳ. εις εαυτον δε
ελθων ειπε†. ποσοι αρτι μισθιοι εν τη οικιᾳ του πατρος μου
18 περισσευουσιν† αρτων εγω δε ωδε λιμῳ απολλυμαι. αναστας
δε πορευσομαι προς τον πατερα μου και ερω αυτῳ. πατερ
19 ημαρτον εις τον ουρανον και ενωπιον σου και ουκετι ειμι αξιος
20 κληθηναι υιος σου. ποιησον με ως ενα των μισθιων σου. και
αναστας ηλθε προς τον πατερα εαυτου. ετι δε αυτου μακραν
απεχοντος ειδεν αυτον ο πατηρ αυτου και εσπλαγχνισθη και
δραμων επεπεσεν† επι τον τραχηλον αυτου και κατεφιλησεν
21 αυτον. ειπε δε αυτῳ ο υιος. πατερ ημαρτον εις τον ουρανον
22 και ενωπιον σου και ουκετι ειμι αξιος κληθηναι υιος σου. ειπε
[δε] ο πατηρ προς τους δουλους αυτου. ταχυ εξενεγκατε στολην
την† πρωτην [και] ενδυσατε αυτον και δοτε δακτυλιον εις την
23 χειρα αυτου και υποδηματα εις τους ποδας. και ενεγκαντες†
τον μοσχον τον σιτευτον θυσατε [και] φαγωμεν και ευφραν-
24 θωμεν. οτι ουτος ο υιος μου νεκρος ην και εζησε και απο-
λωλως ην και ευρεθη. και ηρξαντο ευφραινεσθαι. ην δε ο
25 υιος αυτου ο πρεσβυτερος εν αγρῳ και† ως† ερχομενος† ηγγισε†
26 τη οικιᾳ ηκουσε συμφωνιας και χορων. και προςκαλεσαμενος
27 ενα των παιδων επυνθανετο τι ειη† ταυτα†. ο δε ειπεν
αυτῳ. [οτι] ο αδελφος σου ηκει και εθυσεν ο πατηρ σου τον
28 μοσχον τον σιτευτον οτι υγιαινοντα αυτον απελαβεν. ωργισθη
δε και ουκ ηθελεν εισελθειν. ο δε† πατηρ αυτου εξελθων
29 παρεκαλει αυτον. [ο δε αποκριθεις] ειπε τῳ πατρι αυτου.
ιδου τοσαυτα ετη δουλευω σοι και ου παρεβην† σου εντολην
και ουδεποτε εδωκας μοι εριφον ινα μετα των φιλων μου

ευφρανθω. τῳ δε υιῳ σου τουτῳ τῳ καταφαγοντι σου τον 30
βιον μετα των† πορνων εθυσας τον μοσχον τον σιτευτον. [*ο* 31
δε] *ειπεν αυτῳ. τεκνον συ παντοτε μετ εμου ει και παντα*
τα εμα σα εστιν. ευφρανθηναι δε και χαρηναι εδει οτι ο αδελφος 32
σου ουτος νεκρος ην και εζησε και απολωλως ην και ευρεθη.

ελεγε δε και προς τους μαθητας αυτου. ανθρωπος τις ην XVI.
πλουσιος ος ειχεν οικονομον. και [*ουτος*] *διεβληθη αυτῳ ως*
διασκορπιζων τα υπαρχοντα αυτου. και φωνησας αυτον ο 2
κυριος αυτου ειπεν αυτῳ. τι τουτο ακουω περι σου. αποδος
τον λογον της οικονομιας σου ου γαρ δυνῃ ετι οικονομειν.
ειπε [*δε*] *εν εαυτῳ ο οικονομος. τι ποιησω οτι ο κυριος μου* 3
αφαιρειται την οικονομιαν απ εμου. σκαπτειν ουκ ισχυω και
επαιτειν αισχυνομαι. εγνων τι ποιησω ινα οταν μετασταθω 4
εκ† της οικονομιας δεξωνται με εις τους οικους αυτων. και 5
προςκαλεσαμενος ενα εκαστον των χρεωφειλετων του κυριου
εαυτου ειπε τῳ πρωτῳ. ποσον οφειλεις τῳ κυριῳ μου. [*ο* 6
δε] *ειπεν. εκατον βατους ελαιου.* [*και*] *ειπεν αυτῳ. δεξαι σου*
το† γραμμα και καθισας ταχεως γραψον πεντηκοντα. επειτα 7
ετερῳ ειπε. συ δε ποσον οφειλεις τῳ κυριῳ μου. [*ο δε*] *ειπεν.*
εκατον κορους σιτου. λεγει αυτῳ. δεξαι σου το γραμμα και
γραψον ογδοηκοντα. και επηνεσεν ο κυριος τον οικονομον της 8
αδικιας οτι φρονιμως εποιησεν. οτι οι υιοι του αιωνος τουτου
φρονιμωτεροι υπερ τους υιους του φωτος εις την γενεαν την
εαυτων εισι. καγω λεγω υμιν. ποιησατε εαυτοις φιλους εκ 9
του μαμωνα της αδικιας ινα οταν εκλιπῃ δεξωνται υμας εις
τας αιωνιους σκηνας αυτων. ο πιστος εν ελαχιστῳ και εν 10
πολλῳ πιστος εστι και ο εν ελαχιστῳ† αδικος και εν πολλῳ
αδικος εστιν. ει [*ουν*] *εν τῳ αδικῳ μαμωνᾳ πιστοι ουκ εγε-* 11
νεσθε το αληθινον τις υμιν πιστευσῃ. και ει εν τῳ αλλοτριῳ
πιστοι ουκ εγενεσθε το υμετερον τις δωσει υμιν . . . . .
. . . .
. . . .
. . . . XVII.
δι ου ερχεται. συμφερει αυτῳ ει μυλος ονικος περικειται περι τον 2
τραχηλον αυτου και ερριπται εις την θαλασσαν η ινα σκανδαλισῃ
ενα των μικρων τουτων. προσεχετε εαυτοις. εαν αμαρτῃ ο αδελ- 3
φος σου επιτιμησον αυτῳ. [*και*] *εαν μετανοησῃ αφες αυτῳ.* [*και*] 4
εαν επτακις της ημερας αμαρτησῃ εις σε και επτακις επιστρεψῃ
προς† σε λεγων μετανοω αφες αυτῳ. [*και*] *ειπον οι αποστολοι* 5

6 τῳ κυριῳ. προςθες ημιν πιστιν. [ο δε] ειπεν αυτοις. ει ειχετε
πιστιν ως κοκκον σιναπεως ελεγετε αν τῳ ορει μεταβηθι εντευ-
θεν και μετεβαινε και τη συκαμινῳ εκριζωθητι και φυτευθητι
7 εν τη θαλασση και υπηκουσεν αν υμιν. τις [δε] εξ† υμων δου-
λον εχων αροτριωντα η ποιμαινοντα ος εισελθοντι εκ του αγρου
8 μη ερει αυτῳ ευθεως παρελθων αναπεσε†. αλλ ερει αυτῳ.
ετοιμασον μοι τι δειπνησω και περιζωσαμενος διακονει μοι εως
9 φαγω και πιω και μετα ταυτα και συ φαγεσαι και πιεσαι. μη
χαριν εχει τῳ δουλῳ εκεινῳ οτι εποιησε τα διαταχθεντα αυτῳ.
10 ουτω και υμεις οταν ποιησητε τα διαταχθεντα υμιν λεγετε.
11 δουλοι αχρειοι εσμεν. ο ωφειλομεν ποιησαι πεποιηκαμεν. και
[εγενετο] εν τῳ πορευεσθαι αυτον εις ιερουσαλημ και [αυτος]
12 διηρχετο δια† μεσου† σαμαρειας και γαλιλαιας και ιεριχω. και
εισερχομενου αυτου εις τινα κωμην και ιδου δεκα ανδρες λεπροι
13 εστησαν πορρωθεν και ηραν φωνην λεγοντες. ιησου επιστατα
14 ελεησον ημας. [και] ιδων αυτους ειπεν αυτοις. πορευθεντες
επιδειξατε εαυτους τοις ιερευσι. και [εγενετο] εν τῳ υπαγειν
15 αυτους εκαθαρισθησαν. εις δε εξ αυτων ιδων οτι εκαθαρισθη
16 υπεστρεψε μετα φωνης μεγαλης δοξαζων τον θεον. και επεσεν
επι προσωπον παρα τους ποδας του ιησου ευχαριστων αυτῳ.
17 και αυτος ην σαμαρειτης. [αποκριθεις δε] ο ιησους ειπεν. ουτοι
18 δεκα εκαθαρισθησαν. οι εννεα που. εξ αυτων ουδεις ευρεθη
υποστρεφων δουναι δοξαν τῳ θεῳ ει μη ο αλλογενης ουτος.
19 [και] ειπεν αυτῳ. πορευου η πιστις σου σεσωκε σε. επερωτη-
20 θεις δε υπο των φαρισαιων λεγοντων. ποτε ερχεται η βασιλεια
του θεου [απεκριθη] αυτοις [και] ειπεν. ουκ ερχεται η βασιλεια
21 του θεου μετα παρατηρησεως ουδε ερουσιν ιδου ωδε η ιδου
22 εκει. ιδου γαρ η βασιλεια του θεου εντος υμων εστιν. ειπε
δε προς τους μαθητας αυτου. ελευσονται ημεραι οτε† επιθυμη-
σετε† ιδειν μιαν των ημερων του υιου του ανθρωπου και ουκ
23 οψεσθε. και ερουσιν υμιν ιδου εκει και ιδου ωδε μη πλανηθητε
24 μηδε απελθητε. ωςπερ γαρ η αστραπη αστραπτει εκ της υπ
ουρανον εις την υπ ουρανον ουτως εσται η ημερα του υιου
25 του ανθρωπου. πρωτον δε δει αυτον παθειν πολλα και απο-
26 δοκιμασθηναι απο της γενεας ταυτης. και καθως εγενετο εν
ταις ημεραις νωε ουτως εσται εν ταις ημεραις του υιου του
27 ανθρωπου. ησθιον επινον εγαμουν εξεγαμιζοντο† αχρι ης
ημερας εισηλθε νωε εις την κιβωτον. και ηλθεν ο κατακλυσμος
28 και ηρεν απαντας. ομοιως καθως εγενετο εν ταις ημεραις λωτ.

ησθιον επινον ηγοραζον επωλουν εφυτευον ῳκοδομουν. η δε 29
ημερᾳ εξηλθε λωτ απο σοδομων εβρεξε πυρ απ ουρανου και
απωλεσεν απαντας. κατα τα† αυτα† εσται η ημερᾳ ο υιος του 30
ανθρωπου αποκαλυπτεται. εν εκεινη δε τη ωρᾳ ο επι του 31
δωματος μη καταβατω αραι τα σκευη αυτου εκ της οικιας και
ο εν τῳ† αγρῳ μη επιστρεψατω εις τα οπισω. μνημονευετε 32
της γυναικος λωτ. ος εαν θεληση ζωογονησαι την ψυχην 33
αυτου απολεσει αυτην και ος εαν απολεση την ψυχην αυτου
ευρησει αυτην. λεγω δε υμιν ταυτη τη νυκτι εσονται δυο επι 34
κλινης μιας. ο† εις παραληφθησεται και εις αφεθησεται. εσονται 35
δυο αληθουσαι εν ενι μυλωνι επι το αυτο. μια παραληφθη-
σεται και μια αφεθησεται. εσονται δυο εν τῳ αγρῳ. ο εις 36
παραληφθησεται και ο εις αφεθησεται. [και αποκριθεντες] 37
λεγουσιν αυτῳ. που κυριε. [ο δε] ειπεν αυτοις. οπου το
σωμα εκει συναχθησονται οι αετοι. ελεγε δε και παραβολην XVIII.
αυτοις προς το δειν παντοτε προσευχεσθαι αυτους† και μη
εγκακειν. κριτης τις ην εν τινι πολει τον θεον μη φοβουμενος 2
και ανθρωπον μη εντρεπομενος. χηρα δε τις ην εν τη πολει 3
εκεινη και ηρχετο προς αυτον επι χρονον λεγουσα. εκδικησον
με απο του αντιδικου μου. και ουκ ηθελε. μετα δε ταυτα 4
ειπεν εν εαυτῳ. ει τον θεον ου φοβουμαι και ανθρωπον ουκ
εντρεπομαι δια γε το παρεχειν μοι κοπον εις τελος την χηραν 5
ταυτην εκδικησω αυτην ινα μη εις τελος ερχομενη υπωπιαζη με.
και ειπεν ο κυριος. ακουσατε τι ο κριτης της αδικιας λεγει. 6
ο δε θεος ου [μη] μαλλον ποιησει την εκδικησιν των εκλεκτων 7
αυτου των βοωντων αυτῳ ημερας και νυκτος και μακροθυμει
επ† αυτοις. λεγω υμιν οτι ποιησει την εκδικησιν αυτων εν 8
ταχει. πλην ελθων αρα ο υιος του ανθρωπου ευρησει την†
πιστιν επι της γης.

ειπε δε προς τινας τους πεποιθοτας εφ εαυτοις οτι εισι 9
δικαιοι και εξουθενουντας πολλους την παραβολην ταυτην.
δυο ανθρωποι ανεβησαν εις το ιερον προσευξασθαι ο† εις φαρι- 10
σαιος και ο ετερος τελωνης. ο φαρισαιος σταθεις προς εαυτον 11
ταυτα προσηυχετο. ο θεος ευχαριστω σοι οτι ουκ ειμι ωσπερ†
οι λοιποι των ανθρωπων αρπαγες αδικοι μοιχοι η και ως 12
ουτος ο τελωνης. νηστευω δις του σαββατου αποδεκατω παντα
οσα κτωμαι. ο δε τελωνης μακροθεν εστως ουκ ηθελεν ουδε 13
τους οφθαλμους επαραι εις τον ουρανον αλλ ετυπτεν εις το
στηθος αυτου λεγων. ο θεος ιλασθητι τῳ αμαρτωλῳ. λεγω 14

υμιν οτι κατεβη ουτος δεδικαιωμενος εις τον οικον αυτου παρ† εκεινον†. οτι πας ο υψων εαυτον ταπεινωθησεται και ο ταπεινων εαυτον υψωθησεται.
15 προςεφερον δε αυτῳ και τα βρεφη† ινα αυτων απτηται.
16 ιδοντες δε οι μαθηται επετιμων αυτοις. ο δε ιησους ειπεν.
αφετε τα παιδια ερχεσθαι προς με και μη κωλυετε αυτα. των
17 γαρ τοιουτων εστιν η βασιλεια των ουρανων. αμην λεγω υμιν
ος εαν μη δεξηται την βασιλειαν του θεου ως τουτο το παιδιον
ου μη εισελθη εις αυτην.
18 και επηρωτησεν αυτον τις† αρχων των φαρισαιων λεγων.
19 διδασκαλε αγαθε τι ποιησας ζωην αιωνιον κληρονομησω. ειπε
[δε] αυτῳ ο ιησους. τι με λεγεις αγαθον και τι με ερωτας
20 περι του αγαθου. ουδεις αγαθος ει μη εις ο θεος. τας εντο-
λας οιδας. ει θελεις εις την ζωην εισελθειν μη φονευσῃς μη
μοιχευσῃς μη κλεψῃς μη ψευδομαρτυρησῃς. τιμα τον πατερα
21 σου και την μητερα σου. [ο δε] ειπε. ταυτα παντα εφυλαξαμην†
22 εκ νεοτητος μου†. ακουσας [δε] ο ιησους ειπεν αυτῳ. ετι εν
σοι λειπει. παντα οσα εχεις πωλησον και δος πτωχοις και
23 εξεις θησαυρον εν ουρανοις† και δευρο ακολουθει μοι. ο δε
ακουσας ταυτα περιλυπος εγενετο† ην γαρ πλουσιος σφοδρα.
24 ιδων [δε] αυτον ο ιησους περιλυπον γενομενον ειπε. πως
δυςκολως οι τα χρηματα εχοντες εισελευσονται εις την βασι-
25 λειαν του θεου. ευκοπωτερον γαρ εστι καμηλον δια τρυπη-
ματος† ραφιδος† διελθειν η πλουσιον εισελθειν εις την βασι-
26 λειαν του θεου. ειπον δε οι ακουσαντες. [και] τις δυναται σωθηναι.
27 [ο δε] ειπε. τα παρα ανθρωποις αδυνατα παρα τῳ θεῳ δυνατα
28 εστιν. ειπε [δε] ο πετρος. ιδου ημεις αφηκαμεν παντα τα ιδια
29 και ηκολουθησαμεν σοι. [ο δε] ιησους ειπεν αυτῳ. αμην λεγω
υμιν οτι οςτις αφηκεν οικιαν η γονεις η αδελφους η γυναικα
30 η τεκνα ενεκεν της βασιλειας του θεου ληψεται εκατονταπλα-
σιονα εν τῳ καιρῳ τουτῳ και εν τῳ αιωνι τῳ ερχομενῳ κλη-
ρονομησει ζωην αιωνιον.
31 παραλαβων δε τους δωδεκα ειπεν αυτοις†. ιδου αναβαινο-
μεν εις ιεροσολυμα και τελεσθησεται παντα τα γεγραμμενα δια
32 των προφητων περι του υιου του ανθρωπου. παραδοθησεται
γαρ τοις εθνεσι και εμπαιχθησεται και υβρισθησεται και εμπτυ-
33 σθησεται και μαστιγωσαντες αποκτενουσιν αυτον. και τῃ ημερᾳ
34 τῃ τριτῃ αναστησεται†. και αυτοι ουδεν τουτων συνηκαν αλλ ην
το ρημα κεκρυμμενον† απ αυτων και ουκ εγινωσκον τα λεγομενα.

[εγενετο δε] εν τῳ εγγιζειν αυτον εις ιεριχω τυφλος τις 35
εκαθητο παρα την οδον προςαιτων†. ακουσας δε οχλου δια- 36
πορευομενου† επυνθανετο τι ειη τουτο. απηγγειλαν [δε] αυτῳ. 37
[οτι] ιησους ο ναζωραιος παρερχεται. και εβοησε λεγων. ιησου 38
υιε δαυιδ ελεησον με. και οι προαγοντες τον ιησουν επετιμων 39
αυτῳ ινα σιγηση†. αυτος δε μαλλον εκραζεν. υιε δαυιδ ελεη-
σον με. σταθεις δε ο ιησους εκελευσεν αυτον αχθηναι. εγγι- 40
σαντος δε αυτου επηρωτησεν αυτον λεγων. τι σοι θελεις 41
ποιησω. ο δε ειπεν αυτῳ. κυριε ινα ανοιχθωσιν μου οι
οφθαλμοι και αναβλεψω. ειπεν αυτῳ. αναβλεψον η πιστις σου 42
σεσωκε σε. και παραχρημα ανεβλεψε και ηκολουθει αυτῳ 43
δοξαζων τον θεον. και πας ο λαος ιδων εδωκεν αινον† τῳ θεῳ.

και εισελθων διηρχετο την ιεριχω. [και ιδου] ανηρ ονοματι XIX.
ζακχαιος και ην αρχιτελωνης και ην πλουσιος και εζητει ιδειν 3
τον ιησουν και ουκ ηδυνατο οτι τη ηλικιᾳ μικρος ην. και προ- 4
δραμων εμπροσθεν ανεβη επι συκομορεαν ινα ιδη αυτον οτι δι†
εκεινης ημελλε διερχεσθαι. και [εγενετο] εν τῳ διερχεσθαι τον 5
ιησουν ειδεν αυτον [και] ειπε. ζακχαιε σπευσον† καταβηθι
σημερον γαρ εν τῳ οικῳ σου δει με μειναι. και σπευσας κα- 6
τεβη και υπεδεξατο αυτον χαιρων. και ιδοντες παντες διεγογ- 7
γυζον οτι παρα ανδρι αμαρτωλῳ εισηλθε καταλυσαι. σταθεις 8
δε ζακχαιος ειπε προς τον κυριον. ιδου τα ημιση† των υπαρ-
χοντων μου κυριε διδωμι τοις πτωχοις και ει τινος τι εσυκο-
φαντησα αποδιδωμι τετραπλουν. ειπε [δε] προς αυτον ο ιησους. 9
[οτι] σημερον σωτηρια εν τῳ οικῳ τουτῳ εγενετο καθοτι και
αυτος υιος αβρααμ εστιν. ηλθε γαρ ο υιος του ανθρωπου ζητησαι 10
και σωσαι το απολωλος.

ακουοντων δε αυτων ταυτα προςθεις ειπε παραβολην δια 11
το εγγυς αυτον ειναι ιερουσαλημ και δοκειν αυτους οτι παρα-
χρημα μελλει η βασιλεια του θεου αναφαινεσθαι. ειπεν. αν- 12
θρωπος τις ευγενης επορευθη εις χωραν μακραν λαβειν βασιλειαν
και υποστρεψαι. και καλεσας δεκα δουλους εαυτου εδωκεν 13
αυτοις δεκα μνας και ειπε προς αυτους. πραγματευσασθε†
εως† ερχομαι. οι δε πολιται αυτου εμισουν αυτον και απε- 14
στειλαν πρεσβειαν οπισω αυτου λεγοντες. ου θελομεν τουτον
βασιλευσαι εφ ημας. και [εγενετο] εν τῳ επανελθειν αυτον 15
λαβοντα την βασιλειαν ειπε φωνηθηναι αυτῳ τους δουλους
τουτους οις εδωκε† το αργυριον ινα γνῳ τι διεπραγματευσαντο.
παρεγενετο δε ο πρωτος λεγων. κυριε η μνα σου δεκα μνας 16

17 προσειργασατο. [και] ειπεν αυτῳ. ευ δουλε αγαθε οτι εν
ελαχιστῳ πιστος ευρεθης ισθι εξουσιαν εχων επανω δεκα πολεων.
18 και ηλθεν ο δευτερος λεγων. κυριε η μνα σου πεντε εποιησε
19 μνας. ειπε [δε] και τουτῳ. και συ γινου επανω πεντε πολεων.
20 και ο† ετερος ηλθε λεγων. ιδου η μνα σου ην ειχον αποκει-
21 μενην εν σουδαριῳ. εφοβηθην γαρ σε οτι ανθρωπος αυστηρος
22 ει. αιρεις ο ουκ εθηκας και θεριζεις ο ουκ εσπειρας. λεγει
αυτῳ ο κυριος αυτου. εκ του στοματος σου κρινω σε πονηρε
δουλε [και] απιστε. ηδεις οτι εγω ανθρωπος αυστηρος ειμι.
23 αιρω ο ουκ εθηκα και θεριζω ο ουκ εσπειρα. δια τι ουκ εβα-
λες το αργυριον μου επι την† τραπεζαν και εγω ελθων εκομι-
24 σαμην αν το εμον συν τοκῳ. ειπε δε τοις παρεστωσιν. αρατε
26 απ αυτου την μναν και δοτε τῳ εχοντι τας δεκα μνας. λεγω
γαρ υμιν οτι παντι τῳ εχοντι δοθησεται και περισσευθησεται.
απο δε του μη εχοντος και ο δοκει εχειν αρθησεται απ αυτου.
27 πλην τους εχθρους μου εκεινους τους μη θελησαντας με βασι-
λευσαι† επ αυτους αγαγετε ωδε και κατασφαξατε αυτους
28 εμπροσθεν μου. και ειπων ταυτα επορευετο εκειθεν.
29 αναβαινων δε εις ιεροσολυμα [και εγενετο] ως ηγγισεν εις
βηθφαγη και βηθανιαν προς το ορος το καλουμενον ελαιων
30 απεστειλε δυο των μαθητων αυτου ειπων†. υπαγετε εις την
κατεναντι κωμην και εισπορευομενοι ευρησετε πωλον δεδεμενον
εφ ον ουδεις ανθρωπων εκαθισε. λυσαντες αγαγετε αυτον†.
31 και εαν τις υμας ερωτᾳ διατι λυετε ερειτε αυτῳ. [οτι] ο κυριος
32 αυτου χρειαν εχει. και απελθοντες ευρον ουτως. ερωτωντων
34 δε αυτων απεκριθησαν. οτι ο κυριος αυτου χρειαν εχει. και
35 ηγαγον τον πωλον προς τον ιησουν και επερριψαν εαυτων τα
36 ιματια επ αυτον και επεβιβασαν τον ιησουν. πορευομενου δε
37 αυτου υπεστρωννυον τα ιματια αυτων εν τῃ οδῳ. εγγιζοντων
δε αυτων προς τῃ καταβασει του ορους των ελαιων ηρξαντο
απαν το πληθος χαιροντες αινειν τον θεον φωνῃ μεγαλῃ περι
38 παντων ων ειδον λεγοντες. ευλογημενος ο ερχομενος βασιλευς
39 εν ονοματι κυριου ειρηνη εν ουρανῳ και δοξα εν υψιστοις. και
τινες των φαρισαιων ειπον προς αυτον απο του οχλου. δι-
40 δασκαλε επιτιμησον αυτοις. ειπεν αυτοις. αμην λεγω υμιν
41 οτι εαν ουτοι σιωπησουσιν† οι λιθοι κραξουσι†. και ως ηγγι-
42 σεν ιδων την πολιν εκλαυσεν επ αυτην† λεγων. οτι ει εγνως
43 καιγε εν τῃ ημερᾳ ταυτῃ τα προς ειρηνην σου. νυν δε εκρυβη
απο οφθαλμων σου. οτι ηξουσιν ημεραι και περικυκλωσουσι σε

οι εχθροι σου και συνεξουσι σε παντοθεν και εδαφιουσι σε και 44
τα τεκνα σου εν σοι και ουκ αφησουσιν εν σοι λιθον επι λιθῳ†
ανθ ων ουκ εγνως την ημεραν της επισκοπης σου.

και εισελθων εις το ιερον ηρξατο εκβαλλειν τους πωλουντας 45
εν αυτῳ λεγων. γεγραπται οτι ο οικος μου οικος προσευχης 46
εστι πασι τοις εθνεσιν υμεις δε εποιησατε αυτον† σπηλαιον
ληστων. και ην διδασκων το καθ ημεραν εν τῳ ιερῳ. οι δε 47
αρχιερεις και οι γραμματεις και οι πρωτοι του λαου εζητουν
αυτον απολεσαι και ουχ ευρισκον το† τι ποιησωσιν αυτῳ. ο 48
λαος γαρ απας εξεκρεματο αυτου† ακουειν. και εγενετο εν μιᾳ XX.
των ημερων διδασκοντος αυτου εν τῳ ιερῳ τον λαον και
ευαγγελιζομενου επεστησαν οι αρχιερεις και οι γραμματεις του
λαου συν τοις πρεσβυτεροις και ειπον προς αυτον. ειπε ημιν 2
εν ποιᾳ εξουσιᾳ ταυτα ποιεις η τις εστιν ο δους σοι την εξου-
σιαν ταυτην. [αποκριθεις δε] ειπε προς αυτους. ερωτησω 3
υμας καγω ειπατε μοι το βαπτισμα ιωαννου εξ ουρανου ην η 4
εξ ανθρωπων. οι δε συνελογιζοντο προς εαυτους λεγοντες. 5
εαν ειπωμεν εξ ουρανου ερει ημιν δια τι ουκ επιστευσατε αυτῳ.
και εαν ειπωμεν εξ ανθρωπων καταλιθασει† ημας πας ο λαος. 6
πεπεισμενοι γαρ εισιν ιωαννην προφητην ειναι. και απεκρι- 7
θησαν. ουκ οιδαμεν ποθεν. [και] ο ιησους ειπεν αυτοις. ουδε 8
εγω λεγω υμιν εν ποιᾳ εξουσιᾳ ταυτα ποιω.

ηρξατο δε λεγειν την παραβολην ταυτην. ανθρωπος τις 9
εφυτευσεν αμπελωνα και εξεδοτο αυτον γεωργοις και απεδημησε
χρονους ικανους. και εν καιρῳ απεστειλε προς τους γεωργους 10
δουλον ινα απο του καρπου του αμπελωνος δωσιν† αυτῳ. και
δειραντες αυτον εξαπεστειλαν κενον. και προσεθετο πεμψαι 11
ετερον δουλον. και τουτον τραυματισαντες εξεβαλον. ειπε [δε] 12
ο κυριος του αμπελωνος. τι ποιησω. πεμψω τον υιον μου 13
τον αγαπητον ισως† τουτον εντραπησονται. ιδοντες δε αυτον 14
οι γεωργοι διελογιζοντο λεγοντες. ουτος εστιν ο κληρονομος.
δευτε αποκτεινωμεν αυτον και ημων εσται η κληρονομια. και 15
εκβαλοντες αυτον εξω του αμπελωνος απεκτειναν. τι ποιησει
αυτοις ο κυριος του αμπελωνος. ελευσεται και απολεσει τους 16
γεωργους τουτους και δωσει τον αμπελωνα αλλοις. ακουσαντες
δε ειπον. μη γενοιτο. ο δε εμβλεψας αυτοις ειπε. τι ουν εστι 17
το γεγραμμενον τουτο. λιθον ον απεδοκιμασαν οι οικοδομουντες
ουτος εγενηθη εις κεφαλην γωνιας. πας ο πεσων επ εκεινον 18
τον λιθον συνθλασθησεται. εφ ον δ αν πεση λικμησει αυτον.



19 και εζητησαν οι αρχιερεις και οι γραμματεις επιβαλειν επ αυτον
τας χειρας εν αυτη τη ωρα. εγνωσαν γαρ οτι προς αυτους ειπε.
20 και εφοβηθησαν τον λαον. και αποχωρησαντες απεστειλαν
εγκαθετους υποκρινομενους εαυτους δικαιους ειναι† ινα επιλα-
21 βωνται αυτου λογω και παραδωσωσιν αυτον τω ηγεμονι. και
επηρωτησαν αυτον λεγοντες. διδασκαλε οιδαμεν οτι ορθως
λεγεις και διδασκεις και ουδενος λαμβανεις προσωπον αλλ επ
22 αληθειας τον λογον του θεου διδασκεις. εξεστιν ημιν δουναι
23 φορον καισαρι η ου. κατανοησας δε αυτων την πονηριαν ειπε
24 προς αυτους. τι με πειραζετε. δειξατε† μοι δηναριον τινος
εχει εικονα και επιγραφην. οι δε εδειξαν αυτω και ειπον.
25 καισαρος. [ο δε] ειπεν αυτοις. αποδοτε τα καισαρος καισαρι
26 και τα του θεου τω θεω. και ουκ ισχυσαν επιλαβεσθαι αυτου
ρηματος εναντιον του λαου και θαυμασαντες επι τη αποκρισει
αυτου εσιγησαν.

27 προσελθοντες δε τινες των σαδδουκαιων οι λεγοντες ανα-
28 στασιν μη ειναι επηρωτησαν αυτον λεγοντες. διδασκαλε μωυσης
εγραψεν ημιν εαν τινος αδελφος αποθανη μη εχων τεκνα και
καταλιπη γυναικα ινα λαβη ο αδελφος αυτου την γυναικα και
29 εξαναστηση σπερμα τω αδελφω αυτου. επτα [ουν] αδελφοι
30 ησαν. [και] ο πρωτος λαβων γυναικα απεθανεν ατεκνος και
ελαβεν ο αδελφος αυτου την γυναικα. και ουτος απεθανεν
31 ατεκνος. και ο τριτος ελαβεν αυτην και οι επτα ελαβον αυτην
32 και απεθανον μη καταλιποντες τεκνα. και απεθανε και η
33 γυνη. εν τη [ουν] αναστασει τινος αυτων εσται. οι γαρ επτα
34 εσχον αυτην. [και] ειπεν αυτοις ο ιησους. οι υιοι του αιωνος
τουτου γεννωνται και γεννωσι και γαμουσι και εκγαμισκονται†
35 οι δε καταξιωθεντες του αιωνος εκεινου τυχειν και της ανα-
στασεως της εκ νεκρων ουτε γαμουσιν ουτε εκγαμισκονται†
36 ουδε† αποθανειν δυνανται. ισαγγελοι γαρ εισιν ως υιοι του†
37 θεου της αναστασεως υιοι [οντες]. οτι δε εγειρονται οι νεκροι
και μωυσης εμηνυσεν επι της βατου ως λεγει κυριον τον θεον
38 αβρααμ και τον† θεον ισαακ και τον† θεον ιακωβ. θεος δε
ουκ εστι νεκρων αλλα ζωντων. παντες γαρ αυτω ζωσιν.

39 [αποκριθεντες δε] τινες των γραμματεων ειπον. διδα-
40 σκαλε καλως λεγεις. ουκετι δε ετολμων επερωταν αυτον
ουδεν.

41 ειπε δε προς αυτους. πως λεγουσιν οι γραμματεις τον
42 χριστον υιον δαυιδ ειναι και αυτος δαυιδ λεγει εν βιβλω ψαλμων.

ειπεν ο† κυριος τῳ κυριῳ μου. καθου εκ δεξιων μου εως αν 43
θω τους εχθρους σου υποκατω των ποδων σου. ει ουν δαυιδ 44
κυριον αυτον καλει πως υιος αυτου εστιν.

ακουοντος δε παντος του λαου ειπε τοις μαθηταις αυτου. 45
προςεχετε απο των γραμματεων των θελοντων περιπατειν εν 46
στοαις [?] και φιλουντων ασπασμους εν ταις αγοραις και πρωτο-
καθεδριας εν ταις συναγωγαις και πρωτοκλισιας εν τοις δειπνοις
οι κατεσθιοντες† τας οικιας των χηρων προφασει μακρα προς- 47
ευχομενοι. ουτοι ληψονται περισσοτερον κριμα.

αναβλεψας δε ειδε τους βαλλοντας τα δωρα αυτων εις το XXI.
γαζοφυλακιον πλουσιους. ειδε δε και [τινα] χηραν πενιχραν 2
βαλουσαν λεπτα δυο. [και] ειπεν. αληθως λεγω υμιν οτι αυτη 3
η χηρα η πτωχη πλειον παντων εβαλεν. ουτοι γαρ εκ του 4
περισσευοντος αυτοις εβαλον εις τα δωρα αυτη δε εκ του
υστερηματος αυτης παντα† οσα ειχεν εβαλε.

και τινων λεγοντων περι του ιερου οτι λιθοις καλοις και 5
αναθημασι κεκοσμηται ειπε. ταυτα θεωρειτε. ελευσονται ημεραι 6
εν αις ουκ αφεθησεται ωδε λιθος επι λιθῳ ος ου καταλυ-
θησεται.

επηρωτησαν δε αυτον λεγοντες. διδασκαλε ποτε ταυτα 7
εσται και τι το σημειον οταν μελλῃ ταυτα γινεσθαι. ο δε ειπε. 8
βλεπετε μη πλανηθητε. πολλοι γαρ ελευσονται επι† τῳ ονο-
ματι μου λεγοντες. οτι εγω ειμι και ο καιρος ηγγικε. μη
πορευθητε οπισω αυτων. οταν δε ακουσητε πολεμους και 9
ακαταστασιας μη φοβηθητε. δει γαρ ταυτα γενεσθαι πρωτον
αλλ ουκ ευθεως το τελος. εγερθησεται γαρ εθνος επι 10
εθνος και βασιλεια επι βασιλειαν. σεισμοι τε μεγαλοι κατα 11
τοπους και λοιμοι και λιμοι. εσονται φοβητρα τε απ ουρανου
και σημεια μεγαλα εσται και χειμωνες. προ δε τουτων απαν- 12
των† επιβαλουσιν εφ υμας τας χειρας και διωξουσι παραδι-
δοντες εις τας† συναγωγας και φυλακας αγομενους† επι βασιλεις
και ηγεμονας ενεκεν του ονοματος μου. αποβησεται δε υμιν 13
εις μαρτυριον. θεσθε† ουν εις† τας† καρδιας† υμων μη προμε- 14
λεταν† απολογηθηναι. εγω γαρ δωσω υμιν στομα και σοφιαν 15
η ου δυνησονται αντιστηναι παντες† οι αντικειμενοι υμιν.
παραδοθησεσθε [δε] υπο γονεων και αδελφων και συγγενων 16
και φιλων και θανατωσουσιν εξ υμων και εσεσθε μισουμενοι 17
υπο παντων δια το ονομα μου. εν δε τῃ υπομονῃ υμων κτη- 19

20 σεσθε τας ψυχας υμων. οταν δε ιδητε κυκλουμενην την†
ιερουσαλημ υπο στρατοπεδων γνωτε οτι ηγγικεν† η ερημωσις
21 αυτης. και οι εν τη ιουδαιᾳ φευγετωσαν εις τα ορη και οι εν
μεσῳ αυτης εκχωρειτωσαν και οι εν ταις χωραις μη εισερχε-
22 σθωσαν εις αυτην οτι ημεραι εκδικησεως αυται εισι του πλησθη-
23 ναι† παντα τα γεγραμμενα. ουαι δε ταις εν γαστρι εχουσαις
και ταις θηλαζουσαις εν εκειναις ταις ημεραις. εσται γαρ αναγκη
24 μεγαλη επι της γης και οργη ισχυρα επι τῳ λαῳ τουτῳ. και
πεσουνται εν† στοματι μαχαιρας και αιχμαλωτισθησονται εις
παντα τα εθνη και ιερουσαλημ εσται πατουμενη υπο εθνων
25 αχρι ου† πληρωθωσι καιροι εθνων. και εσονται σημεια εν
ηλιῳ και σεληνῃ και αστροις και επι της γης συνοχη και απορια
26 εθνων και ηχος ως θαλασσης. και σαλος αποψυχοντων ανθρω-
πων απο φοβου των επερχομενων τῃ οικουμενῃ και αι δυνα-
27 μεις των ουρανων σαλευθησονται. και τοτε οψονται τον
υιον του ανθρωπου ερχομενον εν νεφελαις μετα δυναμεως
28 πολλης και δοξης. αρχομενων δε τουτων γινεσθαι ανα-
κυψατε και επαρατε τας κεφαλας υμων διοτι εγγιζει† η
απολυτρωσις υμων.

29 και ειπε παραβολην αυτοις. ιδετε την συκην και παντα
30 τα δενδρα οταν προβαλωσιν ηδη τον καρπον αυτων γινω-
σκετε οτι εγγυς το θερος εστιν. ουτω και υμεις οταν ιδητε
31 ταυτα γινομενα γινωσκετε οτι εγγυς εστιν η βασιλεια των
ουρανων.

32 αμην λεγω υμιν οτι ου μη παρελθῃ η γενεα αυτη εως αν
33 ταυτα παντα γενηται. ο ουρανος και η γη παρελευσονται οι
34 δε λογοι μου ου μη παρελευσονται†. προσεχετε δε εαυτοις μη
βαρηθωσιν† αι καρδιαι υμων† εν κραιπαλῃ και μεθῃ και
μεριμναις βιωτικαις και επιστῃ εφ υμας αιφνιδιος† η ημερα
35 εκεινη. ως παγις γαρ επελευσεται επι παντας τους καθημενους
36 επι προσωπον της γης. αγρυπνειτε ουν εν παντι καιρῳ δεο-
μενοι ινα καταξιωθητε εκφυγειν ταυτα τα μελλοντα γινεσθαι
και σταθηναι εμπροσθεν του υιου του ανθρωπου.

37 ην δε τας ημερας διδασκων εν τῳ ιερῳ τας δε νυκτας
38 εξερχομενος ηυλιζετο εις το ορος το καλουμενον ελαιων. και
πας ο λαος ωρθριζε προς αυτον εν τῳ ιερῳ ακουειν αυτου.

XXII. ηγγιζε δε η εορτη των αζυμων η λεγομενη πασχα. και
2 εζητουν οι αρχιερεις και οι γραμματεις πως ανελωσιν αυτον.
εφοβουντο γαρ τον λαον.

εισηλθε δε ο† σατανας εις ιουδαν τον καλουμενον† ισκα- 3
ριωτην οντα εκ του αριθμου των δωδεκα. και απελθων συνε- 4
λαλησε τοις αρχιερευσι και τοις γραμματευσιν οπως αυτον
παραδῳ αυτοις. και εχαρησαν και συνεθεντο αυτῳ αργυριον 5
δουναι. και εξωμολογησε† και εζητει ευκαιριαν του παραδουναι 6
αυτον αυτοις ατερ οχλου.

ηλθε δε η ημερα του πασχα εν† η εδει θυεσθαι το πασχα. 7
και απεστειλε πετρον και ιωαννην ειπων. πορευθεντες ετοι- 8
μασατε ημιν το πασχα ινα φαγωμεν. [οι δε] ειπον αυτῳ. που 9
θελεις ινα ετοιμασωμεν. [ο δε] ειπεν αυτοις. ιδου εισερχο- 10
μενων υμων εις την πολιν συναντησει† υμιν ανθρωπος βασταζων
κεραμιον υδατος. ακολουθησατε αυτῳ εις την οικιαν ου† εισ-
πορευεται. [και] ερειτε τῳ οικοδεσποτη της οικιας. λεγει ο 11
διδασκαλος. που εστι το καταλυμα οπου το πασχα μετα των
μαθητων μου φαγω. κακεινος υμιν† δειξει αναγαιον† μεγα 12
εστρωμενον. εκει ετοιμασατε. απελθοντες δε ευρον καθως 13
ειρηκεν† αυτοις και ητοιμασαν το πασχα.

και οτε εγενετο η ωρα ανεπεσε και οι αποστολοι συν αυτῳ. 14
[και] ειπε προς αυτους. επιθυμιᾳ επεθυμησα το πασχα φαγειν 15
μεθ υμων προ του με παθειν. λεγω γαρ υμιν οτι ουκετι ου 16
μη φαγω αυτο εως οτου πληρωθη εν τη βασιλειᾳ του θεου.

και λαβων αρτον ευχαριστησας εκλασε και εδωκεν αυτοις 19
λεγων. τουτο εστι το σωμα μου το υπερ υμων. τουτο ποιειτε
εις την εμην αναμνησιν. και δεξαμενος το† ποτηριον ευχαρι- 17
στησας ειπε. λαβετε τουτο διαμερισατε εις εαυτους. λεγω υμιν 18
οτι απο του νυν ου μη πιω απο του γεννηματος τουτου της
αμπελου εως οτου† ελθη η βασιλεια του θεου. πλην ιδου η 21
χειρ του παραδιδοντος με μετ εμου επι της τραπεζης. και ο
[μεν] υιος του ανθρωπου πορευεται κατα το ωρισμενον αυτῳ. 22
πλην ουαι εκεινῳ δι ου παραδιδοται. και ηρξαντο συζητειν 23
προς εαυτους το τις αρα ειη ο τουτο μελλων πρασσειν.

εγενετο δε φιλονεικια εν αυτοις το τις αν ειη αυτων μειζων. 24
ο [δε] ειπεν αυτοις. οι βασιλεις των εθνων κυριευουσιν αυτων 25
και οι εξουσιαζοντες αυτων ευεργεται καλουνται. υμεις δε ουχ 26
ουτως αλλ ο μειζων εν υμιν γενεσθω ως ο μικροτερος και ο
ηγουμενος ως ο διακονος† μαλλον η ο ανακειμενος. τις γαρ 27
μειζων ο ανακειμενος η ο διακονων. ουχι εγω ειμι εν μεσῳ
υμων ως ο διακονων. υμεις δε εστε οι διαμεμενηκοτες μετ 28
εμου εν τοις πειρασμοις μου. καγω διατιθεμαι υμιν καθως 29

30 διεθετο μοι ο πατηρ μου βασιλειαν ινα εσθιητε και πινητε
μετ εμου επι της τραπεζης μου εν τη βασιλεια και καθησεσθε†
επι δωδεκα θρονων† κρινοντες τας δωδεκα φυλας του ισραηλ.
31 ειπε δε ο κυριος σιμωνι. σιμων ιδου ο σατανας εξητησατο
32 υμας του σινιασαι ως τον σιτον. εγω δε εδεηθην περι σου ινα
μη εκλιπη† η πιστις σου και συ ποτε επιστρεψον και στηριξον†
33 τους αδελφους σου. ο [δε] ειπεν αυτω. κυριε μετα σου ετοιμος
34 ειμι και εις φυλακην και εις θανατον πορευεσθαι. ο [δε] ιησους
ειπε. λεγω σοι πριν η φωνησαι σημερον αλεκτορα δις τρις με
απαρνηση μη ειδεναι με.

35 [και] ειπεν αυτοις. οτε απεστειλα υμας ατερ βαλαντιου
και πηρας και υποδηματων μη τινος υστερησατε. [οι δε] ειπον
36 ουδενος. ειπε [δε†] αυτοις. απο του νυν ο εχων βαλαντιον η
πηραν αρει† και ο μη εχων πωλησει† το ιματιον αυτου και
37 αγορασει† μαχαιραν. λεγω γαρ υμιν οτι ετι τουτο το γεγραμ-
μενον δει τελεσθηναι εν εμοι το† [και] μετα ανομων ελογισθη.
38 και το περι εμου τελος εχει. οι δε ειπον. κυριε ιδου δυο
μαχαιραι ωδε. [ο δε] ειπεν αυτοις. ικανον εστιν. εγειρεσθε
αγωμεν.

39 και εξελθων επορευθη κατα το εθος εις το ορος το καλου-
μενον ελαιων. ηκολουθησαν δε αυτω και οι μαθηται αυτου.
40 γενομενος δε επι του τοπου ειπεν αυτοις. προσευχεσθε μη
41 εισελθειν† εις πειρασμον. και αυτος απεσταθη απ αυτων ωσει
42 λιθου βολην και θεις τα γονατα προσηυχετο λεγων. πατερ ει
δυνατον εστι παρελθετω το ποτηριον τουτο απ εμου. πλην
43 μη το θελημα μου αλλα το σον γενεσθω. ωφθη δε αυτω
44 αγγελος ενισχυων αυτον. και γενομενος εν αγωνια εκτενεστερον
προσηυχετο και† εγενετο ο ιδρως αυτου ωσει† θρομβοι αιματος
45 καταβαινοντος† επι την γην. και αναστας απο της προσευχης
ελθων προς† τους μαθητας αυτου ευρεν αυτους κοιμωμενους
46 απο της λυπης [και] ειπεν αυτοις. τι καθευδετε. ανασταντες
προσευχεσθε ινα μη εισελθητε εις πειρασμον.

47 ετι δε αυτου λαλουντος ιδου οχλος πολυς και ο λεγομενος†
ιουδας εις των δωδεκα προηρχετο αυτους† και εγγισας εφιλησε
48 τον ιησουν. [ο δε] ιησους ειπεν αυτω. ιουδα φιληματι τον
49 υιον του ανθρωπου παραδιδως. ιδοντες δε οι περι αυτον το
50 εσομενον ειπον αυτω. κυριε [ει] παταξομεν εν μαχαιρα. και
επαταξεν εις [τις] εξ αυτων τον δουλον του αρχιερεως και
51 αφειλεν το ους† αυτου† το δεξιον. αποκριθεις [δε] ο ιησους

ειπεν. εατε εως τουτου. και αψαμενος του ωτιου αυτου ιασατο
αυτο. ειπε δε και προς τους αρχιερεις και στρατηγους του 52
ιερου και πρεσβυτερους. ως επι ληστην εξεληλυθατε† μετα
μαχαιρων και ξυλων. καθ ημεραν οντος μου μεθ υμων εν 53
τῳ ιερῳ ουκ εξετεινατε τας χειρας επ εμε. αλλ αυτη εστιν†
υμων η ωρα και η εξουσια του σκοτους. συλλαβοντες δε αυτον 54
ηγαγον εις τον† οικον† του αρχιερεως. ο δε πετρος ηκολουθει
αυτῳ† απο† μακροθεν. αψαντων δε πυρ εν μεσῳ της αυλης 55
και περικαθισαντων αυτων εκαθητο ο πετρος εν μεσῳ αυτων.
ιδουσα δε αυτον παιδισκη τις καθημενον προς το φως και 56
ατενισασα αυτῳ ειπε. και ουτος συν αυτῳ ην. ο δε ηρνησατο 57
λεγων. γυναι ουκ οιδα αυτον. και μετα βραχυ και ετερος ιδων 58
αυτον ειπε το αυτο. ο δε πετρος ειπεν† ουκ ειμι. και δια- 59
στασης ωρας μιας αλλος [τις] διισχυριζετο λεγων. επ αληθειας
και ουτος μετ αυτου ην και γαρ γαλιλαιος εστιν. ειπε δε ο 60
πετρος. ανθρωπε ουκ οιδα ο† λεγεις. και παραχρημα εφω- 61
νησεν ο† αλεκτωρ. και στραφεις ο κυριος ενεβλεψε τῳ πετρῳ
και υπεμνησθη ο πετρος του ρηματος† του κυριου ου ειπεν
αυτῳ. οτι πριν αλεκτορα δις φωνησαι τρις με απαρνηση. και 62
εξελθων [εξω] εκλαυσε πικρως.

και οι ανδρες οι συνεχοντες τον ιησουν ενεπαιζον αυτῳ 63
δεροντες και περικαλυψαντες αυτου το προσωπον ελεγον. 64
προφητευσον τις εστιν ο παισας σε. και ετερα† πολλα βλασφη- 65
μουντες ελεγον εις αυτον. και ως εγενετο ημερα† συνηχθη το 66
πρεσβυτεριον αρχιερεις τε† και γραμματεις και ανηγαγον αυτον
εις το συνεδριον αυτων† λεγοντες. ει συ ει ο χριστος ειπε 67
ημιν. ειπε [δε] αυτοις. εαν υμιν ειπω ου μη πιστευσητε εαν 68
δε ερωτησω† υμας ου μη αποκριθητε μοι η απολυσητε. απο 69
γαρ του νυν εσται ο υιος του ανθρωπου καθημενος εκ δεξιων
της δυναμεως του θεου. ειπον [δε†] παντες. συ ει ο υιος του 70
θεου. [ο δε] ειπεν† αυτοις†. υμεις λεγετε οτι εγω ειμι. [οι 71
δε] ειπον. τι ετι χρειαν εχομεν μαρτυριας. αυτοι γαρ ηκου-
σαμεν απο του στοματος αυτου. και αναστα ντες απαν το XXIII.
πληθος ηγαγον αυτον επι τον πιλατον. ηρξαντο δε κατηγορειν 2
αυτου λεγοντες. τουτον ευρομεν διαστρεφοντα το εθνος ημων
και κωλυοντα φορους καισαρι διδοναι και λεγοντα εαυτον
χριστον βασιλεα ειναι. [ο δε] πιλατος επηρωτησεν† αυτον [λεγων]. 3
συ ει ο βασιλευς των ιουδαιων. [ο δε αποκριθεις] αυτῳ εφη.
συ λεγεις. [ο δε] πιλατος ειπε προς τους αρχιερεις και τον 4

5 οχλον. ουδεν ευρισκω αιτιον εν τῳ ανθρωπῳ τουτῳ. οι δε
επισχυον λεγοντες. ανασειει τον λαον διδασκων καθ ολης της
6 ιουδαιας και αρξαμενος απο της γαλιλαιας εως ωδε. πιλατος
δε ακουσας γαλιλαιαν επηρωτησεν ει απο της γαλιλαιας εστι.
7 και επιγνους οτι εκ της εξουσιας ηρωδου εστιν ανεπεμψεν αυτον
προς ηρωδην οντα και αυτον εν ιεροσολυμοις εν εκειναις ταις
8 ημεραις των αζυμων. ο δε ηρωδης ιδων τον ιησουν πολλα
εχαρη. λιαν ην γαρ θελων ιδειν αυτον εξ ικανου χρονου δια
το ακουειν περι αυτου και ηλπιζε τι σημειον ιδειν υπ αυτου
9 γινομενον. επηρωτα δε αυτον εν λογοις ικανοις. ιησους δε
10 ουδεν απεκρινατο αυτῳ ως μη παρων. ειστηκεισαν δε οι
11 αρχιερεις και οι αρχοντες ευτονως κατηγορουντες αυτου. εξου-
θενησας δε αυτον ο ηρωδης συν τοις στρατευμασιν αυτου και
εμπαιξας περιβαλων αυτον εσθητα λαμπραν ανεπεμψεν αυτον
12 τῳ πιλατῳ. εγενοντο δε φιλοι ο τε ηρωδης και ο πιλατος
εν αυτῃ τῃ ημερᾳ μετ αλληλων. προυπηρχον γαρ εν εχθρᾳ οντες
13 προς εαυτους. πιλατος δε συγκαλεσαμενος τους αρχιερεις και
14 τους αρχοντας και παντα τον λαον ειπε προς αυτους. προς-
ηνεγκατε μοι τον ανθρωπον τουτον ως διαστρεφοντα τον λαον
και ιδου εγω ανακρινας ενωπιον υμων ουδεν ευρον εν αυτῳ
15 ων κατηγορειτε κατ αυτου ουδε ηρωδης ανεπεμψα γαρ αυτον
προς αυτον και ουδεν αξιον θανατου εστι πεπραγμενον αυτῳ.
16 παιδευσας ουν αυτον απολυσω. ανεκραξαν† δε παμπληθει λε-
19 γοντες. αιρε τουτον απολυσον δε ημιν τον βαραββαν οστις ην
17 δια στασιν και φονον βεβλημενος† εις† φυλακην†. ειωθει δε
20 ο πιλατος απολυειν αυτοις ενα κατα εορτην. παλιν δε† ο
πιλατος προσεφωνησεν αυτοις λεγων θελων απολυσαι τον ιησουν.
21 οι δε επεφωνουν λεγοντες. σταυρωσον† σταυρωσον† αυτον. ο δε
22 τριτον ειπε προς αυτους. τι γαρ κακον εποιησεν ουτος. ουδεν
γαρ αξιον θανατου ευρισκω εν αυτῳ. παιδευσας ουν αυτον
23 απολυσω. οι δε επεκειντο φωναις μεγαλαις αιτουμενοι αυτον
σταυρωθηναι και κατισχυον αι φωναι αυτων και των αρχιερεων.
24 επεκρινε δε ο πιλατος γενεσθαι το αιτημα αυτων. απελυσε δε
25 αυτοις τον δια φονον και στασιν εις την† φυλακην ον ητουντο.
τον δε ιησουν παρεδωκε τῳ θεληματι αυτων.

26 και ως απηγαγον αυτον επελαβον σιμωνος† κυρηναιου†
του† ερχομενου† απ αγρου τον σταυρον φερειν οπισθεν του
27 ιησου. ηκολουθει δε αυτῳ πληθος του λαου και γυναικες αι
28 εκοπτοντο αυτον και εθρηνουν. στραφεις δε ο ιησους προς

αυτας ειπε. θυγατερες ιερουσαλημ μη κλαιετε επ εμε αλλ εφ
εαυτας κλαιετε και επι τα τεκνα υμων. οτι ελευσονται ημεραι 29
εν αις ερειτε. μακαριαι αι στειραι και αι† κοιλιαι αι ουκ
εγεννησαν και μαστοι οι ουκ εθηλασαν. τοτε αρξεσθε λεγειν 30
τοις ορεσι. πεσετε εφ ημας. και τοις βουνοις. καλυψατε ημας.
οτι εν τῳ υγρῳ ξυλῳ ταυτα ποιουσιν εν τῳ ξηρῳ τι γενηται†. 31
ηγοντο δε συν αυτῳ ετεροι δυο κακουργοι αναιρεθηναι. και 32
οτε ηλθον επι τον τοπον τον καλουμενον† κρανιον εκει εσταυ- 33
ρωσαν αυτον και τους κακουργους ον μεν εκ δεξιων ον δε εξ
αριστερων†. και αποκριθεις ο ιησους ειπε. πατερ αφες αυτοις 34
ου γαρ οιδασι τι ποιουσι. διαμεριζομενοι δε τα ιματια αυτου
εβαλον κληρον†. και ειστηκει ο λαος θεωρων. εξεμυκτηριζον† 35
δε αυτον και οι αρχοντες συν αυτοις λεγοντες. αλλους εσωσε
σωσατω εαυτον ει ουτος εστιν ο χριστος ο του θεου εκλεκτος†.
ενεπαιζον δε αυτῳ και οι στρατιωται προσερχομενοι και λε- 36
γοντες. χαιρε. ει συ ει ο βασιλευς των ιουδαιων σωσον 37
σεαυτον. και επεθηκαν επι την κεφαλην αυτου στεφανον εξ
ακανθων. ην δε και επιγραφη επιγεγραμμενη επ αυτῳ. ουτος 38
εστιν ο βασιλευς των ιουδαιων.

εις δε των συγκρεμασθεντων αυτῳ κακουργων εβλασφημει 39
αυτον λεγων. ουχι συ ει ο χριστος. σωσον σεαυτον και ημας. 40
[αποκριθεις δε] ο ετερος επετιμησεν αυτῳ λεγων. ουδε φοβῃ συ
τον θεον οτι εν τῳ αυτῳ κριματι και ημεις εσμεν. και ημεις 41
μεν δικαιως αξια ων επραξαμεν απελαβομεν. ουτος δε ουδεν
ατοπον επραξε. και ειπε τῳ ιησου. κυριε μνησθητι μου οταν 42
ελθῃς εν τῃ βασιλειᾳ σου. [και] ειπεν αυτῳ ο ιησους. αμην 43
λεγω σοι σημερον οτι μετ εμου εσῃ εν τῳ παραδεισῳ. ην δε 44
ωσει ωρα εκτη και σκοτος εγενετο εφ ολην την γην εως ωρας
εννατης. και εσκοτισθη ο ηλιος και εσχισθη το καταπετασμα 45
του ναου μεσον. και φωνησας ο ιησους φωνῃ μεγαλῃ ειπε. 46
πατερ εις χειρας σου παρατιθεμαι το πνευμα μου. και
εξεπνευσεν.

ιδων δε ο εκατονταρχος το γενομενον εδοξασε τον θεον 47
λεγων. οντως ο ανθρωπος ουτος δικαιος ην. και παντες οι 48
συμπαραγενομενοι θεωρησαντες τα γενομενα τυπτοντες εαυτων
τα στηθη ελεγον. ουαι ημιν τι γεγονεν† ουαι ημιν απο των
αμαρτιων ημων. ειστηκεισαν δε παντες οι γνωστοι αυτου 49
μακροθεν και γυναικες αι συνακολουθησασαι αυτῳ απο της
γαλιλαιας ορωσαι ταυτα.

50 και [ιδου] ανηρ ονοματι ιωσηφ βουλευτης υπαρχων ανηρ
51 δικαιος και αγαθος απο αριμαθαιας πολεως της ιουδαιας και
προσεδεχετο την βασιλειαν των ουρανων ουτος ουκ ην συγκα-
52 τατεθειμενος τη βουλη και τη πραξει αυτων ουτος προσελθων
53 ητησατο το σωμα του ιησου. και καθελων αυτο ενετυλιξεν
αυτο σινδονι και εθηκεν αυτο† εν μνηματι λαξευτω ου ουκ ην
54 ουδεπω ουδεις κειμενος. και ημερα ην παρασκευη και σαββατον
55 επεφωσκε. κατηκολουθησαν δε αι γυναικες αιτινες ησαν συνε-
ληλυθυιαι αυτω εκ της γαλιλαιας και εθεασαντο το μνημειον†
56 και ως ετεθη το σωμα αυτου. και† υποστρεψασαι ητοιμασαν
αρωματα και μυρα. και το μεν σαββατον ησυχασαν κατα την
XXIV. εντολην. τη δε μια των σαββατων ορθρου βαθεως† ηλθον επι
2 το μνημα† φερουσαι α ητοιμασαν και τινες συν αυταις. ευρον
3 δε τον λιθον αποκεκυλισμενον απο του μνημειου και εισελθουσαι
4 ουχ ευρον το σωμα του ιησου. και [εγενετο] εν τω απορεισθαι†
αυτας περι τουτου ιδου δυο ανδρες επεστησαν αυταις εν εσθητι
5 αστραπτουση και εφοβηθησαν. εμφοβοι δε γενομεναι εκλιναν
τα προσωπα αυτων εις την γην. οι [δε] ειπον προς αυτας.
6 τι ζητειτε τον ζωντα μετα των νεκρων. ουκ εστιν ωδε αλλ
ηγερθη. μνησθητε οσα ελαλησεν υμιν ετι ων εν τη γαλιλαια
7 λεγων οτι δει τον υιον του ανθρωπου παραδοθηναι εις χειρας
ανθρωπων αμαρτωλων και σταυρωθηναι και τη τριτη ημερα
8 αναστηναι†. και εμνησθησαν των ρηματων τουτων. και υπο-
9 στρεψασαι απο του μνημειου απηγγειλαν τα ρηματα ταυτα τοις
10 ενδεκα και τοις λοιποις. μαρια η μαγδαληνη και ιωαννα και
μαρια η† ιακωβου και αι λοιπαι συν αυταις ελεγον προς τους
11 αποστολους ταυτα. και εφανησαν ενωπιον αυτων ωσει ληρος
τα ρηματα ταυτα και ηπιστουν αυταις.
12 ο δε πετρος αναστας εδραμεν επι το μνημειον και παρα-
κυψας βλεπει τα οθονια μονα και απηλθε προς αυτον θαυ-
13 μαζων το γεγονος. και ιδου δυο εξ αυτων εν αυτη τη ημερα
ησαν πορευομενοι εις κωμην απεχουσαν σταδιους εξηκοντα απο
14 ιερουσαλημ η ονομα εμμαους. και ωμιλουν προς αλληλους περι
15 παντων των συμβεβηκοτων τουτων. και [εγενετο] εν τω ομιλειν
16 αυτους ο ιησους εγγισας συνεπορευετο αυτοις. οι δε οφθαλμοι
17 αυτων εκρατουντο του μη επιγνωναι αυτον. ειπε [δε] προς
αυτους. τινες οι λογοι ουτοι ους αντιβαλλετε προς αλληλους
και† εστε† σκυθρωποι.
18 [αποκριθεις δε] εις εξ αυτων ω ονομα κλεοπας ειπε προς

αυτον. συ μονος παροικεις ιερουσαλημ και ουκ εγνως τα γενο-
μενα εν αυτη. [και] ειπεν αυτοις ποια. [οι δε] ειπον αυτῳ. 19
τα περι ιησου του ναζωραιου ος εγενετο ανηρ προφητης δυνα-
τος εν εργῳ και λογῳ εναντιον του θεου και παντος του
λαου. και παρεδωκαν αυτον οι αρχιερεις και οι πρεσβυτεροι 20
ημων εις κριμα θανατου και εσταυρωσαν αυτον. ημεις δε 21
ηλπιζομεν οτι αυτος ην ο μελλων λυτρουσθαι τον ισραηλ.
αλλαγε τριτην ημεραν αγει αφ ου ταυτα παντα εγενετο†. και 22
γυναικες [τινες] εξ ημων εξεστησαν ημας γενομεναι επι το
μνημειον οπου κατεκειτο και μη ευρουσαι το σωμα αυτου 23
ηλθον λεγουσαι οπτασιαν αγγελων εωρακεναι αι λεγουσαι
αυτον ζην. και απηλθον τινες εκ† των συν ημιν επι το 24
μνημειον και ευρον ουτω καθως† ειπον αι γυναικες αυτον δε
ουκ ειδον.

τοτε ειπε προς αυτους ο ιησους. ω ολιγοπιστοι και 25
βραδεις τη καρδιᾳ του πιστευειν επι πασιν οις ελαλησαν οι
προφηται. ουχι ταυτα εδει παθειν τον χριστον και εισελθειν 26
εις την δοξαν. και αρξαμενος απο μωυσεως και απο παντων 27
των προφητων διηρμηνευεν αυτοις εν πασαις ταις γραφαις
περι εαυτου. και ηγγισαν εις την κωμην ου επορευοντο. και 28
αυτος προσεποιησατο πορρωτερω πορευεσθαι. και παρεβιαζοντο 29
αυτον [λεγοντες]. μεινον μεθ ημων οτι προς εσπεραν εστι και
κεκλικεν η ημερα. και εισηλθε συν αυτοις του μειναι μετ αυτων.
και [εγενετο] εν τῳ κατακλιθηναι αυτον λαβων τον αρτον 30
ευλογησε και κλασας επεδιδου† αυτοις. ευθεως δε διηνοιχθησαν 31
αυτων οι οφθαλμοι και επεγνωσαν αυτον. και αυτος αφαντος
εγενετο απ αυτων. και ειπον προς αλληλους. ουχι η καρδια 32
ημων βραδεια ην εν τη οδῳ ως διηνοιγεν ημιν τας γραφας.
και αναστantες αυτη τη ωρᾳ υπεστρεψαν εις ιερουσαλημ και 33
ευρον συνηθροισμενους† τους ενδεκα και τους συν αυτοις λε- 34
γοντας [οτι] οντως ηγερθη ο κυριος και ωφθη σιμωνι. και 35
αυτοι εξηγουντο τα εν τη οδῳ και ως εγνωσθη εν τη κλασει
του αρτου.

αυτων λαλουντων αυτος† εστη εν μεσῳ αυτων και λεγει 36
αυτοις. ειρηνη υμιν. αυτοι δε πτοηθεντες και εμφοβοι γενο- 37
μενοι εδοκουν πνευμα θεωρειν. τοτε ειπεν αυτοις ο ιησους. 38
τι τεταραγμενοι εστε και δια† τι διαλογισμοι† αναβαινουσιν
εν ταις καρδιαις υμων. ιδετε τας χειρας μου και τους ποδας 39
μου. ψηλαφησατε [και] ιδετε οτι αυτος εγω ειμι. οτι πνευμα

41 σαρκα και οστεα ουκ εχει καθως εμε θεωρειτε εχοντα. ετι
δε απιστουντων αυτων απο του φοβου και της χαρας και
42 θαυμαζοντων ειπεν αυτοις. εχετε τι βρωσιμον ενθαδε. οι δε
επεδωκαν αυτῳ ιχθυος οπτου μερος και απο μελισσιου κηριου.
43 και λαβων ενωπιον αυτων εφαγε και λαβων τα επιλοιπα
44 εδωκεν αυτοις. ειπε [δε] αυτοις†. ουτοι οι λογοι . . . . .

. . . .

. . . .

. . . .

